Die Konstanzer Ratslisten des Mittelalters

Konrad Beyerle, Oberrheinische Historische ...

Digitized by Google

Digitized by Google

DIE
KONSTANZER RATSLISTEN
DES
MITTELALTERS.

HERAUSGEGEBEN
VON DER
BADISCHEN HISTORISCHEN KOMMISSION.

BEARBEITET
VON
DR. KONRAD BEYERLE.

HEIDELBERG.
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG.
1898.

Digitized by Google

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, werden vorbehalten.

Digitized by Google

DD901
C8B43

Vorwort.

Wohl kaum eine deutsche Stadt von gleichem historischem Weltruf steht in der Publikation der Quellen ihrer Geschichte noch so weit zurück wie das alte Konstanz. Daß irgend eine brauchbare wissenschaftliche Darstellung der Konstanzer Stadtgeschichte bis jetzt fehlt, ist eine von den Fachgenossen seit langem herb empfundene Lücke. Aber wie soll eine darstellende Geschichte aus dem Chaos des archivalischen Materials herauswachsen können, ehe dieses selbst gesichtet und nach einzelnen Richtungen wenigstens zugänglich gemacht ist? Es giebt kein Konstanzer Urkundenbuch, nicht einmal ein notdürftiges Inventar des Stadtarchivs und seiner reichen Urkundenschätze. Nur die Chroniken der Stadt Konstanz wurden vor einem Jahrzehnt gedruckt. Wurde auch die Art dieser Veröffentlichung von manchen Seiten beanstandet, sie selbst ist bis auf weiteres nicht zu entbehren. Und doch fehlt gerade unter den herausgegebenen Chroniken das Hauptwerk, die Collectaneen des Christoph Schulthaiß.

Soweit die Beziehungen der Stadt Konstanz zu Bischof und Domstift in Betracht kommen, hat das Erscheinen der Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz erfreulichen Wandel geschaffen. Für die Wirtschaftsgeschichte der Stadt versprechen die demnächst zum Drucke gelangenden Quellen zur Geschichte des Handels der oberrheinischen Städte mit Italien willkommene Ausbeute.

Besonders schwer aber vermißt der Rechts- und Verfassungshistoriker, daß die Quellen zur Rechts- und Verfassungsgeschichte der alemannischen Bischofsstadt, einer der rheinischen Römerstädte, bisher noch nicht zugänglich, weil ungedruckt waren. Auch diesem Bedürfnisse wird die Badische Historische Kommission Rechnung

Digitized by Google

tragen, indem sie die Bearbeitung der Konstanzer Stadtrechtsquellen als Teil der Sammlung oberrheinischer, hier alemannischer Stadtrechte bereits beschlossen und in Auftrag gegeben hat. Bei dem immer steigenden Interesse, welches die Fachwelt der Untersuchung der Stadtverfassung und der Stadtrechte entgegenbringt, wird diese Veröffentlichung eine erwünschte Vermehrung des Quellenmaterials darbieten. Eine auf diesen Stadtrechtsquellen aufgebaute Konstanzer Verfassungsgeschichte muß naturgemäß zu den brennenden Fragen nach Entstehung der deutschen Stadtgemeinde, nach Entwickelung von Markt und Burg Stellung nehmen.

Aus den Vorstudien zu einer solchen Konstanzer Verfassungsgeschichte ist die folgende Quellensammlung entstanden. Sie hat den nächsten Zweck, für eine möglichst eingehende Untersuchung der Konstanzer Ratsverfassung, ihres Ursprungs und ihrer Entwickelung festen Boden zu schaffen. Was daher als darstellender Teil heute schon diesen «Konstanzer Ratslisten des Mittelalters» vorangestellt ist, kann und will nicht eine abschließende Untersuchung über die genannten Fragen sein. Dazu wird erst die Zeit kommen, wenn die Rechtsquellen selbst gedruckt vorliegen. Aber es war dennoch nötig, im Interesse der Brauchbarkeit und Verständlichkeit der hier zum Abdrucke gelangenden Quellen wenigstens eine Skizze der äußeren Entwickelung des Konstanzer Stadtrates im Mittelalter beizugeben. Wie sehr dieselbe einer späteren Nachprüfung bedürftig sein wird, empfindet der Bearbeiter selbst am meisten. Insbesondere harren die Zustände der ersten beiden Drittel des 14. Jahrhunderts noch näherer Aufklärung, welche aus dem hier gebotenen Stoffe allein nicht gegeben werden kann. Trotzdem glauben wir zu den Resultaten der Gotheinschen Forschung einen nicht unbrauchbaren Baustein hinzugefügt zu haben.

Die Hauptsache ist die kritische Veröffentlichung der Konstanzer Ratslisten selbst. Sie wird nicht bloß dem Verfassungshistoriker von Nutzen sein. Die Kenntnis der Ratsverfassung und ihrer Träger ist eine Vorbedingung für die Geschichte jeder Stadt überhaupt. Aber auch die vielen Handels- und Verwandtschaftsbeziehungen zu den befreundeten Städten Süddeutschlands und der

Digitized by Google

Ostschweiz, die durch vorwürfige Quellenpublikation aufgehellt werden, geben ihr die über die engere Lokalgeschichte hinausgreifende Bedeutung eines Beitrags zur oberrheinischen Geschichte im allgemeinen. Sie bietet infolge der umfassenden Heranziehung der einschlägigen Druckwerke und Archivalien in größtmöglicher Vollständigkeit die Namen und äußeren Lebensschicksale derjenigen Männer, welche vermöge ihrer öffentlichen Stellung die Geschichte der Stadt Konstanz in den Jahrhunderten ihrer reichsstädtischen Blüte beeinflußt und zum besten Teile selbst geschaffen haben.

Aus diesen Gründen sah sich die Badische Historische Kommission veranlaßt, diese Konstanzer Ratslisten von sich aus erscheinen zu lassen. Daß die Stadtverwaltung Konstanz in liberalster Weise die Drucklegung durch Gewährung eines namhaften Kostenzuschusses ermöglicht hat, gereicht ihr zu Ehre und Anerkennung. Sie hat damit gleichzeitig ihren Vorfahren ein Denkmal gesetzt, wie auch sich den Dank der Geschichtsfreunde erworben.

Es bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, daß der in Bearbeitung befindlichen Herausgabe der Konstanzer Stadtrechtsquellen keineswegs ein Stück vorweggenommen werden soll. Hier wird nur eine Entlastung des überreichen Stoffes angestrebt, da eine vollständige Veröffentlichung sämtlicher Handschriften und Urkunden, welche für eine Konstanzer Verfassungs- und Rechtsgeschichte von Wichtigkeit sein können, mit dem Plane der Badischen Historischen Kommission nicht im Einklang stünde.

Die benutzten Archivalien beruhen im Stadtarchiv in Konstanz, im Gr. Generallandesarchiv in Karlsruhe, im Thurgauischen Kantonsarchiv in Frauenfeld. Bei meinen Arbeiten im Stadtarchiv Konstanz hatte ich mich der stets bereiten Unterstützung des Herrn Stadtarchivars Otto Leiner in Konstanz zu erfreuen. Dieselbe war um so uneigennütziger, als Herr Otto Leiner selbst sich vor Jahren der Mühe unterzogen hatte, ein handschriftliches Konstanzer Ämterverzeichnis aus den Beständen des Stadtarchivs Konstanz anzufertigen, welche Zusammenstellung durch die gegenwärtige Arbeit erledigt wird. In gleicher Weise wurde mir die Benutzung des Gr. Generallandesarchivs Karlsruhe durch die beständige Hülfe des Gr. Herrn

Digitized by Google

Archivassessors Dr. Al. Cartellieri erleichtert. Nur durch seine sachkundige Unterstützung war es möglich, die umfangreichen Urkundenschätze des Karlsruher Archivs in verhältnismäßig kurzer Zeit zu bewältigen. In Frauenfeld endlich widmete Herr Kantonsarchivar Professor Dr. Johannes Meyer bei Durchsuchung der Archivabteilungen Konstanz-Meersburg und Kreuzlingen den Ratslisten das lebhafteste Interesse. Allen drei Herren fühle ich mich zu größtem Danke verpflichtet.

Waldshut, 21. Oktober 1897.

Dr. K. Beyerle.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort III
I. Die Ratsverfassung der Stadt Konstanz im Mittelalter 1
1. Quellenübersicht 3
2. Die älteste Konstanzer Ratsverfassung 9
3. Entwicklung der Konstanzer Ratsverfassung seit dem 14. Jahrhundert 20
II. Die Konstanzer Ratslisten (1215—1548) 35
Verzeichnis der Geschlechter im Jahre 1351 240
Verzeichnis der Konstanzer Geschlechter von Christoph Schulthaiß 241
Tabellarische Übersicht der Konstanzer Stadtbeamten 244

Digitized by Google

I.

Die Ratsverfassung der Stadt Konstanz im Mittelalter.

Digitized by Google

I.

Quellenübersicht.

Eine quellenkritische Darstellung der Entwicklung der Konstanzer Ratsverfassung giebt es bis jetzt nicht. Der verdienstvolle Lyceumspräfekt Lender versuchte zum erstenmal in seinem 1838 erschienenen Programm: «Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Lebens der Stadt Konstanz im Mittelalter» das vordem bestehende Dunkel über diese Frage zu lichten. Bedeutend brauchbarer ist schon der Abriß einer Konstanzer Verfassungsgeschichte, den der fleißige Stadtarchivar Marmor in der geschichtlichen Topographie der Stadt Konstanz (1860 Selbstverlag) auf Seite 237 ff. bietet. Die Arbeit Marmors ist trotz mancher Ungenauigkeiten durch den erstmaligen Hinweis auf die verwandten Zustände der ostschweizerischen Städte beachtenswert. Heinrich Poinsignon, der Verfasser einer Konstanzer Münzgeschichte, veröffentlichte in Nr. 206, 208 bis 211 der Konstanzer Zeitung von 1880 einen Aufsatz: «Über das Regiment und die Ratsbesetzung der Stadt Konstanz vom Anfang ihrer bürgerlichen Freiheit bis in das Jahr 1832». Von demselben Verfasser befindet sich im Stadtarchiv Konstanz ein handschriftliches Verzeichnis der Konstanzer Bürgermeister, das jedoch nie zum Drucke gelangte. Erst Eberhard Gothein hat mit bewundernswerter Beherrschung des großen ihm vorliegenden Quellenmaterials das Bild einer Konstanzer Verfassungsgeschichte in kräftigen Umrissen entworfen, wie es sich in den Hauptzügen bei der Detailforschung zumeist bestätigt und nur in einzelnen Teilen Ergänzungen oder Berichtigungen zu erfahren hat. Zu den von Gothein nur gestreiften Fragen gehört aber insbesondere die nach Ursprung und Verfassung des ältesten Konstanzer Rates.[1]

[1] Außer an den genannten Orten ist kürzer über die Konstanzer Verfassungsentwicklung gehandelt bei Josua Eiselein, Geschichte und Beschreibung der Stadt Konstanz (1851), S. 19 ff., 24 f., 27, 98 ff.; Gengler, Codex iuris municipalis, Bd. I (1863), S. 636 ff.; G. L. von Maurer, Geschichte der Städteverfassung in Deutschland, Bd. II (1870), S. 600 f.

Digitized by Google

Von den Forschungen Gotheins im ersten Bande seiner Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwaldes (Straßburg, Trübner 1892) kommen hier in Betracht die Darstellung der älteren Stadtverfassung (Seite 187 bis 194) und diejenige der Zunftbewegungen (Seite 336 bis 360). Die treibenden Kräfte der städtischen Verfassungskämpfe im spätern Mittelalter sind dort in solch vortrefflicher Weise aufgedeckt, daß hierin nichts als ein Verweis auf Gothein erübrigt. Unser Ziel ist erreicht, wenn es gelingt, den äußern Entwicklungsgang der Konstanzer Ratsverfassung mit Hülfe der vorhandenen Ratslisten klarzustellen.

Die Konstanzer Ratslisten des Mittelalters sind nicht vollständig erhalten. Faßt man das Jahr 1215 als Zeitpunkt der ersten Ratswahlen und das Jahr 1548 als letztes der politischen Selbständigkeit ins Auge, so ist zu sagen, daß die Hälfte der Ratsverzeichnisse fehlt. Für die ältere Zeit ist insbesondere der Verlust der Ratsprotokollbücher sehr zu beklagen. Das Vorhandensein eines Ratsbuches ist für das Jahr 1345 belegt[2], das Amt des Stadtschreibers kommt schon 1282 vor.[3] Heute beginnt die Ratsbücherserie mit dem Jahre 1376.[4] Davon umfaßt das älteste Ratsbuch die Jahre 1376 bis 1391 und enthält jeweils zu Beginn des Jahres die Ratslisten dieser Zeit. Das nächstfolgende Ratsbuch, das die Jahre 1392 bis 1415 inbegriff, ist verloren, wodurch eine Lücke von vierundzwanzig Jahren verursacht wird. Von 1416 an sind die Ratsbücher vollständig erhalten. Sie beruhen sämtlich im Stadtarchiv Konstanz.

Wie schon im ältesten Ratsbuche, so findet sich auch fortan die Ämter- und Ratswahl für das kommende Jahr am Ende der Protokolle des vergangenen eingetragen. Häufig, besonders in der ältern Zeit, sind die Namen des Bürgermeisters und Vogts, deren Wahl früher als die des Rats stattfand, an anderer Stelle angemerkt oder

---

[2] Das «alte rats büch» vom Jahre 1345 findet sich auf Seite 101 des jetzt ältesten Ratsbuches zum Jahre 1383 erwähnt.

[3] Siehe unten Ratsliste 1282, Mai.

[4] Das jetzt sog. älteste Ratsbuch ist eine Papierhandschrift des Stadtarchivs Konstanz, Folioformat, umfaßt 396 Seiten. Auf Seite 1 steht die Notiz: Anno ab incarnatione domini MCCCLXX sexto vigilia circumcisionis domini liber iste per me Johannem Richental inceptus est. Johann Richental, der Vater des berühmten Konzilschronisten, war Stadtschreiber von Konstanz. Vgl. Ruppert, Chroniken der Stadt Konstanz (Konstanz 1891), S. 377 ff. Die von demselben auf Seite 407 a. a. O. aufgestellte Behauptung, Johann Richental sei der Begründer eines ordentlichen städtischen Kanzleiwesens, steht mit den angeführten Thatsachen im Widerspruch.

Digitized by Google

fehlen, so daß ihre Feststellung aus Urkunden nötig wurde.[5] Die Ratsliste des Jahres 1440 füllte das erste, jetzt abgerissene Blatt des betreffenden Ratsbuches. Vom Jahre 1500 ab werden eigene städtische Ämterbücher geführt. Seitdem verschwinden die Ratslisten nach mehrfachem Wechsel aus den Ratsprotokollbüchern und gehen in diese Ämterbücher über. Aus den Jahren des Übergangs sind jedoch die Listen von 1499 und von 1507 ebenfalls verloren. Da die Rats- und Ämterbücher großenteils nicht mit Seitenzahlen versehen sind, so war es nicht nötig, den Ort des Originals näher zu bezeichnen. Es versteht sich sonach von selbst, daß überall da, wo keine besondere Quellenangabe irgendwo andershin verweist, das Original der betreffenden Ratsliste sich im Ratsbuch, seit 1500 im Ratsbuch bezw. Ämterbuch des angegebenen Jahres befindet.

Der angedeutete Zweck dieser Arbeit erklärt es, weshalb man bei dem Abdruck der vollständig erhaltenen Ratslisten nicht stehen bleiben durfte. Die Kenntnis der ältesten Konstanzer Ratsverfassung wäre alsdann um nichts gefördert worden. Es mußten andere Quellen herangezogen werden, die eine wenigstens teilweise Ergänzung der Lücken ermöglichten. Dabei fiel naturgemäß das erste Augenmerk auf die Zeugenreihen der Urkunden. Allein gerade bei der Auswahl dieser Quellen lag eine Gefahr sehr nahe. Die Thatsache, daß in zahlreichen Zeugenreihen des 13. Jahrhunderts höchst wahrscheinlich Ratsverzeichnisse zu erblicken sind, ohne daß die ausdrückliche Benennung als «Consules» diese Wahrscheinlichkeit zur Gewißheit erheben würde, war leicht geeignet, in der Aufnahme zu weit zu führen. Man mußte sich hüten, nicht in ein Aufzählen bloßer Zeugenreihen und Namen von einzelnen Konstanzer Bürgern zu verfallen. Für die Auswahl waren daher bestimmte Grundsätze aufzustellen.

Die bischöflichen Urkunden des 13. Jahrhunderts enthalten zahlreiche Bürgerverzeichnisse. Diese Beiziehung der Bürgerschaft zu den weltlichen Angelegenheiten des Bistums, wie sie im sogenannten Chor- oder Pfalzgericht stattfand, hat durch Gothein[6] gebührende Beleuchtung erfahren. Sie währte so lange, bis infolge der erstarkenden Selbständigkeit des Rates dieser in einen Gegensatz zu den

---

[5] Die Wahl des Bürgermeisters und Vogts fand während der ganzen hier in Betracht kommenden Zeit am Barbaratag (4. Dezember), die des Rates an Sylvester (31. Dezember) statt. Vgl. die Verfassungsaufzeichnung des Stadtschreibers Konrad Albrecht bei Ruppert, Chroniken, Seite 400, Abs. 6.

[6] Gothein, a. a. O., Seite 189 f. Vgl. auch Heusler, Basler Verfassungsgeschichte, S. 104 f.

Digitized by Google

bischöflichen Interessen gedrängt wurde und man sich als Gegner zu betrachten anfing. In Konstanz dauerte das gute Einvernehmen, insofern es im Dasein des Chorgerichts sich spiegelt, seit Mitte des 12. bis Ende des 13. Jahrhunderts. Vom Beginn des 14. Jahrhunderts an verschwinden die Bürgerreihen allmählich aus den bischöflichen Urkunden, während die Ministerialen begreiflicherweise noch länger ihre Stellung unter den Zeugen des Bischofs bewahren. Aus dem Fehlen der Bürger in den bischöflichen Urkunden des 14. Jahrhunderts erklären sich auch die großen Lücken der Jahre 1300 bis 1368, die so fühlbar sind, daß es kaum gelang, die obersten städtischen Beamten festzustellen.

Für unsern Zweck besonders wichtig sind bürgerliche Zeugenreihen in Bischofs- und andern Urkunden, wenn der letzteren Inhalt sich auf Grundstücke und Häuser bezieht, die in der Stadt Konstanz oder in ihrem Weichbild gelegen sind. Ist hier der stadtherrliche Richter, der Ammann, an der Spitze der genannten Bürger aufgeführt, so ergiebt sich mit großer Wahrscheinlichkeit, daß man es in diesen Fällen mit dem Rate zu thun hat, der eben nur nicht als solcher bezeichnet ist. Erhöht wird diese Wahrscheinlichkeit bei den Urkunden, in welchen die Zahl der beigezogenen Bürger innerhalb gewisser, unten näher zu erörternder Grenzen bleibt, so daß die Willkür in der Zahl ausgeschlossen erscheint. Mit aller Bestimmtheit aber wird man annehmen dürfen, daß Ratsverzeichnisse vorliegen, wenn Urkunden mit demselben Stadtsiegel besiegelt sind, mit dem der in andern Stücken ausdrücklich als solcher bezeichnete Rat siegelt. Denn das älteste Konstanzer Stadtsiegel kann kein anderes als dasjenige des Rates sein. Es giebt keine Urkunde vor 1215 als dem Jahre der ersten Ratswahlen, welche mit diesem Siegel besiegelt wäre, seit dem genannten Jahre sind solche in beträchtlicher Anzahl vorhanden. Daher sind zum Zwecke der Klassifikation im nachfolgenden als Ratsurkunden alle diejenigen bezeichnet, in denen der Ammann an der Spitze der genannten Bürger steht und welche mit dem städtischen Siegel besiegelt sind, gleichviel ob eine ausdrückliche Bezeichnung des Rates vorhanden ist oder fehlt. Durch Beisetzung der besondern Benennung im Wortlaut der Urkunde ist immer noch für eine genügende Unterscheidung beider Gattungen Vorsehung getroffen. Die in Betracht kommenden bischöflichen Urkunden tragen dagegen stets die Aufschrift: Chorgericht.

Zur Ergänzung der Lücken wurden nun zunächst die vorhandenen Druckwerke herangezogen. Der große Bestand der als Chorgericht bezeichneten Listen ist den Regesten zur Geschichte der Bischöfe von

Digitized by Google

Konstanz entnommen (Bd. I bearbeitet von Ladewig, 1895; Bd. II, Lieferung 1—3, bearbeitet von Cartellieri). Dabei sei bemerkt, daß auch hier die Gefahr, zu weit auszuholen, vermieden wurde, indem keine Zeugenreihen Aufnahme fanden, die vor dem Jahre 1215 als dem mit großer Sicherheit anzunehmenden Zeitpunkt der ersten Ratswahlen zu liegen kommen. Für die Zeit vor 1215 waren daher die Regesten nur insoweit zu benutzen, als sie zur Feststellung der stadtherrlichen Beamten Angaben enthielten.

Das reiche Cisterzienserstift Salem besaß frühzeitig umfangreichen Liegenschaftsbesitz in der Stadt Konstanz. Da es denselben zumeist aus wohlthätiger Bürgerhand erworben, so gebot politische Klugheit dem Kloster, sich bei Ausstellung der Rechtsurkunden für seine Besitzungen an das unter Stadtsiegel urkundende Ammanngericht, d. h. an den Rat zu wenden. So kommt es, daß das salemische Urkundenbuch, herausgegeben von Friedrich von Weech, verhältnismäßig viele zuverlässige Ratslisten des 13. Jahrhunderts bot.

Vereinzelte Angaben wurden dem St. Galler Urkundenbuch (Teil III, 1882), dem thurgauischen und dem fürstenbergischen Urkundenbuch, Pupikofers Regesten des Klosters Kreuzlingen, endlich Baumanns Nekrologien (Mon. Germ. Necrol. I) entnommen.[7]

Von den ungedruckten Quellen kam in erster Linie das Stadtarchiv Konstanz in Betracht. Es zerfällt in drei große Serien von Originalurkunden. Das Stadtarchiv Konstanz im engern Sinne (ungefähr 3000 Urkunden) ist nur sehr fragmentarisch erhalten. Es bot darum auch verhältnismäßig geringe Ausbeute. Dagegen ist das Spitalarchiv Konstanz, welches die zweite und dritte Serie bildet, reich an Urkunden des 13. und 14. Jahrhunderts. Schon bei der Stiftung des hl. Geistspitals im Jahre 1225 erhielt der Rat, die «communitas civitatis Constantiensis vel aliqui, qui sunt civitatis consilium» die Verwaltung desselben vom Bischof übertragen.[8] Dieser Angabe entnehmen wir, abgesehen davon, daß darin die erste ausdrückliche Erwähnung des Rates in einer bischöflichen Urkunde vorliegt, die Thatsache, daß das von Konstanzer Bürgern gegründete Spital am Merkstad von allem Anfang an der Verwaltung der Bürgergemeinde, insonderheit des Rates überwiesen wurde. In der Folge ernannte der letztere aus seinen angesehensten Mitgliedern drei, denen

[7] Die im II. Teile vorkommenden Abkürzungen der Druckwerke sind die gebräuchlichen (vgl. Seite 2 und 3 des Umschlags zu Bd. II, Lief. 2 und 3, der Konstanzer Bischofsregesten). Die Konstanzer Bischofsregesten werden mit Regg. abgekürzt, wobei die nachfolgende Zahl die Nummer des Regests andeutet.

[8] Gothein, a. a. O., Seite 192; unten Liste 1225 o. T.

Digitized by Google

als Spitalpflegern die Fürsorge für das Gotteshaus oblag.[9] Wir dürfen aber aus der Stiftungsurkunde den weitern Schluß ziehen, daß wir überall da Mitglieder des Rates vor uns haben, wo das Spital Konstanz vermögensrechtliche Erwerbungen macht und seitens desselben Konstanzer Bürger sei es als Vertragschließende namens des Spitals, sei es als Zeugen in den Urkunden genannt werden.[10]

Eine bedeutende Vermehrung des Quellenmaterials war ferner das Resultat einer Durchsuchung der Bestände des Gr. Generallandesarchivs in Karlsruhe. Die Einsichtnahme der Sektion V (Konstanz-Reichenau) sowie der Konstanzer Kopialbücher brachte nicht nur weitere domstiftische Urkunden, insoweit nämlich dieselben aus innern Gründen in den Konstanzer Bischofsregesten keine Aufnahme gefunden haben, auch die in Karlsruhe verwahrten Archive der beiden Chorherrenstifter St. Stephan und St. Johann, des Barfüßerklosters sowie des Klosters Petershausen boten unerhoffte Ausbeute.[11]

Das gleiche gilt von den Abteilungen Konstanz-Meersburg und Kreuzlingen des thurgauischen Kantonsarchives in Frauenfeld.

In den Ratslisten, soweit sie den Ratsbüchern entnommen sind, finden sich häufig durchgestrichene Namen und solche, welche an Stelle von frühern gesetzt sind. Da die durchgestrichenen Namen aber offenbar zu den Ratsmitgliedern gehören, wie sie zu Beginn des Jahres gewählt worden waren und die durch irgend welche äußere Umstände, zumeist durch Tod im Verlauf des Amtsjahres wegfielen, mußten dieselben aufgenommen werden. Ein Zusatz [durchg.] deutet an, daß im Original der betreffende Name durchgestrichen ist. Namen, welche an Stelle von durchgestrichenen gesetzt sind, überhaupt alle Namen, welche nicht der ursprünglichen Aufzeichnung angehören, sind in runder Klammer beigesetzt, ebenso etwaige Todesvermerke.

Für die ältere Zeit haben außer eigentlichen Namenverzeichnissen solche Adressen oder Urkundenaufschriften der Aussteller Aufnahme gefunden, die für den Nachweis des Vorhandenseins eines

---

[9] Ruppert, Vereinigte Konstanzer Stiftungen. Konstanzer geschichtliche Beiträge, Heft 3, Seite 6.

[10] Das Stadtarchiv Konstanz im engern Sinn ist im nachfolgenden abgekürzt mit StAK; das Spitalarchiv Konstanz mit SPAK; die von Professor Ruppert vor einem Jahrzehnt wiederaufgefundenen weitern Spitalurkunden, das sog. neue Spitalarchiv Konstanz, mit NSPAK.

[11] Die fünfte Sektion des Generallandesarchivs Karlsruhe, nach General- und Specialrubriken eingeteilt, wird im folgenden mit GLA, 5 Spec. 105 bezw. GLA, 5 Gen. 80 abgekürzt. Dabei zeigt die am Schlusse stehende Ziffer die Nummer des Urkundenkonvolutes an.

Digitized by Google

städtischen Amtes sowie für die Ratsentwicklung von Wichtigkeit sind. Im übrigen wurden die angeführten Quellen dazu verwertet, ein möglichst vollständiges Verzeichnis wenigstens der höchsten städtischen bezw. stadtherrlichen Beamten herzustellen. Wo sich ein weiteres Resultat finden ließ, rechtfertigt sich seine Aufnahme durch sich selbst. Insbesondere machte es die große Dürftigkeit der Nachrichten für die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts zur Notwendigkeit, an manchen Stellen über die vorhin entwickelten Grundsätze hinauszugehen. Ein anderes Verfahren war nicht möglich, wollte man überhaupt einigermaßen eine Verbindung zwischen den reichen Quellen des 13. Jahrhunderts und den Verzeichnissen seit 1376 bewerkstelligen.

Zu Namenverzeichnissen ein Register fertigen, hieße den Umfang verdoppeln. Daher mußte von Beigabe eines solchen Umgang genommen werden. Dagegen sollen die beiden uns durch Christoph Schulthaiß erhaltenen Geschlechterverzeichnisse, welche sich am Schlusse finden, die Benutzung der Ratslisten fördern und in gewissem Sinne die Stelle des Registers vertreten. Beide Verzeichnisse ragen durch Vollständigkeit und durch die Überlieferung der Beinamen und Übernamen vor allen ähnlichen Zusammenstellungen hervor. Die Kenntnis der Beinamen ist aber für den ersprießlichen Gebrauch der Ratslisten unentbehrlich, da eine jeweilige Auflösung der in großer Zahl in den Listen vorkommenden Beinamen in die bekannten Geschlechternamen zu weit geführt hätte.

Mehr noch soll die beigeheftete tabellarische Übersicht der städtischen Beamten dem Bedürfnisse nach einem Register entgegenkommen.

II.

Die älteste Konstanzer Ratsverfassung.

Die rechtsverwandtschaftlichen Beziehungen der Stadt Konstanz liegen nicht auf heute deutschem Gebiet. Die ostschweizerischen Städte Zürich, Schaffhausen und St. Gallen sind es, die in den ältern Jahrhunderten eine gemeinsame Rechtsentwicklung mit der Bischofsstadt verband. Es ist das Verdienst von Johannes Meyer, zuerst den Satz ausgesprochen zu haben, daß der Schaffhauser Richtebrief, das älteste Schaffhauser Stadtrecht, zum großen Teile eine höchstwahrscheinlich wörtliche Abschrift des ursprünglichen Kon-

Digitized by Google

stanzer Stadtrechts sei.[12] Vor Johannes Meyer hatte Melchior Kirchhofer den Schaffhauser Richtebrief einer Untersuchung unterzogen, ohne jedoch zur Erkenntnis des von Meyer ausgesprochenen Satzes vorzudringen.[13] Den vollen Beweis für die These Meyers hat indes erst F. v. Wyß erbracht, indem er die Abhängigkeit des Schaffhauser Rechts von der Konstanzer Vorlage und ebenso des alten Züricher vom Konstanzer Richtebrief schlagend nachwies und außerdem zur Überzeugung gelangte, daß in Satz 1—56 der Schaffhauser Handschrift der vollständige Konstanzer Richtebrief auf uns gekommen ist, dessen Konstanzer Original fehlt.[14]

Für den Zweck der vorliegenden Arbeit genügt es, auf diese Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Konstanz und der Ostschweiz hinzuweisen. Eine eingehendere Untersuchung darüber soll an anderer Stelle veröffentlicht werden. Das gleiche gilt vom Alter des Konstanzer Richtebriefs, dessen Existenz noch Gothein entgangen ist.[15] Kurz gesagt, vermögen wir den Anschauungen von Meyer und Wyß in allen wesentlichen Punkten nur beizupflichten. Insbesondere tragen eine Anzahl von Sätzen des Schaffhauser Richtebriefs so sehr Konstanzer Gepräge, daß dasselbe nur in wörtlicher Übernahme eine vernünftige Erklärung findet. Zu bemerken ist ferner, daß Wyß die Reception des Konstanzer Rechts durch Zürich in die Mitte des 13. Jahrhunderts verlegt und daß sonach die Konstanzer Vorlage älter sein müßte.

Der Ursprung des Konstanzer Rates wird von Gothein nur gestreift und die Entwicklung aus dem Ammanngericht abgelehnt.[16] Als Beweisstelle fungiert eine Ratsliste des Jahres 1282, in der der Vogt an der Spitze steht. Gothein erblickt darin das älteste erhaltene Ratsverzeichnis. Abgesehen davon, daß im folgenden ältere Listen zum Abdrucke gelangen, genügt eine Urkunde nicht, um den Beweis nach der einen oder andern Richtung zu führen. Zufolge des ganzen Inhalts des Konstanzer Richtebriefs verdient vielmehr die Darstellung, wie sie von Wyß und von Heusler für Zürich und Basel gegeben wird, eingehende Berücksichtigung bei der Frage nach dem Ursprung des Konstanzer Rates.[17] Die erste Äußerung des korporativen Zu-

[12] Joh. Meyer, Der Schaffhauser Richtebrief. 1857. Vorwort, S. 14.

[13] Schweizer. Geschichtsforscher, Bd. VIII, S. 77.

[14] v. Wyß, Züricher Verfassungsgeschichte im II. Band von Vögelis altem Zürich, S. 175.

[15] Gothein, a. a. O., S. 356 Anm.

[16] Gothein, a. a. O., S. 191 f.

[17] v. Wyß, a. a. O., S. 171; Heusler, a. a. O., S. 148 ff., insbes. S. 149.

Digitized by Google

sammenschlusses der Bürgerschaft ist eine kräftige Handhabung des Stadt- und Marktfriedens. Nicht genug, daß der Reichsvogt an Königs Statt mit dem königlichen Banne dingte und auf diese Weise schon ein viel höherer Rechtsschutz der Stadt vor dem flachen Lande erzielt wurde: es galt, durch Verstärkung der Achtgesetze, durch Androhung strenger Strafen für den, der den Ächter beherbergt, durch alljährliche Vereidigung der gesamten Bürgerschaft auf diese Ratsgesetze den Urteilen des Vogtgerichts eine um vieles nachhaltigere Wirkung zu verleihen. Das Konstanzer Strafrecht, wie es durch den Rat auf Grund des Richtebriefes geübt wurde, will keineswegs die vom Vogt auszusprechenden Strafen beseitigen, es tritt vielmehr mit seinen Strafdrohungen neben das Landrecht, nach welchem der Vogt urteilt. Am deutlichsten erhellt diese dem Vogtgericht und seinem Recht koordinierte und supplementäre Stellung des Stadtrechts aus Satz 8 des Richtebriefs (Totschlag):

«Mit disen marchen ist der stat gebůzet ane die bůze, die er dem gerichte und dem kleger schuldich ist».[18]

Über die Bedeutung der strafrichterlichen Ratsjustiz sagt Heusler sehr treffend[19]: «Faktisch wurde infolge der strengen Handhabung des Stadtfriedens durch den Rat das Recht des Vogts geschmälert. Man gewöhnte sich daran, es als der Stadt Freiheit anzusehen, daß der Rat von einem Totschläger, der Bürger ist, Gehorsam nehmen könne.»

Die Annahme, daß auch in Konstanz der Rat an das alte Vogtgericht anknüpft, erfährt außer dem vorwiegend strafrechtlichen Inhalt der ältesten Ratsgesetze ihre Hauptstütze in der Thatsache, daß, soweit die Quellen reichen, der Vogt mit dem täglichen Rat über das Blut richtet. Der Rat ist die Gerichtsbank des Vogtes.[20].

Andererseits giebt es zahlreiche Urkunden des 13. Jahrhunderts, die in ihren Zeugenreihen den Ammann an der Spitze aufführen, so daß auch dadurch die Aufstellung Gotheins sich als unhaltbar erweist. Insbesondere ist dies der Fall bei der dem Konstanzer Stadtrecht eigentümlichen Ausbildung der alten «Sala», der Übertragung städtischen Grundeigentums.[21] In der Beurteilung der letztgenannten Urkunden kann man schwanken, ob man sie lediglich als Urkunden des Stadtammanngerichts oder als Ratsurkunden auffassen will. So-

[18] Meyer, a. a. O., S. 21.

[19] Heusler, a. a. O., S. 203.

[20] Ruppert, Chroniken, S. 400.

[21] Vgl. z. B. Weech, Cod. dipl. Sal. I, 231, S. 260 f.; unten Liste 1246, Jan. 25.

Digitized by Google

weit dieselben hier in Betracht kommen, sind sie mit dem Siegel der Stadt versehen. Man wird sich der Erkenntnis nicht verschließen dürfen, daß eben doch während des ganzen 13. Jahrhunderts bis zum Aufkommen des Bürgermeisters (ungefähr 1308) der stadtherrliche Marktrichter, der Ammann, als das rechtmäßige Haupt der Bürgerschaft angesehen werden muß. Daraus folgt aber die Berechtigung, solche Urkunden, in denen der Ammann als Aussteller oder Haupt der benannten Bürger erscheint, als Ratsurkunden aufzufassen.

Ein abschließendes Urteil über den Ursprung des Konstanzer Rates wird sich erst fällen lassen nach vollständiger Sammlung der Konstanzer Rechtsquellen. Soviel scheint aber jetzt schon festzustehen, daß der Konstanzer Rat sich nicht aus einem Bürgerausschuß entwickelte, der außer Zusammenhang mit der Gerichtsbarkeit des Vogts und Ammanns gestanden hätte. Es wird sich für die älteste Zeit überhaupt fragen, ob eine Verschiedenheit in der Besetzung der Schöffenbank des Vogts von der des Ammanns anzunehmen sein wird und ob nicht vielmehr die Vorstellung einer einzigen und einheitlichen Gerichtsbank für das städtische Hoch- und Niedergericht der Wahrheit näher kommt. Als dann in der Folgezeit die Zahl der Ratsmitglieder bedeutend verstärkt wurde und andererseits die Kompetenz des Stadtammanns durch die Erweiterung der Ratsbefugnisse beständig abnahm, da scheint es natürlich und dem Gang der Entwicklung entsprechend, daß nunmehr eine Scheidung zwischen Rat und Vogtgericht einerseits und Ammanngericht andererseits eintrat, so daß jetzt der Ammann, dessen einflußreiche Stellung durch die Einführung des Bürgermeisters gebrochen war, mit zwölf Leuten (sechs von den Geschlechtern, sechs von der Gemeinde) gesondert seines Gerichts pflog.[22]

Den Ausführungen Gotheins über Zeit und Anlaß der Entstehung des Konstanzer Rates vermögen wir uns lediglich anzuschließen.[23]

Den Verfassungen von Zürich und Schaffhausen ist mit der Konstanzer gemein, daß der Rat innerhalb eines Jahres mehrmals wechselt. Nach Joh. Meyer bestand in Schaffhausen ein Rat von zwölf Mitgliedern, der durch die Gemeinde gewählt wurde und zweimal des Jahres abwechselte, auf Johannes den Täufer (24. Juni) und Johannes den Evangelisten (27. Dezember).[24] Dem widerspricht jedoch der Wortlaut des Schaffhauser Richtebriefs, Satz 91, worin aus-

[22] Ruppert, Chroniken, S. 403. — [23] Gothein, a. a. O., S. 191. — [24] Meyer, a. a. O., S. 11.

Digitized by Google

drücklich gesagt wird: «Ouch sezzen wir, daz man drie rete in dem jare nemen sol».[25]

Auch in Zürich änderte der Rat jährlich dreimal. Der Satz 91 des Schaffhauser Richtebriefs ist wörtlich gleich dem Satze 70 des Züricher Richtebriefs.[26] Im ganzen spätern Mittelalter wurde in Zürich unterschieden ein Frühjahrsrat, Sommerrat und Herbstrat.[27]

Die Zahl des jeweils regierenden Rates war nicht sehr groß. Man kam daher frühzeitig dazu, bei wichtigen Angelegenheiten den gewöhnlichen (täglichen) Rat aus den Reihen der Bürger zu verstärken, und verfiel dabei auf den vernunftgemäßen Ausweg, den abgetretenen Rat beizuziehen, der vor dem gerade an der Leitung des städtischen Wesens befindlichen die Geschäfte besorgt und sich dadurch praktische Kenntnisse erworben hatte. So gewann man im Gegensatz zum gewöhnlichen Rate eine doppelte Vertretung der Bürgerschaft. Die Wurzel dieser Maßregel liegt in dem häufigen Ratswechsel begründet. Sie selbst ist der Anfang des Unterschiedes zwischen großem und kleinem Rat.

Meyer berichtet über Schaffhausen, daß man, wenn wichtige Fälle zu verhandeln waren, die zwölf letzten Räte hinzurief, so daß nun 24 Mitglieder zu Rate saßen.[28] Für Konstanz besitzen wir ein klassisches Beispiel in der berühmten Leinwandordnung von 1289. Dieselbe geht aus «vom Vogt, vom Ammann, vom neuen und alten Rat und von den Kaufleuten allen von derselben Stadt».[29]

Nunmehr erhebt sich die Frage nach der Zahl des kleinen, des täglichen Rates. Die Basler Ratslisten des 13. und 14. Jahrhunderts schwanken sehr. Heusler[30] nimmt als Norm eine Urkunde vom Jahre 1302 an, worin zwölf Ratsmitglieder, darunter vier Ritter und acht Bürger, aufgeführt sind. Später erhöht sich die Zahl. Es sei hier bemerkt, daß die Scheidung zwischen Milites und Cives in Konstanz keine so schroffe war wie in Basel, daher auch eine Unterabteilung des Rates, wie sie Heusler feststellt, in Konstanz nicht vorkommt. In Schaffhausen beträgt die Zahl des kleinen Rates zwölf.[31] Die Züricher Listen schwanken ebenfalls bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts. Seit 1252 wird die Zahl zwölf ständig.[32] Zu bedauern ist, daß in den Anführungen der genannten Forscher nicht scharf genug auseinandergehalten wird, ob und welche Ämter unter dieser Zwölf-

---

[25] Meyer, a. a. O., S. 40. — [26] Helvetische Bibliothek II, S. 37. — [27] v. Wyß, a. a. O., S. 214. — [28] Meyer, a. a. O., S. 11. — [29] Marmor, Topographie, S. 245; Gothein, a. a. O., S. 188. — [30] a. a. O., S. 157 f. — [31] Meyer, a. a. O., S. 11. — [32] v. Wyß, a. a. O., S. 214.

Digitized by Google

zahl inbegriffen sind, mit andern Worten, ob die Zahl zwölf in der That nur die eigentlichen Ratsmitglieder darstellt.

Eine oberflächliche Durchsicht der im zweiten Teile dieser Untersuchung abgedruckten Zeugenreihen und Ratslisten des 13. Jahrhunderts möchte auch für Konstanz die Zahl des Rates schwankend erscheinen lassen. Bei genauer Prüfung läßt sich aber doch fester Boden für eine Rekonstruktion der ältesten Ratsverfassung gewinnen. Eine solche ist aber notwendig, weil der Konstanzer Richtebrief Bestimmungen hierüber nicht enthält, die älteste Verfassung sich daher offenbar als Gewohnheitsrecht entwickelte.

Zunächst hat man sich zu vergegenwärtigen, daß zahlreiche Namenreihen, die vielleicht den Rat aufführen, ihn nicht vollständig enthalten, sondern sich mit der Aufzählung der angesehensten Ratsmitglieder begnügen und nur durch einen Zusatz «et alii» oder ähnlich andeuten, daß nicht alle Anwesenden namhaft gemacht werden.

Die erste Urkunde, die mit großer Wahrscheinlichkeit auf den Rat schließen läßt, die bereits angezogene Stiftungsurkunde des Spitals Konstanz von 1225, begreift unter den Zeugen elf Bürger, darunter den Ammann. Es bleiben zehn Ratsmitglieder.[33] Die salemische Urkunde vom 25. Januar 1246, besiegelt mit dem Stadtsiegel, deren Inhalt sich auf Liegenschaften in Konstanz bezieht, nennt an der Spitze der Zeugenreihe den Ammann und den Münzer, sodann folgen zehn Bürger.[34] Eine weitere salemische Urkunde ähnlichen Betreffs vom 2. August 1252 weist den Ammann und wiederum zehn Bürger auf.[35] Am 27. Januar 1255 entschied Bischof Eberhard den alten Streit des Klosters Kreuzlingen mit den Bürgern über Liegenschaften bei Konstanz. Der Schiedsspruch geschah in Gegenwart der stadtherrlichen Beamten (Vogt, Ammann, Münzer) und von zehn Bürgern.[36] Die Urkunde betrifft städtische Almende. Ein Zweifel, daß wir in dieser Zeugenreihe füglich den Rat erblicken dürfen, kann kaum aufkommen. Eine der ältesten Urkunden, die den Rat als solchen aufführt, ist das Urteil in Sachen des Ritters Friedrich im Turn gegen das Barfüßerkloster vom Jahre 1273. An der Spitze des Rates steht der Ammann, ihm folgen zehn Bürgernamen.[37] Im Mai 1282 urkunden Vogt, Ammann und Rat zu Konstanz, daß der Bürger Konrad Wizlan die Hofstätte «uff den Blatton» an Heinrich den Zimmermann um bestimmten Zins zu Erblehen gegeben habe. Der namentlich aufgeführte Rat besteht aus Vogt, Ammann, Münzer, dem Stadtschreiber

[33] Siehe unten Liste 1225 o. T. — [34] Siehe unten Liste 1246, Jan. 25. — [35] Siehe unten Liste 1252, Aug. 2. — [36] Siehe unten Liste 1255, Jan. 27. — [37] Siehe unten Liste 1273 o. T.

Digitized by Google

und zehn Bürgern.[38] Am 30. Januar 1285 schenkt der Konstanzer Bürger Ulrich von Sumbri sein Haus am Märchstade dem Spital Konstanz. Die Schenkung geschah vor Vogt, Ammann und zehn Bürgern.[39] Eine Urkunde des Klosters Zofingen (in Konstanz) vom 19. Mai 1286 enthält als Zeugen die Namen von Ammann und zehn Bürgern.[40] Eine weitere Urkunde des Klosters Salem über seine Konstanzer Besitzungen vom 22. Dezember 1290 nennt unter ausdrücklicher Bezeichnung als Rat den Vogt, den Ammann und zehn Bürger.[41] Endlich weist eine Ammanngerichtsurkunde des Spitalarchivs Konstanz vom 22. Februar 1333 die Namen des Vogts, des Ammanns und von zehn Bürgern auf.[42]

Diese Belege rechtfertigen den Schluß, daß der älteste Konstanzer Rat verfassungsmäßig ohne die stadtherrlichen Beamten zehn Köpfe zählte. Rechnet man Ammann und Vogt hinzu, so erhält man das volle Dutzend, eine Zahl, der jeder Germanist sofort Glauben schenken wird.[43] Neben den vorstehenden Belegen können nun auch die andern Namenreihen, soweit sie ausdrücklich als Rat bezeichnet sind oder aus innerer Wahrscheinlichkeit denselben darstellen, Platz finden, ohne daß das eben aufgestellte Prinzip dadurch einen Stoß erleiden würde. Ergiebt doch näheres Zusehen, daß die Zahl der erwähnten Bürger meist acht oder neun beträgt, daß dazu der Ammann oder Münzer genannt wird und daß sohin die sämtlichen erhaltenen Ratslisten des 13. Jahrhunderts, wenn sie nicht direkt die Zehnzahl enthalten, doch derselben sehr nahe kommen. Das Fehlen eines oder des andern Ratsmitgliedes bei einem bestimmten, durch die Urkunde uns überlieferten Anlasse kann aber nichts Auffallendes an sich haben. Ein glänzender Beleg hierfür ist uns durch den Vergleich zweier überlieferten Ratslisten geboten, die nur einen Tag auseinanderliegen, wenn sie nicht gar auf denselben Tag fallen. Die Ratsurkunde vom 30. Januar 1285 über eine Hausschenkung an das Spital Konstanz wurde bereits angeführt. Zu dieser Urkunde fand sich im Generallandesarchiv Karlsruhe ein dem Barfüßerarchiv Konstanz entstammendes Gegenstück, datiert «ze usgântim genner» 1285.[44] Inhaltlich der Urkunde erwirbt das Barfüßerkloster ein Haus in

---

[38] Siehe unten Liste 1282, Mai. Gothein, a. a. O., S. 192.
[39] Siehe unten Liste 1285, Jan. 30.
[40] Siehe unten Liste 1286, Mai 19.
[41] Siehe unten Liste 1290, Dez. 22.
[42] Siehe unten Liste 1333, Febr. 22.
[43] Vgl. Schwabenspiegel (Ausg. Laßberg), Landrecht 172, S. 82.
[44] Siehe unten Liste 1385, Jan. 31.

Digitized by Google

Konstanz von Burkart Unterschopf und Frau Mechtild. Als Zeugen sind unter ausdrücklicher Bezeichnung als Ratsmitglieder aufgeführt der Vogt, der Ammann und sieben weitere Bürger. Ein Vergleich mit der Ratsliste vom 30. Januar gleichen Jahres ergiebt, daß von den dort genannten Räten zwei Personen, Heinrich Spul und Hans Jocheler, fehlen. Und doch kann kein Zweifel darüber obwalten, daß wir bei der völligen Übereinstimmung aller übrigen Namen und bei dem geringfügigen Zeitunterschiede in der Datierung beider Urkunden einen und denselben Rat für beide Urkunden anzunehmen haben.

Der Ursprung des großen und kleinen Rates ist bereits angedeutet worden. Ist die oben vertretene Anschauung die richtige, stellt die Beiziehung des abgegangenen Rates zu dem gerade im Amt befindlichen die weitere Vertretung der Bürgerschaft dar, und gelingt es Belege aufzuweisen, die $2 \times 10 = 20$ Ratsmitglieder aufführen, so ist die Probe für das vorhin ausgesprochene Prinzip gemacht. Auch hierzu bieten die Quellen hülfreiche Hand.

Am 19. März 1274 verkauft das Deutschordenshaus Mainau an den Konstanzer Bürger Heinrich den Zeinler Güter zu Litzelstetten und zu Wolmatingen, beides Dörfer in der Nähe von Konstanz. Als Zeugen erscheinen der Vogt, der Ammann, der Münzer und achtzehn weitere Konstanzer Bürger.[45] Die hohe Zahl ist nur erklärlich, wenn wir in ihr den großen Rat erblicken. Denn es ist nicht wahrscheinlich, daß wegen des Verkaufs der genannten Güter allein die neuen und alten Räte einberufen wurden. Der Kaufvertrag wurde eben bei Gelegenheit einer zu anderen, wichtigeren Geschäften einberufenen Versammlung der beiden Konstanzer Räte gefertigt. Das Fehlen von zwei Ratsmitgliedern kann um so weniger Veranlassung zu Anzweifelungen abgeben, als wir aus Ratssatzungen des 14. Jahrhunderts wissen, daß zur Beschlußfähigkeit nicht der vollzählige Rat anwesend zu sein brauchte. So findet sich im Jahre 1376, als der kleine Rat schon auf 35 Mitglieder gestiegen war, der Satz: «Item XX múgent rihten. Wa aber beid tail ain benûgung hant, wie lútzel ir danne ist, so múgent si rihten.»[46] Die Urkunde des Spitalarchivs Konstanz vom 7. Juli 1282 fordert dieselbe Erklärung wie die eben angeführte. Darin erlaubt der Abt und Konvent von St. Gallen dem Ritter Johann Schönenberch, den vom Kloster lehenbaren Hof in Zilschlacht (Kt. Thurgau) an die Schwestern in Witengassen zu Konstanz, ein Beghinenhaus, zu verkaufen. Auch hier erscheinen außer dem Münzer

[45] Siehe unten Liste 1274, März 19.
[46] Ältestes Ratsbuch, S. 2.

Digitized by Google

achtzehn Bürger und zwei Ritter als Zeugen.[47] Am 7. Mai 1296 verkauft das Kloster St. Blasien ein ihm gehöriges Haus in Konstanz.[48] Dabei treten zwanzig Bürger als Zeugen auf. Es ist indes nicht nötig, beim Indizienbeweis stehen zu bleiben. Eine für die Konstanzer Verfassungsgeschichte, insonderheit die Beziehungen der Bürgerschaft zu den Privilegien der Geistlichen wichtige Urkunde von 1300 enthält die Namen des Stadtammanns und von zwanzig Bürgern.[49] In dieser Urkunde erklärt Magister Thomas de Aquamunda, Prokurator des Pfarrrektors von St. Johann zu Konstanz, daß die genannten einundzwanzig Konstanzer Bürger, d. h. der Rat durch die seitens seines Vollmachtgebers beim päpstlichen Gericht erhobene Spolienklage nicht betroffen sein sollen. Wir haben es mit einem in Rom geschriebenen Prozeßstück zu thun. Die darin enthaltenen Namen sind wohl der Klagebeantwortung des Konstanzer Rates oder der Vollmacht des städtischen Anwalts an der Rota entnommen. Die weitere Urkunde ist zwar bis jetzt nicht aufgefunden, aber aus dem unten zu besprechenden analogen Beispiel der Vollmacht für den Stadtschreiber Johann Richental vom Jahre 1368 ergiebt sich ungezwungen diese Erklärung. Hier, in einem offiziellen Aktenstück, versteht es sich von selbst, daß die Beklagte, die Korporation des Konstanzer Rates, namentlich aufgeführt wurde, daß kein Name fehlen durfte. Hier handelt es sich nicht um ein Rechtsgeschäft vor dem Rate in Konstanz, sondern um eine genaue Aufzeichnung der Ratsliste, wie sie von Konstanz nach Rom gesandt und dort einfach kopiert wurde. Hier liegt endlich eine wichtige Veranlassung vor. Als Vertretung der Stadt erscheint daher der neue und der alte Rat, $10 + 10 =$ 20 Personen. Bei der Dürftigkeit der Quellen muß ein klassisches Beispiel genügen, unsere Beweisführung zu stützen. Unstreitig kommt dieser römischen Urkunde und ihrer vollständigen Liste eine größere Bedeutung und Zuverlässigkeit zu als der von Gothein zur Grundlage genommenen Spitalurkunde von 1282. Es kann im weitern dahingestellt bleiben, ob die im bischöflichen Chorgericht vom 10. Juni 1259 aufgeführten fünfundzwanzig Bürger nebst Vogt, Ammann und Münzer einen erweiterten Rat im technischen Sinne darstellen, oder ob die Willkür der Zahl 25 mit der Feindschaft des ausstellenden Bischofs Eberhard gegen die städtischen Selbständigkeitsgelüste in Verbindung zu bringen sein wird.[50] Dagegen erhält die Annahme von der Beiziehung des abgetretenen Rates durch die

[47] Siehe unten Liste 1282, Juli 7. — [48] Siehe unten Liste 1296, Mai 7. — [49] Siehe unten Liste 1300, März 25. — [50] Siehe unten Liste 1259, Juni 10.

Digitized by Google

bereits angeführte Barfüßerurkunde vom 31. Januar 1285 eine wesentliche Stütze. Es steht hier zunächst durch die Siegelung mit dem Stadtsiegel, durch die Benennung der obersten städtischen Beamten und durch die ausdrückliche Bezeichnung als Rat außer Zweifel, daß eine Ratsurkunde im engern Sinn vorliegt. Unter den Zeugen sind aber nur sieben nebst Vogt und Ammann durch die ausdrückliche Beifügung «die do des rates waren» als Räte bezeichnet. Es folgen sodann weitere dreizehn Bürgernamen, darunter mehrere, die durch andere Ratslisten als Räte vorher oder nachher erwiesen sind. Was ist nun wahrscheinlicher, als daß wir unter diesen dreizehn den abgetretenen Rat zu suchen haben? Zählen wir aber zu den dreizehn die andern sieben Bürgerräte hinzu, so erhalten wir wiederum die Zahl zwanzig, ein Ergebnis, das unsere Annahme nur wird bekräftigen können.

Wie oben dargethan wurde, wechselte der Rat in Zürich und Schaffhausen jährlich dreimal. Solche Einteilungen pflegen sich durch die Verfassungskämpfe hindurch zu retten, da sie als äußere Form jeden beliebigen Inhalt aufzunehmen vermögen. Wenn wir nun umgekehrt gleich aus der ersten Konstanzer Ratsliste vom Jahre 1376, wie sie uns durch die Ratsbücher überkommen ist, erfahren, daß in Konstanz der Rat viermal jährlich wechselte, so ist der Schluß nicht ungerechtfertigt, wonach dieser Quartalswechsel schon der ältesten Ratsverfassung angehört. Auch die Termine des jeweiligen Abgangs sind uns überliefert. Auf Seite 2 des ältesten Ratsbuches (1376) heißt es: «Item der große rat hat gesetzet, daz je ain rat sitzen sol von ainer fronfasten untz ze der andren fronfasten und der jünst [!] rat sol sitzen untz ze dem zwelften tag ze wihennehten». Die Abteilung von Quatember zu Quatember hatte insofern eine Unvollkommenheit an sich, als dadurch die Amtsdauer der vier kleinen Räte keine einheitliche war. Der Quatember der ersten Fastenwoche und der der Pfingstwoche liegen zwar genau ein Vierteljahr auseinander. Ebenso beträgt die Zeit vom Herbstquatember (Mitte September) bis Dreikönig etwas über ein Vierteljahr. Weil aber die ersten beiden Quatember bewegliche Kirchenfeste sind, die beiden letzten dagegen kalendermäßig feststehen, so konnte sich eine Verschiedenheit in der Amtsdauer des ersten und des dritten Rates herausstellen, die Schwankungen bis zu sechs Wochen zuließ. Man kam daher in Konstanz dazu, zum Zwecke des Ausgleichs die Ablösungstermine für die vier Räte auf bestimmte Kalendertage zu legen. Die Ratsliste des Jahres 1416 hat uns diese Tage näher bezeichnet. Es sind Epiphanie (6. Januar), Ambrosius (4. April), Ulrich (4. Juli) und Franziskus (4. Oktober).

Digitized by Google

Nimmt man den viermaligen Wechsel für die alte Ratsverfassung an, so ergeben sich für das ganze Jahr vierzig Ratsmitglieder. Merkwürdig genug hat uns der Konstanzer Richtebrief die Zahl vierzig an einer Stelle überliefert, die dem Bilde der ältesten Konstanzer Ratsverfassung den letzten Pinselstrich zu geben angethan ist. Es bestimmt nämlich der Satz 39 des Konstanzer Richtebriefs[51]: «Niemen sol enkain gesetzede wandelon, diu an dem büch stat, wan mit baider wissende und willen und vierzich burgern, der viunfzich mit unserm herren dem bischof überain komen». Die Deutung des Satzes, der durch die Beziehung zum Bischof als unzweifelhaft dem Konstanzer Recht angehörig erwiesen ist, scheint fürs erste nicht einfach. Faßt man zunächst den Relativsatz: «der viunfzich mit unserm herren dem bischof überain komen» ins Auge, so berichtet derselbe über eine historische Thatsache, die Thatsache nämlich, daß der Richtebrief zwischen dem Bischof und fünfzig Bürgern vereinbart wurde. An diesem Teile ist somit nichts, was Gesetz wäre. Er kann daher deutlichkeitshalber ausgeschieden werden. Nun verbleibt der Rechtssatz, daß niemand diese Gesetze (d. h. den Richtebrief) abändern dürfe ohne Willen des Bischofs und ohne den Willen von vierzig Bürgern. Soll dieser Zahl überhaupt eine bestimmte Auslegung zu teil werden, so kann es nur die sein, in ihr den für ein Jahr zum Rate berufenen Teil der Bürgerschaft, d. h. nach den vorstehenden Darlegungen $4 \times 10 = 40$ Ratsmitglieder zu erkennen. Merkwürdig genug führt auch eine der ältesten hier in Betracht kommenden Chorgerichtsurkunden über die am 19. Januar 1227 erfolgte Auftragung eines Hauses in Konstanz an das Domstift in der Zeugenreihe 39 Bürger, darunter Ammann und Münzer, auf[52], eine Zahl, die doch wohl nur in Verbindung mit dem Rate eine vernünftige Erklärung zuläßt.

Es ergeben sich aus alledem folgende Sätze: Der älteste Rat von Konstanz besteht aus zehn Mitgliedern, zu denen die stadtherrlichen Beamten hinzutreten. Der Rat wechselt vierteljährlich ab. Bei wichtigen Angelegenheiten wird der vorhergehende Rat beigezogen, so daß eine Vertretung von zwanzig Bürgern gegeben ist. Diese weitere Vertretung ist der Ursprung des großen Rates.

[51] Meyer, a. a. O., S. 28. — [52] Siehe unten Liste 1227, Jan. 19.

Digitized by Google

III.

Entwicklung der Konstanzer Ratsverfassung seit dem 14. Jahrhundert.

Die Entwicklung der Konstanzer Ratsverfassung seit dem 14. Jahrhundert ist von Gothein in größerer Ausführlichkeit behandelt worden. Insbesondere haben die vier Zunftaufstände in ihm einen meisterhaften Darsteller gefunden, so daß es hier nur erübrigt, dem von Gothein Vorgetragenen Ergänzungen beizufügen.

Das Streben der Bürgerschaft nach Unabhängigkeit vom Bischof machte sich frühzeitig auch gegenüber seinen Organen, den stadtherrlichen Beamten, geltend. Besonders lästig wurde die Stellung des vom Bischof ernannten Ammanns an der Spitze des Rates empfunden. Seine Kompetenzen wurden durch die Thätigkeit des Rates immer mehr eingeschränkt und so der Ammann selbst in einen Gegensatz zum Rate gedrängt. Das Ende der Entwicklung war, daß an Stelle des vom Stadtherrn ernannten Ratshauptes ein aus eigener Mitte frei gewähltes, der Bürgermeister, trat. Der Zeitpunkt, in dem dies geschah, ist in den verschiedenen Städten verschieden. Basel erhielt um die Mitte des 13. Jahrhunderts einen Bürgermeister.[53] In Konstanz finden wir die erste Erwähnung desselben in einem Schreiben des Podesta von Padua an den Rat von Konstanz vom Jahr 1300.[54] Die Adresse dieser Urkunde ist aber mit um so größerer Vorsicht aufzunehmen, als sie in den gleichzeitigen Konstanzer Nachrichten keine Stütze findet. Zahlreiche andere Städte besaßen damals bereits Bürgermeister, deshalb werden wir darin eher eine Formel als den Beleg für eine historische Thatsache zu erblicken haben. Die gleichen Zweifel sind einem Schreiben des Grafen Egon von Freiburg an Bürgermeister, Ammann und Rat von Konstanz vom Jahr 1301 entgegenzubringen[55], wenn auch nicht verhehlt werden soll, daß es für die Jahre 1300—1302 eine Anzahl von Urkunden giebt, die auf eine Verfassungsänderung in der angegebenen Zeit hinzudeuten scheinen. Die betreffenden Stücke beziehen sich auf geistliche Prozesse, die vor dem päpstlichen Gericht gegen die Konstanzer Bürgerschaft besonders durch den rührigen Pleban Simon von St. Stephan in Konstanz angestrengt worden waren. Die erste Wahl eines Bürgermeisters fällt indes in Konstanz zwischen die Jahre 1306 und 1309. Am 30. Mai

---

[53] Heusler, a. a. O., S. 123. — [54] Gothein, a. a. O., S. 193. — [55] Abgedruckt ZGO. IV, 55 f.; Gothein, a. a. O., S. 194.

Digitized by Google

1306 urkundet der Rat noch: «Wir der ammann, der rat und die burger von Costenz». Für den 21. März 1309 ist bereits die Aufschrift belegt: «Wir der burgermaister, der ammann und der rat von Costenz». Das Amt war jedoch vorerst von keiner langen Dauer. Der Bischof, gegen den sich die Neuerung vor allem richtete, erkannte es noch 1324 nicht an. Gleichwohl ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß 1324 ein Bürgermeister vorhanden war. Am 2. Juni 1333 urkundet als Bürgermeister Hug in der Bünd, der erste bekannte Name. Von da ab erfahren wir bis zum Aufstand von 1342 nichts mehr von einem Bürgermeister, ja es sind geradezu Aufschriften städtischer Urkunden vorhanden, die beweisen, daß es überhaupt keinen während dieser Jahre gegeben hat. Sehen wir von Adressen auswärtiger Aussteller geflissentlich ab, um nur möglichst sichere Ergebnisse zu bieten, so ist eine Urkunde vom 25. Februar 1337 zu erwähnen, die die Aufschrift trägt: «Wir der ammann und der rat der stat ze Costenz». Diese Urkunde steht in keinerlei Beziehung zum Bischof, es kann daher nicht die Vermutung Platz greifen, als sei die Nennung des Bürgermeisters mit Rücksicht auf jenen unterblieben.

Der Bericht der Konstanzer Chronik[56] über den Auflauf von 1342 enthält die Stelle: «Do hub die gemaind an zu regieren und erwelt ainen andern burgermaister, nemblich Bartolme zem Burgtor». Davon verdient die Nachricht von der Wahl des Bartholomeus zum Burgtor, eines in Konstanzer Diensten ergrauten Mannes, der 1297 bis 1319 das Stadtammannamt bekleidete, vollen Glauben. Die weitere Angabe jedoch, daß Bartholome zum Burgtor an Stelle eines andern Bürgermeister geworden sei, ist nicht auf Rechnung wirklicher Quellenkenntnis zu setzen, sondern dem Bestreben entsprungen, mit dem der Kompilator des 16. Jahrhunderts[57] die historische Thatsache der Wahl Burgtors mit den früheren Jahren in Verbindung setzen wollte. Von 1343 bis 1348 ist das Amt des Bürgermeisters belegt. Seitdem verschwindet jegliche Erwähnung desselben, bis im Jahre 1371 mit Konrad Mangolt die Reihe der Bürgermeister wieder eröffnet wird und fernerhin eine Unterbrechung nicht mehr erfährt.

Der Kampf der Bürgerschaft mit dem stadtherrlichen Regiment spiegelt sich in diesen Angaben lebhaft wieder. In jenen ersten Persönlichkeiten, die das Bürgermeisteramt bekleideten, erblicken wir Männer von besonderer Energie und Beliebtheit beim Volke. Anderer-

[56] Ruppert, Chroniken, S. 50. (Handschrift D. L. M. 1.)
[57] Vgl. Ludwig, Konstanzer Geschichtschreibung, S. 243.

Digitized by Google

seits werden sie sich wohl auch der persönlichen Gunst des Bischofs zu erfreuen gehabt haben, wenngleich sie dieser nur widerstrebend duldete. Der Name des ersten Bürgermeisters ist nicht überliefert, trotzdem eine Reihe von Urkunden seiner dem Titel nach gedenkt. Daß aber Bartholomeus zum Burgtor jedenfalls beim Bischof beliebt war, geht zur Genüge aus der angeführten Thatsache seiner langjährigen Verwaltung des Ammannamtes hervor. Wenn jemand, so ist er der Brun in der Konstanzer Verfassungsgeschichte.[58]

Ein Ausblick auf die gleichzeitige Bistumsgeschichte wird die Entwicklung noch deutlicher machen. Bis zum Jahre 1306 trug den Krummstab Heinrich von Klingenberg, ein politisch geschulter, angesehener und energischer Reichsprälat.[59] Unter seiner Regierung vermochte die Konstanzer Bürgerschaft ihre Wünsche nach Einführung des Bürgermeisters nicht durchzusetzen. Dies um so weniger, als des Bischofs Bruder, Ritter Albrecht von Klingenberg, die Vogtei in Konstanz innehatte. Mit dem Jahre 1306 bestieg den Konstanzer Bischofsstuhl Gerhard von Benars, von Geburt ein Franzose, der bis 1318 regierte, jedoch wegen seiner Unkenntnis der deutschen Sprache und Sitte in Stadt und Diözese nie zu Macht gelangte. Die geistlichen wie weltlichen Verwaltungsgeschäfte des Bistums ließ Gerhard zumeist durch seine Generalvikare erledigen. Unter ihnen besaß der Konstanzer Bürgerssohn und Domherr Konrad Pfefferhart hervorragenden Einfluß. Was ist nun wahrscheinlicher, als daß es in dieser Zeit der Stadt Konstanz gelang, mit oder ohne Willen des Bischofs sich einen Bürgermeister zu erwählen? Noch geringeren Schwierigkeiten begegnete jedenfalls die Bürgermeisterwahl unter Bischof Ulrich Pfefferhart (1345—1351), gleichfalls einem Angehörigen der erwähnten Familie. Ob Johann Windlock (1351—1356) den städtischen Bestrebungen nach größerer Unabhängigkeit energischen Widerstand entgegensetzte, werden erst die Regesten dieses unglücklichen Bischofs lehren. Immerhin ist aus seinen reformatorischen Plänen, die sich besonders auf das geistliche Gebiet erstreckten und ihm den Haß des verkommenen Domkapitels zuzogen[60], zu schließen, daß er auch die abhanden gekommenen weltlichen Gerechtsame des Bistums wieder in den alten Stand zu setzen gedachte. Zu diesen weltlichen Rechten gehörten aber gerade die beanspruchten historischen Hoheits-

[58] Vgl. Anmerkung 16 der Ratslisten.

[59] Vgl. außer den Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz Cartellieri, Heinrich von Klingenberg, Propst von Aachen, Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins, 17, 74 ff.

[60] Heinrich von Dießenhofen bei Ruppert, Chroniken, S. 62 f.

Digitized by Google

rechte über die Stadt Konstanz. Diese Vermutung wird durch die Gleichgültigkeit gestützt, mit welcher der Konstanzer Rat die Nachricht seiner in der Stadt erfolgten Ermordung aufnahm, trotzdem eigene Bürger an der schrecklichen Blutthat beteiligt waren.

Mit der Wahl Heinrichs von Brandis (1357—1383) begann für die Stadt Konstanz eine neue Ära des Kampfes gegen den alten Stadtherrn. Besonders gefährlich wurde derselbe dadurch, daß sich diesmal der Kaiser auf Seite des Bischofs stellte und ihm schon im Jahre 1356 ein Privileg erteilte, das in seiner Rücksichtslosigkeit die Entwicklung des bürgerlichen Gemeinwesens um ein Jahrhundert nach rückwärts übersprang.[61] Auf den Streit Heinrichs von Brandis mit der Stadt Konstanz soll hier nicht weiter eingegangen werden. Es genüge ein Verweis auf das wichtige von Ruppert im 1. Heft seiner Konstanzer geschichtlichen Beiträge, Seite 133 ff., veröffentlichte Aktenstück vom Jahr 1368, die Antwort des Konstanzer Rates auf die Klage, die Heinrich von Brandis am päpstlichen Gericht gegen die Stadt Konstanz angestrengt hatte. Freilich unterlag der Bischof am Ende. In hohem Grade ist jedoch wahrscheinlich, daß zunächst seitens der Stadt gegenüber dem Verein von Kaiser und Bischof nachgegeben wurde. Der teilweise Verzicht auf die bisher erworbenen Rechte stellt sich aber dar in der Abschaffung des Bürgermeisteramts. Denn daß es während der Regierungsdauer Heinrichs von Brandis wenigstens bis zum Jahre 1371 keinen Bürgermeister gab, geht aus mehreren Urkundenaufschriften hervor. Am 19. März 1360 urkunden «der ammann und die räte gemainlich, groß und klain der stat ze Costenz». Am 3. Juli gleichen Jahres: «Wir der ammann und der rat der stat ze Costentz». Endlich führt die Ratsliste des Jahres 1368, die uns aus der erwähnten Vollmacht für Johann Richental erhalten ist, nur den Vogt und Ammann auf, obwohl hier nicht die geringste Veranlassung bestand, den Namen des Bürgermeisters zu unterdrücken, wenn es einen solchen thatsächlich gegeben hätte.

Vermutlich in diese Zeit des gewaltthätigen Regiments Heinrichs von Brandis fällt eine Urkunde, die bisher nicht beachtet wurde. Stadtarchivar Marmor hat sie im Repertorium als Brief eines Unbekannten an einen unbekannten Freund, worin sich der Schreiber über die neue drückende Herrschaft beklagt, aufgeführt, und so war dieselbe den Forschern entgangen.[62] Eine nähere Prüfung der übrigens undatierten Urkunde ergab, daß wir es mit einem Schreiben der Stadt Konstanz an Podesta und Rat von Asti in der Lombardei zu thun

[61] Gothein, a. a. O., S. 338. — [62] StAK, Nr. 1099.

Digitized by Google

haben, worin sich die Konstanzer entschuldigen, daß sie Leute von Asti, die sie zu Bürgern angenommen hatten, wieder ihres Bürgerrechts entlassen mußten. Als Entschuldigungsgrund führen die Briefschreiber an, sie dürften sich selbst nicht mehr ihrer von den Vorfahren auf sie vererbten Würde (dignitas) erfreuen. Der unbesiegelte Brief ist wahrscheinlich eine zurückbehaltene Doppelausfertigung nach Art der spätern Missiven. Sonst wäre sein Verbleib im Stadtarchiv Konstanz unerklärlich. Wir bringen das wichtige Schreiben im nachstehenden zum Abdruck, indem wir zuvor noch bemerken, daß thatsächlich am 18. November 1282 Bürger von Asti in Konstanz aufgenommen wurden.

Domino et amico.

Viris honorabilibus et discretis . . potestati et scabinis Astensibus . . minister et consules civitatis Constantiensis sinceram || et indefessam ad beneplacita voluntatem . . Pie memorie nostri domini, qui in nos hucusque dominabantur, tam || swavi benignitate nos et nostros sunt prosecuti et tam efficax nobis suum consilium et auxilium in nostris necessitatibus || impenderunt, quod sub ipsis multis libertatibus letabamur, que modo exilio sunt dampnate. Tunc equidem, quia vestris civibus nobiscum degentibus, mediante dominorum nostrorum benivolentia, preesse potuimus et prodesse, ipsos in nostram defensionem recepimus et concives. Sed nunc, quod nobis est dicere verecundum, tam gravi dominio premimur, quod nobismetipsis secundum antiquam in nos et nostros derivatam dignitatem a predecessoribus nostris proficere non valemus, ideoque dato libello repudii vestris civibus antedictis ipsis, quo hactenus apud nos gaudebant, cum dolore subtraximus ius civile, nolentes sicut nec valentes eisdem tamquam nostris civibus defensionis presidio existere obligati. Unde vestram discretionem et prudentiam requirimus et rogamus, quod de subtractione huiusmodi civilitatis hiis rationibus nos habere dignemini excusatos. Plus enim elegimus, ipsorum delectabili societate carere, quam ipsam cum inconsveto et inaudito nostro dedecore in nostram ignominiam retinere. Valete!

Da in dieser Urkunde Ammann und Rat als Aussteller erscheinen, so kann die Würde, deren Abschaffung erwähnt ist, nur die des Bürgermeisters sein. Die Bestimmung des Burggrafen Friedrich von Nürnberg in seinem am 5. April 1371 gefällten Schiedsspruche zwischen Geschlechtern und Zünften, «daß die von Costentz bi ainem burgermaister beliben sollen unschädlichen ainem richs vogten, den das rich und ain römischer künig und kaiser da hat»[63], besitzt nach

[63] Ruppert, Chroniken, S. 320.

Digitized by Google

dem Vorstehenden nicht bloß die Bedeutung einer Bestätigung des bisherigen Zustandes. Sie trägt vielmehr konstitutiven Charakter und führt das seit Jahren in Abgang gekommene Amt des Bürgermeisters von neuem ein.

Die alte Konstanzer Ratsverfassung erfuhr zwischen 1300 und 1368 eine Umgestaltung, insofern die Zahl der jährlichen Ratsmitglieder von vierzig auf sechzig stieg. Leider ist aus der ganzen Reihe von Jahren nur eine zuverlässige Ratsliste auf uns gekommen. Sie befindet sich in der mehrfach erwähnten Vollmacht für den Stadtschreiber Johann Richental im Prozesse des Bischofs Heinrich von Brandis gegen die Stadt. Dieselbe führt 67 Namen auf, darunter Vogt und Ammann. Es erübrigen sonach 65 Namen einfacher Ratsmitglieder. Die Zahl derselben muß aber offenbar eine gerade und durch vier teilbar sein. Von den 65 Namen gehören 60 den Geschlechtern, fünf (Burkardus Spetzi, Johannes Nordewin, Jacobus Hûber, Johannes Zainler und Johannes am Bühel) den Zünften an. Vergegenwärtigt man sich, daß vor der Verfassungsänderung von 1371 nur wenige Zünftige im Rate geduldet wurden, ohne daß den Zünften durch die Geschlechter das Recht der Beteiligung am letztern zugestanden worden wäre, so darf man in den genannten fünf Zünftigen diese Auserwählten erblicken. Es erübrigen sechzig Geschlechter, was auf ein Vierteljahr, d. h. für den kleinen Rat eine Besetzung von fünfzehn Mitgliedern ergiebt.

Gothein hat ausgeführt[64], daß seit 1343 die Meister der vierzehn Zünfte mit im Rate gewesen seien. Worauf diese Ansicht gegründet wird, ist nicht ersichtlich. Es scheint in der That ein Irrtum unterlaufen zu sein. Es gelang zwar 1342 den Aufständischen, von den Geschlechtern die Duldung der Zünfte zu ertrotzen, aber von einer Aufnahme der Zunftmeister in den Rat war damals noch keine Rede. Ebenso ist die für die Zünfte angegebene Zahl vierzehn unseres Wissens nicht belegt. Es gab seit 1371 neunzehn Zünfte[65], die zwischen 1419 und 1428 auf zwanzig stiegen, bis sie in der Siegismundischen Verfassungsrevision vom Jahre 1430 auf zehn zurückgesetzt wurden.

Bei der Dürftigkeit der Belege hält es schwer, den Zeitpunkt näher anzugeben, in welchem die Vermehrung des Rates in der Weise erfolgte, wie sie uns die Ratsliste von 1368 überliefert hat. Aus der Ratsliste von 1322 o. T. ist anzunehmen, daß jedenfalls bis zu diesem Zeitpunkte die ursprüngliche Ratsverfassung fortbestand.[66]

[64] a. a. O., S. 339. — [65] Ruppert, Chroniken, S. 321. — [66] Siehe unten Liste 1322 o. T.

Digitized by Google

Allein es möge doch die Vermutung Platz finden, daß dies im Jahre 1342/1343 anläßlich des ersten Zunftaufstandes geschehen sein wird.[67] Vom Standpunkte der Zünfte kann derselbe, obgleich sie nun endlich die Anerkennung des Rates fanden, nicht als gelungen bezeichnet werden. Die Aufnahme der Zunftmeister in den Rat war unterblieben. Vielmehr berichtet der Chronist[68], daß sieben Monate nach Beginn des Aufstandes die alten Geschlechter viel gewaltiger und mächtiger gewesen seien als je zuvor. Die glaubwürdige Nachricht will doch wohl sagen, daß die Vertretung der Geschlechter bei den städtischen Angelegenheiten seitdem stärker gewesen sei als früher. Diese Vertretung ist aber eben der Rat. Man wird daher nicht fehl gehen, wenn man die angegebene Vergrößerung des Rates ins Jahr 1343 verlegt und dabei erwägt, daß es das Bestreben der Geschlechter sein mußte, gegenüber der Duldung von Zunftmeistern und ihrer immerhin einflußreichen Stellung durch Verstärkung der eigenen Ratsmitglieder das verschobene Gleichgewicht wieder herzustellen.

Seit dem zweiten Aufstand der Zünfte im Jahre 1370 liegen die Verfassungsgesetze der Stadt Konstanz vollständig vor. Den äußern Verlauf und die Motive dieses Aufstandes hat Gothein[69] vollständig und zutreffend behandelt. Die Bewegung schließt mit dem Schiedsspruch des Burggrafen Friedrich von Nürnberg vom 21. April 1371 ab.[70] Nebenbei sei bemerkt, daß die Stadt Konstanz dem Burggrafen das Vermittlergeschäft mit fünftausend Gulden bezahlte.[71] Die von demselben aufgestellten Sätze waren fortan maßgebend. Hier interessiert der Inhalt der Urkunde nur, insoweit er die Neuregelung des Rates betrifft. Es wurde bestimmt, daß der Rat zur Hälfte aus den Geschlechtern und zur Hälfte aus den Zünften genommen werden solle. Der Wahlmodus fand genaue Regelung. Wenn Gothein[72] sagt, der große Rat habe fortan aus 140 Personen bestanden, so möchte es den Anschein erwecken, als stehe diese Zahl im Schiedsspruch des Burggrafen. Dem ist jedoch nicht so. Die Art und Weise, wie der Rat gewählt wird, ist darin wohl angegeben, bezüglich der Zahl desselben wird aber nur das Verhältnis zwischen Geschlechtern und Zünften namhaft gemacht. Nichtsdestoweniger ist die von Gothein angeführte Zahl richtig. Aus der Zeit, da der Schiedsspruch Geltung hatte, sind eine beträchtliche Zahl von Ratslisten uns überliefert. Sie gehören den Jahren 1376—1391 an. Davon

[67] Bezüglich dieser ersten Empörung verweisen wir auf Gothein, a. a. O., S. 337 f. — [68] Ruppert, Chroniken, S. 51. — [69] a. a. O., S. 339—341. — [70] Abdruck bei Ruppert, Chroniken, S. 319 ff. — [71] Vgl. StAK, Or.-Urk., Nr. 3030. — [72] a. a. O., S. 341.

Digitized by Google

ist das Ratsverzeichnis für 1386 von Zusätzen am wenigsten entstellt und kann infolgedessen als Norm dienen. Die Gesamtzahl der Ratsmitglieder beträgt hier 139. Zunächst zerfällt die Originalliste in vier Spalten. Jede Spalte bildet den kleinen Rat eines Vierteljahrs. Rechnet man die vier Reihen zusammen, so erhält man den großen Rat. Durch einen ersten Querstrich sind die Mitglieder der Geschlechter von den Zünftigen getrennt. In jedem Quartal erscheinen siebzehn Geschlechternamen. Bürgermeister, Vogt und Ammann sind dabei dem ersten kleinen Rat zugeteilt. Ein weiterer Querstrich scheidet die Zunftmeister von den übrigen zünftigen Ratsmitgliedern. Die neunzehn Zunftmeister gehören danach nicht einem und demselben kleinen Rat an, vielmehr wechseln sie derart ab, daß alle Vierteljahr fünf andere in den täglichen Rat rücken, bis zuletzt nur mehr vier Zunftmeister erübrigen. Von den Zunftmitgliedern unter dem zweiten Querstrich kommen auf das Quartal dreizehn, so daß die Zünfte im kleinen Rat dreimal achtzehn (5 + 13) und einmal siebzehn (4 + 13) Mitglieder zählen. Es halten sich sonach Geschlechter und Zünfte nahezu die Wage. In andern Listen überwiegen die Geschlechter die Zünftigen um ein Geringes. Man sieht daraus, daß die Zahl der für die Ratswahl verfügbaren Bürger schwankte und jedenfalls auf seiten der Geschlechter keine allzu große war. Ganz allgemein wird man diese Gemeindevertretung eine sehr weite nennen dürfen. Der einzelne Bürger wurde zu den öffentlichen Geschäften in lästiger Weise herangezogen. Immer wiederkehrende Strafdrohungen für Zuspätkommen oder Fehlen im Rat waren die Folge dieses Mißverhältnisses.

Der Schiedsspruch des Burggrafen sieht vor, daß sämtliche neunzehn Zunftmeister im Rate sind. Die Namen der Zünfte und ihre Beteiligung an den Ratswahlen hat uns Christoph Schulthaiß überliefert.[73] Zum nähern Verständnis des zweiten Teiles dieser Veröffentlichung ist die Kenntnis der Stelle unerläßlich. Sie lautet:

«Zu disen ziten waren zwaintzig zünft zu Costentz. Uß denselben ward das halbtail des rathes besetzt wie volget, daß ander halbtail besatzten die von alten geschlechten.

Die koufflût hatten in dem rath sitzen uß irer zunft VI rathherren, die in rath giengen.
Die goldschmid [sc. -Zunft] hatt II rathsherren.
Die metzger hatt IIII rathsherren.
Die kramer hatt VI rathsherren.
Die schûchmacher hat IIII rathsherren.
Die schnider hatt IIII rathsherren.

[73] Collectaneen, Bd. I, fol. 115 f.

Digitized by Google

Die winschenken hatt IIII rathsherren.
Die zimerlût zunft hatt IIII rathsherren.
Die schmid zunft hatt IIII rathsherren.
Die binder zunft hatt II rathsherren.
Die linweber zunft hat II rathsherren.
Die wulweber zunft hatt II rathsherren.
Die kûrsiner zunft hatt II rathsherren.
Die reblût zunft hat IIII rathsherren.
Die mertzler hatt VI rathsherren.
Die gârwer zunft hatt IIII rathsherren.
Die schifflût zunft hatt IIII rathsherren.
Die brotbecken zunft hat IIII rathsherren.
Die vischer hatt IIII rathsherren.
Die scherer und bader hat II rathsherren.
Summa rathsherren von der gmaind 74.»

Dabei ist nur zu beachten, daß für die hier besprochene Periode eine Zunft zuviel angesetzt ist. Die Einführung der zwanzigsten Innung liegt, wie oben bemerkt, zwischen den Jahren 1419 und 1428.

Ein Vergleich der Ratslisten seit dem Schiedsspruch mit dem Verzeichnisse von 1368 ergiebt, daß durch die Verfassungsänderung von 1371 die Zahl des Rates ungefähr verdoppelt wurde. Der frühere Rat lebte seit 1371 in den Personen der Geschlechter weiter.

Durch den Ausgang des Aufstandes von 1370 wurden die Zünfte zur Teilnahme am Stadtregiment in gleichem Maße wie die Geschlechter berufen. Das numerische Übergewicht, welches die Handwerker durch beständigen Zuzug neuer Mitglieder gewannen und das sich immer mehr zu Ungunsten der auf den Bestand der alten Familien fast ausschließlich angewiesenen Geschlechter verschob, drängte aber dahin, eine solche Ratsbesetzung ins Leben zu rufen, die dem zahlenmäßigen Verhältnis der städtischen Bürger nach Geschlechtern und Zünften mehr entsprach. Damit sollten aber gleichzeitig die Geschlechter aus ihrer herrschenden Stellung verdrängt werden. Der dritte Zunftaufstand von 1389 hat indes keine Änderung gebracht und kann daher hier füglich übergangen werden.[74] Dagegen liegt eine einschneidende, von Gothein nicht beachtete Umgestaltung der Ratsverfassung zwischen den Jahren 1391 und 1416, wie ein Vergleich der Ratslisten der beiden Jahre sofort ergiebt. Dabei fällt der Verlust des zweiten Ratsbuches ganz besonders empfindlich in die Wagschale. Er läßt, da sämtliche Chroniken über die Neuerung

[74] Gothein, a. a. O., S. 343.

Digitized by Google

schweigen und andere Quellen bisher nicht zu Tage getreten sind, keine genaue Datierung zu. Und doch hatte die Umgestaltung das wichtige Resultat, daß die Hälfte der bisherigen Geschlechter aus dem Rat verschwindet, dagegen die Zünfte sich in der alten Stärke weiter behaupten. Auf der einen Seite stehen nunmehr 70 Zünftige, auf der andern 35 von den Geschlechtern. Die Zünfte füllen zwei Drittel des Rates, nur noch ein Drittel verblieb den Geschlechtern, deren Herrschaft damit gebrochen war. Auch in der Ratsliste von 1416 sind die höchsten Stadtbeamten unterm kleinen Rat des ersten Vierteljahrs aufgeführt. Zu beachten ist, daß in dieser Zeit sich bereits die Übung eingewurzelt hatte, zwischen Bürgermeister und Vogt in der Weise jährlich abzuwechseln, daß, wenn der Bürgermeister aus den Geschlechtern gewählt war, der Vogt den Zünften angehören mußte und umgekehrt: eine Übung, die in der Verfassungsrevision Siegmunds vom Jahre 1430 ihre gesetzgeberische Sanktion fand.[75] Von den in den ersten Rubriken aufgezählten 36 Namen hat der Vogt als den Zünften angehörig auszuscheiden, da der Bürgermeister Konrad Mangolt den Geschlechtern zufällt. So ergiebt sich für letztere die Zahl 35.

Der letzte, größte Zunftaufstand der Jahre 1429/1430 ist von Gothein[76] ausführlich abgehandelt. Seiner Darstellung ist nichts beizufügen, zumal er die Verfassungsrevision Siegmunds vom 13. Dezember 1430 ihrem Inhalte nach mitteilt.[77] Der mit großer Heftigkeit geführte Kampf endete mit einer vollständigen Niederlage der Zünfte. Die Urkunde Siegmunds ist das reaktionärste Gesetz, das je in Konstanz verkündet wurde. Zu gutem Teil waren seine Bestimmungen, da sie die wirtschaftlichen Lebensbedingungen der Stadt gänzlich außer acht ließen, schuld am raschen Niedergang von Konstanz, zumal da dasselbe fast ein Jahrhundert in Kraft blieb. Das einzige Gute daran war die Beseitigung des Mißstandes einer zu großen Gemeindevertretung. Der Rat wurde um die Hälfte herabgesetzt, so daß gegenüber den Ratswahlen zwischen 1371 und 1391 nur noch der dritte Teil der Mitglieder im Rate saß. Das Übergewicht der Zünfte wurde beseitigt, ein großer Teil von diesen selbst aufgehoben, darunter die für Konstanz hochbedeutsamen Innungen der Leineweber und Ledergerber. Ein Strafgesetz war die Verfassung Siegmunds, wie sie zwischen Geschlechtern und Zünften das alte hälftige Zahlenverhältnis wiederherstellte. Der Vollständigkeit wegen sei hier die auf die Ratswahlen bezügliche Stelle mitgeteilt:

[75] Ruppert, Chroniken, S. 305. — [76] a. a. O., S. 347 ff. — [77] Vollabdruck bei Ruppert, Chroniken, S. 361 ff.

Digitized by Google

«Item sintdemal der rat doselbs etwas fast weit ist, so setzen und ordnen wir, das der rat hinfür mit zehen von den geslehten und zehen von der gmeind besetzt werden sol und dorzu der vogt, ammann und der burgermaister, das sind drei und zweintzig personen, damit uns der rat erberlich und wol bestelt dunket. Wurd man aber eins großen rats bedurfen, so mögen si darzu ordnen und setzen dreißig man, fünfzehn von den geslehten und fünfzehn von der gemeind, zu dem rechten rat. Und was der merer teil unter den drei und fünfzig mannen des minern und des großen rats besließen, dabei soll es beleiben.»[78]

In welcher Weise die Bestimmungen des kaiserlichen Verfassungsgesetzes in der Praxis gehandhabt wurden, geht am deutlichsten aus den Ratslisten dieser Periode (1431—1510) hervor. Von dem oberhalb des Querstriches stehenden kleinen Rat gehören die Namen links den Geschlechtern, die rechts befindlichen den Zünften an. Die zehn Zunftmitglieder des kleinen Rats sind aber die Zunftmeister selbst. Siegmund hat die Zahl der Zünfte auf zehn zurückgeführt, indem er folgende, von Schulthaiß überlieferte Einteilung traf[79]:

«An dem suntag [vor sant Thomas tag 1430] nach imbiß, da saßen die sieben von dem rath zesamen, die ain rath darzu geordnet hat, und tailten die zwaintzig zünft in zehen zünft nach art des richtung brieffes, der gestalt:

1. Zu den koufflûten sind getailt die goldschmid und 15 man von den linwebern.
2. Zu den metzger sind getailt die kramer und etlich gârwer.
3. Zu den schûchmachern sind getailt 14 von den gârwern.
4. Zu den schmiden sind getailt die zimerlût und die binder.
5. Zu den brottbecken sind getailt worden die winschenken.
6. Zu den vischer sind getailt worden die wulweber.
7. Zu den schnidern sind getailt worden die kûrsiner.
8. Zu den mertzlern sind 14 verordnet von den gârwern.
9. Zu den schifflûten sind getailt worden die scherer und bader und 20 linweber.
10. Die Reblût sind ain zunft fûr sich selbs beliben.»

Wie aus diesen Zünften die nach dem Gesetze Siegmunds in den großen Rat zu entsendenden fünfzehn Zunftmitglieder gewählt wurden, ergiebt ebenfalls ein Blick in die Ratslisten selbst. Vergleicht man z. B. die Jahre 1434—1437, so erhellt sofort, daß in den großen Rat zunächst jede Zunft ein Mitglied wählte und bezüglich der fünf übrigen alljährlich unter den zehn Zünften in bestimmtem Turnus abgewechselt wurde. Auf diese Weise gab es stets fünf Zünfte, die

[78] Ruppert, Chroniken, S. 364. — [79] Collectaneen, Bd. I, fol. 121½.

Digitized by Google

außer dem Zunftmeister durch zwei Mitglieder im großen Rate vertreten waren. Alle zwei Jahre wählten die nämlichen fünf Zünfte zwei Räte.

Die Verfassung Siegmunds währte bis in die Tage Maximilians. Ihre Umstoßung im Jahre 1510 bereitete den Verlust der politischen Selbständigkeit der Stadt Konstanz vor. Die unglücklichen Folgen des Schweizerkrieges (1499) und die schweren Einbußen, die Konstanz infolge des Verlusts des Thurgaus erlitt[80], schmetterten die seit dem Konzil zurückgegangene Stadt gänzlich zu Boden. Die alte Handelsblüte war längst vergangen. Seit Jahrzehnten schwankte Konstanz zwischen dem Reich und der Eidgenossenschaft hin und her. Häufig wäre sein Anschluß an die letztere zu stande gekommen, wenn nicht der Widerstand einzelner schweizerischer Stände oder die Bemühungen des Kaisers diese Versuche immer wieder zum Scheitern gebracht hätten. Besonders gab sich Maximilian alle Mühe, die Stadt dem Reiche zu erhalten. Er schloß schon im Jahre 1502 mit Konstanz ein Schutz- und Trutzbündnis ab, worin dieses unter den Schutz der österreichischen Hausmacht gestellt wird, Österreich jährlich an Konstanz eine beträchtliche Summe Geldes zahlt und die auf Konstanz entfallenden Reichssteuern übernimmt.[81] Erneute Versuche des Konstanzer Rates, Anschluß an die Eidgenossenschaft zu erlangen, reizten den Zorn Maximilians. Er erschien im Jahre 1510 persönlich in Konstanz und brachte die wehrlose Stadt in eine weitgehende Abhängigkeit von Österreich. Zu diesem Zweck traf Maximilian auch eine Verfassungsänderung mit Gesetz vom 13. Oktober 1510[82], dessen hierher in Betracht kommende Bestimmungen, da sie noch nirgends veröffentlicht sind, zum Abdruck gelangen mögen:

> «Wir Maximilian . . . ordnen und setzen . . . zum ersten, daß hinfür in ewig zit der rat zu Costanz sol besetzt werden und erwelt in maßen wie hårnach stat. Namlich sollend jerlich die von den alten erbern geschlechten zehen mann uß inen kiesen und setzen. So sollend die zehen zůnft jeklich in sonderheit ain zunftmaister und zu demselben noch ein ratsmann erwellen. Mit disen drißig mannen zusampt dem burgermaister, vogt und ammann, doch des ammanns halb nach siner ordnung und hårkomen, und nit anderst bedunkt uns den teglichen rat wol bestelt sin, doch daß under disen drei und dreißig mannen nit gebrůder siend. Verer in den

[80] Vgl. hierher Ruppert, Die Landgrafschaft Thurgau im Besitze der Stadt Konstanz. Konstanzer geschichtl. Beitr., Heft 3, S. 98—140.

[81] Or. GLA Karlsruhe, Kaiser-Selekt, Nr. 1073.

[82] Hier mitgeteilt aus Schulthaiß, Collectaneen, Bd. II, fol. 146½.

Digitized by Google

großen rat sollend und mögend die von den geschlechten noch zehen mann uß inen erkiesen, und darnach jekliche der zehen zünften noch vier uß ieren zünftigen erwellen: Dise funfzig personen zusampt den täglichen rät, das dann zusamen dri und achtzig mann seind, den großen rat bestellen, machen und bedüten sollen. Dieselben funfzig mann sollend och allwegen, so der täglich rat ir bedörfte, beruft werden. Und was mit dem meren tail des kleinen oder des großen rats je gricht, gsetzt, geordnet und beschlossen wurt, dabi soll es beliben. Doch mogent in den großen rat wol geprüder gekiest und gesetzt werden.»

Die Verfassungsänderungen Maximilians entstammen nicht mehr wirtschaftlichen und socialen Motiven, sie sind politischen Ursprungs und sollen politischen Zwecken dienen. Politischen Charakter hat daher die von Maximilian getroffene Maßregel, insofern sie den Schwerpunkt des Rates wieder in die Zünfte verlegte. Die Geschlechter hatten vielfach Beziehungen zu den schweizerischen Städten, ihnen fällt der Vorwurf zur Last, eine Losreißung vom Reiche versucht zu haben. Daher mußte ihr Einfluß vor allem gebrochen werden. Das ist denn auch in der Verfassung Maximilians so gründlich geschehen, daß im großen Rat die Geschlechter nur noch ein Viertel aller Stimmen zählen, während drei Viertel den Zünften verbleiben. Was in Straßburg im 13. Jahrhundert der Bischof versuchte, die Handwerker in einen Gegensatz zum Patriziat zu bringen, das hat hier der Kaiser als Haupt des Hauses Österreich im 16. Jahrhundert gethan.

Die Maximilianische Verfassung wurde in Konstanz als drückende Herrschaft besonders von den zurückgesetzten Geschlechtern empfunden. Es fehlte denn auch nicht an Versuchen, dieselbe abzuändern. Bestrebungen, die so weit gingen, daß selbst Karl V. mit der Angelegenheit befaßt wurde, führten dahin, daß der Kaiser am 18. Juli 1541 zu Regensburg den Konstanzern auf Bitten ihrer Gesandten gestattete, mit Großratsbeschluß Änderungen an der von Maximilian aufgerichteten Ordnung anzubringen.[83] Allein sei es, daß eine Einigung innerhalb der Parteien in Konstanz selbst nicht zu stande kam, sei es, daß die Ohnmacht der Stadt dieselbe verhinderte, von dieser Erlaubnis Gebrauch zu machen, bis zum Jahre 1548 blieb man bei der Verfassung Maximilians stehen. In diesem Jahre brachte der Todeskampf der städtischen Freiheit zweimalige Ratswahlen. Mit dem Ende des verhängnisvollen Jahres hatte Konstanz aufgehört, ein selbstständiges politisches Gemeinwesen zu sein. Es war zur österreichischen

[83] Perg. Or. Maiestätssiegel. GLA, 5 Spec. 121.

Digitized by Google

Landstadt geworden. Unterm 13. Mai 1549 gab König Ferdinand derselben eine Verfassung, aus deren Inhalt zum Abschlusse unserer Skizze die auf die Ratswahlen bezügliche Stelle Platz finden möge.[84] Es wird daselbst bestimmt, «daß durch den das nechst jar darvor gewesenen burgermaister, den stadtvogt und klainen rat, doch alweg mit rat unsers haubtmanns der klain rat ußerhalb burgermaister, vogt und ammanns mit zwainzig personen und der große rat mit vierzig personen besetzt und die tougentlichesten von den geschlechten und der gemaind jetzt und künftiklich one underschid der anzahl darzu fürgenomen und verordnet werden sollen».

[84] Mitgeteilt aus Schulthaiß, Collectaneen, Bd. VI, fol. 135¹/₂.

Digitized by Google

II.

Die Konstanzer Ratslisten.

(1215—1548.)

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

1. Wo ein Beamter in verschiedenen auseinanderliegenden Jahren vorkommt und mit Sicherheit darauf zu schließen ist, daß dieselbe Persönlichkeit auch in der Zwischenzeit das betreffende Amt bekleidete, da ist in den dazwischen liegenden Jahren der Name in eckige Klammer gesetzt.

2. Findet sich der Name eines Beamten in einer Liste derart, daß eine Herausnahme desselben aus dem Zusammenhang nicht zweckdienlich erschien, so wurde er an seiner Stelle belassen, jedoch an der Spitze des betreffenden Jahres nochmals verzeichnet. Durch liegenden Druck ist dies angedeutet. Ebenso sind alle nach Vorbemerkung 1 erschlossenen Namen durch liegenden Druck besonders kenntlich gemacht.

3. Kommt es bei längerer Amtsdauer nur darauf an, in den Jahren zwischen erstem Auftreten und Verschwinden des Beamten überhaupt einen Beleg für dessen Amtsthätigkeit zu bieten, da wurde die Angabe von Monat und Tag der Urkunde unterlassen. Es soll damit eine allzugroße Belastung der am Rande zu verzeichnenden Daten vermieden und eine größere Übersichtlichkeit erzielt werden. Überall da jedoch, wo das Datum der Urkunde von Wichtigkeit schien, ist es beigesetzt worden.

Digitized by Google

Älteste Namen.

Vögte.

1100, Febr. 27. Heinrich (II.), Graf von Heiligenberg. Fürstenb. U.-B. V, 75.

1169, März 10. Conrad (II.) von Heiligenberg. Fürstenb. U.-B. V, 101.

1175. Cûnradus, advocatus civitatis. Regg. 1035.

1176. Cûnradus, advocatus civitatis. Regg. 1038.

1179. Comes Ûlricus de Berge, advocatus Constantiensis. GLA, Kopb. 319, fol. 51½. Regg. 1047.

1181, April 17. Graf Konrad, Vogt von Konstanz, Bruder des Grafen Heinrich von Heiligenberg. Regg. 1055, 1057.

1192. Chŏnradus comes de S. Monte, advocatus Constantiensis. Regg. 1127.

Vor **1208**. Conrad (III.), Graf von Heiligenberg. Fürstenb. U.-B. V, 120.

Ammänner.

1150, Juni 11. Hiltiboldus, minister. Regg. 875.

1158—1169, März 10. Hugo, causidicus. Regg. 947, 1014.

1175. Heinricus, ministrans rem publicam, filius Hiltebolti. Regg. 1035.

1176. Heinricus, minister civitatis. Regg. 1038.

1192—1200. Azzo, minister civitatis. Regg. 1127; (causidicus) Regg. 1133, 1164.

1204, Juni 27 — **1230**, Juli 3. Marquardus causidicus. Regg. 1187, 1216, 1245; scultetus Regg. 1258, 1327. Heinricus, quondam Constant. causid. et fil. sui Kuonr. et Marqu. Constanc. causid. Regg. 1239.

Münzer.

1175—1176. Chŏnradus, monetarius. Regg. 1035, 1038.

Digitized by Google

1215] [*Marquardus causidicus.*]

1216] [*Marquardus causidicus.*]

1217] [*Marquardus causidicus.*]

1218] [*Marquardus causidicus.*]

1219] [*Marquardus causidicus.*]

1220] Marquardus, scultetus Constantiensis. Regg. 1327.

Juli 29. **Chorgericht.** Jahrtagsstiftung von städtischen Liegenschaften.

Otteno [miles de Castello][1], } Salleute.
Conrad von Matewiler, }
Ulrich von St. Gallen, }
Lütfridus de Littore fori.
Bernehardus de Littore fori.
Ravenoldus thelonearius.

Bürger von Konstanz. Regg. 1331.

Okt. 27. **Chorgericht.**

Volcnandus.[2]
Vegillinus.
Hugo Strolin.
Lütfridus [in Novo foro], senior.
Waltherus de sancto Gallo.
Ûlricus de Shopho.
Cünradus de Shopho, filius suus.
Cünradus de Shopho.
Heinricus de Shopho, filius suus.
Cünradus de Curia.
Volcnandus de Littore fori.
Cünradus de Littore fori, frater suus.
Bertholdus de Wintertur.
Waltherus de Wintertur, frater suus.
B[ertholdus] Toz.
Hugo, filius Heinrici Salme.
et alii.

Regg. 1333. Thurg. Urk.-Buch, S. 366, Nr. 106.

1221] *Marquardus causidicus.*

Jan. 31. **Chorgericht.**

Marqwardus causidicus.
Hugo de Púnde.
Liutfridus [in Novo foro].

---

[1] Vgl. die Bürgerreihe in der Urkunde 1222, Okt. 30. Der Name Oteno kommt in den Ratslisten nur für eine Person vor.

[2] Regg. Volenandus.

Digitized by Google

Waltherus de sancto Gallo.
Ůlricus de sancto Gallo, frater eius.
Ůlricus de Hoffe, } fratres.
Chůnradus de Hoffe, } burgenses et alii.

Regg. 1339. Thurg. Urk.-Buch, S. 371, Nr. 107.

1222] *Marquardus causidicus.*
Azzo monetarius.

Okt. 30. **Chorgericht.**
Marquardus causidicus.
Liutfridus in Novo foro.[3]
Liutfridus in Novo foro, filius suus.
Oteno, miles de Kastello.
Albertus de Kastello, frater suus.
Růdegerus, filius quondam Azzonis.
Ölricus de Shopffe.
Heinricus de Shopffe, filius suus.
Heinricus de Shopffe.
Azzo, monetarius.
Kůnradus, filius suus.
Berhtoldus de Winterture.
Kůnradus Johelarius.
Kůnradus Tuggewase.
Heinricus Tuggewase, filius suus. et alii.

Regg. 1356.

1223] [*Marquardus, causidicus.*]

1224] *Marquardus, causidicus.*

Mai 28. **Chorgericht.** Jahrtagsstiftung von einem Hause in Konstanz.
Marquardus, scultetus civitatis.
Lutfridus [in Novo foro].
Lutfridus [in Novo foro], filius suus.
Ůlricus de S. Gallo.
et alii.

Regg. 1362.

1225] *Marquardus, causidicus.*

o. T. **Chorgericht.** Stiftungsbrief des Konstanzer Spitals. Dasselbe wird von dem mitausstellenden Bischof Konrad ausdrücklich dem Rath (communitas civitatis Constantiensis vel aliqui, qui sunt civitatis consilium) zur Verwaltung übergeben.
Marquardus, minister.
Waltherus de S. Gallo.

---

[3] Identisch mit Liutfridus in Littore fori. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts erfolgte die Verlegung des Marktes von der Stephanskirche an das Seeufer, den Merktstaad (heute verderbt Marktstätte genannt).

Digitized by Google

Ulricus de S. Gallo.
Liutfridus [in Novo foro].
Heinricus in Harena.
Rûdolfus Johilere.
O[tto] Johilere, frater suus.
Hugo de Sulgin.
H[einricus] de Sulgin, frater suus.
Berchtoldus de Wintirtûre.
Heinricus de Ubirlingin.

Or. NSPAK, Nr. 1. Abdruck Ruppert, Beiträge 3, 20 f.; Chroniken, 298 f. Regg. 1417.

1226] [*Marquardus, minister.*]

1227] *Marquardus, minister.*
Cûnradus, monetarius.

Jan. 19. **Chorgericht.** Auftragung eines Hauses in Konstanz an das Domstift.

M[arquardus], minister.
R[ûdolfus] dictus Chadel.
R[ûdolfus] de Cimiterio.
C[ûnradus] Figulus.
L[iutfridus de Novo foro], senior.
L[iutfridus de Novo foro], filius eius.
W[altherus] de S. Gallo, } fratres carnales.
Û[lricus] de S. Gallo, }

: milites.[4]

R[ûdolfus] Joheler, }
C[ûnradus] Joheler, } fratres.
O[tto] Joheler, }
Û[lricus] Joheler, }

C[ûnradus] Joheler, patruelis eorum.
Bernhardus, }
Volknandus, } carnales fratres.
Chûnradus, }
Heinricus in Harena.
Heinricus dictus Bihzinhovaere.
Chûnradis dictus Bihzinhovaere.
Heinricus Spûelo.
Chûnradus Spûelo.
Hermannus Tuggewas.
Ûl[ricus] ad Portam.

---

[4] Vor den milites, die auch Bürger sind, erscheinen als auswärtige Konstanzer Ministerialen: Johannes pincerna, C. de Haidilberch, A. de Castello, B. de Annewiller. Sodann fährt die Liste fort: M. minister etc.

Digitized by Google

Hermannus de Sûlgin.
Hugo de Sûlgin.
Hugo de sancto Paulo.
B[erhtoldus] de Wintirtûra, } fratres.
W[altherus] de Wintirtûra, }
C[ûnradus] de Wintirtûra, }
Chûnradus de Curia.
Ûl[ricus] de Curia.
Oteno, } filii Otenonis [de Castello].
Chûnradus, }
Ortwinus, } filii Toezis.
Ravenoldus, }
M[arquardus] super Domo.
Azzo.
Filius eius.
C[ûnradus] monetarius.
:cives et alii.

GLA, 5 Spec. 138.

Jan. 31. Urkunde des Stifts **Kreuzlingen.** Auftragung von Konstanzer Grundstücken an das genannte Kloster.
Hugo de Biunde.
Cunradus Figulus.
Heinricus de Lata platea.
Hermannus Tuckiwaso.
Cunradus Tuckiwaso, frater suus.
Ulricus Tuckiwaso, filius Cunradi.

Thurg. Urk.-Buch, S. 410, Nr. 120.

1236] *Cûnradus Johelarius scultetus.*
Heinricus, monetarius.

März 24. **Chorgericht.**
Bertholdus de Ainwilere.
Albertus de Castello.
Lûtfridus [de Novo foro], senior.
Kûnradus Figulus.
:milites.
Cûnradus Johelarius, scultetus.
Rûdolfus Johelarius, frater suus.
Cûnradus Johelarius.
Bertholdus de Wintertur.
Kûnradus de Curia.
Hugo, filius Salome.
B[urchardus] de Ponte.
Marquardus, pontionarius. et alii.

Regg. 1479. Thurg. Urk.-Buch, S. 472, Nr. 139.

Digitized by Google

1239] *Heinricus Johelarius, minister.*[5]

Juni 23. Urkunde des Stifts **St. Stephan.** Erblehensgüter des Stifts am kleinen Brül.

Albertus miles de Castello.
C[ûnradus] Figulus.
Ûlricus in Arena.
H[einricus] in Arena, pater suus.
Ortwinus in Hove,
R[ûdolfus] in Hove,
B[ertholdus] in Hove, } fratres.
Fiustungus.
R[ûdolfus] dictus Johiler,
O[tto] dictus Johiler, } fratres.
Heinricus, minister civitatis.
E[berhardus Joheler], frater suus.

SPAK, I. E. h. Ruppert, Beiträge 3, 22.

1240] [*Hainricus Johelarius, minister.*]

1241] *Hainricus Johelarius, minister.*
Ûlricus, monetarius.

März 4. **Chorgericht.**
Hainricus, scultetus Constantie.
Otto Johelarius.
et alii. Regg. 1535.

Juni 11. **Chorgericht.**
Ûlricus an dem Grieze.
Ûl[ricus], monetarius.
Albertus Vaerli.
C[ûnradus] Johelarius.
cives et alii. Regg. 1542.

1242] [*Hainricus Johelarius, minister.*]
[*Ûlricus, monetarius.*]

1243] *Hainricus Johelarius, minister.*
Ûlricus monetarius.

März 8. **Chorgericht.** Urkunden des Stifts **Kreuzlingen.**
Hainricus, scolaris de Witûngazun.
Hugo de sancto Paulo.
Rûdigerus de Witûngazun.
Rudolfus Johilarius.
Cûnradus Eglinus.
mag. Eberhardus, carpentarius.

---

[5] Vgl. die Liste 1261, Dez. 15, aus der hervorgeht, daß der Ammann Heinrich (1239—1253) der Familie Jocheler angehört.

Digitized by Google

Hainricus, Constantiensis minister.
Ulricus, monetarius.
Otto Johilarius.

Kloster Kreuzlingen erwirbt domstiftische Gärten bei Konstanz zu Lehen.
Cünradus cognomine Porcellus.
Hugo Snewize.
Thurg. Urk.-Buch, Nr. 157—160, S. 520 ff.

1244] [*Hainricus Johelarius, minister.*]
[*Ůlricus monetarius.*]

1245] *Hainricus Johelarius, minister.*
Ůlricus, monetarius.
Febr. 2. **Chorgericht.** Haus im Tümpfel in Konstanz, Erblehen des Bistums.
Heinricus, minister Constantiensis.
Ůlricus, monetarius.
Otino [de Castello], miles.
Otto Johelarius.
Cünradus de Schopf.
H[ainricus] dictus Banstock.
et alii. Regg. 1614.

1246] *Hainricus Johelarius, scultetus.*
Ůlricus, monetarius.
Jan. 25. **Ratsurkunde.** Kaufurkunde des Klosters **Salem** über Liegenschaften in Konstanz.
Hainricus, scultetus civitatis.
Ůlricus, monetarius.
Ůlricus de Harena.
Hesso, frater Bertholdi dicti Rûthag.
Otto Johelarius.
Hainricus, filius Salome.
Cünradus Underschopfe.
Waltherus Stokarius.
Hainricus de Pizzenhoven.
Hainricus sub Vite.
Cünradus Fústungus.
Hainricus Banstock.[6]
«Ego Hainricus scultetus ad preces utriusque partis sigillum nostre civitatis huic scedule appendi». Städt. Siegel.
Cod. Sal. I, 231, S. 260 f.

---

[6] Cod. Sal. «Mansthoc». Vgl. aber die Listen 1245, Februar 2, und 1250, Oktober 15.

Digitized by Google

1247] [*Hainricus Johelarius, minister.*]
[*Ůlricus, monetarius.*]

1248] *Hainricus Johelarius, minister.*
[*Ůlricus, monetarius.*]
o. T. **Chorgericht.** Schenkung eines Hauses in Konstanz an die Domkustodie.
H[ainricus], minister.
Oetteno [de Castello], miles.
Otto Jochelarius.
C[ůnradus] sub Scopa. :cives Constantienses.
GLA, 5 Gen. 14.

1249] [*Hainricus Johelarius, minister.*]
[*Ůlricus, monetarius.*]

1250] *Hainricus Johelarius, minister.*
[*Ůlricus, monetarius.*]
Okt. 15. Das Kloster **Paradies** in Konstanz erwirbt Güter in Altnau.
Hainricus, tunc minister.
Ölricus de Harena.
Cönradus retro Macellum.
Hainricus dictus Lindo.
:Salleute des Klosters Paradies.
Zeugen sind außerdem:
H[ainricus] Byzenhover.
H[ainricus] Banstock.
C[onradus] Banstock, frater suus.
R[ůdolfus] Johelarius.
Stadtsiegel. SPAK, I. B. h. Ruppert, Beiträge 3, 23.

1251] [*Hainricus Johelarius, minister.*]
[*Ůlricus, monetarius.*]

1252] *Hainricus Johelarius, scultetus.*
Ůlricus, monetarius.
Cůnradus, thelonearius.
Juni 18. **Ratsurkunde.** Gründung der Neugasse in Konstanz.
«Heinricus scultetus, consules et universitas civium Constan[tiensis civitatis».
Ůlricus an dem Grieze.
Cůnradus Underscophe.
Heinricus Underscophe.
Otto Joelarius.
Walterus Joelarius.
Rodolfus Joelarius.
Ůlricus, monetarius.
Cůnradus retro Macellum.

Digitized by Google

Hugo retro Macellum.
Hermannus de Sûlgen.
Thomas de Sûlgen, filius suus.
Cünradus Spûl.
Heinricus Spûl.
Bertoldus Spûl.
Stadtsiegel. Vgl. Gothein, Eine Stadterweiterung von Konstanz, ZGO, N. F. 5, 127 f.

Aug. 2. **Ratsurkunde.** Hauskauf in Konstanz. Aussteller der Ammann.
Ûlricus shculthetus [sic] Constantiensis.
Testes rogati:
dominus Rûdolfus, filius quondam Rudolfi Johilarii.
Albertus Shili.
Fridericus, filius domini Rûdigeri de Lata platea.
Cünradus dictus Nôt.
Cünradus, thelonearius.
Cünradus, filius Friderici.
Petrus, filiaster Hainrici Bruvisini.
Hainricus de Alospaco.
Rûdolfus Badâre.
Eberhardus in deme Winkile.
Siegel der «universitas Constantiensis». StAK, Nr. 102.

Sept. 19. **Chorgericht.** Haus im Tümpfel in Konstanz, Erblehen des Domstifts.
Otino [de Castello], miles.
Otto Jôhelarius.
Hugo de Stoka.
Dietricus, scriptor. Regg. 1808.

1253] *Hainricus Johelarius, minister.*
Ûlricus, monetarius.

Febr. 19. Kloster **Salem** erwirbt Güter in Altnau.
Hainricus, minister Constantiensis.
Ulricus, frater suus.
Ulricus in Arena.
Hermannus de Sulegen.
Ulricus, monetarius.
Rudolfus dictus Johelâr.
H[ainricus] dictus Linde.
Rudegerus, frater Marquardi, pie memorie ministri civitatis.
:cives in Constantia.
SPAK, I. B. h. Ruppert, Beiträge 3, 23. Regg. 1875.

Juli 14. **Ratsurkunde.** Kloster **Salem** erhält Grundbesitz in Konstanz.
Hainricus, scultetus Constantiensis.
Hainricus dictus de Bizzenhoven.

Digitized by Google

Otto Johelarius.
Rûdolfus Johelarius, } fratrueles sui.
Rûdolfus Johelarius, }
Egelolfus Undershophen.
Hainricus dictus der Vrie.
H[ainricus] dictus der Linde.
«Ego [sc. Hainricus scultetus] ad peticionem predictorum et consilium quam plurium civium Constantiensium, qui dicte interfuerunt donationi, hanc paginam ... sigillo universitatis civium communivi».
Stadtsiegel. Cod. Sal. I, 282, S. 318 f.

Juli 27. **Chorgericht.** Haus des Domstifts in Konstanz.
H[ainricus], quondam minister.
H[ainricus] dictus Bizenhovaer.
Cûnradus [de Castello], frater Otnonis militis.
C[ûnradus], filius domine Adelhaidis.
Ûlricus, monetarius.
GLA, Kopb. 319, fol. 68.

1254] *Heinrich Underschopf, Vogt.*
Ulrich am Grieß, Ammann.
Ulrich, Münzer.

Aug. 2. **Ratsurkunde.** Besitzungen des Klosters **Salem** in Konstanz.
Ulricus, scultetus Constantiensis.
Ûlricus, monetarius.
Cunradus dictus Hinder der Mezzi.
H[ainricus] dictus Linde.
H[ainricus] Linde, filius suus.
H[ainricus] dictus Spuol.
Hainricus de Lôbegge.
.. dictus Buzze.
Salleute des Klosters:
Otto Jôhilarius.
Rudolfus Jôhilarius, filius Cânradi quondam fratris sui.
Stadtsiegel. Cod. Sal. I, 297, S. 332 f.

Okt. 28. **Chorgericht.**
Hainricus de Guttingen, dictus a dem Turne.
Oeteno [de Castello].
:milites.
Heinricus Underschophe, advocatus.
Ulricus in Arena, scultetus.
Hainricus de Bizzenhoven.
Ulricus, monetarius.
SPAK, I. B. h. Ruppert, Beiträge 3, 23. Regg. 1875.

Digitized by Google

Nov. 18. **Ratsurkunde.** Das Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz.
Ulricus, scultetus.
Otto Johelarius.
Rudolfus Johelarius, fratruelis suus.
[Ůlricus], monetarius.
. ., frater suus.
Peregrinus.
Hainricus de Campidona.
Salleute des Klosters:
Hainricus, advocatus dictus Undershopphe.
Cunradus dictus Hinder der Mecii.
Hugo dictus Snewizze.
Stadtsiegel. Cod. Sal. I, 301, S. 337 f.

Dez. 15. **Ratsurkunde.** Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz.
Ůlricus, scultetus.
Otto Johelarius.
R[ůdolfus] Johelarius, fratruelis suus.
Waltherus Stokarius.
Hainricus dictus hern Ebernandes.
H[ainricus], filius H[ainrici] Mollis.
Heinricus dictus Spuol.
Waltherus dictus Ammunman.
Stadtsiegel. Cod. Sal. I, 303, S. 338 f.

Dez. 25. **Chorgericht.**
Otto Johilarius.
Hermannus de Suligin.
Thomas de Suligin, filius suus.
Ůlricus dictus Salmenn.
Ůlricus Smerli.
Simon Smerli, filius suus.
Ůlricus dictus Undershophe.
Hermannus Sacrista.
Hainricus de Kempton.
cives Constantienses. Regg. 1874.

1255] *Heinrich Underschopf, Vogt.*
Ulrich am Grieß, Ammann.
Ulrich, Münzer.

Jan. 27. Urkunde des Klosters **Kreuzlingen.** Bischof Eberhard von Konstanz entscheidet den alten Streit des Klosters Kreuzlingen mit den Bürgern von Konstanz über Liegenschaften bei Konstanz.
H[ainricus], advocatus.[7]

[7] Stirbt 21. Mai, Jahr nicht angegeben. M. G. Necr. I, 288: Hainricus advocatus dictus Underschophen.

Digitized by Google

Ůlricus [in Harena], minister.
Ulricus, monetarius.
Cunradus Sub scopa.
Cunradus de Macello, } fratres.
Hugo de Macello, }
C[ůnradus] de Hove.
H[ainricus] Swiggerus.
Ůl[ricus] Swiggerus, frater suus.
Otto Joheler.
Walterus [Joheler], } fratres.
Rudolfus [Joheler], }
R[udolfus Joheler] dictus Ruhin.

Stadtsiegel. Regg. 1880.

Nov. 29. Sühnebrief Abt Bertholds von St. Gallen zwischen Bischof und Stadt. Als Vertreter der Konstanzer Bürgerschaft vor König Wilhelm erschienen:
Hug Snewiz.
Cůnrat Undershophe.

Stadtsiegel. Or. GLA, 5 Spec. 246. Regg. 1900.

1256] [*Ulrich am Grieß, Ammann.*]
[*Ulrich, Münzer.*]

1257] [*Ulrich am Grieß, Ammann.*]
[*Ulrich, Münzer.*]

1258] [*Ulrich am Grieß, Ammann.*]
[*Ulrich, Münzer.*]

1259] *Burkhard, Vogt.*
Ulrich am Grieß, Ammann.
Ulrich, Münzer.

Juni 1. **Chorgericht.**
Ůlricus, monetarius.
mag. Ůlricus dictus Underschopphe.
Heinricus dictus Underschopphe.
Waltherus dictus Johiler.

cives. Thurg. Kt.-Arch., Kreuzlingen. Regg. 1994.

Juni 10. **Chorgericht.** Gründungsurkunde des Konstanzer Sondersiechenhauses.
Burcardus, advocatus.
B[urcardus] filius suus de Oetelahusen.

:milites.

Ůlricus in Arena, [minister].
Chůnradus retro Macellum.

Digitized by Google

Waltherus Joheler,
Růdolfus Joheler,
Cönradus Joheler,
Ůlricus Joheler,
} fratres.

Chůnradus de Hovin,
Burcardus de Hovin,
Waltherus de Hovin,
Hainricus de Hovin,
} fratres.

mag. Ůlricus Underschophe.
Egelolfus Underschophe.
Hainricus Underschophe.
Hugo Underschophe.
Burcardus Underschophe.
Chůnradus Underschophe.
Chůnradus Spůl.
Hainricus Spůl.
Bertholdus Spůl.
Chůnradus de Tetinchoven.
Růdolfus de Tetinchoven.
Ůl[ricus], monetarius.
Chůnradus Azzo.
Hainricus Azzo.
Hainricus Swiger.
Ůlricus Swiger, frater suus.

Cives. Stadtsiegel. Regg. 1996. Ruppert, Beiträge 3, 24 f.

Sept. 12. **Chorgericht.**

H[ainricus] dictus Schambelier.
Ůlricus de Arena.
Cůnradus de Curia,
Walterus de Curia,
Hainricus de Curia,
Burcardus de Curia,
} fratres carnales.
Cůnradus dictus von dem Bůrgetor.
Cůnradus hinder der Mezzige.

Regg. 2003.

1260] *Ulrich am Grieß, Ammann.*
[*Ulrich, Münzer.*]

Mai 4. **Spital Konstanz** erwirbt Güter zu Braitenbach.
Ůlricus in Harena, [minister].
Růdolfus Johilarius, dictus Slehten.
C[ůnradus] retro Macellum.
Ulricus dictus in Hove.
Ulricus dictus de Rinegge.

Digitized by Google

Jacobus Honestus.
Ulricus Bizzenhovarius.
cives Constantienses. SPAK, I. B. v. Ruppert, Beiträge 3, 25.

Okt. 22. **Chorgericht.** Haus des Domstifts an der Marktstätte in Konstanz.
Ůlricus in Harena.
Hainricus der Vrie, dictus der Strazenâr.
Waltherus de Hoven.
GLA, Kopb. 319, fol. 71.

1261] *Walther Jocheler, Ammann.*
[*Ulrich, Münzer.*]

Nov. 11. Urkunde des Stifts **St. Stephan** in Konstanz.
Ůlricus dictus Advocatus.
Dietricus Clipeator [= Schilter].
Salleute:
Ůlricus dictus in Arena.
Egilolfus Sub scopa, senior.
Symon dictus Smerli.
Ůl[ricus] de Cella Ratolfi.
Burchardus de Curia.
Burchardus dictus Strît.
C[ûnradus] de Ulma.
GLA, 5 Spec. 107.

Dez. 15. Rechtsverhältnisse des Klosters **Salem** an dessen Konstanzer Liegenschaften.
Conradus dictus Spûlo.
Lutholdus Aurifex.
Waltherus Johelarius, minister.
Rodolfus Johelarius, frater suus.
Rodolfus Johelarius, filius antiqui ministri.
Ůlricus in Arena.
Cod. Sal. I, 364, S. 402 f.

1262] *Ulrich, Münzer.*

Aug. 1. **Spitalurkunde.** Stiftung für die Almosen-(Raite-)Pflege.
Heinricus de Bizzenhoven, } Spitalpfleger.
Ulricus an dem Grieze, }
Rudolfus Jôhelarius, }
Cûnradus dictus de Macello, }
Ůlricus, monetarius.
Cûnradus zem Burgetor.
Cûnradus domini Azzonis.
Berhtoldus Spûle.
Heinricus Ögesburgaer.

Digitized by Google

Heinricus Vrigen.
Jacobus de Roggewilaer, } fratres.
Waltherus de Roggewilaer, }
Hugo Spûle.
Heinricus Strite.
Syfridus Stockaer.
Eberhardus Troge.
Burcardus Goltaste.
Johannes, filius Hartliebi.
Petrus Stolderich.
cives Constantienses.
SPAK, I. A. h. Ruppert, Beiträge 3, 26.

1263] [*Ulrich, Münzer.*]
April 11. **Chorgericht.** Güter in Konstanz.
Ulrich genannt an dem Grieze.
Waltherus Johelarius.
Rûdolfus Johelarius, frater suus.
Ůlricus dictus Úbeli.
cives Constantienses. Regg. 2080.

April 29. **Chorgericht.**
Albertus de Castello.
Rûdolfus de Rinegge.
: milites.
Ůlricus in Arena.
Rûdolfus Johilarius.
Bu[rcardus] dictus Strit.
cives Constantienses. Regg. 2082.

1264] *Ulrich, Münzer.*
o. T. **Spitalurkunde.**
Ůlricus in Harena, }
Cûnradus de Macello, } Spitalpfleger.
Rûdolfus Johilarius, }
Burchardus vom Thore.
SPAK, II. D. h. Ruppert, Beiträge 3, 26.

Jan. 21. Urkunde des Stifts **St. Stephan** über ein Haus neben Wernher dem Apotheker in Konstanz.
mag. Cûnradus dictus Spûl.
R[ûdolfus Joheler] dictus Sleht.
Waltherus Jôhilarius.
Ůlricus, monetarius.
Hainricus Subscopa.
Hainricus Azzo.

Digitized by Google

Hainricus dictus Oxtspurger [!].
Ůlricus Rasor.

Regg. 2092. GLA, 5 Spec. 153.

1265] [*Ulrich, Münzer.*]
März 13. **Chorgericht.**
Ůlricus in Harena.
Cünradus retro Macellum.
Rûdolfus Johelarius dictus Ruhe.
Rûdolfus Johelarius dictus Slehte.
cives Constantienses. Regg. 2111.

Juli 3. **Chorgericht.**
Hainricus dictus Vrie.
Rûdolfus Aengelinus.
Ebernandus, filius monetarii.
Regg. 2118.

1266] [*Ulrich, Münzer.*]
Febr. 5. **Chorgericht.**
R[ûdolfus] Joheler, } fratres.
Waltherus Joheler, }
C[ünradus] retro Macellum.[8]
cives Constantienses. Regg. 2123.

Juni 31. **Chorgericht.** Kloster **Zofingen** in Konstanz erwirbt ein Haus im Tümpfel, Zinslehen des Domstifts.
Cünradus dictus an der Metzie.
C[ünradus] Spûl, } fratres.
H[ainricus] Spûl, }
C[ünradus] de Tettikoven, } fratres.
H[ainricus] de Tettikoven, }
H[ainricus] dictus der Frie.
C[ünradus] dictus der Schatz.
H[ainricus] dictus Tuggewais.
Ůlricus dictus Bizzenhover.
Ůlricus dictus Phefferhart.
C[ünradus] dictus hern Azzin.
Hugo dictus der Gûte.
Regg. 2132.

1267] [*Ulrich, Münzer.*]

1268] [*Ulrich, Münzer.*]

1269] *Rudolf Jocheler, genannt Ruh, Ammann.*
Ulrich, Münzer.

---

[8] Ladewig: Retro in accessum.

Digitized by Google

o. T. Urkunde des **Ammanngerichts.** Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz.
Rûdolfus, minister civitatis Constantiensis.
. . dictus Stazmer.
. . dictus Schallinberg.
Ulricus Niger.
Ůlricus, filius Clipeatoris [= Schilter].
Jacobus dictus Mutiler.
Hainricus de Hovin.
Cûnradus de Venetiis.
Salleute des Klosters:
Ůlricus in Arena.
Rûdolfus, dictus der Slehte [Jocheler], nepos ministri.
Siegel des Ammanns und der Stadt. Cod. Sal. II, 444, S. 25 f.

Mai 20. **Chorgericht.**
Rû[dolfus] der ruhe Joheler.
Rû[dolfus] der slehte Joheler.
Ůl[ricus], der Münzer.
Regg. 2214.

1270] [*Rudolf Jocheler, genannt Ruh, Ammann.*]
Ulrich, Münzer.

Febr. 15. **Spitalurkunde.**
Ůlricus de Sumberi.
Jacobus de Cheswile.
Cûnradus de Scherzingin.
cives Constantienses. SPAK, I. B. v. Ruppert, Beiträge 3, 28.

Sept. 8. **Chorgericht.** Haus in Konstanz, Zinslehen des Domstifts.
Wilehelmus, miles de Turri.
Ůlricus, monetarius.
Hainricus Spûle, senior.
Cûnradus de Curia.
Hainricus de Curia.
Hainricus de Altorf.
Ůlricus, filius Spûlonis.
Hainricus dictus hern Atzen.[9]
cives Constantienses. Regg. 2263.

1271] *Rudolf Jocheler, genannt Ruh, Ammann.*
Ulrich, Münzer.

Febr. 14. Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz, bisher Erblehen des **Spitals.**

[9] Ladewig: Hernatzen.

Digitized by Google

Rûdolfus Johelarius.
Cûnradus Sub scopa.
: Salleute des Spitals Konstanz.
Waltherus Jocheler, } fratres.
Cûnradus Jocheler, }
Rûdolfus dictus der Ruhe, patruelis eorum.
: Salleute des Klosters Salem.
Rûdolfus Johelarius, dictus der Slehte.
Ûlricus de Sumbri.
: Spitalpfleger.
Rûdolfus Johelarius.
Rûdolfus, filius suus, dictus der Slehte.
Hainricus de Sulgen.
Cûnradus dictus Shierme.
Hainricus dictus Shili.
Rûdolfus Stoker.
: cives Constantienses, Zeugen.
Siegel des Ammanns Rudolf von Konstanz.
Regg. 2277. Cod. Sal. II, 465, S. 55 f.

Mai 1. **Chorgericht.** Kloster **Zofingen** erwirbt Liegenschaften bei Konstanz.
dominus Rûdolfus Jôhelarius, dictus der Ruhe Jôheler.
Burcardus Goldast.
Cûnradus Goldast.
Hainricus Goldast.
Waltherus de Richenbach.
Regg. 2287.

Okt. 10. Die Generalvikare Bischof Rudolfs weisen Gelände am See in Konstanz, das Arnold Snewisse besessen hatte, dem **Augustinerkloster** zu.
Burchardus de Hove, senior.
Johannes an dem Griesce.
Burchelinus de Hove, iunior.
Cûnradus dictus Goldast.
Rûdegerus Hornaffe.
Ûlricus Tugwasce.
Berchtoldus Val.
et alii. GLA, 5 Spec. 153.

Nov. 3. **Chorgericht.**
Rûdolfus dictus Ruhe, minister Constantiensis.
Ûlricus monetarius eiusdem civitatis.
Regg. 2296.

Digitized by Google

1272] [*Rudolf Jocheler, genannt Ruh, Ammann.*]
Ulrich, Münzer.

April 4. **Spitalurkunde.**
Ulrich der Münzer.
Rudolf Johelar, genannt Slehten.
Leprosenpfleger. SPAK, I. A. h. Ruppert, Beiträge 3, 28.

Nov. 6. **Spitalurkunde.**
Rûdolfus Johilarius dictus Slehten.
H[ainricus] Liber [= Frie].
Spitalpfleger. SPAK, III. C. h. Ruppert, Beiträge 3, 29.

1273] *Rudolf Jocheler, genannt Ruh, Ammann.*
[*Ulrich, Münzer.*]

o. T. **Ratsurkunde.** Urteil in Sachen des Ritters Friedrich im Turn gegen das Barfüßerkloster, betr. die Anlage eines Abtritts.
Rodolfus, minister, dictus Ruche.
Ûlricus [Jocheler], frater suus.
Rodolfus Engelli.
Conradus Johelêr, } fratres.
Ûlricus Johelêr, }
Burchardus de Hove, } fratres.
Henricus de Hove, }
Henricus dictus Vrigie.
Burchardus dictus Underschophfe.
Henricus in Arena.
Henricus dictus Azze.
«consules civitatis Constantiensis.»
Als Beweiszeugen treten auf:
R[ûdolfus], minister predictus.
Rodolfus Johelarius dictus Slehte.
Ûlricus dictus Junge.
Hermannus de Thengen.
Stadtsiegel. StAK, Nr. 1881. Marmor, Regg. 27.

Nov. 10. **Spitalurkunde.**
Rûdolfus Jôhelarius dictus Slehten.
H[ainricus] Liber.
Spitalpfleger. SPAK, I. J. h., Nr. 106[b].

Nov. 16. **Chorgericht.**
R[ûdolfus] Jôhelarius dictus Ruhe.
Waltherus Jôhelarius.
cives Constantienses. Regg. 2335.

1274] *Albrecht von Kastel, Vogt.*
Walther Jocheler, Ammann.
Konrad [zum Burgtor], Münzer.

Digitized by Google

März 19. **Ratsurkunde.** Heinrich der Zeinler kauft Güter in Litzelstetten und Wolmatingen.

her Albrecht von Kastiln [,vogt].
der Marschalch von Blidegge.
her Friderich in dem Turne.
: Rittere.
her Walther der Joheler [,ammann].
her Rûdolf [der Johilar], sin brûder.
her Cûnrad [ze Búrgtor, vgl. Ruppert, Chroniken, S. 27] der munser.
her Hainrich Tuggewase.
her Hainrich an dem Grieze.
Ûlrich in dem Hove.
meister Wernher der Appateker.
Symon Smerlin.
Ûlrich Phoseli.
Heinrich der Schilter.
Ulrich Phefferhart.
Cûnrad Spûle.
Flischi.
Hainrich Spûle.
Hainrich der Zainler.
Burcard, des Zainlers tohtirman.
Cûnrad von Luzelonstetten.
Aeppeli der Brenner.

«Burgaer von Kostinze.» Ausgestellt «in Ulrich Pfefferharts hus». NSPAK, Nr. 3. Ruppert, Beiträge 3, 29. Da der Käufer Hainrich Zainler in der Zeugenreihe erscheint, kann nur der Rat vorliegen.

1275] [*Albrecht von Kastel, Vogt.*]
Walther Jocheler, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Febr. 21. Zeugen für Heinrich von Denkingen, Chorherrn von **St. Johann** in Konstanz.

Waltherus, minister civitatis Constantiensis.
Rûdolfus Ruhe dictus Johiler.
Rûdolfus de Altorf, } fratres.
Henricus de Altorf, }
Cûnraduz Azzo. GLA, 5 Spec. 180.

März 30. **Chorgericht.**

R[ûdolfus] dictus Ruhe Joheler.
Johannes [Jocheler], filius suus.
Ulricus, filius fratris sui.
C[ûnradus] dictus hern Azzen.

Digitized by Google

H[ainricus] an dem Grieze, } fratres.
Johannes an dem Grieze, }
Cünradus de Tetinchoven.
Rû[dolfus] de Tetinchoven.
cives Constantienses. Regg. 2386.

1276] *Albrecht von Kastel, Vogt.*
Walterus Jôhelarius, minister. Regg. 2410.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Mai 31. Johann an dem Grieße verkauft seine Besitzungen am Aichhorn bei Konstanz an das Kloster **Petershausen.**
Albertus de Casteln.
Hugo Figulus.
: milites.
Hainricus dictus Vrie.
Ûlricus dictus Johelâr.
Hainricus de Tetinkoven.
Hugo Swarz.
C[ûnradus] Swarz.
Ûlricus in Curia.
Sivridus Stokâr.
Hainricus in Arena.
Ûlricus de Berge.
Ûlricus dictus Ubli.
Peregrinus dictus Schônestant.
Cûnradus de Gralshusen.
Ûlricus Minister [= Ammunmann].
cives Constantienses. Stadtsiegel. GLA, Petershausen, Konv. 81.

1277] [*Albrecht von Kastel, Vogt.*]
Walterus Johelarius, [*minister*]. Regg. 2436, 2437.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1278] *Albrecht von Kastel, Vogt.*
Walther Jocheler, Ammann.
Konrad zum Burgtor, Münzer. GLA, 5 Spec. 107.

o. T. **Ratsurkunde.** Rechtsverhältnisse des Klosters **Salem** an seinen Besitzungen in Konstanz.
Waltherus Johelarius, }
Rûdolfus Johelarius, }
Cûnradus Johelarius, } fratres.
Ûlricus Johelarius, }
Rûdolfus, dictus der Ruhe Johelarius.
Jacobus dictus der Roggewiler.
Ûlricus de Roggewiler, filius suus.
Hugo in der Biunde.

Digitized by Google

Burkardus dictus de Husaer.
Hainricus dictus der Tettincovaer.
«minister et consules.» Siegel des Ammanns und des Rats. Cod. Sal. II, 592, S. 211 ff.

Mai 23. **Chorgericht.**
Rûdolfus dictus Ruhe.
Ûlricus [Jocheler], frater eiusdem.
Johannes [Jocheler], filius Ûlrici iamdicti.
Rûdolfus dictus Slehte.
H[ainricus] dictus Vrie.
Jacobus dictus Kessewilaer. cives Constantienses.
Regg. 2466.

Juli 17. **Chorgericht.**
Rûdolfus dictus Ruhe.
Cûnradus dictus Azzen.
Regg. 2473.

Nov. 11. **Chorgericht.**
Albertus de Castello, miles.
Waltherus Johelaer.
Rûdolfus Johelaer.
Cûnradus Johelaer.
Johannes Johelaer.
mag. Ûlricus Sub scopa. cives in Constantia.
Regg. 2478.

1279] [*Albrecht von Kastel, Vogt.*]
[*Walther Jocheler, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1280] [*Albrecht von Kastel, Vogt.*]
[*Walther Jocheler, Ammann.*]
Konrad zum Burgtor, Münzer.

März 14. **Chorgericht.**
Cûnrat ze Burctor, mûnzmaister.
Ûlrich Johiler.
Cûnrad von Denchingen.
Rûdolf Stocker.
Heinrich in der Búnde.
Bürger von Konstanz. Regg. 2512.

1281] [*Albrecht von Kastel, Vogt.*]
Walther Jocheler, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Okt. 3. **Chorgericht.**
Waltherus Johelarius.
Symon dictus Smerli.

Digitized by Google

Hainricus dictus Strit.
Burchardus dictus Underschopf.
Hugo dictus Underschophe.
Cůnradus, filius Cůnradi Wislan.
cives Constantienses. GLA, Kopb. 319, fol. 72½.

1282] *Albrecht von Kastel, Vogt.*
Konrad Azzo, Ammann.
Konrad zum Burgtor, Münzer.

Mai. **Ratsurkunde.** Verkauf eines Hauses in Konstanz.
«Diß beschach ze Kostinze vor dem râte, der do waz, daz waz»:
herre Albreht von Kastiln, der vogit.
herre Cůnrat, hern Azzin, der ammann.[10]
herre Cůnrat zu Burgetor, der munzer.
maister Ůlrich Underschophe.
herre Hainrich, der Vrie.
herre Burcart von Hove.
herre Ůlrich der Harzer.
herre Hainrich von Tettinchoven.
herre Johannes an dem Grieze.
herre Cůnrat Ramunch.
herre Ůlrich Hindir sant Johanne.
herre Cůnrat der Swarze.
maister Hainrich Celi, der statschriber.
Stadtsiegel. SPAK, I. E. h. Ruppert, Beiträge 3, 31.

Mai 13. **Chorgericht.** Bürgen Bischof Rudolfs von Konstanz.
herr Konrad, hern Azzen.[11]
her Ůlrich der Jôheler, genant Swârtli.
her Conrad Ramunch.
her Wernher der Appatheker.
her Burchart der Huser.
Bürger von Konstanz. Regg. 2555.

---

[10] Ruppert liest «herre Cůnrat. herre Azzin der ammann», erblickt somit in der Stelle zwei verschiedene Personen. Eine genaue Einsicht des Originals ergab als richtige Lesung «herre Cůnrat, hern Azzin, der ammann». Aus dem Vergleich mit den Listen 1262 Aug. 1, 1266 Juni 31, 1278 Juli 17, 1282 Mai 13 und 1282 Juli 30 geht hervor, daß wir in dem Ammann Konrad Azzo einen Bruder des Heinrich Azzo (Listen 1264 Jan. 21, 1270 Sept. 8, 1273 o. T.) und einen Sohn des alten Münzers Azzo vor uns haben. Vgl. 1222 Okt. 30, 1227 Jan. 19. Die Familie der Azzo, die in ihrer Wurzel auf den Ammann Azzo (1192—1200) zurückreicht, ist ein Zweig der alten Ammannsfamilie (Hafener-Jocheler) und wird als Familie Aß genannt Atz von Schulthaiß in seinem Geschlechterverzeichnis an 53. Stelle aufgeführt. Danach sind auch die Angaben Gotheins, a. a. O., S. 192, zu berichtigen.

[11] Ladewig: «herr Conrad, her Azzo». Vergleiche die vorstehende Anmerkung.

Digitized by Google

Juli 7. **Ratsurkunde.** Hof der Beghinen in **Witengassen.**
Cûnradus de Annewiler.
Hugo dictus Havener.
milites.
Wezzelo de Hegî.
Cûnradus monetarius.
Rûdolfus dictus der Slehte Jôhelaer.
Hainricus de Tettinkoven.
Hainricus dictus Strit.
Hainricus dictus Hendelin.
Cûnradus dictus Spûle.
Fridericus de Roggewillêr.
Ûlricus dictus Ublin.
Hugo dictus Venedier.
Cûnradus dictus Schilin.
Cûnradus dictus Vronhedinun.
Cûnradus, filius magistri Hainrici, scriptoris civitatis.
Ûlricus dictus Schiltaer.
Martinus dictus Schumlin.
Bertoldus dictus Schumlin.
mag. Fridericus dictus Clocher.
Ûlricus dictus Schnurbrant.
Hugo dictus Tuggewase.
et alii. «Actum in curia Cûnradi monetarii eiusdem civitatis.» SPAK, V. E. h. Ruppert, Beiträge 3, 31 f.

Juli 20. **Ammanngerichtsurkunde.** Leibeigene des Klosters **Petershausen.**
herre Cûnrat, hern Azzen, der ammann von Kostinze.
Aus dem Umstande urteilen:
der von Schoninberch.
herre Cûnrat, der Joheler.
der von Schellenberch.
herre Hainrich von Rinegge.
GLA, Petershausen, Konv. 10.

Okt. 11. **Spitalurkunde.**
Conrad Joheler.
Jacob Roggewiler.
Conrad Ramung.
Spitalpfleger. SPAK, V. E. h. Ruppert, Beiträge 3, 32.

Novbr. Urkunde des Stifts **St. Stephan** in Konstanz.
herre Herman von Útwiller, ain letzener.
maister Wernher der Apotecher.
Johannes Apotecher, sin sun.
C[ûnrad] Spûle.
H[ainrich] von Búselingen.

Digitized by Google

Burcheli Underschophe.
Jacob Schonstant.
Ůlrich der Lederhoser.
Herman, sin brůder.
H[ainrich] der Maler.
Simon Smerli.
«burgere von Kostinze.» GLA, 5 Spec. 107.

Nov. 18. «Nos minister, consules ac universitas civitatis Constantiensis.»
Bürgeraunahme des Franciscus Sbarrati und seiner Gesellschafter von Asti. Siegel der Stadt. GLA, 5 Spec. 103.

1283] [*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]
April 23. **Spitalurkunde.**
Walterus de Curia.
Hainricus de Curia, frater suus.
Jacobus de Roggewiler.
Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 6. Ruppert, Beiträge 3, 32.

1284] *Walther von Hof, Vogt.*
Ulrich von Roggwile, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]
Mai 14. Stift **St. Johann** in Konstanz kauft die Villa Lippertsweilen im Thurgau.
Waltherus dictus Jôheler.
Burchardus dictus de Hove.
Cůnradus dictus Bruggener.
Cůnradus dictus Waekkerli.
Cůnradus dictus Ravenspurger.
Cůnradus dictus de Sumbri.
Hainricus dictus Evirt.
C[ůnradus] dictus Ritter, } fratres.
Hainricus dictus Ritter, }
Fr[idericus] dictus Ritter, }
Hainricus dictus Gůnzebůrger.
cives Constantiensis civitatis.
Thurg. Kantons-Archiv, Meersburg.

Jan. 11. Urkunde des Stifts **St. Stephan** in Konstanz, ein Haus des Stifts daselbst betreffend.
Cůnradus de Castello, miles.
Cůnradus dictus Spůl.
Heinricus de Tettinchon.
Ůl[ricus] dictus Undershůphe.
mag. Wernherus Apothecarius.
GLA, 5 Spec. 145. Regg. 2595.

Digitized by Google

Juni 1. Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz. Officialsurkunde.
Waltherus dictus Jôheler.
Cûnradus dictus Jôheler, filius quondam Rûdolfi dicti Schlehte.
Hermannus dictus Tenger.
cives Constantienses. Cod. Sal. II, 671, S. 292 f.

Nov. 7. **Ratsurkunde.** Urteil in einer Forderungssache.
Waltherus, advocatus.
Ûlricus, minister.
«ac consules civitatis Constantiensis.»
Zeugen:
Rûdolfus dictus Ruhe.
Cûnradus dictus Joeheler.
Ûlricus dictus Ubelin.
Partei:
Hainricus dictus Schiltar.
Stadtsiegel. StAK, Nr. 1837. Marmor, Regg. S. 8.

1285] *Walther von Hof, Vogt.*
Ulrich von Roggwile, Ammann.
Konrad zum Burgtor, Münzer.

Jan. 11. Urkunde des **Stifts St. Stephan** über ein von ihm lehenbares Haus in Konstanz.
Waltherus, advocatus de Curia.
Ûlricus de Rogwile, minister.
Cûnradus, monetarius.
Hainricus dictus Frig.
Hugo dictus Fenedier.
Cunradus dictus Schazze.
cives Constantienses. Cod. Sal. II, 683, S. 306 f.

Jan. 30. **Ratsurkunde.** Schenkung eines Hauses in Konstanz an das Spital.
her Walther von Hove, der vogt.
her Ûlrich von Roggewiler, der ammann.
her Cûnrat, der münzer.
maister Ûlrich Underschopfe.
her Hainrich der Vrie.
her Burchart von Hove.
her Ûlrich der Jôheler.
her Hainrich von Tettikoven.
her Cûnrat Ramunch.
her Ûlrich Hinder sancte Johanne.
her Hainrich Spûle.
her Hans de Jôhelaer.
«die do des ratis waren.» SPAK, I. F. h. Ruppert, Beiträge 3, 33. Stadtsiegel.

Digitized by Google

Jan. 31. (ze usgântim genner). **Ratsurkunde.** Burkard Unterschopf und Frau Mechtild verkaufen an das **Barfüßerkloster** Haus und Hofstatt in Konstanz.

her Walther von Hove, der vogte.
her Ůlrich von Roggewille, der ammann.
her Hainrich der Vrie.
her Cůnrat Ramunc.
maister Ůlrich Underschophe.
her Ůlrich der Jôhelâr.
her Burchart von Hove.
her Hainrich von Tettikoven.
her Ůlrich Hinder sancte Johanne.
:die do des rates waren.
her Jacob von Roggewille.
Burchart der Huser.
Ůlrich Spâzzi.
Hainrich von Tettinkoven, der junger.
Hainrich Underschophe.
Huc der Venediâr.
Hainrich Kilse.
Berhtolt de Nôt.
Hainrich der Zillishuser.
Hainrich Grussit.
Arnolt im Graben.
Berhtolt Strit.
Âbeli Underschopfe.
und ander erbâre lûte.
Jacob von Roggewille.
Hainrich von Tettikoven.
:Pfleger («wirte») des Barfüßerklosters.
Stadtsiegel. GLA, 5 Spec. 183.

Aug. 1. **Spital Konstanz** erwirbt Grundbesitz in Hinterhausen (bei Konstanz).

herr Hainrich der Vrie.
her Jacob von Roggewiler.
her Cůnrat von Ramunge.
her Cůnrat Jôheler, der junger.
her Eberhart von Chrůzelingin.
Spitalpfleger. SPAK, III. E. v. Ruppert, Beiträge 3, 33.

1286] [*Walther von Hof, Vogt.*]
Ulrich von Roggwile, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Mai 19. Urkunde des Klosters **Zofingen** in Konstanz.
Ůl[ricus] dictus de Roggwile, minister.

Digitized by Google

Jacobus de Roggwile, patruus suus.
Eberhardus de Cruzelino.
Ůl[ricus] de Cruzelino, frater eius.
Hainricus dictus Goldast.
Bartholomeus de Búrgtor.
Burchardus de Curia, junior.
Gőzwinus de Hunberg.
Nicolaus dictus Drehsel.
Cůnradus dictus Tůchscherer de Berge.
Burchardus Cellerarius.
cives Constantienses. F. U.-B., V. 232, S. 198.

Okt. 7. **Spitalurkunde.**
her Cůnrat Ramunch.
her Cůnrat der Roggewiller.
Růdolf Widihorn.
Cůnrat Widihorn, sin brůder.
burger von Costenze. NSPAK, Nr. 8. Ruppert, Beiträge 3, 33.

1287] [*Walther von Hof, Vogt.*]
Ulrich [von Roggwile], Ammann. StAK, Nr. 1591.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1288] *Walther von Hof, Vogt.*
[*Ulrich von Roggwile, Ammann.*]
Konrad zum Burgtor, Münzer.

Jan. 20. **Ratsurkunde.** Die Grafen von Landau verkaufen ihren Hof in Cannstadt an das Domstift Konstanz. «. . consules civitatis Constantiensis sigillum nostrum appendi fecimus.»
Waltherus, advocatus.
Hainricus de Tettikoven, senior.
Hugo dictus in der Bůnd.
Johannes dictus Joheler.
Ůlricus dictus Underschopfe.
Cůnradus, monetarius.
Hainricus dictus Spůl.
Cůnradus dictus Ramunch.
Johannes in Arena.
Burchardus dictus Underschopfe, senior.
Hainricus de Tettikoven, junior.
mag. Wernherus Apothekarius.
Eberhardus de Crůcelino.
cives Constantienses. GLA, Kopb. 319, fol. 24.

1289] *Walther von Hof, Vogt.*
Ulrich von Roggwile, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Digitized by Google

März 16. **Ratsurkunde.** Leinwandordnung.
«Walther von Hof, der vogt,
Ůlrich von Roggwile, der ammann von Costenze,
der núw rat und der alt rate und die köfflůt alle von der selben statt.» StAK, Abgeschr., fol. 70. Or. StAK, Nr. 2966.

1290] *Walther von Hof, Vogt.*
Ulrich von Roggwile, Ammann.
[Konrad zum Burgtor, Münzer.]

März 1. Kloster **Salem** erwirbt eine Fischereigerechtigkeit im Rhein.
Johannes dictus Phefferhart, germanus magistri Cůnradi dicti Phefferhart, canonici ecclesie S. Johannis Constantiensis.
Hermannus dictus Bősche.
Růdolfus dictus Hopper.
cives Constantienses. Regg. 2747.

März 15. Kloster **Salem** bezahlt den Kaufschilling für die vorstehend erworbene Fischenz.
Johannes dictus de Hove senior, filius advocati in Constantia.
Bartholomeus [zum Burgtor], filius monetarii.
Cůnradus dictus Goldast.
H[ainricus] dictus Våderli.
Cůnradus dictus Schirm.
Cůnradus dictus Tottnacher.
Burcardus dictus Huser.
cives Constantienses. Cod. Sal. II, 776, S. 379 f.

Dez. 22. **Ratsurkunde.** Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz.
«der vogit, der ammann und der rat.»
her Walther, der vogit.
her Ůlrich, der ammann.
her Friderich in dem Turne, der ritter.
her Jacob von Rogwiller.
her Hainrich ze Burgetor.
her Johans Swårteli.
her Ůlrich Ångellin, } brůder.
her Růdolf Ångellin, }
her Ůlrich der Harzer.
her Herman Bősche.
her Cůnrad Shirm.
her Hainrich Våderlin.[12]
Salleute des Klosters:
her Hainrich von Tetinchoven, der alte.
her Cůnrat der Joheler, der alte.

---

[12] Cod. Sal.: Verderlin. Vgl. oben 1290, März 15.

Digitized by Google

her Hug in der Búnde.
her Hainrich in der Búnde, sin brůder.
her Johans von Hove, der alte.
Cůnrat der Joheler, des Slehten sun.
Stadtsiegel. Cod. Sal. II, 800, S. 399 ff.

1291] *Ulrich von Roggwile, Ammann.*
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]
April 17. **Chorgericht.**
Albertus de Hugoltzhoven.
Hainricus dictus Strit.
Eber[hardus] dictus Jôheler.
Hugo dictus Spůln.
Fridericus Aurifex.
Johannes dictus Ougspurger.
Burchardus dictus Huser.
Růdolfus de Altorf.
Fridericus dictus Tettikover.
Johannes dictus der Linde.
Hainricus dictus Vederlin.
Burchardus de Úrindorf.
Stadtsiegel. Regg. 2786.

Sept. 24. **Ratsurkunde.** Besitzungen des Klosters **Salem** in Konstanz.
«Wir der rat von Kostenze geben ůnser stat insigel . . . an disen brief.»
her Ůlrich von Roggewile, der ammann von Kostenze.
Cůnrat der Tottenaicher.
Hermann Bôsche.
Marquart, des ammanns Kneht.
Stadtsiegel. Cod. Sal. II, 828, S. 420 f.

1292] Ůlricus de Rogwille, minister civitatis Constantiensis. GLA, Kopb. 319, fol. 45½.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1293] [*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]
Jan. 7. **Chorgericht.** Verkauf eines Hauses in Konstanz und Jahrtagsstiftung.
Burchardus dictus Huser.
Ůlricus dictus Übli.
Petrus de Curia.
Bertholdus dictus Nôt.
GLA, Kopb. 319, fol. 70½. Or. NSPAK, Nr. 11.

1294] *Albrecht von Klingenberg, Vogt.*
Konrad Jocheler, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Digitized by Google

Mai 1. **Chorgericht.**
Hugo in der Búnde.
Johann Sverteli.
Johann von Hofe.
Ulrich Hinter St. Johans.
Bürger von Konstanz. Regg. 2886.

Juni 18. **Spitalurkunde.**
C[ůnradus] genannt Johler, ammann.
Jakob von Roggewille.
Eberhard von Kriuzlingen.
. . . genannt Gôtzlin.
Bürger von Konstanz. Regg. 2898.

Sept. 2. **Ratsurkunde.** Hug in der Bůnd giebt ein Haus in Konstanz zu Erblehen.
Albrecht von Klingenberg, vogt.
Conrad der Johelâr, ammann.
Stadtsiegel. SPAK, I. E. v. Ruppert, Beiträge 3, 35.

Dez. 31. **Ratsurkunde.** Der Rat stiftet einen Altar und Pfründe in das Münster zu Konstanz.
Fridericus de Thurri, miles.
Cůnradus, minister.
Jacobus de Rogwile.
Burchardus de Curia.
R[ůdolfus] dictus Stocker.
Johannes Irsutus.
Cůnradus dictus Spůln.
Burchardus dictus Unterschopf, iunior.
Bartholomeus an dem Bürgitor.
H[ainricus] dictus in der Búnde.
«consules civitatis Constantiensis.» Regg. 2923.

1295 [*Albrecht von Klingenberg, Vogt.*]
Konrad Jocheler, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

März 12. **Chorgericht.**
Cůnradus dictus Schili.
Cůnradus dictus Senfili.
Cůnradus dictus Nôt.
cives Constantienses. Thurg. Kant.-Archiv, Meersburg. Regg. 2933.

Mai 5. **Chorgericht.**
Johann Ruh, } Brüder.
B[urchard] Ruh, }
Bartholomeus vom Burgtor.
Bürger von Konstanz. Regg. 2936.

Digitized by Google

Aug. 26. Kloster **Salem** erwirbt ein Haus in Konstanz.
Cůnradus dictus Joheler, minister.
Eberhardus dictus de Cruzelingen.
Fridericus dictus de Roggewile.
Hainricus dictus Vederli.
Johannes dictus Ögestpurger.
Cod. Sal. II, 920, S. 494.

Okt. 30. **Spitalurkunde.**
Cůnradus dictus Johiler, minister.
Rudolfus de Altorf.
Johannes Apothecarius.
cives Constantienses. SPAK, I. E. h. Ruppert, Beiträge 3, 36.

Dez. 8. **Ratsurkunde.** Urteil über die Mühle des Klosters **Kreuzlingen.**
her Cůnrat, der ammann.
her Walther von Hove.
Johans Swerteli.
Růdolf der Ruhe.
Cůnrat Spůl.
Růdolf Ångelli.
her Hainrich, der statschriber von Costenze.
Johans von Rogwille.
Hainrich der Linde.
Marquart der gebúttel.
Claus der Tråhsel.
Ůlrice Schallenberch.
Johans der Ögspurger.
Cůnrat von Sumbri.
Friderich von Raste.
Hainrich der Keswiler.
Ulrich der Keswiler.
Hug der Gunzer.
Ber[thold] der Brenner.
burgaere von Costentz. «Diz geschah ze Costentz an dem vischemarkt.» Thurg. Kant.-Archiv, Kreuzlingen.

1296] *Albrecht von Klingenberg, Vogt.*
Konrad Jocheler, Ammann.
Seit Aug. 27. *Bartholomeus zum Burgtor, Ammann.*
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]
Febr. 21. **Bauordnung** der Stadt Konstanz.
«... wir her Albreht, der vogt, Cůnrat der ammann, der rat und die gemainde der stat ze Costentze ...»
Großes Stadtsiegel. GLA, 5 Spec. 145. Regg. 2977.

Digitized by Google

März 4. Kloster **Zofingen** in Konstanz erwirbt Zehntrechte.
Albertus de Clingenberg, miles.
Johannes de Curia.
Cůnradus dictus Gőzzli.
Johannes dictus Ogstpurger.[13]
Nicolaus dictus Tråhsel.
Heinricus dictus Kessewiler.
cives Constantienses. Regg. 2982.

Mai 5. Urkunde des **Barfüßerklosters** in Konstanz.
Hugo in der Búnde.
Johannes Ruhe.
Ulrich Engelli.
Pfleger des Barfüßerklosters. GLA, 5 Spec. 153.

Mai 7. **Ratsurkunde.** Kloster St. Blasien verkauft sein Haus in Konstanz an das **Barfüßerkloster** daselbst.
Wernherus de Rinegge.
Fridericus miles in Turri.
Burchardus pincerna de Kasteln.
Waltherus de Curia.
Burchardus de Curia, frater suus.
H[ainricus] dictus Frige, der Stazener Frike.
Petrus dictus de Tetikoven.
Johannes dictus de Tetikoven.
Eberhardus dictus Swerteli.
Ůlricus Swerteli, frater suus.
Johannes Aurifaber.
Waltherus de Scafusa.
Ůlricus dictus de Hoven.
Eberhardus de Crůzelingen.
H[ainricus] Underschophe.
Fridericus Aurifaber.
C[onradus] dictus Schili.
C[onradus] dictus Goldast.
Hugo dictus Gunzer.
Johannes dictus Linde.
et alii. GLA, 5 Spec. 153.

Aug. 27. Die Generalvikare Bischof Heinrichs von Konstanz verpfänden das **Ammannamt** an Bartholomeus ze Búrgtor um 130 m. s. erblich. Mit dieser Summe wird der bisherige Ammann Conrad Slehte befriedigt, welcher dasselbe Geld dem frühern Ammann Ulrich von Roggwiler bezahlt. Regg. 3013.

Sept. 26. «Vogt, Ammann, Rat und Gemeinde der Stat von Kostenze.» StAK, Nr. 1883. Marmor, Regg., S. 10. Stadtsiegel.

[13] Ladewig: Ogolspurger.

Digitized by Google

1297] [*Albrecht von Klingenberg, Vogt.*]
Bartholomeus zum Burgtor, Ammann.
Konrad zum Burgtor, Münzer.

Jan. 5. **Ratsurkunde.** Das **Spital** Konstanz erwirbt ein Haus in Konstanz.
her Cunrat der Slehte Johilâre.
her Johans Swârtlin.
: Spitalpfleger.
her Ûlrich von Hove.
Johans der Linde.
: Pfleger der armen lûte am veld.
Bartolme ze Búrgtor, ammann.
her Cûnrat, der munser.
her Johans, der Jôhelâre.
Bertolt Schallenberch.
Ûlrich der Hârdeler.
Stadtsiegel. SPAK, II. B. v. Ruppert, Beiträge 3, 36.

März 8. Stift **St. Stephan** verkauft einen Garten in Konstanz an das **Barfüßerkloster** daselbst.
Hugo dictus in der Búnde.
Johannes dictus Ruhe.
Ûlricus dictus Engelli.
: Pfleger des Barfüßerklosters.
Burchardus de Curia.
Friko dictus de Roggewil.
Eberhardus dictus de Crúzelingen.
Hainricus dictus de Tetikoven.
Johannes dictus de Tetikoven.
Fridericus dictus de Tetikoven.
Cunradus dictus Schilter.
Cunradus dictus Senfeli.
Jacobus de Roggewil, filius antiqui ministri.
Mangoldus de Merspurg.
Johannes dictus Crenzeli.
GLA, 5 Spec. 153. Regg. 3024.

1298] [*Albrecht von Klingenberg, Vogt.*]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1299] [*Albrecht von Klingenberg, Vogt.*]
Bartholome zum Burgtor, Ammann.
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Mai 7. «. . der ammann . . der rât und die köflûte von Costentz» quittieren dem Grafen Thiebalt von Pfirt über eine Schuldzahlung von 250 m. s. Die Zahlung erfolgte zuhanden von:

Digitized by Google

Ûlrich der Jôheler, der Harzer.
Johans der Appothêgger.

Stadtsiegel. GLA, 5 Spec. 211.

Juli 25. Urkunde des Klosters **Salem.**
Bartolome der ammann von Kostenz.
Hainrich in der Bûnd.
Chûnrat in der Bûnd.
Burger von Kostenz. SPAK, I. B. h. Ruppert, Beiträge 3, 37.

1300] Ritter Albrecht von Klingenberg, Vogt. Regg. 3174.
Bartholome ze Búrgtor der stat ammann von Costentz.
St. Galler Urk.-Buch, III, S. 312 f.
Konrad zum Burgtor, Münzer.

(März 25.) Magister Thomas de Aquamunda als Prokurator des Pfarrrektors von St. Johann zu Konstanz spricht der **Konstanzer Rat** frei von der seitens seines Vollmachtgebers beim päpstlichen Gericht gegen Konstanzer Bürger erhobenen Spolienklage. Der namentlich aufgeführte Rat besteht aus folgenden Mitgliedern:
Bartholomeus, minister.
Johannes de Curia.
Cûnradus dictus Gôzzeli.
Ûlricus de Curia.
Hainricus in der Bûnde.
Rûdolfus dictus Stokker.
Cûnradus dictus Spûle.
Ûlricus dictus Harzer.
Cûnradus, Rûdolfus, } fratres.
Hainricus dictus Goldastat.
Johannes dictus Ougspurger.
Burchardus dictus Underschoppe.
Hainricus dictus Underschoppe.
Waltherus dictus Stokker.
Rûdolfus dictus Ruhe.
Rûdolfus dictus Ângelli.
Burchardus dictus ze Búrgtor.
Cûnradus dictus ze Búrgtor.
Cûnradus dictus in der Bûnde.
Jacobus de Ro[g]wille.

Or. StAK, Nr. 2272. Marmor, Regg., S. 13.

1301] *Albrecht von Klingenberg, Vogt.*
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Digitized by Google

Mai 4. **Chorgericht.**
Cûnradus dictus in dem Hove.
Berhtoldus dictus Brenner de Lúzzelestetten.
Ûlricus dictus Zainler.
Ûlricus dictus Flûrin.
Benzo dictus de Krúzlingen.
cives Constantienses. Regg. 3216.

Juli 8. «minister et consules civitatis Constantiensis.» StAK, Nr. 620. Regg. 3226.

Sept. 12. Albertus de Clingenberg miles, advocatus Constantiensis. GLA, Kopb. 319, fol. 99.

1302] [*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

1303] [*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

März 3. «consules et universitas civitatis Constantiensis.» StAK, Nr. 104. Regg. 3316.

1304] [*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Juli 10. «ammann, rat und burger gemainlich von Kostentze.» StAK, Nr. 444. Marmor, Regg. 14.

1305] [*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Juni 4. König Albrecht «ministro, consulibus et civibus in Constantia». Regg. 3382.

1306] *Bartholome zum Burgtor, Ammann.*
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Mai 30. **Ratsurkunde.** Rechte des **Barfüßerklosters** in Konstanz.
«wir der ammann, der rat und die burger von Costenz.»
Bürgen des Franziskanerklosters:
Bartholome, der ammann.
Cûnrat Gôzzelin.
Hainrich in der Bûnd.
Johans Swârtlin.
Johans der Ruh.
StAK, Nr. 3122.

1307] *mag. Hainrich Pfefferhart, Vogt.* [?]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
[*Konrad zum Burgtor, Münzer.*]

Jan. 28. Urkunden des Klosters **Salem.**
mag. Hainricus dictus Pfepherhart, advocatus.
Lûtoldus dictus Hôwer, clericus.

Digitized by Google

Jacobus dictus Spůl,
Nicolaus dictus Spůl, } fratres germani.
Cůnradus dictus Schirme.
cives in Constantia. Cod. Sal. III, 1100, S. 119 f.

1308] [*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
Konrad zum Burgtor, Münzer.

Juni 26. Urkunde des Klosters **Salem.**
C[ůnradus], monetarius.
H[ugo] in der Búnde.
Johannes dictus Swerteli.
Cůnradus dictus Schirme.
cives Constantienses. Cod. Sal. III, 1114, S. 141.

1309] *Bartholome zum Burgtor, Ammann.*

März 21. «Wir der burgermaister, der ammann und der rat von Costenz.» StAK, Nr. 623.

Sept. 5. **Spitalurkunde.**
Bartolome ze Búrgtor, ammann.
Růdolf der Ruhe.
Ůlrich der Harzer.
Růdolf der Stokker.
Cůnrat Appe.
Ůlrich Bâtminger,
Cůnrat Bâtminger,
Johans Bâtminger,
Lúphrit Bâtminger, } gebrueder.
Spitalpfleger:
Heinrich in der Búnde.
Heinrich Goldast.
SPAK, I. A. h.

1310] *Bartholome zum Burgtor, Ammann.*

Aug. 23. **Spitalurkunde.**
Bartholomeus, minister.
Heinricus dictus Goldast.
Hainricus in der Búnde.
cives in Constantia. SPAK, IV. D. v., Nr. 932.

1311] *Bartholome zum Burgtor, Ammann.*

März 20. Heinrich VII., prudentibus viris . . magistro civium . . ministro . . consulibus et civibus Constantiensibus.» GLA, Kais.-Sel., Nr. 163. ZGO, N. F. 1, 84.

Juni 1. «. . magister civium . . minister, consules et universitas civium Constantiensium.» StAK, Nr. 624.

Digitized by Google

Dez. 5. **Spitalurkunde.**
Bartolme, ammann.
Hainrich Goldast.
Hainrich in der Búnd. Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 20.

1312] Nov. 18. Rudolf Ruhe, advocatus. StAK, 2267.
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]

Febr. 12. Heinrich VII. an Bürgermeister, Räte und Bürger von Konstanz. GLA, Kais.-Sel. Nr. 167. ZGO, N. F. 1, 85.

Sept. 8. «Der burgermaister, der ammann, der rat und die burger von Costentz.» StAK, Nr. 625. Ruppert, Chroniken, S. 309.

1313] Rudolf Ruhe, Vogt. Regg. 3642.[14]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]

In der Königsurkunde 1313, Jan. 24 erscheint als Vogt von Konstanz Eberhard von Bûrgeln. GLA, Kais.-Sel., Nr. 171. ZGO, N. F. 1, 85. Ebenso in der Urkunde StAK, 1313, Mai 11, Nr. 450.

o. T. **Stadtrechner:**
H[ainricus] Goldast.
R[ûdolfus] Stokkar.
Johannes Goltsmit.
Hugo de Curia. StAK, Nr. 2267.

Juli 15. Ritter Hermann von Hertneck quittiert dem «ammann, burgermaister und rat zu Kostentze». StAK, Nr. 451. Marmor, Regg. 18.

Aug. 12. **Chorgericht.** Eigenleute des Domstifts, Bürger von Konstanz, erkauft von H[ainricus] dictus Jôchler, filius quondam C[ûnradi] dicti Jôchler, ministri civîtatis.[15]

Zeugen:
H[ugo] dictus Haven.
C[ûnradus] de Hove.
Bertholdus dictus Schallenberg.
Waltherus de Hove.
Johannes dictus Pfefferhart.
Burkhardus dictus ze dem Búrgdor.
Wilhelmus dictus Vogt.
cives Constantienses. GLA, Kopb. 319, fol. 133½ f. Regg. 3652.

Okt. 5. Die Herzöge Friedrich und Leopold von Österreich «dem burgermaister, dem ammann, dem rate und den bürgern gemainlich zu Costentz».
StAK, Abgeschr., fol. 71a. Ruppert, Chroniken, S. 310.

---

[14] Regg.: Rudolf Ricke.
[15] In Regg. ist die Bezeichnung minister auf Hainrich J. bezogen.

Digitized by Google

1314] Rudolf Ruh, Vogt. StAK, Nr. 2268.
Bartholome zum Burgtor, Ammann.
o. T. Urkunde des Klosters **Salem.**
Bartolme ze Búrgtor, der stat ammann.
Cůnrat Strôli.
Johans Spůle.
Sebastian Gebze.
Hainrich der Spiser.
Es siegeln «Bürgermeister, Ammann und Rat der Stadt Konstanz». Cod. Sal. III, 1132[a], S. 160.
o. T. **Städtische Steuerrechner:**
C[ůnradus] Niger.
Jacobus Spůle.
StAK, Nr. 2268.

1315] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
April 8. König Friedrich an «. . ministrum . . magistrum civium . . consules et universos civitatis Constantiensis cives». GLA, Kais.-Sel., Nr. 176. ZGO, N. F. 1, 86.
Nov. 21. «Wir . . der burgermaister, . . der ammann und der rat von Costentz.» SPAK, II. B. v., Nr. 82.

1316] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]
Bartholome zum Burgtor, Ammann.
Febr. 6. «Wir . . der burgermaister, der ammann und der rat der stat ze Costentz.»
Gültbrief. Großes Stadtsiegel. GLA, 5 Spec. 145.
April 20. **Spitalurkunde.**
«Bürgermeister, Ammann und Rat.»
Cůnrad von Tettikoven, der smit.
Hainrich der Lind.
Jacob von Roggwille.
Burcart ze Burgtor.
Stadtsiegel. NSPAK, Nr. 26.
Juni 24. **Spitalurkunde.**
Bartolome ze Burgtor, ammann.
Hainrich Goldast.
Conrat in der Bůnd.
Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 28.

1317] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]
Febr. 3. König Friedrich «dem vogt, dem ammann und dem rat und den burgern gemeinklich ze Kostentz». GLA, Kais.-Sel., Nr. 191. ZGO, N. F. 1, 88.

Digitized by Google

April 11. Die Stadt Konstanz erwirbt Haus und Hofstatt an der Brodlaube. «dem .. vogt .. dem burgermaister .. dem rat und .. der gemainde der burger ze Costenz.» StAK, Nr. 105. Marmor, Regg., S. 20.

Sept. 13. **Ratsurkunde.**
Johann von Roggewiler, hern Ulrichs seligen sun von Roggwile, des ammanns von Costenze. Stadtsiegel. StAK, Nr. 1771.

1318] *Rudolf Ruh, Vogt.*
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]

Sept. 1. Kloster **Salem** erwirbt zwei Häuser in Konstanz.
Růdolfus dictus Ruh.
C[ůnradus] in der Biund.
Ůlricus Underschopfe.
Salleute des Klosters. Cod. Sal. III, 1200, S. 259.

Sept. 13. Das **Domstift** erwirbt ein Haus in Konstanz.
Rodolfus dictus Hartzer.
Johannes Roggwiller, filius quondam Ůlrici Roggwillarii.
Volchardus Rogwiller.
cives Constantienses, Salleute des mag. Wernher Essig.
GLA, Kopb. 319, fol. 114.

1319] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]
Bartholome zum Burgtor, Ammann.

Jan. 23. **Spitalurkunde.**
Bartholome ze Búrgtor, statammann.
Cůnrat in der Bůnde.
Hainrich Goldast.
Spitalpfleger. SPAK, Nr. 1688.

März 27. Hainrich Spůl, Salmann eines dem **Domstift** aufgetragenen Hauses.
GLA, Kopb. 319, fol. 133½.

1320] [*Rudolf Ruhe, Vogt.*]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]

Juni 21. **Spitalurkunde.**
Hainrich der schenke des bischofes ze Costenz, dem man sprichet Underschoph.
Otto der Schůler.
Eberhart der Jôhler.
Bertolt Schallenberg.
Bertolt Schallenberg, sin sun.
Cůnrat der Illikuser.
.. der Vric.
Otto der Binder.
SPAK, IV. J. v., Nr. 108.

Digitized by Google

1321] [*Rudolf Ruhe, Vogt.*]
[*Bartholome zum Burgtor, Ammann.*]

1322] Rudolf Ruh [Vogt], Salmann eines domstiftischen Hauses. GLA, Kopb. 319, fol. 132.

Bartholomeus zem Búrgtor, statammann. Thurg. Kant.-Arch., Kreuzlingen.

o. T. **Ratsurkunde.** Vergleich über eine Grenzmauer zwischen dem Kloster in Wittengassen und den Brüdern Rudolf und Heinrich Stokker.

«Wir der .. burgermaister und .. der rat der stat ze Costentz geben únser stat in sigel an disen brief.» Dis geschah ze Costenz, da zegegen waren dis erberen manne:

Růdolf der elter Ruhe.
Cůnrat Phefferhart.
Johans Spůl.
Jacob Spůl.
Sifrit der Stokker.
Cůnrat der Stokker, den man sprichet der junge burger.
Růdolf der Stokker, Růdolfes sâligen sun des Stokkerz.
Cůnrat der Stokker, Hainriches sâligen sun.
Hainrich der Keller, } gebrůder von Harprechtswille.
Volkenant der Keller, }
Willehalm von Hove.

Burger ze Costentz und ander biderlút. GLA, 5 Spec. 145.

1323] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]

Bartholomeus dictus Burgtor, minister. GLA, Kopb. 319, fol. 135[b].

März 24. Vogt Walther Vasolt in Baden [i. A.] quittiert «dem vogte .. dem burgermaister, dem rat und den burgern von Costenz». Reichssteuerquittung.

StAK, Nr. 434. Marmor, Regg. 21 f.

1324] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]

Jan. 7. Bischof Rudolf von Konstanz auf Bitten von «minister, consules et universitas civitatis Constantiensis».

StAK, Abgeschr., fol. 72[b]. Regg. 3982.

1325] *Rudolf Ruh, Vogt.*
Ulrich Unterschopf, Ammann.

o. T. **Bürgen Bischof Rudolfs III. von Konstanz:**
Ulrich Unterschopf, Ammann.
Rudolf Ruh, der ältere.
Konrad in der Búnde.
Hugo der Schwarze.
Hugo Snewiß.

Digitized by Google

Konrad Strôli.
Liutfrid Bâtminger.
Ulrich Hinter St. Johanne.
Heinrich Hinter St. Johanne, sein Bruder.
Konrad Pfefferhard.
Ulrich der Haven.
Jakob Ramung.
Konrad der Phister.
Johann der Lind.
Hugo der Haven.
Tenz der Marner.
Bürger von Konstanz. Regg. 4022.

Nov. 8. «Wir der burgermaister, der ammann, die râte und die burger gemainlichen von Costentz.» StAK, Nr. 953. Ruppert, Chroniken, S. 312 f.

1326] *Rudolf Ruhe, Vogt.*
Ulrich Unterschopf, Ammann.

März 5. Urkunde des **Stadtammanngerichts.**
Ůlrich Underschophe, der stat ammann.
Růdolf der elter Ruhe.
Cůnrat in der Bůnd.
Johans Spůl.
Hug der Swartz.
Ůlrich von Hof.
Hainrich der Keller.
Willehelm von Hof.
Hainrich der Linde.
Ripe der Tübinger.
Stadtsiegel. St. Galler Urk.-Buch, III, S. 460 f.

1327] [*Rudolf Ruh, Vogt.*]
[*Ulrich Unterschopf, Ammann.*]

1328] *Rudolf Ruh, Vogt.*
Ulrich Unterschopf, Ammann.

Jan. 28. Urkunde des **Augustinerklosters** in Konstanz.
Jacobus dictus de Roggewile.
Cůnradus dictus von Hofe, filius quondam Johannis von Hof.
Růdolfus dictus Ruh, senior.
Hugo dictus Snewis. Salleute. GLA, 5 Spec. 107.

April 3. **Spitalurkunde.**
Ulrich Underschopf, Ammann.
Conrad in der Bůnd.
Sebastian Geptz. Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 34.

Nov. 25. Ulrich de Curia, genannt Hinter sant Johans. GLA, 5 Spec. 180.

Digitized by Google

1329] *Rudolf der Ruhe, Vogt.*
Ůlrich Underschoph, Ammann.

o. T. **Spitalurkunde.**
Ulrich Underschoph, der stat ammann.
Ůlrich von Hofe, den man sprichet Hinder sant Johanne.
Růdolf der Ruh, hern Růdolfes des vogtes sun.
Pfleger der Siechen am Feld. SPAK, II. C. h., Nr. 762.

Juli 24. **Spitalurkunde.**
Ulrich Underschopphe, statammann.
Cůnrat in der Búnde.
Bestyan Gepze.
Spitalpfleger. SPAK, Nr. 1689.

1330] [*Ulrich Unterschopf, Ammann.*]

Juli 16. **Spitalurkunde.**
Růdolf der Ruhe, Pfleger der Siechen am Feld. SPAK, I. E. h.

Dez. 31. Ludwig der Baier «dem rat und der gemain der burger ze Costentz».
GLA, Kais.-Sel., Nr. 224. ZGO, N. F. 1, 92.

1331] *Ulrich Unterschopf, Ammann.*

o. T. Urkunde des Klosters **Salem.**
Ůlrich Underschoph, ammann.
Cůnrat in der Bůnd.
Bastian [Gepze].
Bürger von Konstanz und Spitalpfleger daselbst. Cod. Sal. III, 208.

1332] [*Ulrich Unterschopf, Ammann.*]

1333] *Ulrich in der Búnde, Vogt.*
Hug in der Búnde, Bürgermeister.
Ulrich Unterschopf, Stadtammann.
Konrad Totenaker, Münzer.

Febr. 2. **Ammanngerichtsurkunde.**
Ůlrich Underschopfe, statammann.
her Ůlrich von Gůttingen, ritter.
Cůnrat der Múnser.
Ůlrich in der Búnde, der vogt.
Willehelm von Hove.
Cůnrat Hinder sant Johanne.
Egelolf der Blarrer.
Hug Snewis.
Jacob Ramung.
Bartholome Goldast.
Hainrich der Haven.
Ůlrich Strôli.
SPAK, II. F. h., Nr. 869.

Digitized by Google

Juni 2. Haus des Klosters **Salem** in Konstanz.
Hug in der Bûnd, burgermaister.
Hug Snewis.
H[ans] der Lind.
Burger ze Costintze. Cod. Sal. III, 1200[b], S. 264.

Juli 15. **Chorgericht.** Güter in Egelshofen bei Konstanz.
Cûnrat, dem man sprichet der Mûller.
Hainrich von Sumbri.
Rudolf der Anenhuser.
Ûlrich der Anenhuser, sin brûder.
Cûnrat Blâriet.
Hainrich der Vârwâr.
Johans der Wenke.
Huge Swârteli.
Thurg. Kant.-Archiv, Meersburg.

1334] [*Ulrich in der Bûnd, Vogt.*]
Ulrich Underschophe, Ammann. Regg. 4459.
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

März 2. Urkunde des Klosters **Salem** über dessen Haus in Konstanz.
Hûg Schnêwis.
Berchtolt Schallenberg.
Wilhelm von Hoven.
Cûnrat Ruhe.
Burger ze Kostentz, Richter zu Schattbuch. Cod. Sal. III, 1200[k], S. 266.

März 2. **Spitalurkunde.**
Hûg Snêwiz.
Willehelm von Hof.
Berchtolt Schallenberg.
Cûnrat der Swarz.
SPAK, V. B. v., Nr. 8.

Aug. 20. Ludwig der Baier an «rat und burger gemainlich» von Konstanz.
GLA, Kais.-Sel., Nr. 235. ZGO, N. F. 1, 93.

1335] *Ulrich in der Bûnd, Vogt.*
Ûlrich Underschopf, Ammann.
Ûlrice Bûchhorner, schriber ze Costentz. Cod. Sal. III, 1200[l], S. 266.
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

Juli 21. Klein **Spital** Konstanz erwirbt Güter in Triboltingen (Kt. Thurgau).
Ûlrich Underschopf, der stat ammann.
Cûnrat von Hof.
Ûlrich in der Bûnde, der vogt.

Digitized by Google

Klainhug in der Búnde.
Eberhart, der Smit.
Burger ze Kostentz. Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

1336] Ulrich in der Búnde, Vogt. F. U.-B. V, 436, S. 397.
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

1337] [*Ůlrich in der Búnde, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]
Febr. 29. «Wir der ammann und der rat der stat ze Costentz.»
Urk. im Privatbesitz des Herrn O. Leiner-Konstanz.

1338] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

1339] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

1340] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]

1341] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]
Febr. 13. Hug der Haven, Stadtammann. StAK, Nr. 1931.
Dez. 12. Wernher Underschopf, statammann. St. Galler Urk.-Buch III, 531.

1342] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Konrad Totenaker, Münzer.*]
Mai 13. Wernher Underschopf, statammann. St. Galler Urk.-Buch III, 533 f.

Jan. 12 bis Juli 24. Erste **Zunftempörung.** «Do hub die gemaind an zu regieren ... und erwelt ... ainen andern burgemaister, nemblich Bartolme zem Burgtor[16] und satzten ouch zunftmaister.

[16] Es erhebt sich die Frage, ob dieser Bartholome zum Burgtor mit jenem identisch ist, der 1296 Ammann wurde. Außer Zweifel steht, daß der letztere 1342 noch am Leben war. Er wird bis 1361 als Spitalpfleger genannt und muß jedenfalls ein sehr hohes Alter erreicht haben. Sein gleichnamiger Sohn wird in folgenden Urkunden erwähnt:

1342, April 22. Wir Diethelm von Stainegge, tůmprobst ze Chostentz chúndent ... daz unser lieber ôham Bartholome ze Búrchtor ... sinen wingarten, der bi den armen lúten entzwúschen Crútzelingen und der herren von sant Steffan ze Chostentz wingarten gelegen ist, der von uns lehen ist, Afren siner elichen wirtin an ir widerlegung ... mit unser hant umb fúnf und drizzig march silbers ... ze ainem rechten ... pfande versetzet hat ... Geben ze Chostentz 1342 an sant Georien abent. Siegel des Dompropsts und des Bartholomeus zum Burgtor. GLA, 5 Spec. 143.

1350, Mai 2. Bartholome ze Búrgtor der junger, Ůlrich und Albreht sine sún. GLA, 5 Spec. 180.

1350, Mai 11. Wir Diethelm von Stainegg, tůmprobst ze Chostentz chúndent ... das ... Bartholome ze Búrchtor der jünger ... únser lieber ôham ... [uns]

Digitized by Google

Aber durch ir wißhait do kamen sie [sc. die abgesetzten Geschlechter] wieder in die statt . . . mit hilf ettlicher, namlich aines, hieß Ülrich zum Stoff und was winschenk uff der stuben, und aines, hieß Conrad Keller, der was der brotbecken zunftmaister.»

Ruppert, Chroniken, S. 50 f. (Handschrift, D. L. M. 2). Vgl. Gothein, Wirtschaftsgeschichte I, 337.

Mai 4. **Ratsurkunde.** «Die råte der stat ze Costentz» urkunden einen Schiedsspruch, den fünf Ratsmitglieder zwischen Leutpriester Hainrich und Stift St. Stephan gefällt. Diese fünf sind:

Hug der Swartz.
Cůnrat von Hofe.
Peter von Roggwile.
Hainrich der Haven, } gebrůder.
Hug der Haven, }

GLA, 5. Spec. 192.

1343 [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*][17]

Jan. 5. **Ratsurkunde.** Errichtung der Zünfte. «Wir der burgermaister, der ammann und die råte alle gemainlich, groß und klain, der stat ze Costentz.»

---

bat, . . . das wir das lehen . . . des wingarten . . ., den er vormales wilent fro Afren sâligen, siner elichen husfrowen . . . an ihr widerlegung . . . versetzet hatte, von im . . . uffnâmint und . . . zu rehtem aigen gâbin dem . . . capitel ze sant Steffan ze Chostentz . . . Geben ze Chostentz . . . 1350 zinstag nach unsers herren uffart. Siegel des Dompropsts und des jüngern Bartholomeus zum Burgtor. GLA, 5 Spec. 143.

1361, Aug. 27. Bartholome ze Púrgtor, der junger, Bartholomes sun ze Púrgtor des eltern. GLA, 5 Spec. 108.

Der jüngere Bartholome zum Burgtor heiratete sonach 1342, besaß 1350 zwei Söhne und war im gleichen Jahre auch schon Witwer geworden. Es muß nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung unentschieden bleiben, welcher von beiden Bartholomeus zum Burgtor im Jahre 1342 zum Bürgermeister gewählt wurde. Meines Erachtens war es der ältere. Jedenfalls stand aber auch der jüngere in guten Beziehungen zum Domstift, da er mit dem einflußreichen Dompropst Diethelm von Stainegg verwandt war.

Mangold-Seutlonius (Handschrift des Stadtarchivs Konstanz, S. 53. Vgl. Ludwig, Konstanzer Geschichtsschreibung, S. 47) hat die Bemerkung: 1342 Bartlome zum Burgthor, burgermaister. Dieser ist hernach im 1355. Jahr im Zug wider die von Zürich der stat hoptmann gwesen. Ist wol zu achten, er sei mitler zit auch burgermaister gewesen.

[17] Mangolt-Seutlonius (Konstanzer Handschrift, S. 53) enthält zum Jahre 1343 als Vogt Jakob Mangolt, den aus Elsaß gebürtigen Stammvater der Konstanzer Familie gleichen Namens (vgl. S. 640 ib.). Er soll von Ludwig dem Baiern als Vogt nach Konstanz gesetzt und vom Jahre 1348 an als erster vom Rat gewählter Vogt noch zwanzig Jahre dieses Amt bekleidet haben. Diese Angaben erweisen sich gegenüber den urkundlichen Quellen als Fabel.

Digitized by Google

Lütfrid der Betminger, obroster zunftmaister.
Ůlrich ze dem guldin Ring, winschenken zunftmaister.
Stadtsiegel [fehlt]. StAK, Nr. 2701. Marmor, Regg. S. 24.

Dez. 2. Otto Totenaker, Cůnratz dez Totenakers, des alten münsers sâligen sun. GLA, 5 Spec. 254. Regg. 4666.

1344] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]

Juni 29. Hug der Haven, statammann. SPAK, IV. F. v., Nr. 109.

Mai 8. **Chorgericht.** Domdekan Ulrich Pfefferhart urteilt zwischen Kloster Münsterlingen und Ulrich dem Bâtminger nebst Brüdern, Bürgern zu Konstanz.
Gaudenz Tuggwas.
Burkhard Tuggwas, sein Bruder.
Hainrich von Schaffhausen.
Ulrich Harzer.
Konrad Harzer, sein Bruder.
Andreas der Bâttminger. Regg. 4673.

Sept. 25.
Maister Hug der Lind.
Hug Snewise, der alte.
Ulrich Snewise, sein Sohn.
Heinrich der Linde.
Ulrich der Hartzer, der jůnger.
Johans der Frikkinger, der alt.
Johans der Frikkinger, sein Sohn.
Johans der Augsburger.
Burkart Kâmbli.
der Mânger.
Regg. Kreuzlingen, S. 21, Nr. 167.

1345] *Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
[*Hug der Haven, Stadtammann.*]

Aug. 23. **Ratsurkunde.** «Wir der burgermaister, der ammann und die râte, große und klain, der stat ze Costentz.» Zunftbrief der Krämer.
StAK, Nr. 2702. Ruppert, Beiträge 4, 19 f.

1346] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
Hug der Haven, Stadtammann. NSPAK, Nr. 44.

1347] *Wernher Unterschopf, Vogt.*
Hug der Haven, Stadtammann.

April 11. **Stadtammanngerichtsurkunde.**
Hug der Haven, stattammann.
Cůnrat der Ruhe.
Ůlrich in der Bünd.
Wernher Underschopf, vogt ze Costentz.

Digitized by Google

Jacob der Keller.
Hainrich der Illighuser.
Wilhelm von Hof.
Hans der Swartz.
Hainrich der Bâtminger.
Ůlrich Ramung.
Hug Tuggwas.
Cůnrat der Sailer.
Ůlrich der Veser.
Růdolf der Zoller.

Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

1348] [*Hug der Haven, Stadtammann.*]

Febr. 18. **Ratsurkunde.** «Wir der burgermaister, der ammann und der rat der stat ze Costentz.»

SPAK, I. F. v., Nr. 1634.

Juli 5. **Chorgericht.**
Konrad von Hof.
Ulrich in der Búnde.
Jakob von Überlingen.

Regg. 4876.

1349] [*Hug der Haven, Stadtammann.*]

April 4. Bischof Ulrich Pfefferhart auf Bitten von Bürgermeister, Ammann, Räte und Gemeinde von Konstanz. Regg. 4903.

1350] *Hug der Haven, Stadtammann.*

Okt. 29. **Spitalurkunde.**
Bartolme zum Burctor, der elter. [Bürgermeister?]
Ůlrich in der Bůnd. [Vogt?]
Hug der Haven, stattammann.

Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 51.

1351] Konrad Pfefferhart, Stadtammann. Regg. 5039.
Sept. 20.

1352] *Ulrich in der Bůnd, Vogt.*
Konrad Pfefferhart, Stadtammann. GLA, Petershausen, Konv. 11.

Febr. 17. **Spitalurkunde.**
Ůlrich in der Bůnde der alt vogt.
Bartholome ze Burgtor, der elter [Bürgermeister?].

Spitalpfleger. SPAK, III. B. v., Nr. 1669.

1353] [*Ulrich in der Bůnd, Vogt.*]
Konrad Pfefferhart, Stadtammann. Fürstenb. Urk.-Buch V, 471, S. 420.

Digitized by Google

Mai 27. **Spitalurkunde.** Raitepflege.
Cunrat der Hartzer.
Hainrich der Lind.
Walter von Hof.
Liebhart von Hof.
Hans von Hof. NSPAK, Nr. 53.

1354] *Ulrich in der Bünd, Vogt.*
[*Konrad Pfefferhart, Stadtammann.*]
o. T. **Spitalurkunde.**
Ůlrich in der Bůnde, vogt.
Bartholome ze Burgtor, der elter [Bürgermeister?].
Spitalpfleger. SPAK, IV. C. v., Nr. 1580.

1355] [*Ulrich in der Bünd, Vogt.*]
Juni 15. Konrad Pfefferhart, Stadtammann. GLA, Petershausen, Konv. 11.
Dez. 30. Johans der Hůter, münzmaister. StAK, Nr. 2359.

1356] *Ulrich in der Bünd, Vogt.*
Heinrich Lind, Stadtammann.
Febr. 4. **Domstiftsurkunde.** Verhandlung über den Nachlaß Bischof Johanns III.
Hainricus dictus Linde, minister.
Ůlricus dictus in der Bůnde, advocatus civitatis Constantiensis.
Cůnradus de Hoffe, senior.
Cůnradus Ruh, } fratres.
Růdolfus Ruh, }
Waltherus de Hofe.
Jacobus dictus Keller.
Johannes dictus Rôggelli-Strôli.
Johannes dictus Richental, scriba.
Lútfridus dictus Pâtminger.
GLA, Kopb. 319, fol. 121[1]/[2].

April 12. **Ammanngerichtsurteil.** Haus des Klosters **Salem** in Konstanz.
Hainrich der Lind, stattammann.
Walther von Hoff.
Hainrich der Illikuser.
Ůlrich Ramung.
Albreht Schili.
der Menger.
der Scherer.
Johans der Zainler.
Hainrich der Gůttinger, der vischer.
Růdolf der Zoller.
Cod. Sal. III, Nr. 1200°, S. 267 f.

Digitized by Google

1357] *Ulrich in der Bünd, Vogt.*

Aug. 14. Hainrich der Lind, stattammann. **Stadtammanngericht.** St. Galler Urk.-Buch, III, 648.

o. T. Ůlrich in der Búnde, der vogt.
Cůnrat Pfefferhart, der stet ammann.
Johans von Hof, Cůnrattes sâligen sun von Hoff, der elter.
Ratskommission in einer Bausache. SPAK, I. E. v., Nr. 1476.

1358] [*Ulrich in der Bůnde, Vogt.*]

April 4. Konrad Pfefferhart, Stadtammann. GLA, Petershausen, Konv. 11.

1359] Ulrich in der Bůnde, Vogt. SPAK, Nr. 1691.

April 29. Konrad Pfefferhart, Stadtammann. StAK, Nr. 1021.

Juli 29. Rudolf von Roggwille, Stadtammann. StAK, Nr. 1934.

Febr. 4. Bartholome ze Búrgtor, der elter, Spitalpfleger. SPAK, Nr. 1691.

1360] *Konrad in der Bůnde, Vogt.*
Rudolf von Roggwile, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 852.

März 19. **Ratsurkunde.** «Wir der ammann und die râte gemainlich groß und klain der stat ze Costentz.» Verpfändung des städtischen Ungelts an Kloster **Salem.** Stadtsiegel. Cod. Sal. III, Nr. 1200[a], S. 269.

Juli 3. **Ratsurkunde.** Raitepflege. «Wir . . der ammann und der rat der stat ze Costentz.» Stadtsiegel. SPAK, II. A. h., Nr. 1585.

Juli 8. Cunrad in der Bůnde, vogt, Nachfolger seines Vaters Ulreichs in der Bůnde. GLA, Kais.-Sel., Nr. 326. ZGO, N. F. 1, 345.

Okt. 31. **Ratsurkunde.** «Wir der ammann, der rat, die burgere und die gemeinde gemeinlichen der stat ze Costentz.» Gysela die Maltrerin und ihre Kinder, vertreten durch die Pfleger Hesse Snewlin im Hofe und Dietrich von Valkenstein, kaufen von der Stadt Konstanz für dreihundert Mark Silbers eine jährliche Rente von zwanzig Mark Silbers, zu liefern nach Freiburg. Der Rat stellt folgende Bürgen:
Ůlrich in der Búnde, der alt.
Cůnrat in der Búnde, sin sun der vogt.
Růdolf von Rogwile, statammann.
Hainrich von Schafhusen.
Bartholome ze Burgtor, der alt.
Hainrich der Linde.
Hug in der Búnde, der elter.
Cůnrat der Hartzer.
Stephan von Rogwile.
Burghart Tugwas, der Golg.
Hainrich Tettikofer, der elter.

Digitized by Google

Eberhart am Horne, der alt.
Hainrich Tettikofer, der Bůndrich.
Johans Swartz, } gebrůdere, Cůnrat des Swartzen seligen súne.
Jacob Swartz, }
Hainrich Swartz, }
Cůnrat der Linde.
Mathys von Schafhusen.
Hainrich in der Bůnde.
Cůnrat Pfefferhart, der jůnger.
Johans von Hofe, der elter.
Johans von Hofe, der junger, } gebrůdere, Cůnratz seligen súne
Cůnrat von Hofe, } von Hofe.
Walther Swartz, Hugen Swartzen seligen sun.
Cůnrat der Betminger.
Hainrich im Turn.
Hainrich der Hartzer.
Johans Illicuser.
Hainrich von Ulme.
Johans Zainler.

Stadtsiegel und Siegel der 30 Bürgen. Abschrift des 19. Jahrs in der von Zell und Dambacher gefertigten Handschrift 1173 des GLA. Wo ist das Original?

1361] [*Konrad in der Bůnde, Vogt.*]
Růdolf von Roggwile, Stadtammann. NSPAK, Nr. 63.

Juni 15. **Spitalurkunde.**
Hainrich von Tettikoven genannt Bůndrich.
Hugo Schnewiß.
Pfleger der Siechen am Feld. GLA, 5 Spec. 114.

Juli 6. **Spitalurkunde.**
Ůlrich in der Bůnd, der alt.
Bartolome ze Burctor, der elter.
Spitalpfleger. NSPAK, Nr. 62.

1362] Konrad in der Bůnde, vogt. SPAK, I. F. v., Nr. 1324.
Růdolf von Roggwile, der stet ammann.
SPAK, I. F. v., Nr. 1324.

1363] [*Konrad in der Bůnde, Vogt.*]
Růdolf von Roggwile, Stadtammann. SPAK, III. B. h.

1364] [*Konrad in der Bůnde, Vogt.*]
[*Rudolf von Roggwile, Stadtammann.*]

Febr. 15. **Offizialsurkunde** über eine Scheidemauer in Konstanz. Dieselbe reproduziert den von einer städtischen Ratskommission schon vorher vorgenommenen Augenschein.

Digitized by Google

Ůlricus in der Búnd, senior advocatus.
Johannes dictus Swartz de Spiegelberg.
. . dictus Großheim von Hof.
quondam Conradus Zorn [= Pfefferhart].
Ůlricus dictus Blidenmaister, carpentarius.
«cives Constantienses . . . a consulibus civit. Constant. ad hoc missi et decreti.» GLA, 5 Spec. 181.

1365 Juni 23. [*Konrad in der Bůnde, Vogt.*]
Ulrich von Roggwile, Stadtammann. StAK, Nr. 1938.

1366 [*Konrad in der Bůnde, Vogt.*]
Ulrich von Roggwile, Stadtammann. GLA, 5 Gen. 106.

1367 Seit Okt. 31. Konrad in der Bůnde, Vogt.
Johans in der Bůnde, Vogt. GLA, Kais.-Sel., Nr. 360. ZGO, N. F. 1, 350.
Ulrich von Roggwile, Stadtammann. Fürstenb. Urk.-Buch II, Nr. 409, S. 269.

1368 *Johann in der Bůnde, Vogt.*
Ulrich von Roggwile, Stadtammann.
Konrad Betminger, Münzer. StAK, Nr. 3121 B. Ruppert, Beiträge 1, 138 ff.

Ratsurkunde. Vollmacht für den Stadtschreiber Johann Richental im Prozesse der Stadt Konstanz mit Bischof Heinrich von Brandis, anhängig beim päpstlichen Gerichte.

Johannes in der Búnd, advocatus.
Ůlricus de Rogwile, minister.

Consules:

Ůlricus dictus in der Búnd,
Hainricus dictus in der Búnd,
Conradus dictus in der Búnd, } fratres.

Hainricus de Schafusa,
Mathyas de Schafusa, } fratres.

Johannes de Schafusa, eiusdem Heinrici de Schafusa filius.
Waltherus de Hof, senior.

Johannes dictus Swartz,
Heinricus dictus Swartz,
Waltherus dictus Swartz, } fratres.

Ruodolphus dictus Linde.
Albertus dictus Blarrer.
Ulricus de Tetikoven.
Heinricus de Tetikoven, patruus suus.
Conradus Phefferhart.
Diethelmus Phefferhart, patruus suus.

Digitized by Google

Johannes Stroeli.
Jacobus dictus de Überlingen, } fratres.
Johannes dictus de Überlingen, }
Ulricus dictus Schnewiß, }
Hugo dictus Schnewiß, } fratres.
Johannes dictus Schnewiß, }
Conradus de Crutzelingen.
Conradus dictus Betminger, } fratres.
Ulricus dictus Betminger, }
Ůlricus dictus in der Búnd, } fratres.
Waltherus dictus in der Búnd, }
Johannes Tugwais.
Hug Tugwas.
Ulricus Tugwas, } ipsorum patrui.
Hainricus Tugwas, }
Ulricus de Rogwile, }
Hainricus de Rogwile, } patrui.
Ulricus de Rogwile, }
Johannes de Hof, } fratres.
Conradus de Hof, }
Waltherus de Hof, iunior, ipsorum patruus.
Heinricus im Turn.
Johannes Ougspurger.
Heinricus dictus Hartzer.
Hugo Schmerli.
Rudolphus Ruhe.
Rudolphus Engelli.
Ulricus Ramung.
Ripo hinder sant Johanne.
Johannes senior dictus Swartz, } patrui.
Johannes iunior dictus Swartz, }
Ulricus Underschopf.
Hainricus Túnnenbach.
Hainricus Spiser.
Rudolphus an Horn.
Nicolaus Frye.
Jacobus Appothegarii.
Burkardus Spetzi.
Conradus Mangolt.
Johannes Sumbringer.
Johannes Nordewin.
Ulricus im Stainhus.
Petrus Rikenbach.
Johannes Huoter.
Jacobus de Ulme.

Digitized by Google

Conradus Egeli.
Jacobus Huober.
Johannes Zainler.
Johannes am Bûhel.

Schabini:

Fridericus Oberhover.
Wilhelmus Appenzeller.
Conradus Marner.
Johannes Swertfûrbel.
Nicolaus Sigmaringen.
Johannes Hagen.
Hainricus de Núwille.
Schephanus Schnider.
Hainricus Graf.
Conradus Schudan.
Conradus Liutsch.

Gleichzeitige Abschrift. StAK, Nr. 3121 A. Ruppert, Beiträge 1, 136 f.

Dez. 4. Graf Rudolf von Sulz an «Ammann, Rat und Bürger von Konstanz». StAK, Abgeschr., fol. 3. Marmor, Regg. 28.

1369] [*Johann in der Bûnde, Vogt.*]
Ulrich von Roggwile, Stadtammann. StAK, Nr. 1939.

1370] [*Johann in der Bûnde, Vogt.*]
Ulrich von Roggwile, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 145.

Dez. 9 bis 1371 April 5. **Zweiter Zunftaufstand.** «Des uffloffs anheber von den geschlechten»:

Hug in der Bûnd, } gebrûder.
Haine am Rin, in der Bûnd, }
Bilgeri in der Bûnd.
Samuel [?] Tetigkofer.
Kuni von Schaffhusen.

Ruppert, Chroniken, S. 74. (Handschriften, M. 2. D. L. Sch.) Vgl. Gothein, a. a. O., S. 339 f.

1371] *Konrad Mangolt, Bûrgermeister.*
Johann in der Bûnde, Vogt.
Ulrich von Roggwile, Stadtammann.

April 5. **Richtungsbrief** des Burggrafen Friedrich von Nürnberg. Auf die Beschuldigung der Unterschlagung städtischer Gelder wird eine Untersuchung eingeleitet gegen:
Walter von Hof.
Cunrat von Hof.

Digitized by Google

Rôglin-Strôlin.[18]
Cunrat der Betminger.

Ruppert, Chroniken, S. 321. Schulthaiß, Collectaneen, Bd. I, fol. 13.

April 21. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über 5000 Goldgulden, zu zahlen an den Burggrafen von Nürnberg als Schiedsrichter im Zunftaufstand. Bürgen der Stadt Konstanz sind:

Walther Swartz, Cûnrats sâligen des Swartzen sun.
Hainrich ime Turn.
Hainrich Hartzer, Ûlrichs sâligen des Hartzers sun.
Cûnrat Atz.
Cûnrat Rikkenbach.

Siegel. Or. StAK, Nr. 3030.

Mai 29. **Ratsurkunde.** Die Stadt Konstanz stellt dem Ritter Ulrich von Ems und Frau einen Darlehensschuldbrief über 1500 fl. aus. Bürgen der Stadt sind:

Cûnrat Mangolt, burgermaister.
Johans in der Bûnde, vogt.
Ûlrich von Rogwile, ammann.
Egelolf Blarrer.
Jacob Swartz.
Hainrich von Tetikoven, Hainrichs sâligen sun von Tetikoven, den eltern.
Ûlrich Underschopfe.
Ûlrich Tugwas, Gudentzen sâligen Tugwas sun.
Hainrich ime Turn.
Johans von Hof, Liephartz sâligen sun.
Rûdolf Rûhe, Cûnratz sâligen des Ruhen sun.
Cûnrat Egelin.
Johans Nordwin.
Johans Hûter, Johansen sâligen des Hûters sun.
Hainrich Bader.
Ûlrich im Stainhaus, der junger von Petershusen.
Ûlrich Ammann [gen. Mânli].

Stadtsiegel. StAK, Nr. 2849. Marmor, Regg. 30.

Aug. 27. **Urfehdebrief** des Hainrich Illikuser genannt Knûttel, gegenüber der Stadt Konstanz, aus Anlaß der Fehde der Stadt mit der Familie von Brandis. Bürgen des Hainrich Illikuser:

---

[18] Ruppert setzt ein Komma zwischen Rôggeli und Strôlin. Vgl. aber oben 1356, Febr. 4.

Digitized by Google

Johans Illikuser, Bruder des Ausstellers.
Johans in der Bůnd, vogt, } gebrůder.
Hug in der Bůnd, }
Cůnrat Pfefferhart.
Johans Swartz, Hugen sâligen des Swartzen sun.
Cůnrat Rûhe.
Johans Strôlin, Cůnratz sâligen Strôlis sun.
Johans von Überlingen genannt der Aff.
Ůlrich Goldast genannt Strůbli.
Hug Ângellin.
Johans Schanfigg.

StAK, Nr. 3052.

Dez. 24. **Spitalurkunde.**
Egelolf Blarrer.
Hugo Snewiß.

Pfleger der Siechen am Feld. GLA, 5 Spec. 114.

1372] Konrad Mangolt, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 74 (Schwartzach).[19]
Johann in der Bůnd, Vogt. NSPAK, Nr. 75.
Ůlrich von Rogwiler, Stadtammann. NSPAK, Nr. 72.

April 1. **Vergleich** zwischen Bischof Heinrich von Brandis und der Stadt Konstanz.

Vertreter der Stadt:
Konrad Mangold, Bürgermeister.
Albrecht Blarrer, Walther Schwartz, Heinrich Sachs, Konrad Rickenbach, } Räte.

GLA, 5 Spec. 115.

Dez. 24. **Spitalurkunde.**
Egelolf Blarrer.
Hug Snêwiz.

Pfleger der Siechen am Feld. SPAK, II. J. h.

1373] Konrad Mangolt, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 74 (Schwartzach).
[*Johann in der Bůnd, Vogt.*]
Ůlrich von Rokwyle, stadtammann. StAK, Nr. 2362.

1374] Walter Swartz, burgermaister. Ruppert, Chroniken, S. 74 (Schwartzach).
[*Johann in der Bůnd, Vogt.*]

[19] Die von Ruppert als Stetter wiedergegebenen Stellen der Konstanzer Chronik des Christoph von Schwartzach werden hier stets nach der Handschrift angeführt und ausdrücklich mit Schwartzach bezeichnet. Vgl. Ludwig, Konstanzer Geschichtsschreibung, S. 76.

Digitized by Google

Febr. 28. Ulrich von Roggwille, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 138.
Juli 26. Johann Lind, Stadtammann. StAK, Nr. 1942.

Mai 6. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über ein von dem Schaffhauser Bürger Johann Dörflinger erhobenes Darlehen von 1300 fl. Angülten und Bürgen der Stadt Konstanz sind:
Johann Swertfürbel, genannt Glatz.
Hainrich Blarrer, Gerwig Blarrers sun.
Berhtolt der Wiler, gewantschnider.
Cůnrat Egli, der elter.
:Angülten.
Eglolf Blarrer.
Hainrich von Tettikoven, genannt Zapf.
Hug Swartz.
Ůlrich Underschopf.
Ůlrich Túwinger.
Cůnrat Schilter.
Ůlrich von Trungen.
Hainrich Tagbrecht, vårwer.
Dentz Cristan, gewantschnider.
Ůlrich Habk, Kramer.
:Bürgen. Stadtsiegel. StAK, Nr. 1338.

1375] *Konrad Mangolt, Bürgermeister.*
[Johann in der Bünd, Vogt.]
Seit Dez. 22. Konrad Mangolt, Vogt. Ruppert, Chroniken, S. 301 (Schwartzach).
Johann Lind, Stadtammann.

Febr. 17. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über ein Darlehen von 520 Pfd. Heller, aufgenommen von ihren Bürgern, den Brüdern Konrad und Ulrich Schwartz. Bürgen der Stadt sind:
Cůnrat Mangolt, burgermaister.
Walter Swartz.
Berchtolt Wiler.
Ůlrich Ammann.
Cůnrat Hagen.
Johannes von Richental, statschriber.
Stadtsiegel. StAK, Nr. 3002.

April 9. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über 1000 fl. Darlehen von ihrem Bürger Walther Swartz. Bürgen der Stadt sind:
Cůnrat Mangolt, burgermaister.
Johans Lind, ammann.
Ůlrich Underschopf.

Digitized by Google

Berchtolt Wiler.
Peter Rikenbach.
Cůnrat Egli, der elter.
Johans Frikinger.
Ůlrich im Stainhus.
Cůnrat Hagen.
Johans Muntprat.

Stadtsiegel. StAK, Nr. 1340.

Juli 7. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über 1000 fl. gegenüber dem Bürger Walther Swartz, Cůnrats sâligen des Swartzen sun. Bürger der Stadt sind:
Růdolf Schnewis.
Hug Ângellin.
Johans Swertfúrber, genannt Glatz.
Johans von Hof, Liephartz sâligen sun von Hof.
Hainrich Blarrer.
Johans Hůter der elter, Johansen sâligen des Hůters sun.
Hans Schanfigg.
Richman Wyd.
Ůlrich von Trůngen.
Johans Nibeller.

Stadtsiegel. StAK, Nr. 1339.

Sept. 3. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz über 486 Pfund und 13 Schilling Heller gegenüber Johann Korber, genannt Sneberg, Bürger zu Arbon. Bürgen der Stadt sind:
Walther Swartz.
Cůnrat in der Bůnd, genannt Růll.
Ůlrich Underschopf.
Johans Hůter, der elter, Johansen sâligen des Hůters sun.
Berchtolt Willer.
Cůnrat Eglin, der elter.

Stadtsiegel. StAK, Nr. 1341.

1376] *Berhtolt Wiler, Bürgermeister.* R.[20]
Konrad Mangolt, Vogt. R.
Johann Lind, Stadtammann. R.

Der große Rat.

Berhtolt Wiler, burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Eglolf Blarrer.	Schopfer.
C. Mangolt, vogt.	Tünnebach.	Hans Snewis.	Zapf.
Joh. Lind, Ammann.	Kúnig.	Swell.	R. Ângelli.
	Ůlrich Ramung.	C. Swartz.	H. Symon.
	Eberhart Crútzlinger.	Ůlrich Swartz U[r]rind.	Bůmel Wid.
			Wâlti Liephart.

[20] Wo in Hinkunft den Ämternamen ein R. beigesetzt ist, soll dadurch angedeutet werden, daß der betreffende Name dem Ratsbuch entnommen ist.

Digitized by Google

Walther Swartz.
Gerwig Blarrer.
Hug Snewis.
Ripp hinder sant Johanne.
Rûll.
Henni Liephart.
Glatz.
Henni Hûter.
Barth. ze Búrgtor.
Ûlr. von Husen.
Búndrich.
Jacob von Ulm.
Brâtschli Sailer.
Henni Sprutenhover.
Ûli Nater.
C. von Schaffhusen.

Hug Strôli.
H. Spiser.
Hans Frikinger.
Ûlrich Snewis.
Henni Zorn.
Ûlrich Swartz, Jacobs sun.
Ûlrich Bâtminger, witwen sun.
C. Ekkart.
Albr. Tetikover [durchg.] (N. Frye).
Schurpf.
R. Wiener.

Walther Ângelli.
Brak von Schaffhusen.
Luhs.
Richman Wyd.
Wâlti von Hof, ât.
H. von Ulm.
Frik Frye.
C. Atz.
Henni Ruh.
Ripp Túwinger.
Henni Hûter, junger.
Claus im Stainhus.
Vinaß.

Sumbringer.
Ûlrich im Stainhus.
Peter Rikenbach [durchg.] (C. Egli).
Ûlr. von Roggwile.
Núgli [?].
Wâlti von Schaffhusen.
H. Swartz Rûß.
C. Schilter.
H. Wiener.
Túbly.
H. Blarrer.
H. Frye.

C. Zâsi.
Payer, schûchmacher.
Albrecht Gumpost.
Mârk Búzikover.
H. Holtzmann.

Botikoven.
Brunnenmaister.
Claus im Bongarten.
Ûli von Zell.

Habk.
Sahs.
Búrkli Ainwiller.
Ratolf.
Tritinkorb.

Merspurger.
C. von Berg.
C. von Mengen.
Smâltzler.
Claus von Stigen.

Münch.
Tuschgan.
Albrecht Schnider.
Hans Blawahût.
[?], kramer.
Kilchberg, binder.
Bertolt Bâckinger [durchg.].
C. von Wile.
Dießenhofen.
Lantzendarrer.
JohansSchindelly.
Grûber.

C. Rikenbach.
Âppishuser.
Kloter.
Stainstraß.
Hermann Geftnower.
Steffan Schnider.
Beggelhuber.
Jacob Ulmer.
Gunterswiller.
H. Golgg.
Jacob Hûber.
Claus Jacob.
Hans Ris.
Nordwin.
C. Schindelly.

Rûdi Hûber.
Hôwer.
Barth. Smid.
Krûg.
Frye, brotbek.
C. Geftnower.
Hensli Menger.
C. Hagen.
Menli.
Gúttinger, winschenk.
Ûli Geftnower.
Marti Blûwel.

Peter Sunnentag.
H. Arnolt.
Steinstraß, weber [durchg.].
Ber.
Schûlmaister [durchg.] (Raiser).
Henni ze Búrgtor.
Joh. Ehinger [durchg.].
alt Graf.
Jung Wang.
R. Zâsi.
Dentz Cristan.
Gûgly.
Peter Brunner.

Ält. Ratsbuch, S. 1.

1377] Berchtold Wiler, Bürgermeister. R.
Konrad in der Bünd, genannt Rüll, nachgehender Bürgermeister. R.
Konrad Mangolt, Vogt. R.
Johann Lind, Stadtammann. StAK, Nr. 2366.

Der große Rat.

Berchtolt Willer, burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Cůnrat Mangolt, vogt.	Túnenbach.	H. Blarrer.	Cůnrat Swartz.
Johans der Lind, ammann.	Hans Schanfigg.	Rüll.	Hårdler.
Gerwig Blarrer.	Ůli Ramung.	Hånni Liephart.	Wålti von Hof.
Hug Snewis.	Eberhart von Krůtzlingen.	Glatz.	Hainrich von Ulm.
Ripp hinder sant Johanne.	Hug Strôli.	Bartholome ze Búrgtor.	Finas.
Hans Hůter der elter.	H. Spiser.	Brâtzli Sailer.	Schopfer (R. Snewiß).
Búndrich.	Frikinger.	Hans Sprutenhover.	Zapf.
Jacob von Ulme.	Ůli Snewis.	Swell.	R. Ângelli.
Cůnrat von Schafhusen.	Ůlrich Bâttminger Slap.	Luchs.	Hainrich Symon.
Richmann Wid.	C. Ekkart.	Frik Frye.	Ůlrich im Stainhus.
Hans Ruh.	Schurpff.	Atz.	C. Egli.
H. VâttiTettikover.	Jung Hůter.	Ripp Túwinger.	Hans Muntprat.
Ůli Nater.	Hainr. Wiener.	Sumbringer.	Túbli.
Lútfrid Munprat.	Ůli Swartz, Jacobsun.	Schem Bâttminger.	Knetter.
H. Frye.	C. Schilter.	Haintzli Riß.	Ůlrich Swartz U[r]rind.
R. Wiener.	Bůmel Wid.	Claus im Stainhus.	
Hans Gudentz.			
Spânli.			
H. Swartz Rûß.			
Cůnrat Zâsi.	Claus Frye.	Hans Búrgtor.	Bartholome Smid.
Ůli Geftnower.	Jacob Hůber.	C. Hagen.	Hans Nordwin.
Trit in Korb.	C. Geftnower.	Ruh, wolweber.	Gunterswiller.
Pfiner, schnider.	Gúttinger, binder.	Claus von Stigen.	Dießenhofen.
Albrecht Gumpost.	Maister Hans von Zell.	Hans von Kasteln.	
Payer, schůchmacher.	R. Zâsi.	Marti Blúwel.	Grůber.
Nôrdlinger.	Hôwer, schůchmacher.	Peter Brunner.	Cůnrat Weber.
Claus Brunnenmaister.	Mârk Búntzikover.	Hermann Geftnower.	Der Vies.
	Hans Blawhût.	Der elter Graf.	Hans Günther.
			Claus i. Bongarten.

Digitized by Google

Ůlrich Messersmid.	Úli von Zell.	Begelhuber.	Růdolf Hůber.
Ůlrich Múnch.	Raiser.	Habk.	Wůst, Kramer.
Peter Mayer.	Sachs.	Tuschgan.	C. Rikkenbach.
Dentz Cristan.	Claus Jacob.	H. Stainstras.	Ber.
Peter Sunnentag.	Burk. Ainwiller.	C. von Berg.	Mânli.
Lantzendarrer.	Åppishuser.	Schumli Nater.	Ratolf.
Merspurger, goldsmid.	Hans Schindelli.	Hainr. Golg.	Maister Albreht, snider.
Steffan Schnider [durchg.].	Krůg.	Jacob Ulmer, scheffmann [durchg.] (Steffan Schnider).	Hânni Ôham.
Cůnrat Schindelli (Hainr. Arnolt).	Hainr. Arnolt [durchg.] (Jacob Ulmer, scheffmann).		R. Rufe.

Ält. Ratsbuch, S. 12.

1378] Jacob Hůber, Bürgermeister. R.
Konrad in der Búnde, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Nov. Johann Lind, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 211.

Der große Rat.

der burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Tůnnebach.	H. Blarrer.	C. Swartz.
Ammann.	Johans Schanfigg.	Rúlle.	Hans Sprutenhover.
Gerwig Blarrer.	Ramung.	Hânni Liepher.	Wâlti Hof ôt.
Hug Snewisse.	Krútzlinger.	Glatz.	H. von Ulme.
Rip hinder sant Johanne.	Walther Ângeli.	Barth. Bürgtor.	Vinas.
der elter Hůter.	Hug Strôli.	C. Sailer.	Hârdler.
Bůndrich.	Spiser.	Luhs.	R. Snewiß.
Jacob Ulme.	Betminger Slapp.	Frik Frye.	Zapf [Heinr. von Tettikofen].
C. von Schafhusen.	C. Ekk[art].	Atze [durchg.] (Klotz).	R. Ângeli.
Richman Wide.	Schurpf.	Peter Schanfigge.	H. Symon.
Johans Ruhe.	der jung Hůter.	Rip Túwinger.	Ůlrich ime Stainhus.
Hânni Vâtti.	H. Wiener.	Hânni Zorn.	C. Egli.
Úli Nater.	Hug Vogt.	Schem Betminger.	Hans Muntprat.
Lútfrid Muntprat.	C. Schilter.	H. Ris.	Ůli von Husen.
H. Frye.	Klotz [durchg.] (Atz).	Eggli Ekk[art].	Hug Sprutenhover.
R. Wiener.		Claus ime Stainhus.	Swartz U[r]rind.
Hans Gudentz.			Frikkinger.
Spânli.			

Digitized by Google

Hans Ris.	Claus Frye.	Johans Búrgtor.	Barth. Smit.
Vieß [durchg.]	Habk [durchg.] (Wietzinger).	Sahs.	Wietzinger [durchg.](Vieß).
Fridang.	C. Geftnower.	Ainwiler.	Gunterswiler.
Steffan Snider.	Gúttinger, binder.	Gerung Kaiser.	Schumli.
Kúng.	Hans v. Strasburg.	Holtzman.	(Habk.)
Úli Geftnower.	Ber. Wiler [durchg.].	Ber. Wiler.	Grûber.
Payer, schûchmacher.	C. Zâsi.	Hans von Kasteln.	C. Weber.
Nôrdlinger.	Trit in Korb.	Peter Brunner.	Hans Günther.
Brunnenmaister.	Peter Friderich.	Herman Geftnower.	R.Hûber[durchg.].
Úli Múnch.	Bútzikover.	Bottikoven.	Wûst, kramer.
Ratgeb.	Blawhût.	Rôber [durchg.] (Úli von Zelle).	C. Rikk[enbach].
Peter Sunnentag.	Úli von Zelle [durchg.](Rôber).	R. am Velde.	Ber.
Lantzendarrer.	Raiser.	Haini Stainstraß.	Mânli.
C. Schindeli.	C. Hagen.	Úli Binder, Bottikovens tohterman.	C. Stainstraß.
Ruh, wullinweber.	Gumpost.	H. Golg.	Maister Albreht.
Gebhart Brenner.	Claus Jacob.	R. Zâsi.	C. Gumpert, maler [?].
Hans von Zelle.	Âppishuser [durchg.].	Pfiner.	R. Ruffe.
Claus Herman.	Dießenhoven [durchg.].	Kurtz [durchg.].	Âppishuser [durchg.], (Dießenhoven [durchg.]), (Peter Mayer[durchg.]).
Wûst.	(Kurtz.)	Nordwin.	
		(R. Hûber.)	

Ält. Ratsbuch, S. 23.

1379] Konrad Hagen, Bürgermeister. R.
Johann Swertfûrbel, der Glatz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]

Aug. 22. Ûlrich Habk, Stadtammann. StAK, Nr. 241.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Egelolf Blarrer.
Vogt.	Túnnebach.	H. Blarrer.	Zapf.
Ammann.	Johans Schanfigg.	Rûlle.	C. Swartz.
Gerwig Blarrer.	Hânni Liepher.	Hânni Sprutenhover.	
Ûlrich Snewiß.	Ramung.	Glatz.	
Rip hinder sant Johanne.	Krútzlinger.	Bartholome Búrgtor.	Wâlti von Hof, ôte.
Úli Swartz.	Walther Ângeli.	C. Sailer.	H. von Ulme.
Jacob von Ulme.	Hug Strôli.	Luhs.	C. Betminger.
	Spiser.		Hârdler.

Digitized by Google

C. v. Schafhusen.	Ůli Betminger, witwen sun.	Frik Frye.	R. Snewiß.
Richman Wide.	C. Ekkart.	Klotz.	R. Ångeli.
Johans Ruh.	Schurpf.	Hug Smerli.	H. Symon.
Hånni Vått.	H. Schopfer.	Rip Túwinger.	Ůli Stainhus.
Ůli Nater.	Hug Vogt.	Egli Ekk[art].	C. Egeli.
Lutfrid Muntprat.	C. Schilter.	Claus Stainhus.	Ůli von Husen.
H. Frye.	C. Atze.	Bůndrich.	Frikkinger.
R. Wiener.	Swelle.	Hug Sprutenhover.	Betminger Schem.
Hans Gudentz.	H. Rússe.	Hans Muntprat.	Wâlti Liepher.
Spånli. (Veser.)			Johans Linde.
Hans Ris.	Hans von Zelle [durchg.] (C. Schindelli).	Dießenhoven.	Arnolt.
Pfiner.	Bottikoven.	Sahs.	Ůli von Zelle.
Hånni Ôham.	Bolshuser.	Tritinkorb.	Gůgli.
Búrgtor.	H. Stainstraß.	C. von Wile (Maister Hans v. Zell [durchg.] Hôwer).	Hôwer [durchg.] (Maister Hans von Zelle).
C. Schindelli [durchg.].	Ůli Binder [durchg.] (Jåkli Binder).		Habk [durchg.] (Jo. Wůst).
Ulmer, scheffman.	Marti Blúwel.	Ber. Wiler.	Grůber.
Steffan Snider.	Hånseli von Mailan.	Hans von Kasteln.	C. Weber.
Payer, schůchmacher.	Bútzikover.	Peter Brunner [durchg.] (Beggelhuber).	Hans Günther.
Nôrdlinger.	Blawhůt.	Hermann Geftnower.	C. Ekkart.
Ůli Múnch.	Maister H., smit.	Frye, brotbek.	Ber. (Cůntzli Rikk[enbach]).
Ratgeb.	Raiser.	B. ame Velde.	Månli.
Peter Sunnentag.	Dentz Kristan.	H. Golg.	C. Stainstraß.
Lantzendarrer.	Albr. Gumpost.	R. Zåsi.	der jung Wang.
Ruh, wullinweber.	Claus Jacob.	Nordwin.	Růff, seger.
Claus Herman.	Åppishuser.	R. Hůber.	Beggelhůber [durchg.] (Peter Brunner).
Ůli Geftnower.	Tuschan.	Brunnenmaister.	Frik Barlaß.
Wůst [durchg.].	Gebhart [durchg.].	Albr. Schnider.	Hånni Schindeli.
Brenner.	Claus Bongarten.	C. von Berge.	Kôchli.
			Wißlant.

Ält. Ratsbuch, S. 35.

Digitized by Google

1380] Konrad Hagen, Bürgermeister. R.
Johann Swertfürbel, genannt Glatz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. Ält. Ratsb., S. 353.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albreht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Túnnebach.	H. Blarrer.	Zapf.
Ammann.	Kúng.	Rúlle.	C. Swartz.
Gerwig Blarrer (Cûnrat).	Ramung.	Hânni Liephart [durchg.].	Hânni Sprutenhover [durchg.].
Hânni Zorn.	Ober Krútzlinger.	Glatz.	Wâlti Hof, ôte.
Rip hinder sant Johanne.	Wâlti Ângeli.	Barth. Búrgtor.	H. von Ulme. (Hânni Spiser).
Ûlrich Swartz, Jacobs sun.	Hug Strôli.	C. Sailer.	Spânli [durchg.].
Jacob von Ulme.	Spiser.	H. von Rogwile.	Hârdler.
C. von Schafhusen.	Betminger, witwen sun.	Frik Frye.	R. Snewiß.
Richman Wide.	C. Ekk. (Schurpf).	Klotz.	R. Ângeli[durchg.].
Johans Ruhe.	Schopfer.	Hug Smerli.	H. Symon.
Hânni Vâtti.	Hug Vogt.	Rip Túwinger.	Ûlr. Stainhus.
Ûli Nater.	C. Schilter.	Eggli Ekk.	C. Egli.
Lútfrid Muntprat.	Atze (Hânni Sprutenhover).	Claus Stainhus.	Husen.
H. Frye.	Swelle.	Búndrich.	Frikkinger.
R. Wiener.	H. Rúß.	Hans Muntprat [durchg.].	Betminger Schem.
Hans Gudentz.	Hans Muntprat.		Vâlti Liepher.
Cûntzli Betminger.	Spânli.		Hans Linde.
Veser.			
Hânni Liepher.			
C. Weber.	C. Schindeli.	Smeltzler.	Joh. Kasteln.
Sidler.	Frye, prot[beck].	Ratgeb.	Claus Herman.
Albreht Gumpost.	Bolshuser.	Basler.	Mârk Bútzikover.
Blawhût.	C. Stainstraß.	R. Sigarshuser.	Bongarten.
	Jâkli Binder.	Peter Brunner.	Wûst.
Sahs.	Marti.	Ber. Wiler.	Grûber.
Ulmer, scheffmann (Tritinkorb).	Hânsli Mailan [durchg.] (Hôwer).	Beggelhuber.	Hans Günther.
Payer, schûchmacher.	Hermann Geftnower.	Ber.	
Nôrdlinger.	Maister H., smit.	H. Golg.	Hans Rise.
Münch.	Raiser.	C. Zâsi.	C. Rikk[enbach].
	Búrgtor.	Nordwin (Merspurger).	Mânli.
	Dentz Kristan.		der jung Wang.
			Rûf, seger. [dchg.].

Digitized by Google

Peter Sunnentag.	Claus Jacob.	R. Hûber.	Hânni Schindeli.
Lantzendarrer.	Bútzikover [durchg.].	Dießenhoven [durchg.].	Kôchli, weber.
C. von Wile.	H. Stainstraß [durchg.].	Hôwer [durchg.] (Hânsli Mailan [durchg.]).	Wißlant.
Ûli Geftnower.	Tuxhan.	Brunnenmaister.	Blûme der alt.
Gebhart Brenner.	Hânni Ôham.	C. von Berge.	Ûli von Zelle.
C. Muntprat [durchg.].	Pfiner.	Steffan Snider.	Gûgli.
Ûli von Zelle.	(Gûgli.)	Wislant [durchg.].	Hans v. Zelle.
Rûß, seger.	(Dießenhoven.)	Bottikoven.	Âppishuser (Mailan).
Wislant.	(alt Blûme.)	H. Stainstraß.	
		C. Muntprat (Hans v. Zelle).	

[durchg.]

Ält. Ratsbuch, S. 50.

1381] Konrad Hagen, Bürgermeister. R.
Johans Swertfürbel, genannt Glatz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habch, Stadtammann. NSPAK, Nr. 89.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	(Vogt.)	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Kúng.	Walther Swartz.	Zapf.
Ammann.	Ramung.	H. Blarrer.	C. Swartz.
Túnnebach.	Krútzlinger.	Rûlle.	Wâlti Hof, ôte.
C. Blarrer.	Wâlti Ângeli.	Glatz.	Hânni Spiser.
Hânni Zorn [Pfefferhart].	Hug Strôli.	Barth. Bürgtor.	Hârdler.
Rip hinder sant Johans.	Spiser.	C. Sailer.	R. Snewiß.
Ûli Swartz.	Betminger, witwen sun.	H. von Rogwile.	R. Ângeli [durchg.] (Ûlrich Sne- [wiß]).
Jacob von Ulme.	C. Ekk.	Frik Frye.	Frikkinger.
C. Schafhusen.	Schurpf.	Klotz.	H. Symon.
Richmann Wide.	Schopfer.	Smerli.	Ûlr. Stainhus.
Ruhe.	Hug Vogt.	Rip Túwinger.	C. Egeli.
Hânni Vâtti.	C. Schilter.	Eggli Ekk.	Husen.
Nater.	Atze.	Claus ime Stainhus.	Betminger Schem.
Lútfrid Muntprat.	Hânni Sprutenhover.	Bûndrich.	Wâlti Liepher.
H. Frye.	Swelle.	Veser.	Johans Linde.
R. Wiener.	H. Rûße.	Spânli.	H. Wiener [durchg.].
Hans Blarrer.		Hans Muntprat [durchg.] (H. Wiener).	(Hans Muntprat.)
C. Betminger [durchg.] (Ûlrich Snewiß).			(C. Betminger.)

Digitized by Google

C. Weber.	C. Schindeli.	Lútzellút.	Hebel.
Steffan Schnider.	Bolshuser.	Mânli.	Hûber.
Búrgtor.	H. Stainstraß.	Tritinkorb.	Gûgli.
Albreht Gumpost.	Rûf, seger.	R. Kúserli [durchg.] (H. Hagen, weber).	Bongarten.
	C. von Berge.		Wûst.
		Ûli von Arbon.	
Sahs.	Wißlant.	Ber. Wiler.	Ekkartshuser.
Múnch.	Frye, protbek.	Ratgeb.	Claus Herman [durchg.].
Peter Sunnentag.	Jâkli Binder [durchg.].	Basler [durchg.] (Jâkli Binder).	Mârk Bútzikover [durchg.].
Lantzendarrer.	C. Stainstraß [durchg.].	Bottikoven.	H. Golg [durchg.].
R. Sigarshuser.	Marti. (Basler.)	Brunner.	C. Zâsi.
Ûli Geftnower.	Hôwer. (Haintz Golg.)	Tuschan.	Wietzinger.
Brenner (R. Hûber).	Maister H., smit.	C. Gumpost.	Ber. (C. Stainstraß.)
Ûli von Zelle.	Raiser.	Gúnther.	R. Hûber [durchg.].
Hânseli von Mailan.	Dentz Kristan (Grûnenberg).	Pfiner.	Brunnenmaister.
Hans von Zelle.	Claus Jacob. (Tifer.)	der alt Blûme.	C. Muntprat.
Dießenhoven.	Sidler.	Hânni Ris.	der jung Wang.
Grûber [durchg.] (Nôrdlinger).	Blawhût (Mârk Bútzikover).	Hermann Geftnower.	Rikk [durchg.] (Erhart Gastknab).
		Hânni Schindeli.	Maister Albreht, snider.
		Ûli Stegman.	(Brunner.)
		(Claus Herman.)	

Ält. Ratsbuch, S. 62.

1382] Hainrich Sachs, Bürgermeister. R.
Konrad Mangolt, Vogt. R.
Ulrich Habch, Stadtammann. R.

Der große Rat.

Túnnebach.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
C. Blarrer.	Kúng.	H. Blarrer.	Zapf.
Hânni Zorn.	Ramung.	Rúlle.	C. Swartz.
Rips hinder sant Johans.	Krútzlinger.	Glatz.	Wâlti von Hof, öt.
Ûli Swartz.	Walther Ângeli [durchg.] (Hânni, sin sun).	Barth. Búrgtor.	Hânni Spiser.
Jacob von Ulme.		Brâtschli.	Hârdler.
C. v. Schafhusen.	Hug Strôli.	H. von Rogwile.	R. Snewiß.
Richman Wide.	H. Spiser.	Frik Frye.	Frikkinger.
		Klotz.	H. Symon.

Digitized by Google

Ruhe.	Betminger, witwen sun. (C. Betminger.)	Smerli.	Ůlrich Stainhus.
Haini Vâtti.	C. Ekk.	Rip Túwinger.	C. Egli.
Nater.	Schurpf.	Bâstyan Zúricher.	Husen.
Lútfrid Muntprat.	Cůntzli von Hof.	Claus ime Stainhus.	Betminger Schem.
H. Frye.	Hug Vogt.	Bůndrich.	Wâlti Liepher.
R. Wiener.	Atze.	Veser.	Johans Linde.
Hans Blarrer.	Nânni Sprutenhover.	Spânli.	H. Illicusen.
Ůlrich Snewiß.	Swelle.	H. Wiener.	C. Schilter.
	H. Swartz, Rússe.		
	Hans Muntprat.		
C. Weber.	Johans Schindeli.	Lútzellút.	Frye, protbek.
H. mit dem Bart.	Wietzinger.	Winterberg.	Hůber.
Gůttinger.	Lantzendarer.	Basler.	Bútzikover.
Dyetzi.	Wagner.	H. Hagewiler.	Bongarten.
	C. von Berge.	Hôwer.	Wislant.
Bůrgtor [durchg.].	C. Schudan.	Wiler.	C. Stainstraß. (C. Hagen.)
Múnch.	H. Golg.	Tuschan. (Kurtz.)	Brunnenmaister. (Blawhůt.)
Peter Sunnentag.	Maister H., smit.	Hânni Ôham.	C. Muntprat.
Stainstraß, weber.	Raiser.	Günther.	der jung Wang.
R. Sigarshuser.	Grůnenberg.	Pfiner.	Gastknab.
Ůli Geftnower.	C. von Mângen.	Hânni Ris.	Jâkli Binder.
Brenner.	Mânli.	Herman Geftnower.	Bolshuser.
R. Hůber.	Ratgeb.	Ůli Stegman.	R. Seger (Hans von Kasteln).
Ůli von Zelle.	R. Graf.	Hans Helfant, satler.	Tritinkorb.
Hans von Zelle.	Brunner.	Hebel.	Ůli von Arbon.
Dießenhoven.	Stainli.	Wůst.	C. Schindeli [durchg.].
Nôrdlinger.	Bůrgtor.	Ekkartzhuser.	Ber.
Maister Albrecht, snider [durchg.] (Ůli Maler).		C. Zâsi [durchg.].	C. Zâsi [durchg.].
Jâkli Maler.			

Ält. Ratsbuch, S. 79.

Digitized by Google

1383] Hainrich Sachs, Bürgermeister. R.
Cůnrat Swartz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. NSPAK, Nr. 92.

Der große Rat.

Burgermaister.	Vogt.	Ammann.	
Túnnebach [†8. März MGN. I, 285].	Albreht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
(Johans Liepher.)	Kúng.	H. Blarrer.	Zapf.
C. Blarrer.	Ramung.	Rúlle.	C. Swartz.
Hånni Zorn [† 15. Sept. MGN. I, 292. Hugo Pfefferhartalionomine Zorn].	Krútzlinger.	Glatz.	Wålti von Hof.
	Hans Ångeli.	Barth. Búrgtor.	Claus Frye.
	Hug Strôli.	Brâtschli.	Hårdler.
	H. Spiser.	H. v. Rogwile [durchg.].	R. Snewisse [durchg.].
	Cůnrat Schallenberg.	(Peter Schanfigge.)	(Johans Gudentz.)
Rip hinder sant Johanne.	C. Ekkart.	Frik Frye.	Frikkinger.
	Schurpf.	Klotz.	H. Symon [durchg.].
Ůli Swartz.	C. von Hof.	Smerli.	(Nusplinger.)
Jacob von Ulme.	Hug Vogt.	Rip Túwinger.	Ůlrich ime Stainhus.
C. v. Schafhusen.	Atze. (Knetter.)	Bâstyan.	C. Egli.
Richman Wide.	Hånni Sprutenhover.	Claus Stainhus.	Husen.
Ruhe.	Swelle.	Bůndrich.	Betminger Schem.
H. Vâtti.	Rûß.	Veser.	Wålti Liepher [durchg.].
Nater.	Hans Muntprat.	Spekker.	(Hånni Loch.)
Lůtfrid Muntprat.		H. Wiener.	Hans Linde.
H. Frye [durchg.].			H. Illicusen [durchg.].
(Hainrich von Ulme.)			(Lůtfrid ime Turn.)
R. Wiener.			Hånni Sailer.
Hans Blarrer.			
Ůlrich Snêwiß.			
Ris.	Hans Schindeli.	Dießenhoven.	Frye, protbek.
Pfiner [durchg.].	Bolshusen.	Winterberg.	Ůli von Zelle.
(Payer, snider.)	Bentz Wâhe.	Basler.	Gůgli.
Gumpost.	Kasteln.	Ruh, weber.	Bongarten.
Raiser.	Jâkli Binder [durchg.].	Ůli von Arbon.	Búrgtor.
	(Rûdi von Mûren.)		

Digitized by Google

Münch.	C. Schudan.	Wiler.	C. Stainstraß.
Peter Sunnentag.	H. Golg. (Dyetzi.)	Kurtz.	(Ůli ze dem Steg.)
Stainstraß, weber.	maister H. Smit.	Hånni Ôham.	C. Hagen.
R. Sigarshuser.	Wißlant.	Günther.	Blawhût [durchg.].
(Hagenwiler.)	Grûnenberg.	(Claus Wehter).	C. Muntprat.
Ůli Geftnower.	C. von Mången.	H. mit dem Bart [durchg.].	der jung Wang.
Brenner.	Månli.	C. Weber.	Gastknab.
R. Hûber.	Ratgeb.	Herman Geftnower.	Tritinkorb.
Claus Herman.	R. Graf.	Hans Sailer, helfant [durchg.].	C. Schindeli.
Hans von Zelle.	Brunner [durchg.].	Hebel.	(R. Gúttinger.)
Lútzellút.	(Hôwer.)	Wietzinger.	Ůli Maler.
Nôrdlinger.	Schâfler [durchg.].	Lantzendarer.	Ber.
Jâkli Maler. (Mailan.)	(Haintzli Kristan.)	Kilchberg.	C. Zâsi.
Wagner.	Bútzikover.	(Kasteln, binder.)	(Hâgeli Joh.)
Hans Sattler.	Wûste.	Ekkartzhuser.	Bútzikover [durchg.].
Hans Scherrer, blawhût.			(Brunner.)

Ält. Ratsbuch, S. 91.

1384] Konrad Hagen, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).
[*Konrad Schwarz, nachgehender Bürgermeister.*]
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
[*Ulrich Habk, Stadtammann.*]

Der große Rat.

Hånni Liepher.	Albreht Blarrer.	Walther Swartz.	Egelolf Blarrer.
(H. Ris.)	Haintz Zorn.	H. Blarrer.	Zapf.
C. Blarrer.	Ramung.	C. in der Bûnd, Rûlle.	C. Swartz.
Kúng.	Krútzlinger.	Glatz.	Wâlti von Hof.
Rip hinder sant Johan.	H. Ulmer.	Bûrgtor Barth.	Claus Frye.
Ůlrich Swartz.	Hug Strôli.	Brâtschli.	Hârdler.
Jacob von Ulme.	H. Spiser.	Peter Schanfigg.	Gudentz.
C. v. Schafhusen.	C. Schallenberg.	Frik Frye.	Nusplinger.
Richman.	C. Ekkart.	Klotz.	Ůlrich Stainhus.
Ruhe.	Schurpf.	Smerli [durchg.].	C. Egli.
H. Vâtti.	C. von Hof.	Rip Túwinger.	Husen.
Nater.	Knetter.	Bâstyan.	Schem.
Veser.	Hans Sprutenhover.	Claus Stainhus.	Loch.
Ângeli.	Swelle.	Bûndrich.	Lútfrid ime Turn.

Digitized by Google

R. Wiener.	H. Swartz, Rûß.	Spekker [durchg.].	Hans Sailer.
Hans Blarrer.	Hans Muntprat.	H. Wiener [durchg.].	Hug Vogt.
Snewiß.	Frikkinger.	Lúfrid Muntprat. (Hainr. Schilter.)	
Ris.	Hôwer.	Dießenhoven.	Frye, protbek (durchg.).
Ûli Maler.	Gebhart Prenner.	(Núwile.)	(Hebel.)
Ûlrich Geftnower.	Wietzinger [durchg.].	Úli Winterberg.	Ûli von Zelle.
Múnch.	(Mayenow.)	Hânni Ulmer.	(Claus Herman.)
(Schnider Núwile.)	R. von Múren [durchg.].	Hagenwiler.	Búrgtor.
(Hûber.)	(C. Berge.)	Hôwer [durchg.].	Lantzendarrer.
	Hânni Óham.	(Hoffman.)	(Wâh.)
	Wagner.		Hans von Zelle. (Wolf.)
C. Gumpost.	Bolshuser [durchg.].	Tritinkorb.	Sahs.
Raiser.	Bentz Wâhe.	Úli von Arbon.	Stainli.
Hans Schindeli.	C. Schudan.	Wiler [durchg.].	Ûli ze dem Steg [durchg.].
Peter Sunnentag.	Dietzi [durchg.].	Kurtz.	C. Muntprat.
Stainstraß.	Maister H. smit [durchg.].	Claus Wehter [durchg.].	Wang.
Claus Herman.	Wislant.	Gúnther.	Gastknab.
Nôrdlinger.	C. von Mângen [durchg.].	C. Weber.	R. Gúttinger.
Hans von Mailan.	Mânli.	Herman Geftnower.	Ber.
Blawhût.	Ratgeb.	Hebel.	Hans Hagen.
Ekkartzhuser.	R. Graf.	C. von Berge.	Brunner.
Wolf.	H. Kristan.	Grûnenberg, gießer.	Payer.
Sigarshuser.	Mârk Bútzikover.	R. Hûber.	Kasteln [durchg.].
Winterberg.	Wûst.	Ûli zem Steg. (B. Dietzi.)	Lútzellút [durchg.]. (Bolshuser.)

Ält. Ratsbuch, S. 112.

1385] Cûnrat Hagen, Bürgermeister. R.
Cûnrat Swartz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. NSPAK, Nr. 96.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albreht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Zorn.	H. Blarrer.	Zapf.
Ammann.	Ramung.	C. in der Bünd.	C. Swartz.
Ûlrich Blarrer.	Krútzlinger.	Glatz.	C. Winterberg.
Kúng.	H. von Ulme.	Bartholome.	Claus Frye.

Digitized by Google

Rip hinder' sant Johan.	Hug Strôli.	Brâtschli.	Hârdler.
Ûlrich Swartz.	H. Spiser.	Peter Schanfigg.	Gudentz.
Jacob von Ulme.	C. Schallenberg.	Frik Frye.	Nusplinger.
C. v. Schafhusen.	C. Ekkart.	Klotz.	Ûlrich Stainhus.
Richman.	Schurf.	Stoffel Linde.	C. Egli.
Rûhe.	C. von Hof.	Rip Tûwinger.	Husen.
H. Vâtti.	Wentzelaw.	Bâstyan.	Schem.
Ûli Nater.	Hânni Sprutenhover.	Claus Stainhus.	Loch.
Veser.	Swelle.	Bûndrich.	Linde.
Joh. Ângeli.	H. Swartz, Rûß.	Hânsli Frye.	Lûtfrid.
R. Wiener.	Hans Muntprat.	H. Schilter.	Hans Sailer.
Hans Blarrer.	Frikkinger.	Lûtfrid Muntprat.	Hug Vogt.
Snewiß.			
H. Ris.			
Ris.	Hôwer.	Gebhart Brenner.	Hebel.
der snider von Núwile.	Mayenow.	Núwile.	Claus Herman.
Ûlrich Geftnower.	C. von Berge.	Ûli Winterberg.	Binger.
R. Hûber.	Wang.	Hânni Ulmer.	Wâhe.
	Wagner.	Hofman.	Wolf.
Ûli Maler [durchg.].	Ûli Maler.	Hartman, snider.	Payer, snider [durchg.].
Múnch.	Raiser [durchg.].	Wûst.	Ûli ze dem Steg [durchg.].
Bolshuser.	Haintz Schindeli.	Nôrdlinger.	Dietzi.
Stegman.	Stainstraß.	Raiser.	Sahs.
(Peter Sunnentag.)	Nôrdlinger [durchg.].	C. Gumpost.	Stainli.
Hânni Ôham.	C. Schudan [durchg.].	Vogal [durchg.].	C. Muntprat.
Dießenhoven.	Kantengießer [durchg.].	Ûli von Arbon.	Gastknab.
Hagenwiler.	Wislant.	Grûnenberg.	R. Gûttinger.
Jungman.	Mânli.	Kurtz.	Ber [durchg.].
Ûli von Zelle [durchg.].	Ratgeb [durchg.].	Gûnther [durchg.].	(Albr. Kilcherre.)
(Grûnenberg, gießer.)	(Tifer.)	C. Weber.	Hans Hagen.
Lantzendarrer.	R. Graf.	Hermann Geftnower.	Hânni Arnold.
Hans von Zelle [durchg.].	H. Kristan.	Ûli von Zelle.	Grûnenberg.
Blawhût.	Mârk Bûtzkover.	Grûnenberg, gießer [durchg.].	
Hans von Mailan [durchg.].	Trit in Korb.		
(Brunner.)			
(Johans Winterberg.)			

Ält. Ratsbuch, S. 125.

Digitized by Google

1386] Konrad Hagen, Bürgermeister. R.
Cůnrat Swartz, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. NSPAK, Nr. 97.

April 3. Johans der Muntprât, an Stelle des Stadtammanns Ulrich Habk. Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Zorn.	H. Blarrer.	Zapf.
Ammann.	Ramung.	C. Búnde, Rúlle.	C. Swartz.
Bûwel Wide.	Krútzlinger.	Glatz.	C. Winterberg.
Kúng.	H. von Ulme.	Stetter.	Claus Frye.
Ripreht Hinder.	Hug Strôli.	Brâtsli Sailer.	Hârdeler.
Jacob von Ulme.	Smerli.	Peter Schanfigg.	Gudentz.
C. von Schaf-	Hans Swartz.	Frik Frye.	Nusplinger.
husen.	C. Schallenberg.	Klotz.	Ůlr. Stainhus.
Ruh.	C. Ekkart.	Stoffel Linde.	C. Egli.
H. Vâtti.	Schurpf.	Rip Túwinger.	Husen.
Nater.	C. von Hof.	Bâstyan.	Knetter.
Veser.	Richman.	Claus Stainhus.	Hans Flury.
Hans Sprutenhover.	Swelle.	Bûndrich.	Hans Linde.
R. Wiener.	Johans Ângeli.	Hânsli Frye.	Lútfrid Turner.
Hans Blarrer.	Hans Muntprat.	H. Schilter.	Hans Sailer.
Snewiß.	Frikkinger.	Lútfrid Muntprat.	Hug Vogt.
H. Riser.			
Weber.	Ůli von Arbon.	Gúttinger, vischer.	Hebel.
der snider von	Mayenow.	Dießenhoven.	Begelhuber.
Núwile.	C. von Berge.	Ohs.	Burgtor.
Geftnower.	Ôham.	Tritinkorb.	Zinsmaister.
Wûst.	Blûme.	Hofman.	
Mânger.			
Münch.	Ůli Maler.	Hartman, schni-	Claus Vechter.
Bolshuser.	Hânni Schindeli.	der.	C. Gumpost.
Dietzi.	Sera Stainstraß.	Nôrdlinger.	Sahs.
Stegman, binder.	H. Zâsi.	Raiser.	Schinli.
Peter Sunnentag.	Wislant.	Grûnenberg.	C. Muntprat.
Hagenwiler.	Mânli.	Kurtz.	Gastknab.
Jungman.	Tifer.	Gúttinger, win-	Ber.
Grûnenberg,	R. Graf.	schenk.	Hans Hagen.
gießer.	H. Kristan.	Hermann Geft-	Hânni Arnolt.
Lantzendarer.	Bútzikover.	nower.	Brunner.
Wolf.	R. Hûber.	Ůli von Zelle.	Wang [durchg.].

Digitized by Google

Blawhůt.	Frik Barlas.	Hůber, metzger.	Basler.
Joh. Winterberg.	Claus Herman.	Hőwer.	Brenner.
Hånseli von Mailan.		Wåhe.	(Wolf.)
		Wietzinger [durchg.].	
		Wagner.	
		(Wang.)	

Ält. Ratsbuch, S. 138.

1387] Hainrich Sachs, Bürgermeister. R.
Johann der Ruhe, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. NSPAK, Nr. 99.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolf Blarrer.
Vogt.	Hans Frig.	H. Blarrer.	Zapff.
Ammann.	Ramung.	Rúll.	C. Swartz.
Bůwel Wid.	Crútzlinger.	Wantz Engeli.	Claus Frig.
Kúng Schanfigg.	H. von Ulm.	Glatz.	Hårdler.
Ripp hinder sant Johan.	Hug Strőli.	Zorn.	Gudentz.
	Smerli.	Stetter.	Nusplinger.
Jacob von Ulm.	Hans Swartz.	C. Sailer.	Ůlrich Stainhus.
C. von Schaf-	Schallenberg.	Peter Schanfigg.	C. Egli.
husen.	Ekart.	Frik Frig.	Husen.
H. Vått.	Schurpff.	Klotz.	Hug Engelli.
Ruh.	C. von Hof.	Stoffel Lind.	Jo. Fluri.
Veser.	Richman.	Rip Túwinger.	Jo. Lind.
Nater.	Swell.	Bástian Zúricher.	Turner.
Wålti von Hof.	Jo. Engelli.	Claus Stainhus.	Golgg.
R. Wiener.	Rúß.	Bůndrich.	C. Mangolt.
Jo. Blarrer.	Jo. Muntprât.	H. Schilter.	
Snewiß.	Frikinger.	Lútfrid Muntprât.	
H. Ris.			
Aberli Blarrer.			
C. Weber.	Ůli von Arbon.	Gúttinger, vischer.	Nördlinger.
Herman Geft-	Maiienow.	Peter Sonnentag.	Beggelhuber.
nower.	Stegman.	Barlaß.	H. Cristan.
Raiser.	Jåkli Keller.	Hagenwiler.	Bentz Wåh.
Wolff.	Wagner.	Fridel.	Wächter.
C. Hagen.	Ůli Måler.	Hartman, schni-	C. Gumpost.
Snider von	Stainstråß	der.	Stainli, gårwer.
Núwille.	[durchg.]	Grůnenberg.	C. Muntprât.
Múnch.	(Ůli am Steg).	Kúrtz.	Gastknab.

Digitized by Google

Wietzinger.	Kaiser, vischer.	Gúttinger, winschenk.	Ber [durchg.] (Albrecht Kylcherre).
Junkman.	Staina [durchg.].	Ûli von Celle.	Hans Hagen.
Grûnenberg, gießer.	H. Zâsi.	Hûber, metzger.	Ekartzhuser.
Lantzendârer.	Wißlant.	Hôwer.	Brunner, schûchtzer.
Plawhût.	Mânli.	Wang.	Brenner.
Hans Winterberg.	Tifer.	Menger.	Hofman.
Tâtzian.	R. Grauff.	Ochs [durchg.].	Tritinkorp [durchg.](Ûlrich Winterberg).
B. von Berg.	Bûntzikover [durchg.].	. . . [unleserl. durchg.].	
Jo. Ôhan.	R. Hûber.	Hebel.	
Blûm.	Claus Herman.	Zinsmaister.	
Wûst [durchg.].	Ûli Gefftnower.	(Wûst.)	
	Dießenhoven.	(Bûtzinkover.)	
	Burgtor.		

Ält. Ratsbuch, S. 143.

1388] Hainrich Sachs, Bürgermeister. R.
Johann der Ruhe, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habch, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 211.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Walther Swartz.	Eglolff Blarrer.
Vogt.	Hans Frye.	C. in der Bûnd,	Zapf.
Ammann.	Krútzlinger.	Rûlle.	C. Swartz.
Ruhe.	Smerli.	C. Mangolt, der	Hug Ângeli.
Walther von Hof.	Hug Strôli.	alt.	C. Egeli.
Snewiß.	Swelle.	Frik Frye.	Hârdeler.
Hans Blarrer.	Richman.	Bûndrich.	Gudentz.
Rip hinder sant	Ramung.	H. Schilter.	Claus Frye.
Johans.	Schurpf.	C. Sailer.	Nusplinger.
Jacob von Ulme.	Hans Ângeli.	Glatz.	Ûlrich ime Stainhus.
H. von Tâttikoven,	H. Swartz, Ruß.	Klotz.	Johans Linde.
vâtti.	C. von Hof.	Rip Tûwinger.	Johans Fluri.
Bûwel Wide.	Schallenberg.	Bastyan.	Lútfrid ime Turn.
R. Wiener.	Ekkart.	Stoffel Linde.	Golg.
C. von Schafhusen.	Haintzli von Ulme.	H. Blarrer.	C. Mangolt, der jung.
Nater.	Hans Swartz.	Claus ime Stainhus.	
Veser.		Lútfrid Muntprat.	
H. Ris.		Stetter.	
Abberli Blarrer.		Peter Schanfigg.	
Joh. Hof, loch.		Wantz Ângeli.	

Digitized by Google

Hans Hagen.	Hôwer.	Brenner.	Nôrdlinger.
Hermann Geftnower.	Mayenow.	Peter Sunnentag.	Ludewig.
R. ame Velde.	Stegman.	Barlas.	Haintzli Kristan.
Wolf.	Jakli Keller.	Hofman.	schnider Núwiler.
	Wagner.	Fridel.	Bentz Wah.
Raiser.	Månli.	Wûst.	Ûlrich Winterberg [durchg.].
Hans Winterberg.	R. Hûber.	C. Muntprat [durchg.].	Albr. Kilcherre.
Wietzinger.	Ûlrich Geftnower.	Grûnenberg, gewantsnider.	Gastknab.
C. Weber [durchg.].	R. Graf.	Gûttinger, winschenk.	C. Gumpost [durchg.].
Münch.	Goschman Schalapri [durchg.].	Gûttinger, vischer.	C. Muntprat.
Jacob Ferre.	Dießenhover.	Gebhart Ehinger.	Stainli, gârwer.
Jungman.	Ûli von Arbon [durchg.].	Ûli von Zelle.	Beggelhuber [durchg.].
Lantzendarrer.	Ûli Maler.	Zinsmaister.	Wehter [durchg.].
Blawhût.	Ûlr. ame Steg.	Hebel.	Ekkartzhuser.
Tâtzyan.	Claus Herman.	Hartman, snider [durchg.].	Trit in Korb.
H. Rûf, binder.	H. Zâsi.	Hûber, metzger.	Schatz [durchg.].
Oham.	Kaiser, vischer.	Bûtzkover.	(C. Weber.)
Blûm.	(Burgermaister.)	Dietzi.	(Gûttinger, vischer.)
Claus Wehter.	(Ûlrich Winterberg.)	Hofman [durchg.].	(Goschman Schalapri.)
(Beggelhuber.)		Månger.	(Ûli von Arbon.

Ält. Ratsbuch, S. 155.

1389] Konrad Rayser, Bürgermeister. R.
Hans der Ruh, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Mangolt, Vogt.*]
Ulrich Habch, Stadtammann. Cod. Sal. III, 1358, S. 397.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Jacob Swartz.	Eglolff Blarrer.
Vogt.	Conrat in der Bûnd.	Frik Fryg.	Zapff [durchg.].
Ammann.	Hans Fryg.	Bûndrich.	Conrat Schwartz.
Ruh [durchg.] (Ramung).	Crûtzlinger.	Hainrich Schilter [durchg.] (R. Hartzer).	Hug Engelli.
Walther Swartz.	Hug Schmârli [durchg.] (C. Munprat).	Conrat Sayler.	Conrat Egli.
Walther von Hof.		Glatz.	Hârdler.
Arnolt Schnewiß.			Gudentz.
			Claus Fryg.

Digitized by Google

Hans Blarrer.	Hug Strôli.	Peter Schanvigg [durchg.] (Knetter).	Nusplinger.
Rip hinder sant Johans[durchg.] (Jacob Appenteger).	Hainrich Goldast.	Klotz.	Ûlrich im Staynhus.
Hainrich Tettikover.	Richman Wid.	Henni Zorn.	Johans Lynd.
Bowel Wid.	Conrat Blarrer.	Bâschian.	Johans Fluri.
Rûdolff Wiener [durchg.] (Ripp Túwinger).	Schurpff.	Stoffel Lynd.	Lútfrid Imturn.
Conrat von Schaffhusen.	Hans Frikkinger.	Hainrich Blarrer.	Kúng [durchg.] (Jos Rúß).
Nater.	Hans Engelli.	Bilgri in der Bünd.	Conrat Mangolt, der jung.
Veser [durchg.] (Spekker).	Hans Muntprât.	Stetter.	Ûlrich Betminger.
Haintz Rys.	Hayntz von Ulm.	Wântz Ângelli.	(Jacob von Ulme.)
Aberli Blarrer.	Haynrich Schwartz, Rúß.	Lútfrid Muntprât.	
Hans v. Hof Loch.	Conrat von Hof.	Hans Schwartz.	
Egghart.	Schallenberg.		
Gúttinger, vischer.	Peter Brunner.	Hagen.	Hebel.
Ûlrich Gefftnower.	Wyetzinger.	Ohs.	Huber.
Rudolff am Veld.	Cuntz von Berg.	Dyeßenhoven.	Bentz Wâh.
Herman Scherer.	Ôhem.	Hagenwiler.	Haintz Cristan.
	Ekkartzhuser.	Trittinkorb.	Stikel.
Berchtolt Ebinger.	Mânli.	Wûst.	Albrecht Kilcherre.
Hans Winterberg.	Búrgtor.	Grûnentag, gewantsnider.	Erhart Gastknab.
Maygnow.	Ûli von Arbon.	Gúttinger, winschenk.	Hûber, metzger.
Kody.	Rûdolff Hûber.	Gebhart Ebinger.	Ûli Ellend.
Jacob Verre.	Peter Sunnentag.	Ûli von Zell.	Brunner.
Truri.	Hermann Gefftnower.	Zinsmaister.	Conrat Muntprât.
Lantzendarrer.	Rûdolf Graf.	Nôrdlinger.	Hainrich Sachs.
Bitterli.	Frik Barlaß.	Conrat v. Mângen.	Staynli, gerwer.
Tetzian.	Ûli Mâler.	Münch.	Wagner.
Caspar Gumpost.	Ûli am Steg.	Búntzikover.	Frydel.
Blûm.	Claus Herman.	Ûli Mertzler.	Wolf.
Claus Wâhter.	Hainrich Zâsi.	Claus Hôwer.	Hofman.
Ludwig.	Kayscher, vischer.		Haintz Kôffli.
Stegman.			

Ält. Ratsbuch, S. 345.

Digitized by Google

Juni 18. **Dritter Zunftaufstand.** Vgl. Gothein, a. a. O., S. 343.

«Anno domini 1388 uff Nicolai do ward erwelt zu burgermaister Cunrat Raiser (Handschrift A. fol. 94; der was von Ulm ain cramer, deß ampt weret 25 wochen untz an sant Prothasien abent, der do komt am 18. tag Juni 1389 und was fritag und was am aubent unsers herren fronlichnamstag gewesen) und zum andern burgemaister Hans der Ruch. Und die warent 25 wochen burgemaister untz an den ufflof.» Ruppert, Chroniken, S. 75 (Stetter).

«Also ward dieser burgermaister Raiser verstoßen und der Underburgermaister Hans Ruch mit ime und 38 zunftmaister, unter und ober, und wurdent vil der råt verstoßen, doch mertail von der gemaind.» Reutlinger, Collectaneen bei Ruppert, Chroniken, S. 75. Anm.

«feria sexta post Corporis. Des tags ward der uffloff, und von dem tag untz an den XV. tag nach, das was der samstag nach Peter und Pauli, do ward [sc. Johann Richental] wider ze stattschriber genomen und in den råt besent.» Ältestes Ratsbuch, S. 351. Man wird der Zeitangabe des Ratsbuchs als der zuverlässigsten Glauben schenken dürfen, zumal dieselbe mit der der Handschrift A bei Ruppert inhaltlich übereinstimmt. Danach fällt der Auflauf auf den 18. Juni 1389.

Juni 25. «Anno domini 1389 an dem 25. tag in dem brachat do wart erwelt Walter Schwartz zu ainem Burgemaister.» Ruppert, l. c. (Stetter).

Von den 70 Ratsmitgliedern der Geschlechter wurden nur 9 entfernt, dagegen sämtliche Zunftmeister und fast alle aus der Gemeinde. Die Änderungen innerhalb der Geschlechterabteilung sind in der vorstehenden Liste bezeichnet. Die neugewählten Zünftigen sind folgende:

Gerung Kaiser.	Gunterswiler.	Riß.	Aberli, brotbek.
Vieß.	Jo. Terrer.	Willer.	Maister H. Schmid in Niderburg.
R. Hůber.	Ůli Keller, binder.	Småltzler.	Zollikofen.
Mången.	Rotenburg.	Råntzli.	C. Hugx.
	Maister Jo. Arnold.	Fridang.	Ůlr. von Nůwille.
Stoffacher.	Egli.	Grůnenberg, gewantsnider.	Albrecht Kilcherre.
Goschman.	Schatz.	Andres Peter.	Erhart Gastknab.
Nordwin.	Růdolff Hůber.	Tugwas.	Hug Biderman.
Purahans.	Jak Sunnentag.	Grůbel.	Blibaniena.
Samsol.	Ůli Keller.	Frye.	H. Koffli.
Berschi, schmid.	Pfister.	Kurtz.	H. Elser.
C. Gestnower.	Nůwiller.	C. Ammann.	Vogel.
Bitterli.	Hartman.		

Digitized by Google

Tetzian.	Brunwart.	Bůchelli.	Nokker.
Altnower.	Claus Herman.	Claus Staimer.	Maister Hans zem visch.
Blům.	Hans Zâsi.	Schindelli.	
Blůmli Glatz.	Kayscher, vischer.	Ber. Vorster.	Ainwiller.
Ůli Grubel.		Holtzmann.	Almigo.
Gůttinger.			

Ält. Ratsbuch, S. 345.

1390] her Conrat Schallenberg, Bürgermeister. R. Růdolf Hůber, nachgehender Bürgermeister. R. Konrad Hagen, Vogt. GLA, Kopb. 314, fol. 29½. Ulrich Habk, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 145.

Sept. 24. Berthold [?] Ehinger, Stadtammann. GLA, Kopb. 319, fol. 129.

Der große Rat.

Burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Frik Fryg.	Eglolff Blarrer.
Vogt.	Conrat in der Bůnd.	Bůndrich.	Schwell.
Ammann.	Růdolff Hartzer.	Conrat Schwartz.	
Ramung.	Walther Schwartz.	Conrat Sayler.	Hůß Ângelli.
Walther von Hof.	Eberhart v. Krůtzlingen.	Hainrich Blarrer.	Conrat Egli.
Hug Schmârli.		Glatz.	Ůlrich Hârdler.
Hans Blarrer.	Conrat Muntprât.	Jacob Schwartz.	Gudentz.
Jacob Appenthegger.	Hug Strôli.	Klotz.	Claus Frig.
	Hainrich Goldast.	Knetter.	Nusplringer.
Hainrich Tettikover, vâtti.	Richman Wid.	Henni Zorn [Pfefferhart, MGN, I, 293, † 1408].	Ůlrich im Stainhus.
Bômel Wid.	Claus im Staynhus.		Hans Lynd.
Ripp Túwinger.	Schurpff.		Hans Fluri.
Conrat von Schaffhusen.	Frikkinger.	Beschian.	Lútfrid im Turn.
	Hans Hârdler.	Stoffel Lynd.	Hainrich Blarrer, hadermetz.
Ůli Nâter.	Hans Muntprât.	Bilgri in der Bůnd.	
Spekker.	Haintz von Ulm.	Stetter.	Conrat Mangolt, der jung.
Haintz Rys.	Hainrich Schwartz Růß.	Wantz Ângelli.	
Ůli Blarrer zem phlůg.		Hans Schwartz.	Ůlrich Betminger.
	Conrat von Hof.		Jacob von Ulm.
Hans von Hof.	Hans Frig.		Lútfrid Muntprât.
Egghart.			Hainrich Schwartz, der jung.
Tuggwas.	Ital Egli.	Maister Hainrich, der ober.	Albrecht Kilcherre.
Elser.	Frig, brotbek.		
Maister Hans zem visch.	Bůrkli, maler.	Tetzian.	Hug Biderman.
	Hans von Casteln.	Gefftnower, weber.	Hornbog.
Bonacker.	Gnoß.	Hans Růff.	Contz v. Mângen.
		Conrat Ammann.	Gôtz Sigershuser.

Digitized by Google

Ris.	Terrer [durchg.].	Wiler.	Maister Hainrich, der ober.
Stôffacher.	Ûli Keller, binder.	Schmâltzler.	Aberli, brotbek.
Goschman.	Rotenburg.	Fridang.	Schnider von Núwile [durchg.].
Samson.	Egghart, schûhmacher.	Ûli Betzing.	Conrat Hugs.
Hôwer, brotbek.	Rûdolff Hûber.	Andres Peter.	Erhart Gastknab.
Hans Gúnther.	Jacob Sunnentag.	Zinsmaister [durchg.].	Vogel.
Zehender.	Ûli Keller, gerwer.	(Ûli Núwiller.)	Ûli Scherer am markt.
Blûm.	Ringgenberg, der jûnger [durchg.].	Kurtz.	Búrkli Aynwiler.
Búrkli v. Lôphain, schnider.	Hartman, schnider.	Ôsenberg.	Jacob Hûber.
Bertschi, schmid.	Altstayner, lininweber.	Ûli Zilschlatt [durchg.].	Vieß.
Zollikoven.	Hanman Frig, sarwúrk.	Vink, scheffmacher.	Gerung Kayser.
Almiggôw.	Hans Zâsi.	Bûchelli [durchg.].	Schwartzach.
Brunegg.	Peter Kayser.	Tôbelli, vischer.	(Zinsmaister.)
Gunterswiler.		(Ringenberg.)	(Ûli Zilschlaht.)
		(Terrer.)	

Ält. Ratsbuch, S. 364.

1391] her Konrat Schwartz, Bürgermeister. R.
Albrecht Kilcherre, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Konrad Hagen, Vogt.*]
[*Ulrich Habk, Stadtammann.*]

«Anno 1390 uff Nicolai do ward Cûnrat Schwartz erwelt zu burgemaister und wurdent deren vil an den rat gesetzt, die vor in dem uffloff verstoßen warent.» Ruppert, Chroniken, S. 75 (Stetter).

Albrecht Blarrer.	Ital Egli.
Rúll.	maister Hainrich, der smid.
Walther Schwartz.	Frig, brotbek.
Turner.	Vieß.
Ramung.	Albrecht Kilcherr.
Schmerli.	Tetzian.

«die sond ainen (kúnftigen) rât wellen bi den aiden, die si darumb gesworn hand.» Ält. Ratsbuch, S. 378.

Der große Rat.

Conrat Schwartz, burgermaister.	Albrecht Blarrer.	Frik Fryg.	Eglolff Blarrer.
Vogt.	Conrat in der Bûnd.	Bûndrich.	Rûdi Wyener.
Ammann.	Walther Schwartz.	Rûdolff Hartzer.	Conrat Schallenberg.
Ramung.	Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Sayler.	Hûß Ângelli.
		Hainrich Blarrer.	Conrat Egli.
		Glatz.	

Digitized by Google

Jeckli Hûß.
Hug Schmârli.
Hans Blarrer.
Jacob Appenthegger.
Hainrich Tettikover, vâtti.
Hainrich Strôli.
Hans Ruh.
Conrat von Schaffhusen.
Ûli Nâter.
Spekker.
Haintz Rys.
Ûli Blarrer zem phlûg.
Wâlti Lind.
Egghart.

Conrat Muntprât.
Hug Strôli.
Hainrich Goldast.
Richmann Wyd.
Ûli im Stainhus, der junger.
Schurpff.
Frikkinger.
Hans Hârdler.
Hans Muntprât.
Haintz von Ulm.
Aberli Blarrer.
Conrat von Hof.
Hans Fryg.

Jacob Schwartz.
Klotz.
Knetter.
Cûntz Rôtli.
Beschian.
Stoffel Lynd.
Bilgri in der Bünd.
Stetter.
Wantz Ângelli.
Hans Schwartz.

Ûlrich Hârdler.
Gudentz.
Claus Fryg.
Nusplinger.
Ûlrich im Stainhus.
Hans Lynd.
Hans Fluri.
Lûtfrid im Turn.
Hainrich Blarrer, hadermetz.
Conrat Mangolt, der jung.
Ûlrich Betminger.
Jacob von Ulm.
Lûtfrid Muntprât.
Hainrich Schwartz, der jung.

Rayser.
Maister Hans zem Visch.
Brenner.
Elser.

Ital Egli.
Frig, brotbek.
Kessel.
Bertschi Vorster.
Frik Barlaß.

Hans von Ysni.
Tetzian.
Gefftnower, weber.
Conrat Ammann.
Hofman.

Albrecht Kilcherre.
Hans Hagen.
Frydel.
Cûntz von Mengen.
Ûli Stegman.

Rys.
Gebhart Ehinger.
Hans Winterberg.
Sampson.
Nôrdlinger.
Gûttinger, winschenk.
Hans Ôhem.
Ekkartzhuser.
Ûli Maler.
Ûli von Zell.
Ûly am Steg.
Trytinkorb.
Brunegg.
Gunterswiler.

Ûli Keller.
Rotenburg.
Ûli Spekli.
Rûdolf Hûber.
Peter Sunnentag, der alt.
Merk Bûtzikoven.
Hartman, schnider.
Brunwart.
Hanman Fryg, sarwûrk.
Hans Zâsi.
Peter Kayser.

Wyler.
Schmâltzler.
Frydang.
Hûber, metzger.
Andres Peter.
Stykkel.
Kurtz.
Staynli, gerwer.
Vink, scheffmacher.
Tôbelli, vischer.
Trury.
Hans Nortwin.

Maister Hainrich, der nider.
Aberli, brotbek.
Conrat Hugs.
Ûli am Veld.
Vogel.
Claus Wolff.
Bûrkli Aynwiler.
Jacob Hûber.
Vieß.
Rûdi Gûttinger
Schwartzach.
Zinsmaister.
Ûli Ellend.
Bûchelli.

Ältest. Ratsbuch, S. 379.

Digitized by Google

1392] Cunrat Schallenberger, Bürgermeister.
Cunrat Raiser, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).
Konrad Hagen, Vogt.
Ulrich Habk, Stadtammann.

(Nov. 26.) **Bulle** Bonifatius IX. «Sedes apostolica» in der Prozeßsache des magister Johann Tůnnebach von Überlingen gegen den Bund der Städte um den See.

Ulricus Hapk, minister.
Conradus Hegelli, advocatus.
Albertus Blarer.
Henricus Blarer.
Conradus Blarer.
Fredericus Frye.
Johannes Frye.
Nicolaus Frye.
Lutfridus im Turn.
Peter Sunnentag, senior.
Peter Sunnentag, iunior.
Jacobus Sunnentag.
Jacobus Apoteker.
Conradus Ekkart.
Conradus Tettikover alias Rull.
Johannes Lynd.
Walterus Suterli-Swartz.
Conradus Ehinger.
Ruedinus Guttinger.
Johannes Schalfigg.
Petrus Schalfigg.
Hainricus Rayser.
Bertholdus Wiler.
Ulricus Tuwinger.
Ripo Tuwinger.
Conradus de Hof.
Conradus Stageli-Swartz.
Johannes Gudentz.
Jacobus Huober.
Henricus Guttinger.
Ulricus Menlyn.
Johannes Muntprat.
Lutfridus Muntprat.
Ripo hinder sant Johans.
Hugo Strolin.
Johannes Herdeler.

Digitized by Google

Conradus de Schafusa.
Hugo Smerli.
Henricus Bechgelhuber.
:consules. [= der kleine Rat.]
Johannes Maynow, alias Kessel.
Rudolphus Huber.
Hainricus Muntprat.
Conradus Grossuelin.
Albertus Carpentarius.
Everardus Bruner.
Johannes Ris.
:cives Constantienses. [= sieben Richter auf dem Thor.]
GLA, 5 Spec. 204.

1393] Hans Winterberg, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).[21]
Hainrich Ruh, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).
Konrad Hagen, Vogt.
Ulrich Habch, Stadtammann.

(1394, März 12.) Urkunde des **Basler Officials** als päpstlichen Bevollmächtigten in der Prozeßsache des magister Johann Tůnnebach von Überlingen gegen den Bund der Städte um den See.
Johannes Winterberg, magister civium.
Conradus Hågelli, advocatus.
Ůlricus Habch, minister.
Albertus Blarrer.
Hainricus Blarrer.
Conradus Blarrer.
Fridericus Frye.
Nicolaus Frye.
Johannes Frye.
Lůtfridus im Turn.
Petrus Sunnentag, senior.
Petrus Sunnentag, iunior.
Jacobus Sunnentag.
Jacobus Appothecarius.
Conradus Egghart.
Conradus Tettikover, alias Růll.
Johannes Lind.
Conradus Ehinger.
Růdinus Gůttinger.
Johannes Schalfigge.

---

[21] Ruppert: Wirtenberg.

Digitized by Google

Petrus Schalfigge.
Heinricus Reyser.
Conradus de Hof.
Conradus Swartzen.
Johannes Gudentz.
Hainricus Gúttinger.
Ůlricus Mennelin.
Johannes Muntberat [!].
Lútfridus Muntberat.
Conradus Grossůlin.
Rypo hinder sant Johans.
Hugo Strôlin.
Johannes Hårdler.
Conradus de Scaffusa.
Hugo Schmerlin.
Hainricus Beggelhuber.
Johannes Maynow.
Růdolfus Hůber.
Hainricus Muntberat.
Albertus Carpentarius.
Eberhardus Brunner.
Johannes Rys.
: consules et cives Constantienses.

Diese Urkunde, sowie die von 1392, Nov. 26 fordert dieselbe Erklärung wie die beiden Urkunden von 1300, März 25 und 1368, o. T. Hier bestimmt sich das nähere Datum nach dem Amtsjahr des Bürgermeisters Hans Winterberg, der vor 1393 nie Bürgermeister war. Die Liste stellt den kleinen Rat eines Vierteljahrs und die Richter auf dem Thor dar. GLA, 5 Spec. 204.

1394] Hans Ruh, Bürgermeister.
Konrad Raiser, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).
[*Konrad Hagen, Vogt.*]
Ulrich Habch, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 818.

1395] Hans Winterberg, Bürgermeister.
Lútfrid im Turn, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).
[*Konrad Hagen, Vogt.*]
Ulrich Habch, Stadtammann. Cod. Sal. III, Nr. 1200[1], S. 270.

1396] Hans Ruh, Bürgermeister.
Konrad Raiser, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 75 (Schwartzach).

Digitized by Google

[*Konrad Hagen, Vogt.*]
Ulrich Habk, Stadtammann. StAK, Nr. 2371.

Juni 7. **Ratsurkunde.** Vollmacht des großen Rats für den Stadtschreiber Hans Sachs zum Prozesse, den mag. Johann Tünnebach von Überlingen an der Rota gegen die Bundesstädte um den See angestrengt hatte.

Johannes Ruh, magister civium.
Ůlricus Hapch, minister.
Conradus Swartz.
Johannes Swartzach.
Ůlricus Haerdler.
Conradus Muntprât.
Conradus Sailer.
Jacobus de Ulma.
Hainricus de Ulma.
Ůlricus Ramung.
Johannes Derrer.
Petrus Sunnentag.
Johannes Engelli.
Johannes Nusplinger.
Johannes de Schafhusen.
Albrechtus Búrchtor.
Hermannus Geftnower.
Gebhardus Ehinger.
Waltherus Blarrer.
Cristoforus Lind.
Ůlricus Keller alias Binder.
Johannes Phister.
Hainricus Hůter.
Johannes Tettikofer, alias Zapf.
Hugo Strôli.
Růdolfus Hůber.
Johannes Gunterswiler.
Lůtfridus Muntprât.
Ital Egli.
Jacobus Verre.
Johannes Betminger.
Ůlricus Geftnower.
Sebastianus Zůricher.
Ůlricus de Arbona.
Hugo Engelli.
Bentzo Wåh.
Johannes Blarrer.
Conradus Weber.

Digitized by Google

«cives et consules Constantienses, maius consilium dicte civitatis Constantiensis facientes et representantes.» Die Liste findet die gleiche Erklärung wie die von (1394, März 12). GLA, 5 Spec. 204.

1397] Konrad Raiser, Bürgermeister.
Konrad Mangolt, Unterbürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Schwartzach).

Sept. 2. Konrad Hagen, Vogt. GLA, 5 Spec. 204.

Mai 1. Ůlrich Habch, Stadtammann. Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

Juli 18. **Bischof Burkhard** von Konstanz verleiht das Stadtammannamt, das bisher um 1350 Pfund Heller an Ulrich «Habich» verpfändet war, nach dem Tode des Ulrich Habich an dessen Schwiegersohn Heinrich Ehinger, Sohn des Gebhart Ehinger, Bürger zu Konstanz in Pfandes Weise unter Belassung der Pfandsumme in gleicher Höhe. GLA, Kopb. 314, fol. 119 f.

1398] Cunrat Mangold, burgermaister, des vordrigen Cunrat Mangold, der des ersten uffloffs burgermaister was, elicher sun. «und was und hielt man in fůr ainen fůrnemen wisen jungen man.» Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
Hans Winterberg, underburgermaister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Schwartzach).
[*Konrad Hagen, Vogt?*].

Aug. 22. Gebhart Ehinger, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv, Meersburg.

1399] Hans von Schwarzach, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Gebhart Ehinger, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 89.

1400] Haintz Cristan, Bürgermeister «was ain wirt». Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).[22]
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Gebhart Ehinger, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv, Meersburg.

---

[22] Vom Jahre 1400 ab ist das Bürgermeisterverzeichnis bei Schwarzach (Ruppert-Dacher) jeweils um ein Jahr zurückzusetzen. Es ergiebt dies ein Vergleich der Ratsurkunde vom 22. Juli 1405, die Hainrich Cristan als Oberbürgermeister aufführt, mit der Liste der Chronik. In der letztern ist Haintz Cristan zum Jahre 1406 als Bürgermeister genannt. Ebenso hat die Chronik zum Jahre 1414 Hainrich Tettigkofer als Bürgermeister, während der hier gewiß zuverlässigere Richental Hainrich von Ulm benennt. Von 1415 ab ist das Bürgermeisterverzeichnis der Chronik, das nun durch die Ratsbrüder gestützt wird, wieder richtig.

Digitized by Google

1401] Hans von Schwarzach, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Gebhart Ehinger, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv, Kreuzlingen.

1402] Hans Ruh, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt.*]
Gebhart Ehinger, Stadtammann.

Sept. 19. **Bürgen** Bischof Marquards von Konstanz.
Hainrich Goldast.
Gebhart Ehinger, Stadtammann.
Lúpfrid im Turn.
Johans Winterberg.
Ůlrich Rott.
Jacob Verre.
Walther Ehinger von Ulm.
Cůnrat Ravenspurg genannt Felix.
Hainrich von Tettikoven der júnger.
Johans Hagen.
Johans Wietzinger.
GLA, Kopb. 314, fol. 7.

1403] Ital Egli, Bürgermeister, «was ain wirt». Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Nov. 5. Gebhart Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2379.

Nov. 26. **Bürgen** Bischof Marquards von Konstanz.
Gebhart Ehinger, Stadtammann.
Johans Winterberg.
Johans der Hagen.
GLA, Kopb. 314, fol. 153.

1404] Konrad Mangolt, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Febr. 18. Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 1948.

Juli 3. **Bürgen** Bischof Marquards von Konstanz.
Hainrich Blarrer zů dem pflug, Gerungs sáligen sun.
Růdolf Hartzer, Hainrichs Hartzers sun.
Johans Winterberg.
Albrecht Kilchherr, der elter.
GLA, Kopb. 314, fol. 136.

Digitized by Google

1405] *Hainrich Cristan, Oberbürgermeister.*
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. GLA, 5 Spec., Nr. 818.

Juli 22. **Ratsurkunde.** Schuldbrief der Stadt Konstanz gegenüber Abt Erhard von Kreuzlingen über 250 Goldgulden. Bürgen der Stadt sind:
Hainrich Cristan, oberburgermaister.
Cůnrat von Hof.
Johans Swartzach.
Berchtolt der Ehinger.
Kaspar Gumppost.
Stadtsiegel. GLA, 5 Spec. 211.

1406] Hans Ruh, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

1407] Hans von Schwartzach, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 1646.

1408] Hans von Schwartzach, Bürgermeister. L.
[*Konrad Hagen, Vogt?*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 244.

1409] Hainrich von Ulm, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).

Mai 2. Johann Hagen, Vogt. GLA, Kopb. 314, fol. 95.
Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 1950.

1410] Hainrich Gunterswiler, Bürgermeister, «was ain schuchmacher». Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Hans Hagen, Vogt.*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2381.

1411] Konrad Mangolt, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Hans Hagen, Vogt.*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2383.

1412] .. Stainstraß, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Hans Hagen, Vogt.*]
[*Hainrich Ehinger, Stadtammann.*]

Digitized by Google

1413] Hainrich Tettigkofer in dem hochen hus, Bürgermeister. Ruppert, Chroniken, S. 76 (Dacher).
[*Hans Hagen, Vogt.*]
Hainrich Ehinger, Stadtammann. NSPAK, Nr. 147.

1414] Hainrich von Ulm, Bürgermeister. Buck, Richental, S. 26 f.
Johann von Schwartzach, Unterbürgermeister. NSPAK, Nr. 149.
Hans Hagen, Vogt. Buck, Richental, S. 27.
Hainrich Ehinger, Stadtammann. NSPAK, Nr. 149.

1415] Johann von Schwartzach, Bürgermeister.[23]
Konrad Mangolt, Unterbürgermeister. Ratsbuch, Richental (Buck), S. 34.
Hainrich Ehinger, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 146.

1416] Konrad Mangolt, Bürgermeister. R.
Hainrich Gunterswiler, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Ulrich Schatz, Vogt?*]
Heinrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 1364.

Der große Rat.

Ab Epifania domini usque.	**Ambrosii usque.**	**Ůdalrici usque.**	**Francisci.**
C. Mangolt, burgermaister.	Cůnrat von Hof.	Hainrich von Ulm.	H. Schiltar, elter.
Vogt.	Hans Muntprât, elter.	H. Blarer zem Pflůg.	Hans Fry.
Ammann.	H. von Tettikoven.	Lůtfrid Muntprât.	Ůlrich Hartzer.
Hans Ruh.	H. Schiltar, jünger.	Diethelm Schiltar.	Růdolff Ruh.
Ůlrich Schiltar.	H. Roggwiler.	Claws Fry.	Frick von Tettikoven.
C. Blârer.	Hans Friburger.	Jacob von Ulm.	Ůlrich Roggwiler.
Nusplinger.	Cůnrat Ruh.	Ůlrich Goldast.	Hainr. von Hof.
Hans von Hof.	C. von Ulm.	Hans von Tettikoven.	Hans Muntprât, jünger.
Ůlrich Blârer.	Brun v. Tettikoven.	Jacob Appentegger.	Hans Appenteggar.
Ůlrich Schatz.	Stokgrůmel.	Mârk Muntygel.	H. Strôly.
Ůlrich Vorstar.	Hans Andraß.	Bartholome Temyan.	Hans Virrabend.
H. Rolas Gans.	Weggenstain.	C. Gârwer.	Reck, vischar.
Marti Syman.	Rainbolt Stark.	Ůli Pflenner.	maister Herman.
Claus Mayer.	H. Trybi.	Hannman Huser.	

[23] Die Chronik (Schwarzach) hat den Eintrag: «Item 1415 ward Gunterschwiler (sc. Bürgermeister), ward gar gewaltig, darnach Cunrat Mangolt, item darnach Schwartzach anno 15». Ruppert, Chroniken, S. 76.

Digitized by Google

Swartzach.	Wernher Ehinger.	H. Gunterswiler.	Berchtolt Ehinger.
Babenberg.	C. Egghart.	Sunnentag.	Jacob Tyfer.
Lyrer.	Ůlrich Ellend.	C. am Veld.	Ital Winterberg.
Hannmann, sarwůrk.	Holtzman.	Hans Derrar.	Erhart Mårk.
Herman Elsar.	Gebhart Vischar.	Hainr. Zåsy.	Bentz Bindar.
Hofakrer.	C. Hertzog.	Brunwart.	Syman Tâmyan.
Hans Ortolff Wâlk.	C. Fundel.	Gebhart im Rin.	Ůlrich Keller, jůnger.
Peter Heby.	Růdi Mayger.	C. von Bernang.	Kaspar Gumpost.
Burkart von Lôpphain.	C. zer Růschen.	Batlahuser.	Hans Wůchrer.
C. Bruggar.	Hug von Sant Gallen.	Claus Zwifel.	Frickli, webar.
Hans Haintz, vischar.	Růdolf Rienolt.	Hainr. Aignar.	Varnenberg.
C. Wâchsler.	Hans Schâfler.	Henni im Bongarten.	Hans Rolaß.
	C. Gotschalk.	Ůli Riser.	C. von Wyl.

1417] Heinrich von Ulm, Bürgermeister. R.
Kaspar Gumpost, nachgehender Bürgermeister. R.
Ulrich Schatz, Vogt. R.
Heinrich Ehinger, Stadtammann. NSPAK, Nr. 152.

Der große Rat.

Ab Epifania domini usque.	ab Ambrosii usque.	ab Ůdalrici usque.	Francisci.
H. von Ulm, burgermaister.	C. von Hof.	C. Mangolt.	H. Schiltar, elter.
Vogt.	Jo. Muntprât, elter [durchg.].	H. Plarer.	Hans Fry.
Ammann.	H. von Tettikofen.	L. Muntprat.	Ůlrich Hartzer.
Jo. Ruh.	H. Schiltar, jůnger.	D. Schiltar.	Růdolf Ruh.
Ůlrich Schiltar.	H. Roggwiler.	Clâws Fry.	Frick von Tettikoven.
C. Plârer.	Jo. Friburger.	Jacob von Ulm.	Ůlrich Roggwiler.
Nusplinger.	C. von Ulm.	Ůlrich Goldast.	Hainr. von Hof.
Jo. vom Hof.	Brun Bůndrich.	Jo. Zapf.	Hans Muntprât, jůnger.
Ůlrich Plarer.	Albrecht Plarer.	Jacob Appotegger.	Hans Appentegger.
Ital Winterberg.	Babenberg.	Zipp.	Jacob Wietzinger.
Gunterswiler.	Betzing.	Wâlk.	Burkart Ludwig.
Brunwart.	Rollas.	Herman Elser.	Gebhart im Rin.
Rienolt.	Aigner.	Fundel.	Maister Hans im Bongarten.
Oswalt Siber.	Brugger.	R. Mayer.	
Conrat Mangolt [durchg.].	Wernher Ehinger.	Sunntag.	Kaspar Gumpost.
Swartzach.	Egghart [durchg.] (L. Nadler).	M. Siman.	Berchtolt Ehinger.
Stokgrůmel.	Ůlr. Ellend.	C. am Veld.	Ůlrich Schatz [durchg.] (Peter Rikenbach).
Muntigel.	Holtzman.	H. Strôli [durchg.].	
		Zâsi.	

Digitized by Google

Sarwûrk.	Gebh. Vischer.	Claus Mayer.	Jakob Tyfer.
C. Gârwer.	H. Weber.	Rek, vischer.	Erhart Mârk.
Jo. Graf, schnider.	Ûli Pflenner.	C. von Bernang.	Bentz Bindar.
B. Temyan.	Huser.	Batlahuser.	Hans Andras.
Peter Hebi.	Hug von Sant Gallen.	Zwifel.	Ûlr. Keller, jünger.
von Lôpphain.	H. Gans.	Rainbolt.	Haintz Vorster.
Tribi.	Schâffler.	maister Herman.	Varnenberg.
Pelay Brenner.	Virrabent.	Ûli Risar.	Frickli, weber.
C. Wâchsler.	Engelbreht [durchg.] (S. Brimelwer).		Weggenstain.
			C. von Wyl.
			Lirer.

1418] Kaspar Gumpost, Bürgermeister.
Lútpfrid Muntprat, nachgehender Bürgermeister. Schulthaiß, Collectaneen, I., fol. 87½.
Ulrich Schatz, Vogt. R.
Heinrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2277.

Der große Rat.

Kaspar, burgermaister.	C. von Hof.	herr H. von Ulm, ritter.	H. Schiltar, elter.
Vogt.	H. von Tettikofen.	C. Mangolt.	Hans Fry.
Ammann.	H. Schiltar, jung.	H. Blârer.	Ûlrich Hartzer.
Hans Ruh.	H. Roggwilar.	Lútfrid Muntprât.	Rûdolff Ruh.
Ûlrich Schiltar.	Friburger.	Diethelm Schiltar.	Frick Zapff.
C. Blârer.	C. von Ulm.	Claus Fry.	Ûlrich Roggwiler.
Nusplinger.	Bûndrich.	Jacob von Ulm.	Hainrich von Hof.
Hans von Hof.	Albrecht Blârer.	Ûlrich Goldast.	Hans Muntprât.
Ûlrich Blârer, elter.	Hans von Tettikofen.	Jacob Appentegger. (Ûlrich Blârer, jung.)	Hans Appentegger.
Wernher Ehinger.	C. Wâchsler.	Muntygel.	Maynôw.
Marty Syman [durchg.] (Buntzikover).	Hans Andras.	B. Thâmyan.	Virrabend.
	Hans Nâwer.	C. Gârwer.	Grâf, vischar.
Haintz Webar.	Varnenberg.	Hans Grâf.	Maister Herman [durchg.] (Hans am Grieß).
C. von Bernang.	H. Triby.	Hans Rentzli [durchg.] (Johann Gigar).	
Bentz Bindar.			

Digitized by Google

Swartzach.	Ital Winterberg.	Sunnentag.	Berchtold Ehinger.
Stokgrúmel.	Lienhart Nâdler.	Gunterswiler.	Peter Rickenbach.
Zipp.	Holtzman.	C. am Veld.	Lyrer.
Sarwúrk.	Gebhart Vischar.	Jacob Wietzinger.	Wilhelm Beck.
Elsar.	Brunwart.	H. Zâsy [durchg.] (Syman Temyan).	Oswalt Sybar.
Fundel.	Pflennar.		Bâtzing.
Wâlk.	Rûdy Mayer.		Ûlrich Keller, jung.
Peter Heby.	Jacob Tyfer.	Claus Mayer.	
C. Brugger.	H. Gans.	Gebhart im Rin.	H. Vorster.
Belay Brennar.	Schâffler.	Maister Rûdolff.	Aignar.
Ellend.	B. Ludwig.	Zwifel.	Frickli, webar.
Lôpphaim.	Stoffel Brimelwer.	Rainbolt.	Rollas.
	Battlahuser.	Rennisdorff.	C. von Wyl.
		Weggenstain.	Ûli Risar.
		Babenberg [durchg.] (H. Klein).	

1419] Heinrich von Ulm, Oberbürgermeister. R.
Hans von Schwartzach, nachgehender Bürgermeister. R.
Ulrich Schatz, Vogt. R.
Heinrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2374.

Der große Rat.

herr H. von Ulm, burgermaister.	C. von Hoff.	C. Mangolt.	H. Schiltar, eltst.
	Hans Tettikofen.	Lútfrid Muntprat.	Hans Fry.
Vogt.	Hans Roggwiler.	Claus Fry.	Hainrich von Hof.
Ammann.	Albrecht Blârer.	C. Rûll.	Ûlrich Hartzer.
Hans Ruh, elter.	H. Schilter, jung.	Jacob Appentegger.	Rûdolff Ruh.
Ûlrich Schiltar.	Friburger.		Frik Zapff.
C. Blârer.	H. von Tettikofen.	Diethrich Schiltar.	Ûlrich Roggwiler.
Hans Crútzlinger.	Jacob von Ulm.	C. von Ulm.	Hans Muntprât.
Hans von Hof.	Goldast.	Brun Bûndrich.	Hans Appentegger.
Ûlrich Blârer, elter.	Ûlrich Blârer, jung.	Hans Ruh, jung.	
Ital Winterberg.	Stöffacher.	Ûlrich Wundrar.	Boltzhuser.
Gunterswiler.	Bâtzing.	Wâlk.	Gotschalk.
Clâs Mayer.	Wingarter.	Ellend.	Hans Haintz.
C. von Wil.	Aignar.	Elsar.	Kettenacker.
Ûli Binder.	Bruggar.	Johann Fry.	

Digitized by Google

Swartzach.	Wernher Ehinger	Sunnentag.	Kaspar Gumpost.
Stokgrûmel.	Battlahuser.	C. am Veld.	Kolman.
Sarwûrk.	Virrabend.	Maynôw.	Rickenbach.
C. Gârwer.	Jacob Tyfer.	Bûntzikover.	Lyrer.
Zipp.	Lienhart Nadler.	Symon Temyan.	Bentz Bindar.
Fundel.	Gebhart Vischar.	Haintz Weber.	Hans Andras.
Temyan.	Tâtzyan.	Reck, vischer.	Ûlrich Keller.
Heby.	Jos. Lennar.	maister Rûdolff.	Haintz Vorster.
Triby.	Huser.	Zwifel.	Gamenberg.
Bolay Brenner.	Slûssel.	Rainbolt.	Ûli Risar.
Lôpphaim.	Schâfler.	Rennisdorff.	Rollas.
Wilhelm Bek.	Stoffel Brimelwer.	Nâwer.	Frickli, weber.
	C. Wechsler.		Lônberg.
	Gsell.		

1420] Heinrich Gunterswiler, Bürgermeister. R.
Heinrich von Tettikoven, nachgehender Bürgermeister. R.
[*Ulrich Schatz, Vogt?*].
[*Heinrich Ehinger, Stadtammann.*]

1421] Heinrich von Tettikoven, Oberbürgermeister. R.
Heinrich Gunterswiler, Unterbürgermeister. R.
Hans Andraß, Vogt. R.
April 14. Heinrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2377.

Râtweller.

Geschlechter:	Zünftige:
herr Hainrich von Ulm.	Kaspar.
alt Schiltar.	Ital Winterberg.
C. Mangolt.	Bartlome.
Hans von Hof.	Schâfler.
H. Roggwiler.	Hans Andras.
Benn Bûndrich.	H. Stucky.

1422] Heinrich Gunterswiler, Bürgermeister. R.
Heinrich von Tettikoven, nachgehender Bürgermeister. R.
Kaspar Gumpost, Vogt. R.
Jan. 19. Heinrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2391.

Der kleine Rat:
Ab Epifania domini usque Ambrosii.
Burgermaister.
Vogt.
Ammann.
Hans von Hof.
Ûlrich Schiltar.

Digitized by Google

Ůlrich Schatz.
Haintz Vorster.
Frick von Wiler.
Hans Wanner.
Swartzach.
Schåffler.
Stoffacher.
B. von Lôpphaim.
Pflennar.
Ůlrich Vorster.
Wilhelm Beck.
mgr. C. von Wyl.
Cristan Strub.
Båtzing.
maister Burkart.
C. Gårwer.
Gebhart Vischer.

1423] her Heinrich von Ulm, Bürgermeister. R.
Kaspar Gumpost, Unterbürgermeister. R.
Heinrich Gunterswiler, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 108.

Der Rat:

Ab epiphania usque Ambrosii.	**Ab Ambrosii usque Ůdalrici.**
her Hainrich.	
Vogt.	
Ammann.	
———	H. von Tettikoven.
Hans von Hof.	H. Rogwiler.
Ůlrich Schiltar.	Hans Friburger.
Hans Muntprât.	Lútfrid Muntprât.
Hans Appentegger.	Jacob Appentegger.
Ludwig Hårdler.	Diethelm Schiltar.
———	Jerg von Ulm.
	———
Ital Winterberg.	Wålk.
Hug Kůchli.	Zollikoven.
Maister Růdolff.	Aignar.
Cl. Mayger.	Jung Kropf.
Tribi.	Fúnffar.
———	———
Swartzach.	Kaspar Gumpost.
Zipp.	Wernher Ehinger.
C. Gårwer.	C. Wechsler.

Digitized by Google

Stolgrúmel.
Virrabend.
Andres.
Rainbolt.
Bart. Temyan.
Grâf, vischer.
Ûlrich Vorster.
Baiter.
Hans Grâfschnider.
Sarwúrk [durchg.] (maister Burkart).
Húruß.
Lienhart Nadler.
Bolay.
Schûchtzer.
Hans von Rûti [durchg.] (Brunner, zimberman).
Mârk Muntygel.
Frick von Wiler.
Wanner.
Ûlrich Keller.

1424] Heinrich Gunterswiler, Bürgermeister. R.
Ûlrich Schiltar, nachgehender Bürgermeister. R.
Kaspar Gumpost, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2388.

1425] Konrad Mangolt, Oberbürgermeister. R.
Heinrich Ehinger, Unterbürgermeister. R.
Hans Andraß, Vogt. L.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 635.

Rat:

C. Mangolt, oberburgermaister.
H. Ehinger, underburgermaister.
Vogt.
Ammann.
her Hainrich von Ulm.
H. von Tettikoven.
Hans Fry.
Hainrich Schiltar.
Hainrich Roggwiler.
Ûlrich Blarer.

Wernher Ehinger.
Kaspar Gumpost.
Ûlrich zem Struß.
Bartlome Temyan.
Clâs Huser.

Frik von Wiler.
Grâfschnider.
maister Hans von Stekboren.
Haller, bindar.
Kettenacker.
Lienhart Nadler.

Digitized by Google

Haintz Vorster.
C. Grůtzer.
Maister Růdolff.
Bůrk Wingarter.
Rainbolt.
Stucki.

1426] Heinrich Ehinger, Oberbürgermeister. R.
Konrad Mangolt, Unterbürgermeister R.
Hans Andraß, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. NSPAK, Nr. 165.

Der kleine Rat:

Burgermaister.
Vogt.
Ammann.
her Hainrich.
Hans Fry.
Hainr. von Hof.
Hainr. Schiltar.
Ůlrich Blârer.

Schwartzach.
C. Grůtzer.
Stucki.
C. Bader.
Rainbolt.

Wernher Ehinger.
Stoffacher.
Haintz Vorster.
Pflenner.
H. Kropff.
Brunner, rebman.
Muntygel.
B. Temyan.
Bolay.
C. Brugger.
Frick von Wiler.
Stekborer.
Kastler.
Gans.
C. Mayer.

1427] Heinrich Ehinger, Oberbürgermeister. R.
Konrad Mangolt, Unterbürgermeister. R.
Hans Andraß, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2396.

Digitized by Google

1428] Heinrich Ehinger, Bürgermeister. R.
Ulrich Schilter, Unterbürgermeister. R.
Hans Wâlck, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 1957.

Der große Rat:

Hr. Ehinger, burgermaister.	Ůlrich Schilter, underburgermaister.	Cůnrat Mangolt.	Lůtfrid Muntprät.
Vogt: Hans Wâlk.	Cůnrat Felix.	Friburger.	..... [unleserlich].
Ammann.	Hans von Crútzlingen.	Cunrat von Ulm.	Hans von Crútzlingen.
herr Hainrich von Ulm.	Schönnôw.	Diethelm Schiltar.	Ludwig Hårdler.
Hans Fry.	Ůlrich Lind.	Hans Lind.	Jerg von Ulm.
Hainrich von Hof.	Hug Rûdolff.		
Ůlrich Blårer.			
Ůlrich im Holtz.	Lienhart Nadler.	Langhaintz.	Hans Boltzhuser.
Hans Andreß.	Hans Wanner.	Engelhart Fry.	Hug Kůchli.
Stucki.	Ůlrich Wäger.	Cunrat Stôb.	Hans Fryg.
Kastler.	Surhebel.	maister Cůnrat von Wyl.	Eberli Marti.
Cůntzli Scherer.	Cůnrat Fúnffer.	Cristan Strub.	Mårck, schefman.
Hans Peter.	Cůnrat Stickel.	Peter Sunnentag, alt.	Cůnrat .... [unleserlich].
Haintz Vorster.	Zollikoven.	Hans am Veld.	Hans Stôffacher.
Ůli Pflenner.	Herman Elsar.	Hans Plen.	Henni Rysch.
Hainrich Kropff.	Cůnrat Bader.	Nagel, scheffman.	Jerg Sůnchinger.
Brunner, rebman.	Albrecht Binder.	Grâf, vischer.	Hans .... [unleserlich].
Mårck Muntigel.	Sumbringer.	Ůli Elsar.	Maister Rûdolff.
Wâlti Fluguff.	Ůlrich Scheffmacher.	Hans Sumerower.	Grútzer.
Jacob Kalt.	Thoman Múntzmaister.	Aher.	Peter Bader.
Hainrich Tribi.	Cunrat Fundel.	Henni Marti.	Thúringer, schnider.
Gebhart Brunwart.	Stoffel Zipp.	Ůlrich Schůchtzer.	Flårr.
Nallinger.	Cůnrat Wolgemůt.	Haintz Kolman.	Jung Hiltpolt.
Gans.	Claus Huser.	Swaininger, schmid.	Hans Keller.
Cůnrat Mayer.	Rayffysen.	Grâfschnider.	
	Hans Zimerman, schnider.		

Digitized by Google

1429] Ulrich Schilter, Oberbürgermeister. R.
Heinrich Ehinger, Unterbürgermeister. R.
Hans Wälck, Vogt. R.
Ulrich Ehinger, Stadtammann. Thurg. Kant.-Arch., Meersburg.

Der große Rat.

Burgermaister.	Hr. Ehinger,	Cůnrat Mangolt.	Lůtfrid Muntprât.
Vogt.	underburger-	Hans Ruh.	Hans Appen-
Ammann.	maister.	Diethelm Schiltar.	tegger.
herr Hainrich von	Hainrich Schiltar.	Brun Bůndrich.	Hainrich von
Ulm.	Cůnrat Felix.	Hans von Crůtz-	Tettikofen.
Hainrich von Hof.	Schônnôw.	lingen.	Hainrich Crůtz-
Hans Fryg.	Friburger.	Hans Lind.	linger.
Ůlrich Blârer.	Cůnrat von Ulm.	Hainrich v. Ulm.	Ludwig Hârdler.
Jacob Appen-	Hug Růdolf.		Hans Blârer.
tegger.	Jacob Zapff.		Jerg von Ulm.
Cůnrat Rúll.			
Ůlrich Lind.			
Hainrich Rogg-			
wiler.			
Cůnrat Winter-	Caspar Gumpost.	Hans Wiß.	Hans Stoffacher.
berg.	Zollikoven.	Bartholome	maister Růdolf.
Herman Elsar.	Matthyas Maynôw.	Themyan.	Haller, binder.
Grâfschnider.	Tribi.	Swaininger,	Sumerôwer.
Ůlrich Scheff-	Kropff.	schmid.	Růdi Mayer.
macher.		Jos Kettenaker.	
Gebhart Brun-		Růber.	
wart.			
Hainrich Simon.	Lienhard Nâdler.	Hans am Veld.	Ůlrich im Holtz.
Boltzhuser.	Stucki.	Cůnrat Schatz.	Langhaintz.
Hanspeter.	Ůlrich Stainstrâß.	maister Burckart.	Jerg Sůnchinger.
Hainrich Stock-	Hug Kůchli.	Cůnrat Stôb.	Peter Bader.
růmel.	Wanner.	Gans.	Hans Schnider.
Mârck Munsigel.	Wâger.	Hainrich Mârck.	Eberli Adam.
Henni Rysch.	Surhebel.	Thůringer.	Cristan Strub.
Grâf, vischer.	Stoffel Zypp.	Aher.	Hans Keller,
Brunner von	Cůnrat Bader.	Henni Marti.	gârwer.
Petershusen.	Cůnrat Wolgemůt.	Haintz Kolman.	Grůtzer.
Flârr.	Claus Huser.	Cůnrat Fundel.	Haintz Vorster.
Nagel, scheffman.	Schleher.	Ůlrich Schůchtzer.	jung Hildpold.
Gebhart Huben-	Plen.	Ůli Elsar.	Cůnrat Fúnffer.
schmid.	Brunner, rebman.		Ůlrich v. Arbon.
Zimberman,			
schnider.			
Kastler.			

Digitized by Google

1430] *Heinrich Ehinger, Oberbürgermeister.* R.
Ulrich Schilter, Unterbürgermeister. R.
Hans Andraß, Vogt. R.
Ûlrich Ehinger, Stadtammann. R.

Der große Rat.

Hainrich Ehinger, oberburgermaister. Hans Andras, vogt. Ûlrich Ehinger, ammann. — Hans Appenteger. Hainrich von Crútzlingen.	Ûlrich Schiltar, underburgermaister. Hans Ruh.	Cûnrat Mangolt.	Hans Friburger.
Ûlrich Stainstrauß. Cûnrat Ziggelli. Hug Kûchli. Hans Rennißdorf. Hainrich Mârk.	Hans am Veld. Cristan Strub. Brunner, zimerman. Cûnrat Mayer. Wâger.	Hans Boltzhuser. Haintz Mayer. Jos Wartenberg. Henni Bischoff. Hans Wanner.	Hainrich Stuki. Hainrich Thâmyan. Maister Burkart. Cûnrat Stôb. Gebhart Vischer.
Hans Peter. Hainrich Stokrúmel. Hans Wiß. Peter Bader. Barth. Thâmyan. Henni Marti. maister Rûdolf. Herman Ellser. Sumerôwer. Schleher. Grauf, schnider. Rûber. Ûlrich v. Arbon.	Ûlrich im Holtz. Mathis Maynôw. Stoffel Zip. Cûnrat Fundel. Zollikoven. Surhebel. Gebhart Hubensmid. Gery Sûnchinger. Ûlrich Scheffmacher. Eberli Adam. Kastler. Cûnrat Bader. Hainrich Tribi. Ûli Ellser.	Cûnrat Schatz. Hainrich Kolman. Claus Flârr. Hans Schnider. Henni Risch. Cûnrat Grútzer. Plen. Swaininger. Haintz Vorster. Hans Keller, gârwer. Brunner, rebman. Grauf, der vischer. Hans Rolaß. Cûnrat Fúnffer.	Cûnrat Winterberg. Hans Stoffacher. Lienhart Nâdler. Mârk Muntigel. Jung Hiltpolt. Cûnrat Wolgemût. Gans, scheffman. Hans Zimerman. Ûlrich Schûchtzer. Claus Huser. Hainrich Kropf. Haller. Brunwart. Rûdi Mayger. Aher.

Juli 31. Anno etc. CCCC° XXX^mo, secunda ante Oswaldi regis ward der alt raut entsetzt und wurden diß nachgeschriben zů núwem raut erwelt.
Hans Andras, oberburgermaister.

Digitized by Google

Cůnrat Mangolt.
Hans Friburger.

Hainrich Wechsler.
Jos Minner.
Sumringer.
Maister Mårk.
Hans Bader.

[Alles übrige fehlt.]

1431] Konrad Mangolt, Bürgermeister. R.
Hans Andraß, Vogt. R.

April 30. Ulrich Ehinger, Stadtammann. StAK, Nr. 2278.

Nov. 22. Friedrich Haidenhaimer, Stadtammann. NSPAK, Nr. 170.

«Nach dem und únser allergnådigister herr der Rômisch etc. kúng ain richtung zwúschent den von den geschlåchten und och der gemaind getân und in der richtung gesetzt und begriffen hat, wie nu hinfúr ewclich ain raut gesetzt und erwelt werden sol nach uswisung des richtung briefes: also hat ein raut jetzo und uff diß kúnftig jar zů burgermaister erwelt
Cůnraten Mangolt.
Hansen Andras zů vogt.»

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ůlrich Schiltar.	Ůlrich Stainstrauß.
Hainrich von Hoff.	Hans am Veld.
Hainrich von Tettikoven.	Hans Ortolff genannt Wålk.
Lůdpfrid Muntprât.	Hans Graufschnider.
Brun von Tettikoven.	Cůnrat Fundel.
Cůnrat in der Bůnd.	Surhebel.
Jacob Appoteger.	maister Burkart Brisacher.
Ůlrich Lind.	Gebhart Vischer.
Ludwig Hårdler.	Hainrich Krôpff.
Hans Friburger.	Hug Kůchli.

Groß rat.

Hainrich von Roggwile.	Hans von Cappell.
Hans Fry.	Hans Stoffacher.
Hans Ruh.	Cristoffel Zip.
Hainrich Schiltar.	Thoman Wolff [durchg.] (Plen).
Hans Blårer.	Růdolf Mayger.
Cůnrat Felix.	Cůnrat Ziggelli.
Hans Appoteger.	Haini Hiltpolt.
Hans Lind.	Hans Bader.

Digitized by Google

Hainrich von Crútzlingen.	Hainrich Tribi.
Wilhelm Stetter.	Haintz Vorster.
Hans Hûter.	
Cûnrat Kilchherr.	Sumringer.
Hanscûnrat Egli.	Hainrich Simon.
Hainrich von Swartzach.	Hans Wiß.
Cûnrat Ehinger.	Henni Bischoff.
	Jacob Kalt.

1432] Hans Ortolff, burgermaister. R.
Cûnrat Mangolt, vogt. R.
Friderich Haydenhaimer, ammann. GLA, 5 Spec. 879.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ûlrich Schiltar.	Ûlrich Stainstrâß.
Hainrich von Hof.	Hans am Veld.
Hainrich von Tettikoven.	Cristoffel Zip.
Lutpfrid Muntprât.	Cûnrat Ziggelli.
Brun von Tettikoven.	Hans Grâfschnider.
Cûnrat in der Bûnd.	Hug Kûchli.
Jacob Appenteger.	Hainrich Tribi.
Hans Friburger.	Hans Swaininger.
Ûlrich Blârer, der jünger.	Gebhart Vischer.
Ludwig Hârdler.	Hainrich Kropff.

Groß rat.

Hainrich von Rogwile.	Hans von Cappel.
Ûlrich Blarer zer Liepburg.	Hans Andras.
Hans Ruh.	Cûnrat Themyan.
Ûlrich Lind.	Cûnrat Fundel.
Hans Lind.	Hainrich Hiltpolt.
Hainrich Schiltar.	Surhebel.
Cûnrat Blârer.	Haintz Vorster.
Hans Appoteger.	Bischoff, binder.
Hans von Crútzlingen.	Rûdolf Mayger.
Hans von Schônnôw.	Hans Bader.
Hans Blârer.	Ûlrich Roschach.
Hans Hûter.	Jos Kettenaker.
Cûnrat Kilchherr.	Hans Vest.
Hainrich von Swartzach.	Claus Flârr.
Hanscûnrat Egli.	Jos Wartenberg.

Digitized by Google

1433] Brun von Tettikoven, burgermaister. R.
Hans Ortolff, vogt. R.
Cůnrat in der Búnd, ammann (genannt Rúll, der ålter. SPAK, IV. J. h., Nr. 862°).

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cůnrat Mangolt.	Hans von Cappel.
Hainrich von Hoff.	Hans am Veld.
Ůlrich Schiltar.	Lang Haintz.
Hainrich von Tettikoven.	Hans Grâfschnider.
Jacob Appenteger.	Hans Swaininger.
Hans Ruh.	Haintz Vorster.
Ůlrich Blârer zer Liepurg.	Cůnrat Ziggelli.
Ůlrich Blârer, der júnger.	Surhebel.
Ludwig Hårdler.	Gebhart Vischer.
Hans von Schônnôw.	Jos Kettenaker.

Groß rat.

Hainrich von Roggwile.	Ůlrich Stainstrâß.
Cůnrat Felix.	Hans Andras.
her Gebs, der Hårdler.	Cůnrat Thâmyan.
Hans Fry.	Hug Kůchli.
Ůlrich Lind.	Cůnrat Fundel.
Albrecht Blârer.	Hainrich Hiltpolt.
Cůnrat Blârer.	Bischoff, binder.
Hans Friburger.	Hainrich Tribi.
Hainrich Schiltar.	Rudolf Mayger.
Hans Appenteger.	Hainrich Kropff.
Hans, Hainrich } von Crútzlingen.	Hans Glor.
Hans Blarer.	Cůnrat Grútzer.
Hainrich von Swartzach.	Cristan Strub.
Hans Hůter.	Plen.
	Cůnrat Haintz.

1434] Hans Ortolff, burgermaister. R.
Ůlrich Schiltar, vogt. R.
Cůnrat in der Búnd, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cůnrat Mangolt.	Hans von Cappel.
Hainrich von Hoff.	Hans am Veld.
Brun von Tettikoven.	Haintz Mayger.
Lůtpfrid Muntprât.	Hans Graufschnider.

Digitized by Google

Hainrich von Tettikoven.	Hans Swaininger.
Jacob Appoteger.	Haintz Vorster.
Hans Ruh.	Cûnrat Ziggelli.
Ûlrich Blarer, der elter.	Surhebel.
Ludwig Hârdler.	Cûnrat Haintz.
Cûnrat Kilchherr.	Jos Kettenaker.

Groß rat.

Hainrich von Roggwile.	Ûlrich Stainstrâß.
Cûnrat Ruh, der alt.	Hans Andras.
Cûnrat Felix.	Cûnrat Thâmyan.
Hans Fry.	Hug Kûchli.
Albrecht Blârer.	Cunrat Fundel.
Cûnrat Blarer.	Hainrich Hiltpolt.
Hainrich Schiltar.	Winfelder, binder.
Hans Appoteger.	Gebhart Vischer.
Hans Friburger.	Hainrich Kropff.
Hans von Schônnôw.	Kúmerli, kûrsener, der elter.
Ûlrich Blârer, der jûnger.	Cûnrat Sattler: kûrsener, schnider.
Hans Blârer.	Roschach, schûchmacher: Schûchtzer.
Ûlrich Lind.	Cûnrat Bintzman: reblût.
her Gebs Hârdler.	Ûli Cûnli: mertzler.
Hainrich von Swartzach.	Hainrich Mârk: schefflût.

1435] Ûlrich Schiltar, burgermaister. R.
Hans Ortolff, vogt. R.
Cûnrat in der Bûnd, ammann. R.
Nov. 14. Ottmar Zwick, Stadtammann. NSPAK, Nr. 133.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cûnrat Mangolt.	Hans von Cappel.
Lûtpfrid Muntprât.	Hans am Veld.
Hainrich von Tettikoven.	Haintz Mayger.
Brun von Tettikoven.	Hans Grafschnider.
Jacob Appenteger.	Hans Swayninger.
Hans Ruh.	Haintz Vorster.
Ûlrich Blarer, der elter.	Cûnrat Ziggelli.
Ûlrich Lind.	Surhebel.
Ludwig Hârdler.	Cûnrat Haintz.
Cûnrat Kilchherr.	Jos Kettenaker.

Digitized by Google

Groß rat.

Hainrich von Roggwile.
Cůnrat Ruh, der alt.
Hainrich von Hoff.
Albrecht Blarer.
Cůnrat Blârer.
Hainrich Schiltar.
Hans Appoteger.
Hans von Schônnôw.
Ulrich Blarer, der jünger.
Wilhelm Stetter.
Gerwig Blarer.
her Gebs Hârdler.
Hans Blarer.
Hainrich von Swartzach.
Hanscůnrat Egli.

Ůlrich Stainsträß.
Hans Andras.
Cůnrat Thâmyan.
Ůlrich Seffmacher [!] [durchg.] (Roschach).
Cůnrat Fundel.
Hainrich Hiltpolt.
Winfelder, binder.
Gebhart Vischer.
Hainrich Mârk.
Henni Kúmerli, der elter.

Hans Sumringer: kouflůt etc.
Hans Babenberg: crâmer.
Stoffel Zip: winschenken.
Rûdy Mayger: vischer.
Hans Plen: schmid.

1436] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Hainrich von Tettikoven, vogt. R.
Ottmar Zwik, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Ůlrich Schiltar.
Ludwig Muntprât.
Brun von Tettikoven.
Jacob Appenteger.
Ůlrich Blarer, der elter.
Hans Ruh.
Hainrich Schiltar.
Ludwig Hârdler.
Ůlrich Blarer, der jünger.
Cůnrat Kilcherr.

Von der gemaind:

Cůnrat Schatz.
Hans am Veld.
Hans Ortolff genant Wâlk [durchg.] (H. Mayer).
Hansgrâf, schnider.
Hans Swainінger.
Haintz Vorster.
Cůnrat Ziggelli.
Hans Kúmerli, der elter.
Gebhart Vischer.
Jos Kettenaker [durchg.] (Hainrich Mârk).

Groß rat.

Cůnrat Mangolt.
Hainrich von Roggwile.
Hainrich von Hof.
Aulbrecht Blarer.
Hans Appenteger.
Cůnrat Blarer.
Ůlrich Lind.

Ulrich Stainstraß.
Hans Andras.
Haintz Mayger [durchg.] (C. Thâmyan).
Cůnrat Fundel.
Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Roschach.

Digitized by Google

Wilhelm Stetter.
Hans Lind.
Gerwig Blârer.
Cûnrat Muntprât.
Hainrich von Ulm.
Ûlrich von Roggwile.
Hainrich von Swartzach.
Hanscûnrat Egli.

Winfelder, binder.
Cûnrat Haintz [durchg.] (Hans Tacher).
Surhebel, schnider.
Hainrich Mârk [durchg.] (Kettenaker).

Ûlrich Aichhorn: mertzler.
Cûnrat Bintzman: reblût.
Ûlrich Schûchtzer: schûchmacher.
Jos Wartenberg: schnider, kûrsener.
Hans Gans: schefflût, scherer.

1437] Ulrich Schiltar, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Juni 11. Ottmar Zwick, Stadtammann. NSPAK, Nr. 178.
Dez. 18. Heinrich von Tettikoven, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 139.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Hainrich von Tettikoven [durchg.] (Cûnrat Mangold).	Ûlrich Stainstrâß.
Lûtpfrid Muntprât.	Hans am Veld.
Brun von Tettikoven.	Haintz Mayger.
Ûlrich Blarer, der elter.	Graufschnider.
Jacob Appenteger.	Swayninger.
Hans von Schônnôw.	Haintz Vorster.
Hainrich Schiltar.	Surhebel.
Ludwig Hârdler.	Cûnrat Schilling.
Ûlrich Blarer, der jûnger.	Gebhart Vischer.
Cûnrat Kilchherr.	Hainrich Mârk.

Groß rat.

Cûnrat Mangolt [durchg.].	Cûnrat Schatz.
Hainrich von Roggwiler.	Hans Andras.
Hainrich von Hof.	Cûnrat Thâmyan.
Albrecht Blârer.	Cûnrat Ziggelli.
Cûnrat in der Bûnd.	Hainrich Hiltpolt.
Hans Appenteger.	Ûlrich Roschach.
Ûlrich Lind.	Jos Kettenaker.
Hans Ruh.	Winfelder, binder.
Wilhelm Stetter.	Hans Tacher.
Gerwig Blarer.	Kûmerli, kûrsener.
Hainrich von Ulm.	Berchtold Vogt: kouflût.
Cûnrat Muntprât.	Babenberg: cramer, metzger.

Digitized by Google

Ůlrich von Roggwilr.	Hans Wiß: winschenken, brotbeken.
Hainrich von Swartzach.	Kastler: schmid, zimerlůt etc.
Hanscůnrat Egli.	Cůnrat Mayger: vischer, wullweber.
(Friburger.)	

1438] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Ulrich Schiltar, vogt. R.
H. von Tettikoven, ammann. R.
Nov. 8. Wilhelm Stetter, fúrweser des weltlichen Gerichts zu Konstanz auf Befehl Bischof Heinrichs von Konstanz. F. U.-B. III, 280, S. 217.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Lůtpfrid Muntprât.	Ůlrich Stainstrâß.
Albrecht Blârer.	Hans am Veld.
Ůlrich Blârer, der elter.	Haintz Mayger.
Hans Ruh.	Hainrich Hiltpolt.
Jacob Appoteger.	Hans Swayninger.
Hainrich Schiltar.	Haintz Vorster.
Ůlrich Lind.	Cůnrat Schilling.
Ludwig Hårdler.	Jos Kettenaker.
Hans von Schônnôw.	Surhebel.
Cůnrat Kilchherr.	Hans Tacher.

Groß rat.

Cůnrat Mangold.	Cůnrat Schatz.
Hainrich von Roggwile.	Hans Fry.
Hainrich von Hof.	Cůnrat Thâmyan.
Brun von Tettikoven.	Hans Graufschnider.
Hans Appoteger.	Cůnrat Ziggelli.
Hans Blarer.	Ůlrich Roschach.
Hans Friburger.	Winfelder, binder.
Ůlrich Blarer, der júnger.	Gebhart Vischer.
Wilhelm Stetter.	Hans Kúmerli.
Gerwig Blarer.	Hainrich Mârk.
Hainrich von Ulm.	Cůnrat Bintzman: reblút.
Hainrich von Swartzach.	Ůlrich Schůchtzer: schůchmacher.
Cůnrat Muntprât.	Cůnrat Fundel: mertzler.
Ůlrich von Roggwile.	Simon Hůter: schnider, kůrsener.
Hanscůnrat Egli.	Claus Pfefferli: schefflůt, scherer.

Digitized by Google

1439] Ůlrich Blarer, der elter, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ůlrich Schiltar.	Ůlrich Stainstrauß [durchg.] (Cůnrat Schatz).
Lůtfrid Muntprat.	Hans Fry, der metzger.
Albrecht Blarer.	Haintz Mayger.
Jacob Appenteger.	Hainrich Hiltpolt.
Hans Ruh.	Henni Bischoff, der binder.
Hainrich Schiltar.	Cůnrat Schilling.
Ludwig Hårdler.	Ůlrich Schůchtzer.
Ůlrich Lind.	Jos Kettenaker.
Cůnrat Kilchherr [durchg.] (Cůnrat Mangold).	Simon Hůter, kůrsener.
Ůlrich von Roggwilr.	Hans Tacher [durchg.] (tod. Ůtz).

Groß rat.

Cůnrat Mangold [durchg.].	Cůnrat Schatz [durchg.] (Ůlrich Sattler).
Hainrich von Hof.	Hans am Veld.
Hans Appenteger.	Cůnrat Thåmyan.
Hans Blarer.	Haintz Vorster.
Hans von Crůtzlingen.	Hans Graufschnider.
Hans von Schönnôw.	Swaininger [durchg.] (Gebhart Beggelhuber).
Hans Friburger.	Hainrich Mårk.
Georii, Hainrich } von Ulm, gebrůder.	Surhebel.
Gerwig Blarer.	Cůnrat Fundel.
Cůnrat Muntprât.	Gebhart Vischer.
Hainrich von Swartzach.	
Hainrich Schiltar, der jung.	Hans Sumringer: kouflůt, maler.
Peter Sunnentag, der jung.	Hans Babenberg: crâmer, metzger.
Hans Cůnrat Egli.	Hans Wiß [durchg.] (Cristan Strub): winschenken, brotbeken.
(Jacob von Tettikoven.)	Hans Plen: schmid, zimerlůt, binder.
	Cůnrat Mayger [durchg.] (Hans Stadelhover): vischer, wullweber.

1440] Hans von Cappel, Bürgermeister. R.
Hans Ruh, Vogt. R.
Brun von Tettikoven, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 146.

Digitized by Google

1441] Hans Ruh, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cůnrat Mangold.	Cůnrat Schatz.
Lútpfrid Muntprât.	Hans Fry.
Ůlrich Schiltar.	Haintz Mayger.
Ůlrich Blarer, der elter.	Cůnrat Schilling.
Jacob Appenteger.	Hainrich Hiltpolt.
Ludwig Hårdler.	Haintz Vorster.
Ulrich Lind.	Jos Kettenaker.
Ůlrich Blarer, der jůngere.	Henni Bischoff.
Ůlrich von Roggwile.	Gebhart Vischer.
Jacob von Tettikoven.	Henni Kůmerli.

Groß rat.

Hainrich Schiltar, der elter.	Ůlrich Sattler.
Hans Appoteger.	Hans am Veld.
Hans Blarer.	Jos Minner.
Hans von Crůtzlingen.	Ůlrich Schůchtzer.
Hans von Schônnôw.	Hans Graufschnider.
Hans Friburger.	Gebhart Beggelhuber.
Wilhelm Stetter.	Haini Mårk.
Hainrich von Ulm.	Surhebel.
Gerwig Blarer.	Cůnrat Fundel.
Cůnrat Muntprât.	Ůtz, vischer.
Hainrich von Swartzach.	Berchtold Vogt: kouflůt, goldschmid.
Hainrich Schiltar der jung.	Babenberg: cramer, metzger.
Hans Muntprât.	Cůnrat Thâmyan: brotbeken, winschenken.
Peter Sunnentag.	Hans Plen: schmid, zimerlůt, binder.
Lůtpfrid von Hof.	Stadelhover: vischer, wullweber.

1442] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Ůlrich Blârer, der elter, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cůnrat Mangolt.	Berchtold Vogt.
Lůtpfrid Muntprât.	Hans Bâbenberg.
Ulrich Schiltar.	Haintz Mayger.

Digitized by Google

Hans Ruh.	Cůnrat Schilling.
Jacob Appoteger.	Jos Kettenaker.
Ludwig Hårdler.	Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Lind.	Haintz Vorster.
Ůlrich Blarer, der júnger.	Hans Plen.
Hans Friburger.	Richart Lacher.
Jacob von Tettikoven.	Hans Stadelhover.

Groß rat.

Hainrich Schiltar, senior.	Cůnrat Schatz.
Hans Blarer.	Hans am Veld.
Hans von Crútzlingen.	Cunrat Thåmyan.
Hans von Schônnôw.	Ůlrich Schůchtzer.
Gerwig Blârer.	Hans Grâfschnider.
Ůlrich von Roggwile.	Hans Bischoff.
Çůnrat Swartz.	Haini Mårk.
Hainrich von Ulm.	Hans Kúmerli.
Cůnrat Muntprat.	Cůnrat Fundel.
Hainrich von Swartzach.	Ůtz, vischer.
Hans Muntprât, elter.	Ůlrich Roschach: schůchtzer.
Hainrich Schiltar, júnger.	C. Ziggelli: mertzler.
Lútpfrid von Hoff.	C. Bintzman: reblút.
Ludwig Schiltar.	Claus Pfefferli: schefflút, scherer.
Hans von Tettikoven.	Surhebel: schnider, kůrsener.

1443] Lútpfrid Muntprat, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Cůnrat Mangold.	Berchtold Vogt.
Ůlrich Schiltar.	Hans Babenberg.
Ůlrich Blarer, der elter.	Haintz Mayger.
Hans Ruh.	Cůnrat Schilling.
Jacob Appoteger.	Jos Kettenaker.
Ludwig Hårdler.	Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Lind.	Haintz Vorster.
Jacob von Tettikoven [durchg.].	Hans Plen.
Cůnrat Swartz.	Richart Schnider.
Hainrich von Ulm.	Stadelhover.
(Cůnrat Muntprât.)	

Digitized by Google

Groß rat.

Hainrich Schiltar, elter.
Hans Blarer.
Hans von Schönnôw.
Hans Friburger.
Diethalm Schiltar.
Hans Appoteger.
Wilhelm Stetter.
Ůlrich Blârer, der jünger.
Gerwig Blârer.
Ůlrich von Roggwilr.
Cůnrat Muntprat [durchg.].
Hainrich von Swartzach.
Ludwig Schiltar.
Hainrich Schiltar, der jung.
Hans von Tettikoven.
(Jacob von Tettikoven.)

Cůnrat Schatz.
Hans am Veld.
Cůnrat Thâmyan.
Ůlrich Schůchtzer.
Cůnrat Ziggelli.
Hans Graufschnider.
Henni Bischoff.
Haini Mârk.
Surhebel [durchg.].
(Kůmerli).
Ůtz Vischer.

Sumringer: kouflůt.
Hans Fry, metzger: crâmer, metzger.
Cristan Strub: winschenken, brotbeken.
Gebhart Beggelhuber: schmid, zimerlůt, binder.
Cůnrat Stâdeli: vischer, wullweber.

1444] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Lůtpfrid Muntprât, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Cůnrat Mangold.
Ůlrich Schiltar.
Ůlrich Blarer, der elter.
Hans Ruh.
Jacob Appoteger.
Ludwig Hârdler.
Ůlrich Lind.
Cůnrat Swartz.
Hainrich von Ulm.
Cůnrat Muntprât.

Von der gemaind:

Berchtold Vogt.
Hans Bâbenberg.
Haintz Mayger.
Cůnrat Schilling.
Jos Kettenaker.
Hainrich Hiltpolt.
Haintz Vorster.
Gebhart Beggelhuber.
Richart Schnider.
Cůnrat Stâdeli.

Groß rat.

Hans Blârer.
Hans von Schönnôw.
Hans Friburger.
Diethalm Schiltar.
Růdger Hartzer.
Cůnrat Schatz.
Lutz Wurster.
Cůnrat Thâmyan.
Ůlrich Aichhorn.
Ůlrich Schůchtzer.

Digitized by Google

Wilhelm Stetter.
Georii von Ulm.
Ůlrich Blarer, der jůnger.
Jacob von Tettikoven al. Zapf.
Gerwig Blârer.
Ůlrich von Roggwile.
Hainrich von Swartzach.
Ludwig Schiltar.
Hainrich Schiltar, juneor [!].
Hans von Tettikoven.

Cůnrat Bintzman.
Hans Plen.
Haini Mârk.
Hans Kúmerli.
Hans Stadelhover.

Ůlrich Roschach: schuchmacher.
Claus Flârr: mertzler.
Haintz Brunner: reblůt.
Cristan Schnider: schnider, kúrsener.
Claus Pfefferli: schefflůt, scherer.

1445] Ulrich Blarer, der elter, burgermeister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Lůtpfrid Muntprât.
Ůlrich Schiltar.
Jacob Appoteger.
Hans Ruh.
Ludwig Hârdler.
Diethalm Schiltar.
Ůlrich Lind.
Cůnrat Swartz.
Hainrich von Ulm.
Cůnrat Muntprât.

Von der gemaind:

Berchtolt Vogt.
Hans Bâbenberg.
Haintz Mayger.
Cůnrat Schilling.
Jos Kettenaker.
Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Schůchtzer.
Gebhart Beggelhuber.
Richart Schnider.
Cůnrat Stâdeli.

Groß rat.

Hans Friburger.
Hans von Schônnôw.
Hans Blârer.
Růdger Hartzer.
Wilhelm Stetter.
Ůlrich Blarer, der jůnger.
Geory von Ulm.
Jacob von Tettikoven.
Gerwig Blârer.
Ůlrich von Roggwil.
Hainrich von Swartzach.
Ludwig Schiltar.
Hainrich Schiltar, der jung.

Cůnrat Schatz.
Lutz Wurster.
Cůnrat Thâmyan.
Cůnrat Fundel.
Haintz Vorster.
Cůnrat Bintzman.
Hans Kastler.
Haini Mârk.
Cristan Schnider.
Hans Stadelhover.

Cůnrat Grůnenberg: kouflůt, goldschmid.
Hans am Veld: crâmer, metzger.

Digitized by Google

Hans von Tettikoven.
Hainrich von Crútzlingen, der jung.

Cristan Strub: winschenken, brotbeken.
Jacob Kalt: vischer, wullweber.
Henni Bischoff: schmid, zimerlút, binder.

1446] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Ůlrich Blarer, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Lutpfrid Muntprât.	Cůnrat Schatz.
Ůlrich Schiltar.	Hans Babenberg.
Jacob Appoteger.	Haintz Mayger.
Hans Ruh.	Cunrat Schilling.
Ludwig Hårdler.	Jos Kettenaker.
Diethalm Schiltar.	Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Lind.	Ůlrich Schůchtzer.
Cůnrat Swartz.	Gebhart Beggelhuber.
Hainrich von Ulm.	Richart Schnider.
Cůnrat Muntprât.	Cůnrat Stådeli.

Groß rat.

Hans Friburger.	Berchtold Vogt.
Hans von Schônnôw.	Hans Fry, metzger.
Hans Blarer.	Cristan Strub.
Růdger Hartzer.	Claus Flårr.
Wilhelm Stetter.	Ůlrich Roschach.
Ůlrich Blarer, juneor [!].	Cůnrat Bintzman.
Geory von Ulm.	Hans Kastler.
Jacob von Tettikoven.	Haini Mårk.
Gerwig Blårer.	Cristan Schnider.
Ůlrich von Roggwilr.	Hans Stadelhover.
Hainrich von Swartzach.	
Ludwig Schiltar.	Jåk Lor: schuchtzer.
Hainrich Schiltar.	Cůnrat Fundel: mertzler.
Hans von Tettikoven.	Haintz Brunner: reblůt.
Lůtpfrid von Hoff.	clain Hans Kůmerli: schnider, kůrsener.
	Cůnrat Bader: schifflůt, scherer.

Digitized by Google

1447] Ůlrich Blarer, senior, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Lútpfrid Muntprât [durchg.].	Cůnrat Schatz.
(her Marquart Brisacher.)	Hans Babenberg.
Ůlrich Schiltar.	Haintz Mayer.
Jacob Appenteger.	Jos Kettenaker.
Hans Rub.	Cůnrat Schilling.
Ludwig Hårdler.	Hainrich Hiltpolt.
Diethalm Schiltar.	Ůlrich Schůchtzer.
Ůlrich Lind.	Gebhart Beggelhuber.
Cůnrat Swartz.	Richart Schnider.
Hainrich von Ulm.	Stadelhover.
Cůnrat Muntprât.	

Groß rat.

Hans Friburger.	Berchtolt Vogt.
Hans von Schônnôw.	Hans Fry, metzger.
Wilhelm Stetter.	Cristan Strub.
Růdger Hartzer.	Claus Flårr.
Hans Blårer.	Ůlrich Roschach.
her Marquart Brisacher [durchg.].	Cůnrat Bintzman.
(Johann Muntprât.)	Hans Kastler.
Geori von Ulm.	Haini Mårk.
Jacob von Tettikoven.	Cristan Schnider.
Gerwig Blarer.	Cůnrat Stådeli.
Hainrich von Roggwil.	Hans Sumringer: kouflůt, goldschmid.
Hainrich von Swartzach.	Hans am Veld: cramer, metzger.
Ludwig Schiltar.	C. Thåmyan [durchg.].
Hainrich Schiltar.	(Ůli Riser): brotbeken, winschenken.
Hans von Tettikoven.	Růdi Hugx: vischer, wullweber.
Lúdpfrid von Hoff.	Hans Bischoff: schmid, zimerlůt, binder.

1448] Cůnrat Schatz, burgermaister. R.
Ůlrich Blarer, vogt. R.
Brun von Tetikofen, Stadtammann. StAK, Nr. 1966.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ůlrich Schiltar.	Hans von Cappel.
Jacob Appenteger.	Hans Babenberg.

Digitized by Google

Hans Ruh.
her Marquart Brisacher.
Ludwig Hårdler.
Diethalm Schiltar.
Ůlrich Lind.
Cůnrat Swartz.
Hainrich von Ulm.
Cůnrat Muntprât.

Haintz Mayger.
Jos Kettenaker.
Cůnrat Schilling.
Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Schůchtzer.
Gebhart Beggelhuber.
Richart Schnider.
Růdi Hugx.

Groß rat.

Hans Friburger.
Hans von Schônnôw.
Wilhelm Stetter.
Růdger Hartzer.
Hans Blarer.
Geory von Ulm.
Jacob von Tettikoven.
Gerwig Blârer.
Hans Muntprat, der jung.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Roggwil.
Hainrich von Crůtzlingen.
Hainrich Blarer.
Hainrich Schiltar.
Hans von Tettikoven.

Berchtolt Vogt.
Hans Fry, metzger.
Cristan Strub.
Claus Flârr.
Jâk Lôr.
Hans Grafschnider.
Hans Bischoff.
Haini Mârk.
Cristan Schnider.
Stadelhover.

Hans Fundel: mertzler.
Cůnrat Bintzman: reblůt.
Haintz Vorster: schůchmacher.
Hans Schârtli: schnider, kůrsener.
Hans Stôr [durchg.].
(Burkart Lutz): schefflůt, scherer.

1449] Ůlrich Blarer, burgermaister. R.
Cůnrat Schatz, vogt. R.
Brun von Tettikofen, Stadtammann. StAK, Nr. 1968.

Klain rat.

Von geschlechten:

Ůlrich Schiltar.
Hans Ruh.
her Marquart Brisacher.
Diethalm Schiltar.
Ludwig Hårdler.
Ůlrich Lind.
Jacob von Tettikoven.
Cůnrat Swartz.
Cůnrat Muntprat.
Hainrich von Ulm.

Von der gemaind:

Hans von Cappel.
Hans Babenberg.
Haintz Mayer.
Jos Kettenaker.
Cůnrat Schilling.
Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Schůchtzer.
Hans Swaininger.
Cristan Dânkel, schnider.
Cůnrat Stâdeli.

Digitized by Google

Groß rat.

Jacob Appoteger.
Hans Friburger.
Hans von Schônnôw.
Wilhelm Stetter.
Hans Blarer.
Hans Muntprât, senior.
Geory von Ulm.
Gerwig Blarer.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Crútzlingen, senior.
Hans Muntprât, juneor [!].
Hainrich von Roggwil.
Hans Prisacher.
Hainrich Schiltar.
Lútpfrid im Stainhus.

Berchtolt Vogt.
Hans Fry.
Cristan Strub.
Claus Flârr.
Hans Grâfschnider.
Jâk Lôr.
Gebhart Beggelhuber.
Burkart Lutz.
Richart Schnider.
Rûdi Hugx.

Hans Sumringer: kouflût, goldschmid.
Hans am Veld: cramer, metzger.
Cûnrat Aigeltinger: winschenken, brotbeken.
Ûtz Vischer: vischer, wullweber.
Hans Winfelder: schmid, zimerlût, binder.

1450] Cûnrat Schatz, burgermaister. R.
Ûlrich Blarer, vogt. R.
Brun von Tetikofen, Stadtammann. StAK, Nr. 1969.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Schiltar.	Hans von Cappel.
Hans Ruh.	Hans Babenberg.
her Marquart Prisacher.	Hainrich Mayer.
Diethalm Schiltar.	Jos Kettenaker.
Ludwig Hârdler.	Cûnrat Schilling.
Ûlrich Lind.	Hainrich Hiltpolt.
Jacob von Tettikoven.	Ûlrich Schûchtzer.
Cûnrat Swartz.	Hans Swaininger.
Cûnrat Muntprât.	Cristan Dânkel.
Hainrich von Ulm.	Cûnrat Stâdeli.

Groß rat.

Jacob Appoteger.
Hans Friburger.
Rûdger Hartzer.
Wilhelm Stetter.
Hans Blârer.

Berchtolt Vogt.
Hans Fry.
Cristan Strub.
Claus Flârr.
Hans Grâfschnider.

Digitized by Google

Ůlrich Blarer, der jůnger.
Hans Muntprat, der elter.
Geory von Ulm.
Gerwig Blarer.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Crútzlingen, senior.
Hans Muntprât, der jung.
Hainrich von Roggwile.
Hans Prisacher.
Lútpfrid im Stainhus.

Jåk Lôr.
Hans Winfelder.
Hans Spilman.
Hans Kůmerli, der Kurtz.
Růdi Hugx.

Hans Fundel: mertzler.
Cůnrat Bintzman: reblůt.
Claus Roßhuser: schůchmacher.
Hans Schårteli: schnider, kůrsener.
Johans Bader: schefflůt, scherer.

1451] Marquart Brisacher, burgermaister. R.
Cůnrat Schatz, vogt. R.
Brun von Tettikoven, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Ůlrich Schiltar.
Hans Ruh.
Diethalm Schiltar.
Ludwig Hårdler [durchg.] (tod).
(Růdger Hartzer.)
Ůlrich Lind.
Ůlrich Blarer, juneor [!].
Jacob von Tettikoven.
Cůnrat Swartz.
Cůnrat Muntprat.
Hainrich von Ulm.

Von der gemaind:

Berchtold Vogt.
Hans Babenberg.
Haintz Mayer.
Jos Kettenaker.
Cůnrat Schilling.
Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Schůchtzer (tod).
Hans Swaininger.
Cristan Denkel.
Růdi Hugx.
(Jåk Lôr.)

Groß rat.

Ůlrich Blarer, der elter.
Jacob Appenteger.
Hans Friburger.
Růdger Hartzer (facat [!]).
Wilhelm Stetter.
Hans Blarer.
Hans Muntprat, der elter.
Geory von Ulm.
Gerwig Blarer.
Ludwig Schiltar.
H. von Crútzlingen, der elter.
Hans Muntprat, der jung.

Hans von Cappel.
Hans Fry.
Cristan Strub.
Claus Flårr.
Hans Hůber, rebman.
Jåk Lôr [durchg.].
Gebhart Beggelhuber.
Hans Spilman.
Hans Kůmerli, senior.
Cůnrat Stådeli.

Cůnrat Grůnenberger: kouflůt.
Hans am Veld: cramer, metzger.

Digitized by Google

Hainrich von Roggwile.
Lůtpfrid im Stainhus.
Hans Prisacher.

Bartholome Fůg (tod): winschenken, brotbeken.
Hans Stadelhover: vischer, wullweber.
Hans Winfelder: schmid, zimerlůt, binder.

1452] Cůnrat Schatz, burgermaister. R.
Diethalm Schiltar, vogt. R.
Brun von Tettikofen, Stadtammann. NSPAK, Nr. 198.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ůlrich Schiltar.	Hans von Cappel.
Ůlrich Blârer, der elter.	Hans Babenberg.
Hans Ruh.	Haintz Mayger.
her Marquart Prisacher [durchg.].	Jos Kettenaker.
(Jacob von Tettikoven.)	Cůnrat Schilling.
Ůlrich Lind.	Hainrich Hiltpolt.
Růdger Hartzer.	Jåk Lör.
Ůlrich Blârer, der jůnger.	Hans Swaininger.
Cůnrat Swartz.	Cristan Denkel.
Cůnrat Muntprât.	Cůnrat Stådeli.
Hainrich von Ulm.	

Groß rat.

Jacob Appoteger.
Hans Friburger.
Hans von Schônnôw.
Wilhelm Stetter.
Jacob von Tettikoven.
Hans Blârer.
Hans Muntprat, der elter.
Geory von Ulm.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Crůtzlingen, elter.
Hans Muntprât, der jůnger.
Hainrich von Roggwil.
Lůtpfrid von Hof.
Lůtpfrid im Stainhus.
Hans Prisacher.

Berchtolt Vogt.
Hans Fry.
Cristan Strub.
Claus Flârr.
Cůnrat Tannenman.
Claus Roßhuser.
Hans Winfelder.
Hans Spilman.
Hans Schârteli.
Růdi Hugx.

Hans Fundel: mertzler.
Hans Hůber: reblůt.
Jacob Keller: schůchmacher.
Cůnrat Denmůt: schnider, kůrsener.
Johanns Bader: schefflůt, scherer.

Digitized by Google

1453] Diethalm Schiltar, burgermeister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Brun von Tetikofen, Stadtammann. StAK, Nr. 1970.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ůlrich Schiltar.	Cůnrat Schatz.
Hans Ruh.	Hans Bâbenberg.
Ůlrich Lind.	Haintz Mayer.
Růdger Hartzer.	Cůnrat Schilling.
Jacob von Tettikoven.	Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Blarer, der jůnger [durchg.]. (Hans Blarer.)	Hans Swaininger.
	Cristan Denkel.
Hans Muntprât, der elter.	Claus Roßhuser.
Cůnrat Swartz.	Hans Spilman.
Cůnrat Muntprât.	Růdi Hugx.
Hainrich von Ulm.	

Grôß raut.

her Berchtolt Vogt, ritter.	Cůnrat Grůnenberger.
Ůlrich Blarer, der elter.	Hans Fry.
Jacob Appoteger.	Cristan Strub.
Hans Friburger.	Claus Flârr.
Hans von Schônnôw.	Jos Kettenaker.
Wilhelm Stetter.	Cůnrat Tannenman.
Hans Blârer.	Jâk Lor.
Georg von Ulm.	Hans Winfelder.
Hainrich von Crútzlingen, senior.	Hans Schârteli.
Ludwig Schiltar.	Cůnrat Stâdeli.
Hans Muntprât der jůnger.	
Hainrich von Roggwil.	Hans Boltzhuser: kouflůt, goldschmid.
Lůtpfrid von Hoff.	Hans am Veld: cramer, metzger.
Lůtpfrid im Stainhus.	Ůlrich Fůger: winschenken, brotbeken.
Hans Brisacher.	Barchat: schmid, zimerlůt, binder.
	Rippeli Tholl: vischer, wullweber.

1454] Hans von Cappel, burgermeister. R.
Diethalm Schiltar, vogt. R.
Juni 22. Brun von Tetikofen, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 143.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Marquart Brisacher, ritter.	Cůnrat Schatz.
Ůlrich Schiltar.	Hans Babenberg.

Digitized by Google

Hans Ruh.	Haintz Mayer.
Ůlrich Lind.	Cůnrat Schilling.
Wilhelm Stetter.	Hainrich Hiltpolt.
Hans Blârer.	Hans Swaininger.
Jacob von Tettikoven.	Cristan Denkel.
Cůnrat Swartz.	Claus Roßhuser.
Hainrich von Ulm.	Růdi Hugx.
Cůnrat Muntprât.	Hans Wellenberg.

Groß raut.

her Berchtolt Vogt, ritter.	Cůnrat Grůnenberg.
Ůlrich Blârer, der elter.	Hans Fry, metzger.
Hans Friburger.	Ůlrich Fůger.
Hans von Schônnôw.	Claus Flârr.
Růdger Hartzer.	Hans Spilman.
Hans Muntprat, der elter.	Cůnrat Tannenman.
Geory von Ulm.	Jâk Lôr.
Ludwig Schiltar.	Haller, binder.
Ůlrich von Roggwil.	Hans Schârteli.
Hans Muntprât, der jůnger.	Cůnrat Stâdeli [durchgestr.] (tod. Jacob Stâdelin, sin sun).
Hainrich von Crůtzlingen, jůnger.	
Lůtpfrid im Stainhus.	Cůnrat Pflenner: mertzler.
Hans Brisacher.	Jâk Hůber: reblůt.
Geory Ângeli.	Hans Wild: schůchmacher.
Jacob Mangold.	Jos Kettenaker: schefflůt, scherer.
	Cůnrat Denmůt: schnider, kůrsener.

1455] Diethalm Schiltar, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Juni 14. Hans Brisacher, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 136.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Marquart Brisacher, ritter.	Cůnrat Schatz.
Ůlrich Schiltar.	Hans Babenberg.
Hans Ruh.	Haintz Mayer.
Ůlrich Lind.	Cůnrat Schilling.
Wilhelm Stetter.	Hainrich Hiltpolt.
Hans Blarer.	Hans Swaininger.
Jacob von Tettikoven.	Cristan Denkel.
Cůnrat Swartz.	Claus Roßhuser.
Hainrich von Ulm.	Rudi Hugx.
Cůnrat Muntprât.	Hans Wellenberg.

Digitized by Google

Groß rat.

her Berchtolt Vogt, ritter.
Ůlrich Blarer, der elter.
Brun von Tettikoven.
Hans Friburger.
Hans von Schônnow.
Rûdger Hartzer.
Geory von Ulm.
Hans Muntprat, der elter.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Rogwil.
Hans Muntprat, juneor [!].
Hainrich von Crútzlingen, juneor [!].
Lútpfrid im Stainhus.
Hans Brisacher [durchg.].
(Cûnrat Muntprat im stainbok.)
Geory Ângeli.

Cûnrat Grûnenberg.
Hans Fry, metzger.
Ůlrich Fûger.
Claus Flârr.
Hans Spilman.
Cunrat Tannenman.
Hans Wild.
Gebhart Haller.
Hans Schârteli.
Jacob Stâdeli.

Caspar Swartz: kouflût, goldschmid.
Hans am Veld: krâmer, metzger.
Hans Fry, brotbek: winschenken, brôtbeken.
Hensli Brunner, juneor: schmid, zimerlût, binder.
Ůtz Vischer: vischer, wullweber.

1456] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Diethalm Schiltar, vogt. R.
Hans Brisacher, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

her Marquart Brisacher, ritter.
Ůlrich Schiltar.
Brun von Tettikoven.
Hans Ruh.
Ůlrich Lind.
Wilhelm Stetter.
Jacob von Tettikoven.
Cûnrat Swartz.
Hainrich von Ulm.
Cûnrat Muntprât.

Von der gemaind:

Cûnrat Schatz.
Hans Babenberg.
Haintz Mayer [durchg.].
(Ůlrich Fûger.)
Cûnrat Schilling.
Hainrich Hiltpolt.
Hans Swaininger.
Cristan Denkel.
Claus Roßhuser.
Ůtz Bâldi, vischer.
Hans Wellenberg.

Groß rat.

her Berchtolt Vogt, ritter.
Ůlrich Blarer, der elter.
Hans Friburger.
Hans von Schônnôw.
Rûdger Hartzer.
Hans Blârer.

Cûnrat Grûnenberg.
Hans Fry, metzger.
Ůlrich Fûger [durchg.].
(Johans Andrer.)
Claus Flârr.
Hans Spilman.

Digitized by Google

Georii von Ulm.
Hainrich von Payern.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Roggwilr.
Hans Muntprât, der jünger.
H. von Crützlingen, der jünger.
Lütpfrid im Stainhus.
Cûnrat Muntprât im stainbok.
Geory Ângeli.
Cûnrat Tannenman.
Hans Wild.
Gebhart Haller.
Hans Schârteli.
Rûdi Hugx.

Cûnrat Pflenner: mertzler.
Jâk Hûber: reblût.
Hainrich Lôr: schûchmacher.
Jos Kettenaker: schefflût, scherer.
Richart Lacher: schnider, kûrsener.

1457] her Marquart Brisacher, ritter, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Hans Brisacher, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:
Ûlrich Schiltar.
Diethalm Schiltar [durchstr.] (Jacob v. Tettikoven an sin statt).
Brun von Tettikoven.
Ûlrich Blarer, der elter.
Hans Ruh.
Ûlrich Lind.
Wilhelm Stetter.
Hainrich von Ulm.
Cûnrat Swartz.
Hans Muntprât zem Kemli.

Von der gemaind:
Cûnrat Schatz.
Hans Fry, metzger.
Ûlrich Fûger.
Cûnrat Schilling.
Hainrich Hiltpolt.
Hans Swaininger.
Cristan Denkel.
Claus Roßhuser.
Rûdi Hugx.
Hans Wellenberger.

Groß rat.

her Berchtolt Vogt, ritter.
Hans Friburger.
Hans von Schônnow.
Rûdger Hartzer.
Jacob von Tettikoven.
Hans Blarer.
Geory von Ulm.
Cûnrat Muntprât, senior.
Hainrich von Payern.
Ludwig Schiltar.
Ûlrich von Roggwilr.
Hainrich von Crützlingen, jung.
Cûnrat Grûnenberger.
Hans Babenberg.
Johannes Andree.
Cûnrat Pflenner.
Hans Wingarter.
Cûnrat Tannenman.
Hans Wild.
Gebhart Haller.
Hans Schârteli.
Ûtz Vischer.

Hainrich Lenman: kouflût, goldschmid.

Digitized by Google

Cûnrat Muntprat im stainbok.
Lútpfrid im Stainhus.
Georγ Ângeli.

Hans am Veld: kramer, metzger.
Hainrich Fuker: winschenken, brotbeken.
Barchat: schmid, zimerlút, binder.
Jacob Stâdeli: vischer, wullweber.

1458] Hans von Cappel, burgermaister. R.
Ûlrich Blarer, vogt. R.
Hans Brisacher, ammann.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Marquart Brisacher, ritter.	Cûnrat Schatz.
Ûlrich Schiltar.	Hans Fry.
Brun von Tettikoven.	Ûlrich Fûger.
Hans Ruh.	Hainrich Hiltpolt.
Ûlrich Lind.	Hans Swaininger.
Wilhelm Stetter.	Cristan Denkel.
Hainrich von Ulm.	Cûnrat Pflenner.
Jacob von Tettikoven [durchg.].	Claus Roßhuser.
(Cûnrat Muntprat im stainbok.)	Rudi Hugx.
Cûnrat Swartz.	Hans Wellenberg.
Cûnrat Muntprat, der elter.	

Groß rat.

Hans von Schônnôw.	Cûnrat Grûnenberg.
Hans Friburger.	Hans Babenberg.
Hans Blarer.	Johans Andree.
Georii von Ulm.	Jacob Gumpost.
Hans Muntprât zem kemli.	Hans Wingarter.
Hainrich von Roggwil.	Cûnrat Tannenman.
Rûdolf Muntprat.	Hans Wild.
Ludwig Schiltar.	Gebhart Haller.
Ulrich von Roggwile.	Hans Schârteli.
Hainrich Hartzer.	Jacob Stâdeli.
Cûnrat Muntprât zem stainbok [durchg.].	Cûnrat Schilling: mertzler.
(Jacob von Tettikoven.)	Jâk Hûber: reblút.
Diethalm Blarer.	Hainrich Lor: schûchmacher.
Hainrich von Crútzlingen, juneor.	Jos Kettenaker: schefflút, scherer.
Lutpfrid im Stainhus.	Cûnrat Tribi: schnider, kúrsener.
Georii Ângeli.	

Digitized by Google

1459] Ůlrich Blarer, burgermaister. R.
Hans von Cappel, vogt. R.
Juli 31. Hans Brisacher, Stadtammann. GLA, Kopb. 325, fol. 83½.
Nov. 25. Konrad Schwartz, Stadtammann. GLA, Kopb. 325, fol. 49 f.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Marquard Brisacher.	Conrat Schatz.
Ulrich Schiltar.	Hans Fry, metzger.
Brun von Tettikoven.	Ulrich Fůger.
Hans Ruh.	Hainrich Hiltpolt.
Ůlrich Lind.	Hans Schwaininger.
Wilhelm Stetter.	Cristan Denckel.
Hainrich von Ulm.	Hanns Bischoff, mertzler.
Conrat Schwarz.	Cläs Roßhuser.
Conrat Muntbrât, senior.	Jacob Stådelin.
Conrat Muntbrat, junior.	Hanns Wellenberg.

Groß rat.

Hans Friburger.	Conrat Grůnenberg.
Hans Blarer.	Hans Babenberg.
Jacob von Tettikoven.	Johannes Andre.
Geory von Ulm.	Conrat Tannenman.
Hans Muntbrât, der jung.	Hainrich Lor.
Hainrich von Roggwil.	Gebhart Haller.
Rudolff Muntbrât.	Hans Schårtelin.
Ludwig Schiltar.	Rudin Hugx.
Hainrich Hartzer.	Jos Kettenacker.
Diethelm Blarer.	Conrat Pflenner.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Boltzhuser: kofflůt, goldschmid.
Ulrich von Roggwil.	Conrat Wechsler: cramer, metzger.
Victor von Schönnow.	Jacob Fluguff: winschenken.
Geory Engelin.	Hans Pfluger: schmid, zimerlůt.
	Rippelin Vischer: vischer, wulweber.

1460] Hans von Cappel [durchstr.] (ist tod. Conrat Schatz), burgermaister. R.
Ůlrich Blarer, vogt. R.
Conrat Swartz, ammann. R.
Juli 1. Hans Boltzhuser, stadtammann. GLA, Kopb. 311, fol. 130.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Marquard Brisacher, ritter.	Conrat Schatz [durchg.].
Ůlrich Schilter.	(Ulrich von Cappel.)

Digitized by Google

Brun von Tettikoven.
Hans Ruh.
Ůlrich Lind.
Wilhelm Stetter.
Hainrich von Ulm.
Ludwig Schiltar.
Conrat Muntprat, elter.
Conrat Muntprât, júnger.
Hans Fry, metzger.
Ůlrich Fůger.
Jâk Hůber.
Hans Schwaininger.
Cristan Denckel.
Hans Bischoff, der mertzler.
Clauß Roßhuser.
Jacob Stâdelin.
Hans Wellenberg.

Groß rat.

Hans Friburger.
Hans Blarer.
Georg von Ulm.
Hans Muntprât, der jung.
Hainrich von Roggwil.
Růdolf Muntprât.
Jacob von Tettikoven.
Hainrich Hartzer.
Diethelm Blarer.
Hainrich von Crútzlingen.
Ůlrich von Roggwil.
Victor von Schônôw.
Georg Engelin.
Hainrich von Payer.
Hans von Ulm.
Conrat Grůnenberg.
Hans Bâbenberg.
Johannes Andre.
Conrat Pflenner.
Conrat Tannenman.
Hainrich Lor.
Gebhart Haller.
Hans Schârtelin.
Růdin Hugx.
Conrat Bader.

Clauß Flâr. (mertzler.)
Hans Hiltpolt. (reblůt.)
Ůlrich Schiffmacher. (schuchmacher.)
Conrat Tribin. (schnider, kúrsener.)
Hans Gans, der alt. (schefflůt, scherer.)

1461] Ulrich Blarer, der elter, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Conrat Schwartz, ammann. R.

Klain rat.[24]

Ulrich von Cappel.
her Marquardt Brisacher.
Clas Roßhuser.
Hainrich von Ulm.

[24] Die einzige Ratsliste der Ratsbücher, die Geschlechter und Zünftige nicht trennt. Das Prinzip der hier gegebenen Aufzählung wird schwer zu nennen sein. Vielleicht sind die Ratsmitglieder dem Alter oder Dienstalter nach aufgeführt. Jedenfalls deutet die Thatsache, daß fast durchgängig je ein Mitglied der Geschlechter mit einem solchen der Gemeinde abwechselt, darauf hin, daß wir es mit einer während der Ratswahl aufgenommenen protokollarischen Aufzeichnung zu thun haben. Insofern ist die Liste wichtig, da sie einen näheren Einblick in den Wahlmodus gestattet. Es wurden bei der Ratswahl offenbar nicht zuerst alle Mitglieder der Geschlechter, sodann alle von der Gemeinde gewählt, vielmehr fand in der hier überlieferten Weise ein Wechsel zwischen beiden Kategorien statt.

Digitized by Google

Hans Fry.
Ulrich Schiltar.
Cristan Denckel.
Hans Ruh.
Schwaininger.
Brun von Tettikoven.
Fûger.
Ulrich Lind.
Hans Wellenberg.
Conrat Muntbrât, der elter.
Stâdelin.
C. Muntbrât, der junger.
Jâck Hûber.
Ludwig Schiltar.
Jacob Gumpost.
Hainrich Hartzer.

Groß rat.

Hans Friburger.
Conrat Grûnenberg.
Jacob von Tettikoven.
Hans Babenberg.
Wilhelm Stetter.
Johannes Andre.
Hans Blârer.
Bischoff, mertzler.
Jerg von Ulm.
Jos Hûriman.
Hans Muntbrât, der jung.
Hainrich Lor [durchstr.] (tod. Schiffmacher, alt zoller).
Ulrich von Roggwil.
Henslin Brunner.
Rûdolff [durchg.] (Ulrich) Muntbrât.
Hans Schârtelin.
Hainrich von Roggwil.
Rudin Hugx.
Hans Brisacher.
Hans Wingarter.
Hainrich von Crûtzlingen.
Jerg Engelin.
Hainrich von Payer.
Hans von Ulm.
Victor von Schônnow.

Hans Boltzhuser: kofflût.
Conrat Wechsler: cramer.
Jacob Flûguff: winschenken.
Hans Barchat: schmid.
Dol Rippelin: vischer.

1462] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
C. Schwartz, ammann [durchstr.]. R.
Sept. 13. Ulrich von Cappel, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 147.

Klain rat.

Von geschlechten:
Ulrich Schiltar.
Brun von Tettikoven.
Hans Ruh.
Ulrich Lind.
Hainrich von Ulm.
C. Muntbrât, der elter.
Jacob von Tettikoven.
Ludwig Schiltar.
Hainrich Hartzer.
Ulrich von Roggwil.

Von der gemaind:
Ulrich von Cappel [durchstr.] (Conrat Grûnenberg).
Hans Fry.
Schwaininger.
Cristan Denkel.
Fûger.
Roßhuser.
Stâdelin.
Jâck Hûber.
Gumpost.
Hans Bûchelin.

Digitized by Google

Groß rat.

Hans Friburger.
Wilhelm Stetter.
C. Muntbrât, der jung.
Hans Blarer.
Jerg von Ulm.
Hans Muntbrat, der jung.
Ulrich von Roggwil [durchstr.].
Hans Brisacher.
Hainrich von Roggwil.
H. von Crútzlingen.
H. von Payer.
Ludwig Muntbrât.
Jerg Engelin.
Hans von Ulm.
Victor von Schönnow.
(Diethelm Blarer.)

Conrat Grûnenberg [durchstr.] (Hans Boltzhuser).
Babenberg.
Johannes Andree.
Bischoff, mertzler.
Jos Hurniman.
Ulrich Schiffmacher.
Hans Barchat.
Hans Schârtelin.
Rudin Hugx.
Hans Wellenberg.

Clas Flarr: mertzler.
Jung Zúricher: reblút.
Jacob Schallenberg: schuchmacher.
H. Fry: schnider.
Hans Wingarter: scherer.

1463] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Jan. 29. Ulrich von Cappel, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 134.
Sept. 5. Johann Boltzhuser, Stadtammann. NSPAK, Nr. 214.

Klain rat.

Von geschlechten:

Ůlrich Schiltar.
Brun von Tettikoven [durchstr.] (tod).
Hans Ruh.
Ulrich Lind.
Hainrich von Ulm.
Conrat Muntbrât, der elter.
Jacob von Tettikoven.
Ludwig Schiltar.
Hainrich Hartzer.
Ulrich von Roggwil.
(Hainrich von Crútzlingen.)

Von der gemaind:

Conrat Grûnenberg.
Hans Fry, metzger.
Jo. Schwaininger.
Cristan Denckel.
Fûger.
Roßhuser.
Stâdelin.
Jacob Gumpost.
Jâck Hûber.
Hans Bûchelin.

Groß rat.

Wilhelm Stetter [durchstr.] (tod. Hans Stetter).
Conrat Muntbrât, der jung.
Hans Blarer.
Jerg von Ulm.
Hans Muntbrât, der jung.
Hans Brisacher [durchg.].

Hans Boltzhuser [durchstr.] (Hainrich Leman).
Hans Babenberg.
Hans Minner.
Bischoff, mertzler.
der jung Zúricher.
Ulrich Schiffmacher [durchg.].

Digitized by Google

Hainrich von Roggwil.
Hainrich von Crûtzlingen [durchg.].
(Ulrich Muntbrât.)
Hainrich von Payer.
Ludwig Muntbrât.
Jerg Engelin.
Hans von Ulm.
Victor von Schônnôw.
Diethelm Blârer.
Lutpfrid von Hoff.
(Eberhart von Crûtzlingen.)
(Jacob Schallenburg.)
Hans Barchat.
Hans Schartelin.
Rûdin Hugx.
Hans Wellenberg.

Peter Wellenberg: kofflût.
Conrat Wechsler: cramer.
C. zum Spiegol: winschenken.
Jo. Brunner der jung: schmid.
Cûnlin Kalt: Vischer.

1464] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ûlrich Blârer, vogt. R.
Hans Boltzhuser, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Schiltar.	Conrat Grûnenberg.
Hans Ruh.	Hans Fry.
Ulrich Lind.	Cristan Denckel.
Hainrich von Ulm.	Hans Schwaininger.
Conrat Muntprât, senex.	Rûtling, brotbeck.
Jacob von Tettikoven.	Stâdelin.
Ludwig Schiltar.	Jacob Gumpost.
Hainrich Hartzer.	Jacob Hûber.
Conrat Muntbrat, der jung.	Hans Bûhelin.
Hainrich von Crûtzlingen.	Jacob Schallenburg.

Groß rat.

Hans Blarer.
Jerg von Ulm [durchstr.] (ist tod).
Ulrich von Roggwil.
Hans Muntbrât, kemlin.
Hainrich von Roggwil.
Ulrich Muntbrât.
Ludwig Muntbrât, laith[und].
Jerg Engelin.
Hans von Ulm.
Victor von Schônnow.
Diethelm Blarer.
Lûtpfrid von Hoff.
Eberhart von Crûtzlingen.
Hans Stetter.
Hainrich von Ulm, der jung.
(Ludwig Apponteger.)
Hainrich Leman.
Hans Babenberg.
Fûger.
Hans Bischoff, mertzler [durchg.].
Clâs Roßhuser.
Hans Brunner, der jung.
Hans Schârtelin.
Rudin Hugx.
Hans Wellenberg.
Zûricher.
(Hans Gûtman.)

Clas Flâr: mertzler.
Peter Bruggner: reblût.
Jacob Keller: schûchmacher.
Hans Wilburger: schnider.
Hans Wingarter: schifflût.

Digitized by Google

1465] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Hans Boltzhuser, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Schiltar.	Conrat Grůnenberg.
Hans Ruh.	Hans Fry.
Ulrich Lind.	Cristan Denckel.
Jacob von Tettikoven.	Hans Schwainінger.
Conrat Muntbrât, seneor.	Jacob Hůber.
Conrat Muntprât, junior.	Jacob Gumpost.
Ludwig Schiltar.	Hans Rútling.
Hainrich Hartzer.	Hans Bůchelin.
Hainrich von Crútzlingen.	Jacob Schallenburg.
Hans von Ulm.	Jacob Stådelin.
Ulrich von Crútzlingen [durchstr.] (tod. Ulrich von Roggwil).	

Groß rat.

Hainr. v. Ulm, senex [durchstr.] (tod).	Hainrich Leman.
Hans Blarer.	Hans Babenberg.
Ulrich von Roggwil [durchg.].	Ulrich Fůger.
Hans Muntbrât zum kemli.	Clas Flar.
Hainrich von Roggwil.	Jacob Keller.
Ulrich Muntbrât.	Hans Brunner, zimmerman.
Ludwig Muntbrât zur sunnen.	Hans Schårtelin.
Jerg Engelin.	Růdin Hugx.
Victor von Schônnôw.	Hånler, schiffman.
Diethelm Blarer.	Peter Bruggner.
Lutpfrid von Hoff.	Peter Wellenberg: kofflůt.
Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Wechsler: metzger.
Hainrich von Ulm, der junger.	Hans Minner: winschenken.
Hans Stetter.	Gebhart Haller: schmid.
Ludwig Apponteger.	Gebhart Tacher: vischer.
(Ludwig Blarer.)	
(Hainrich von Payger.)	

1466] Conrat Grůnenberg, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
Hans Boltzhuser, ammann. R.
Aug. 13. Hans Ruh, Stadtammann. Ratsbuch.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Hans Ruh [durchstr.] (quarta ante Bernhardi: Ludwig Apponteger).	Conrat Schatz.
	Hans Fry, metzger.

Digitized by Google

Ulrich Lind.	Cristan Denckel.
Jacob von Tettikoven.	Hans Schwaininger.
Conrat Muntbrât, der elter.	Jacob Hûber.
Conrat Muntbrât, der junger.	Hans Rûtling.
Ludwig Schiltar.	Jacob Stâdelin.
Hainrich Hartzer.	Jacob Gumpost.
Hainrich von Crûtzlingen.	Hans Bûchelin.
Hainrich von Roggwil.	Hainrich Stachel.
Gerg Engelin.	

Groß rat.

Ulrich Schiltar.	Hainrich Leman.
Hans Blarer.	Hans Babenberg.
Hans Muntbrât zum kemli.	Hans Minner.
Ulrich Muntbrât.	Clas Flar.
Ulrich von Roggwil.	Jacob Schallenburg.
Victor von Schônnow.	Hans Schârtelin.
Diethelm Blarer.	Gebhart Haller.
Lutpfrid von Hoff.	Rûdin Hugx.
Hainrich von Ulm.	Hans Hânler.
Eberhart von Crûtzlingen.	Peter Bruggner.
Hans Stetter [durchstr.]	Hans Gûtman: mertzler.
Ludwig Apponteger [durchstr.]. (Jacob Mangolt.)	Zûricher: reblût.
Ludwig Blârer.	Jacob Keller: schuchmacher.
Hainrich von Payer.	Hans Willburger: schnider.
Ludwig Muntbrât zur sunnen.	Hans Wellenberg: schifflût.

1467] Ulrich Blârer, burgermaister. R.
Conrat Grûnenberg, vogt. R.
Hans Ruh, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Conrat Schatz.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Conrat Muntbrât, der elter.	Cristan Denckel.
Ludwig Schiltar.	Hans Schwaininger.
Conrat Muntbrât, der jung.	Jacob Stâdelin.
Hainrich Hartzer.	Hans Bûchelin.
Hainrich von Crûtzlingen.	Jacob Hûber.
Hainrich von Roggwil.	Hans Rûtling.
Geory Engelin.	Hans Gasser.
Ludwig Apponteger.	Hans Gûtman.

Digitized by Google

Groß rat.

Ulrich Schiltar [durchstr.] (tod).
Hans Blarer.
Hans Muntbrât zum kemli.
Ulrich von Roggwil.
Ulrich Muntbrat.
Victor von Schônnow.
Diethelm Blarer.
Lutpfrid von Hoff.
Hainrich von Ulm.
Eberhart von Crútzlingen.
Hainrich von Payer.
Ludwig Blarer.
Ludwig Muntbrât.
Jacob Mangolt.
Hans Lutscher.
(Conrat Mangolt.)
Hainrich Leman.
Hans Babemberg.
Hans Minner.
Clâs Flar [durchg.].
(Conrat Pflenner.)
Hainrich Stachel [durchstr.] (tod. Schallenburg).
Hans Schârtelin.
Gebhart Haller.
Rudin Hugx.
Hans Wellenberg.
Peter Bruggner.

Boltzhuser: kofflût, goldschmid.
Conrat Wechsler: cramer, metzger.
Conrat Wolgemût: winschenken, brotbeken.
Hans Barchat: schmid.
Gebhart Tacher: vischer.

1468] Conrat Grûnenberg, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
Johann Ruh, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:
Ulrich Lind.
Jacob von Tettikoven.
Conrat Muntbrât, der elter.
Ludwig Schiltar.
Hainrich von Crútzlingen.
Gerg Engelin.
Conrat Muntbrat, der jung.
Hainrich Hartzer.
Ludwig Apponteger.
Hainrich von Roggwil.

Von der gemaind:
Conrat Schatz.
Hans Fry.
Cristan Denckel.
Schwaininger.
Jacob Stâdelin.
Hans Bûchelin.
Jacob Hûber.
Hans Rûtling.
Hans Gasser.
Hans Gûtman.

Groß rat.

Hans Blarer.
Hans Muntbrât.
Ulrich von Roggwil.
Ulrich Muntbrât.
Victor von Schônnôw.
Hainrich Leman.
Hans Babemberg.
Hans Minner.
Jacob Schallenburg.
Hans Schartelin.

Digitized by Google

Diethelm Blârer.
Lutpfrid von Hoff.
Hainrich von Ulm.
Eberhart von Crútzlingen.
Hainrich von Payer.
Ludwig Blarer.
Ludwig Muntbrât.
Jacob Mangolt.
Hans Litscher.
Conrat Mangolt.

Gebhart Haller.
Rûdin Hugx.
Hans Wellenberg.
Peter Bruggner.
Conrat Pflenner.

Zúricher: reblût.
Jacob Gumpost: mertzler.
Hans Labhart: schûchmacher.
Hans Willburger: schnider.
Hans Zimerman: schifflût.

1469] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Conrat Grûnenberg, vogt. R.
Hans Ruh, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Ulrich Lind.
Jacob von Tettikoven.
Ludwig Schiltar.
Conrat Muntbrât, junior.
Hainrich Hartzer.
Hainrich von Crútzlingen.
Conrat Muntbrât, der elter [durchstr.].
Jerg Engelin.
Hainrich von Roggwil.
Ludwig Apponteger.
(Hans Muntbrât.)

Von der gemaind:

Conrat Schatz.
Hans Fry.
Cristan Denckel.
Hans Schwaininger.
Jâck Hûber.
Hans Gûtman.
Jacob Stâdelin.
Hans Rutling.
Hans Gasser.
Hans Wellenberg.

Groß rat.

Hans Blarer.
Hans Muntbrât [durchstr.] (clain rat 31. Oktober).
Ulrich von Roggwil.
Ulrich Muntbrât.
Victor von Schônnôw.
Diethelm Blarer.
Lutfrid von Hoff.
Hainrich von Ulm.
Eberhart von Crútzlingen.
Hainrich von Payer.
Ludwig Blarer.

Hainrich Leman.
Hans Babenberg.
Hans Minner.
Jacob Schallenburg.
Hans Schartelin.
Hans Barchat.
Rûde Hugx.
Hans Buchelin.
Conrat Cuntz zu Petershusen.
Jacob Gumpost.

Ludwig Stainstraß: kofflût.
Conrat Wechsler: cramer.

Digitized by Google

Ludwig Muntbrat.
Jacob Mangolt.
Hans Lútscher.
Conrat Mangolt.
(Jerg von Schwartzach.)

Conrat zum Spiegel: winschenken.
Hans Pfluger: schmid.
Gebhart Tacher: vischer.

1470] Conrat Grûnenberg, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
Sept. 24. Hans Ruh, ammann. GLA, 5 Spec. 210.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Hainrich Leman.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Ludwig Schiltar.	Cristan Denckel.
Conrat Muntbrât.	Hans Schwaininger.
Hainrich Hartzer.	Jacob Stâdelin.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Rutling.
Jerg Engelin.	Hans Gutman.
Ludwig Apponteger.	Jacob Hûber [durchstr.] (iet tod. Hans Hiltpolt; factum 21. März).
Hans Muntbrat.	Hans Gasser.
Hainrich von Roggwil.	Hans Wellenberg.

Groß rat.

Hans Blarer.	Conrat Schatz, der elter.
Ulrich von Roggwil.	Hans Babemberg.
Ulrich Muntbrât.	Hans Minner.
Victor von Schônnôw.	Jacob Schallenburg.
Diethelm Blarer.	Hans Schârttelin.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Barchat.
Hainrich von Ulm.	Rudin Hugx.
Eberhart von Crútzlingen.	Jos Scherer.
Hainrich von Payer.	Conrat Contz.
Ludwig Blarer.	Jacob Gumpost.
Ludwig Muntbrat.	Hans Frantz, der rebman: reblût.
Jacob Mangolt.	Jacob Schmid: mertzler.
Hans Lútscher.	Hans Labhart: schûchmacher.
Conrat Mangolt.	Hans Wilburger: schnider.
Jerg von Schwartzach.	Hânler: schifflût.

Digitized by Google

1471] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Hans Schwainінger, vogt. R.
Hans Lantz, ammann. R.[25]

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Conrat Grůnenberg.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Ludwig Schiltar.	Cristan Denckel [durchstr.] (tod 16. Oktober. Jos Dierhopter).
Conrat Muntbrât.	Rûdin Hugx.
Hainrich Hartzer.	Hans Wellemberg.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Gůtman.
Ludwig Apponteger.	Hans Barchat.
Jerg Engelin.	Hans Rútling.
Hans Muntbrat.	Hainrich von Hedingen [durchstr.] (ist tod 14. April).
Hainrich von Roggwil.	Hans Labhart.
	Henslin Wilhelm.

Groß rat.

Hans Blarer.	Conrat Schatz, der elter.
Ulrich von Roggwil.	Hans Babenberg.
Rudolf Muntbrât.	Hans Minner.
Victor von Schônnôw.	Hans Gasser.
Diethelm Blarer.	Jos Dierhopter [durchg.]. (Denmůt.)
Lutpfrid von Hoff.	Hans Pflůger.
Hainrich von Ulm.	Jacob Stadelin.
Ludwig Blarer.	Hans Wingarter.
Eberhart von Crútzlingen.	Hans Hiltpolt.
Hainrich von Paiger.	Jacob Gumpost.
Ludwig Muntbrât.	
Jacob Mangolt.	Hainrich Leman: kofflůt.
Hans Lútscher.	Conrat Wechsler: cramer.
Hans von Ulm.	Conrat Wolgemůt: winschencken.
Jerg von Schwartzach (tod).	Symon Tischmacher: schmid.
	Gebhart Tacher: vischer.

[25] Mangolt-Seutlonius (Konstanzer Handschrift, S. 60): Hans Lantz stat ammann, zoch gen Costantz von Merspurg, da er von burgeren verschmächt und verhaßt was; was ain bader gewesen ... Verließ 1474 Costantz, zugent gen Liebenfels und nanntent sich dannethin die Lantzen von Liebenfels, wie noch dis tags.

Digitized by Google

1472] Hans Schwainінger, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
Hans Lantz, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Hainrich Leman.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Ludwig Schiltar.	Hans Rutling.
Conrat Muntbrât, der jung.	Rûdin Hugx.
Hans Muntbrât.	Hans Wellenberg.
Hainrich Hartzer.	Hans Gûtman.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Labhart.
Ludwig Appenteger.	Symon Tischmacher.
Jerg Engelin.	Jos Tirhopter.
Hainrich von Roggwil.	Hans Wilhelm.

Groß rat.

Ulrich von Roggwil.	Conrat Grûnenberg.
Rudolf Muntbrât.	Hans Babemberg.
Hainrich von Paiger.	Hans Gasser, schuchmacher.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Hertnagel.
Victor von Schönnôw.	Denmût.
Diethelm Blarer.	Hans Barchat.
Hainrich von Ulm.	Cûnlin Kalt.
Ludwig Blarer.	Hans Wingarter.
Eberhart von Crútzlingen.	Hans Hiltpolt.
Ludwig Muntbrat, junior.	Jacob Gumpost.
Hans Lútscher.	Peter Bruggner: reblût.
Conrat Mangolt.	Jacob Schmid: mertzler.
Hans von Ulm.	Schallenburg: schûchmacher.
Jerg von Schwartzach.	jung Schartelin: schnider.
Ulrich Hartzer.	Jos Scherer: schifflût.

1473] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Hans Schwainінger, vogt. R.
Hans Lantz, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Hainrich Leman.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Conrat Muntbrat, junior.	Hans Rútling.
Hainrich von Crútzlingen.	Rûdin Hugx.
Hainrich Hartzer.	Hans Gûtman.

Digitized by Google

Jerg Engelin.	Hans Wellenberg.
Hans Muntbrat.	Symon Tischmacher.
Ludwig Apponteger.	Jos Tierhopter.
Hainrich von Roggwil.	Hans Wilhelm.
Ludwig Schiltar starb am ingenden jars abend in der nacht. Gott helf im.	Hans Labhart.
Ludwig Blarer an sin statt.	

Groß rat.

Ulrich von Rogwil.	Conrat Grûnenberg.
Rudolf Muntbrât.	Hans Babenberg.
Hainrich von Payer.	Hans Gasser, schûchmacher.
Lûtpfrid von Hoff.	Hans Hartnagel.
Victor von Schônnôw.	Conrat Denmût.
Diethelm Blarer.	Hans Barchat.
Ludwig Muntbrât.	Cunlin Kalt.
Hainrich von Ulm.	Hans Wingarter.
Ludwig Blarer [durchg.].	Jacob Gumpost.
Eberhart von Crûtzlingen.	Hans Hiltpolt.
Conrat Mangolt.	Conrat Schatz, der jung: kofflût.
Hans Lûtscher.	Conrat Wechsler: cramer.
Jerg von Schwartzach.	Conrat Wolgemût: winschenken.
Ulrich Hartzer.	Hans Pflûger: schmid.
Ulrich Engelin.	Sigmund Schriber: vischer.
(Ulrich Muntbrât.)	

1474] Hans Schwaininger, burgermaister. R.
Ulrich Blarer, vogt. R.
Hans Lantz, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Hainrich Leman.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry.
Conrat Muntbrat, junior.	Hans Rûtling.
Hainrich Hartzer.	Hans Wellenberg.
Hans Muntbrât.	Hans Gûtman.
Hainrich von Crûtzlingen.	Hans Labhart.
Jerg Engelin.	Hans Wilhelm.
Ludwig Appenteger.	Symon Tischmacher.
Hainrich von Roggwil.	Jos Tierhopter.
Ludwig Blarrer.	Sigmund Schriber.

Digitized by Google

Groß rat.

Ulrich von Roggwil.	Conrat Schatz, der jung.
Rudolf Muntbrat.	Hans Babenberg.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Gasser.
Victor von Schönnôw.	Hans Hiltbolt.
Diethelm Blarer.	Conrat Denmût.
Ludwig Muntbrat.	Hans Barchat.
Hainrich von Ulm.	Cûnlin Kalt.
Jerg von Schwartzach.	Hans Wingarter.
Eberhart von Crûtzlingen.	Clas Flâr.
Conrat Mangolt.	Hans Hertnagel.
Hans Lûtscher [durchg.].	
Ulrich Muntbrât.	Ulrich Nâgelin: reblût.
Ulrich Hartzer.	Jacob Gumpost: mertzler.
Ulrich Engelin.	Jacob Schallenberg: schuchmacher.
Hans Stetter.	Jung Schârtelin: schnider.
(C. Grûnenberg, der jung.)	Jos Pfefferlin: scherer.

1475] Ulrich Blarer, burgermaister. R.
Hans Schwaininger, vogt. R.

März 1. Hans Lantz, Stadtammann. GLA, Kopb. 325, fol. 64½.

Nov. 15. Ludwig Nitthart, Stadtammann. StAK, Nr. 2441.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Lind.	Hainrich Leman.
Jacob von Tettikoven.	Hans Fry, metzger.
Conrat Muntbrât, junior.	Hans Wellenberg.
Hans Muntbrât.	Hans Rûtling.
Hainrich Hartzer.	Hans Labhart.
Georg Engelin.	Hans Gûtman.
Hainrich von Crûtzlingen.	Symon Tischmacher.
Ludwig Appenteger.	Jos Tierhopter.
Hainrich von Roggwil.	Sigmund Schriber.
Ludwig Blarer.	Hans Hûber.

Groß rat.

Ûlrich von Roggwil.	Conrat Schatz, der jung.
Rûdolf Muntbrât.	Hans Babemberg.
Lutpfrid von Hoff.	Jacob Schallenberg.
Victor von Schönnôw.	Conrat Wolgemût.
Diethelm Blarer.	Conrat Denmût.
Ludwig Muntbrât.	Hans Wilhelm.
Hainrich von Ulm.	Hans Barchat.

Digitized by Google

Jerg von Schwartzach.
Eberhart von Crútzlingen.
Conrat Mangolt.
Ulrich Muntbrât.
Ulrich Hartzer.
Ulrich Engelin.
Hans Stetter.
Conrat Grûnenberg.
Cunlin Kalt.
Hans Wingarter.
Clas Flâr.

Conrat Verg: kofflût.
Conrat Wechsler: cramer.
Hertnagel: winschenken.
Jacob Pflûger: schmid.
Rudolf Hugx: vischer.

1476] Hans Schwainінger, burgermaister. R.
Ulrich Blaurer, vogt. R.
Ludwig Nidhart, Stadtammann. NSPAK, Nr. 242.

Klain rat.

Von geschlechten:
Ulrich Lind.
Jacob von Tettikoven.
Conrat Muntpratt, junior.
Hainrich Hartzer [durchstr.] (tod in der vasten. Victor von Schônnôw).
Hainrich von Crútzlingen.
Ludwig Appenteger.
Hans Muntpratt.
Geory Engelin.
Hainrich von Roggwil.
Ludwig Blaurer.

Von der gemaind:
Hainrich Leman.
Hans Fry.
Hans Wellenberg.
Simon Haider, tischmacher.
Hans Guttman.
Hans Labhart.
Conrat Wolgemûtt.
Jos Tierhopter.
Sigmund Schriber.
Hainy Wilhelm.

Groß rat.

Ulrich von Roggwil.
Rudolf Muntpratt.
Lutpfrid von Hoff.
Victor von Schônnôw [durchg.]. (Jo. Friburger.)
Diethalm Blaurer.
Ludwig Muntpratt.
Hainrich von Ulm.
Jerg von Schwartzach.
Eberhart von Crútzlingen.
Conrat Mangolt.
Ulrich Muntbratt.
Ulrich Hartzer.
Ulrich Engelin.
Hans Stetter [durchstr.] (tod. Jerg Blarer).
Conrat Grûnenberg.

Conrat Schatz.
Hans Babenberg.
Jacob Schallenburg.
Hans Ruttling.
Conrat Denmûtt.
Hans Hûber.
Hans Barchatt.
Conlin Kalt.
Hans Wingarter.
Claus Flaur.

Hans Frantz: reblût.
Hans Ellind: mertzler.
Hainrich Herdegen: schûchmacher.
jung Scharttelin: schnider.
Jos Scherrer: scherrer.

Digitized by Google

1477] Ludwig Blarer, burgermaister. R.
Hans Schwainінger, vogt. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Die von den geschlechten:	Die von der gemaind:
Ulrich Blarer, altburgermaister.	Hainrich Leman.
Ulrich Lind.	Hans Fry.
Jacob von Tettikoven.	Hans Wellenberg (tod).
Conrat Muntbrât.	Symon Haider.
Hans Muntbrât.	Hans Labhart.
Hainrich von Crûtzlingen.	Hans Gûtman.
Gerg Engelin.	Conrat Wolgemût.
Ludwig Appenteger.	Jos Tierhopter.
Hainrich von Roggwil.	Sigmund Schriber.
Victor von Schônnôw.	Haini Wilhelm.
	(Hans Bûchelin.)

Groß rat.

Ulrich von Roggwil.	Conrat Schatz.
Rudolf Muntbrat.	Hans Babenberg.
Lutpfrid von Hoff.	Jacob Schallenburg.
Diethelm Blarer.	Hans Rutling.
Ludwig Muntbrat.	Clas Flâr.
Hainrich von Ulm, der elter [durchgestr.] (tod).	Conrat Denmût.
Eberhart von Crûtzlingen.	Hans Hûber.
Georg von Schwartzach [durchgestr.] (tod).	Hans Barchat.
Ulrich Muntbrat.	Cûnlin Kalt.
Conrat Mangolt.	Hans Wingarter [durchgestr.] (tod. Hânler).
Ulrich Hartzer [durchg.].	
Ulrich Engelin.	Peter Wellemberg: kofflût.
Hans Friburger.	Conrat Wechsler: cramer.
Conrat Grûnenberg.	Hans Herîtnagel: winschenken.
Hainrich von Ulm, der jung.	Jacob Pflûger: schmid.
(Bernhart von Payer.)	Lucas Mûler: vischer.
(Jerg Blarer.)	
(Jerg von Hoff.)	

Digitized by Google

1478] Hans Schwainінger, burgermeister. R.
Ludwig Blârer, des richs vogt und lantrichter im Thurgow (ist tod 1477, Dezember 26). R.
Gerg Engelin, vogt [an sin statt]. R.
Ludwig Nitthart von Ulm, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Blarer, alter burgermaister.	Conrat Schatz.
Ulrich Lind.	Hans Fry.
Jacob von Tettikoven.	Hans Gûtman.
Hans Muntbrat.	Symon Haider.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Labhart.
Gerg Engelin.	Jos Tierhopter.
Ludwig Appenteger.	Conrat Wolgemût.
Hainrich von Roggwil.	Sigmund Schriber, vischer.
Ulrich Muntbrat.	Hans Buchelin.
Conrat Mangolt.	Haini Wilhelm.

Groß rat.

Conrat Muntbrat, stainbok [durchgestr.] (tod).	Hainrich Leman.
Ulrich von Roggwil.	Hans Babenberg.
Rudolf Muntbrat.	Jacob Schallenburg.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Rútling.
Diethelm Blarer.	Clas Flâr.
Victor von Schônnôw.	Conrat Demût.
Ludwig Muntbrat.	Jacob Pflûger.
Eberhart von Crútzlingen.	Hans Hûber.
Ulrich Engelin.	Cunlin Kalt.
Hans Fryburger.	Ulrich Bagenstos.
Conrat Grûnenberg.	Hiltpolt: reblût.
Bernhart von Payer.	Hans Ellend: mertzler.
Hainrich von Ulm, junior.	Herttegen: schuchmacher.
Gerg Blarer.	Clas Munch: scherer.
Gerg von Hoff.	Hans Schartelin: schnider.
(Hans von Tettikoven.)	

1479] Gerg Engelin, burgermaister. R.
Hans Schwainінger, vogt und lantrichter. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Von minen herren von den geschlechten:	Von der gemaind:
Ulrich Blarer, altburgermaister.	Conrat Schatz.
Ulrich Lind.	Hans Fry.

Digitized by Google

Jacob von Tettikoven.
Hans Muntbrat.
Hainrich von Crûtzlingen.
Ludwig Appenteger.
Hainrich von Rogwil.
Ulrich Muntbrât.
Conrat Mangolt.
Victor von Schônnôw.
Hans Labhart.
Hans Gûtman.
Jos Dierhopter.
Conrat Wolgemut.
Haini Wilhelm.
Sigmund Schriber.
Hans Bûchelin.
Peter Bodler, tischmacher.

Groß rat.

Rudolf Muntbrat [durchg.] (tod).
Ulrich von Roggwil [durchg.] (tod).
Lutpfrid von Hoff.
Diethelm Blarer.
Ludwig Muntbrât.
Eberhart von Crûtzlingen.
Ulrich Engelin.
Hans Friburger.
Conrat Grûnenberg.
Bernhart von Payer.
Hans von Ulm.
Gerg Blarer.
Gerg von Hoff.
Hans von Tettikoven.
Conrat von Ulm.
(Hans Blarer.)
(H. von Ulm.)
Hainrich Leman.
Hans Babemberg.
Clas Flar.
Hans Rutling.
Jacob Schallenburg.
Hans Hûber.
Jacob Pflûger.
Cunlin Kalt.
Ulrich Baggenstos [durchg.] (tod. Hânler).
Hans Denmût.
Conrat Verg: kofflût.
Hainrich Ehinger [durchg.] (tod. Schnucker): cramer.
Hans Hertnagel: winschenken.
Hans Zwingenstain: schmid.
Lucas Maler: vischer.

1480] Hans Schwainінger, burgermaister, von der gemaind. R.
Gerg Engelin, des richs vogt zû Costentz und lantrichter in Thurgow. R.
Ludwig Nitthart, stattammann, ist von den geschlechten. R.

Klain rat.

Von geschlechten:
Ulrich Lind [durchg.] (tod 23. Aug.).
Jacob von Tettikoven.
Hans Muntbrât.
Hainrich von Crûtzlingen.
Ludwig Appenteger.
Hainrich von Roggwil.
Ulrich Muntbrât.
Victor von Schônnôw.
Conrat Mangolt.
Hans Blarer.
(Conrat von Ulm.)

Von der gemaind:
Conrat Schatz.
Hans Babemberg.
Hans Gûtman.
Hans Labhart.
Jos Tierhopter.
Conrat Wolgemut.
Haini Wilhelm.
Cûnlin Kalt.
Hans Buchelin, scherrer.
Peter Bodler.

Digitized by Google

Groß rat.

Ulrich Blarer [durchg.].
Lutpfrid von Hoff.
Diethelm Blarer.
Ludwig Muntbrat.
Eberhart von Crútzlingen.
Ulrich Engelin.
Hans Friburger.
Conrat Grůnenberg.
Bernhart von Payer.
Hans von Ulm.
Gerg Blarer [durchg.] (ist nit mer burger).
Gerg von Hoff.
Hans von Tettikoven, sun.
Conrat von Ulm [durchg.].
Hainrich von Ulm.
(Clas Schulthaiß.)
(Albrecht Blarer.)
(Bartholome Blarer.)

Hainrich Leman.
Hans Fry.
Clar Flar.
Hans Rútling [durchg.] (tod. H. Lirer).
Jacob Schallenburg.
Hans Huber.
Jacob Pflúger.
Sigmund Schriber.
Hans Hånler.
Hans Denmůt.

Hans Ellend: mertzler.
Hainrich Herdegen: schuchmacher.
Hans Hiltpolt: reblůt.
Hans Schartelin: schnider.
Claus Munch: scherer.

1481] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Hans Schwainiger, des richs vogt. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:

Geory Engelin.
Jacob von Tettikoven.
Hans Muntbrât.
Hainrich von Crútzlingen.
Hainrich von Roggwil.
Victor von Schônnôw.
Ulrich Muntbrat.
Hans Blarer [durchg.].
Conrat von Ulm.
Conrat Grůnenberg.
(Hainrich von Ulm.)

Min herren von der gemaind:

Conrat Schatz.
Hans Babemberg.
Hans Labhart.
Hans Gůtman.
Jos Tierhopter.
Haini Wilhelm.
Conrat Wolgemůt.
Hans Buchelin.
Peter Bodler, tischmacher.
Cůnlin Kalt, der vischer.

Groß rat.

Lutpfrid von Hoff.
Diethelm Blarer [durchg.] (ist tod).
Hainrich Leman.
Hans Fry.

Digitized by Google

Conrat Mangolt.
Ludwig Muntbrât.
Eberhart von Crútzlingen.
Ulrich Engelin [durchg.] (ist tod).
Hans Fryburger.
Bernhart von Payer [durchg.].
Hans von Ulm.
Geory von Hoff.
Hainrich von Ulm [durchg.].
Clâs Schulthaiß.
Albrecht Blarer.
Bartholome Blarer.
Conrat Blarer [durchg.].
(Jakob Mangolt.)
(Jerg Appenteger.)
(Lutpfrid von Ulm.)
(Hainrich von Ulm im guldin schwert.)
(Gallus Muntbrât.)

Hans Ellend.
Hainrich Lirer.
Jacob Schallenburg [durchg.] (ist tod. H. Herdegen).
Hans Hûber.
Jacob Pflûger.
Sigmund Schriber.
Hans Hânler.
Hans Denmût.

Ludwig Keller: kofflût.
Ulrich Schmucker: cromer.
Hans Hertnagel: winschenken.
Hans Zwingenstain: schmid.
Lucas Maler: vischer.

1482] Hans Schwainінger, burgermaister. R.
Ludwig Appenteger, des richs vogt und lantrichter in Thurgow. R.
Ludwig Nythart, Stadtammann. StAK, Nr. 2451.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
Gerg Engelin, alt burgermaister.	Conrat Schatz.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Babemberg.
Hainrich von Roggwil.	Hans Labhart.
Victor von Schônnôw.	Hans Gûtman.
Ulrich Muntbrât.	Jos Dierhopter.
Conrat Grûnenberg.	Hainrich Wilhelm.
Hainrich von Ulm [durchg.] (tod).	Conrat Wolgemût.
Ludwig Muntbrât.	Hans Bûchelin.
Jacob Mangolt.	Peter Bodler, tischmacher.
Gerg von Hoff.	Conrat Kalt, vischer.
(Jacob Schwartz.)	

Groß rat.

Jacob von Tettikoven [durchg.] (tod).	Hainrich Leman.
Hans Muntbrât.	Hans Fry.
Conrat von Ulm.	Hans Ellend.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Hertnagel.
Conrat Mangolt.	Hainrich Herdegen.

Digitized by Google

Eberhart von Crútzlingen.
Hans Fryburger.
Hans von Ulm.
Clas Schulthaiß.
Albrecht Blarer.
Bartholome Blarer.
Lútpfrid von Ulm.
Jacob Schwartz [durchg.].
Hainrich von Ulm, der junger.
Gallus Muntbrat.
(Gorius von Roggwil.)
(Bruchlin.)

Hans Huber.
Jacob Pflůger.
Lucas Maler.
Clas Múnch.
Hans Denmůt.

Clas Flar: mertzler.
Hans Můller: schůchmacher.
Henslin Labhart: reblůt.
Steffan Rinspeckt: schnider.
Hans Hånler: scherer.

1483] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Hans Schwaininger, des richs vogt. R.
Ludwig Nithart, stattammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:

Gerg Engelin, alt burgermaister.
Hainrich von Crútzlingen.
Hainrich von Roggwil [durchg.] (tod).
Victor von Schönnôw.
Ůlrich Muntbrât.
Jacob Mangolt [durchg.] (tod).
Conrat Grůnenberg.
Ludwig Muntbrat [durchg.] (tod).
Gerg von Hoff.
Jacob Schwartz.
(Hans von Ulm.)
(Clas Schulthaiß.)
(Eberhart von Crútzlingen.)

Min herren von der gemaind:

Conrat Schatz.
Hans Babemberg [durchg.] (tod 30. August).
Hans Labhart.
Hans Gůtman.
Jos Dierhôpter.
Hainrich Wilhelm
Conrat Wolgemůt.
Hans Bůchelin.
Peter Bodler.
Conrat Kalt.
(Ulrich Schmucker.)

Groß rat.

Hans Muntbrât.
Lútpfrid von Hoff.
Conrat von Ulm.
Conrat Mangolt.
Eberhart von Crútzlingen [durchg.].
Hans Fryburger.
Hans von Ulm [durchg.].
Clas Schulthaiß [durchg.].
Albrecht Blarer [durchg.] (tod).

Hainrich Leman.
Hans Fry.
Hans Ellend.
Hans Hertnagel [durchg.] (tod. Fúnckelin núw).
Hainrich Hertdegen.
Hans Hůber.
Jacob Pflůger.
Lucas Måler.

Digitized by Google

Bartholome Blarer.
Lutpfrid von Ulm.
Hainrich von Ulm.
Gallus Muntbrât.
Goryus von Roggwil.
Rûdolf Bruchlin.
(Baltasser Engelin.)
(Ludwig Blarer.)
(Jacob von Ulm.)
(Conrat Hôwdorf.)

Hans Hânler.
Hans Denmût.

Ludwig Keller: kofflût.
Ulrich Schmucker [durchg.] (Erhart Labhart): cromer.
Hainrich Lirer: winschenken.
Hans Zwingenstain: schmid.
Jacob Murer: vischer.

1484] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ludwig Appenteger, vogt. R.
Ludwig Nithart, ammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlachten:	Min herren von der gemaind:
Geory Engelin.	Hans Schwartz.
Hainrich von Crûtzlingen.	Hans Schwaininger.
Victor von Schônnôw.	Hans Labhart.
Ulrich Muntbrat.	Hans Gûtman.
Geory von Hoff.	Conrat Wolgemut.
Conrat Grûnenberg.	Jos Tierhopter.
Jacob Schwartz.	Ulrich Schmucker.
Hans von Ulm.	Haini Wilhelm.
Clas Schulthaiß.	Conrat Kalt.
Eberhart von Crûtzlingen.	Clas Munch, der scherrer.

Groß rat.

Hans Muntbrât.
Lûtpfrid von Hoff.
Conrat von Ulm.
Conrat Mangolt.
Hans Fryburger.
Bartholome Blarer.
Lutpfrid von Ulm.
Hainrich von Ulm.
Gallus Muntbrât.
Goryus von Roggwil.
Rudolf Bruchlin.
Balthasser Engelin.
Ludwig Blarer.
Jacob von Ulm.
Conrat Hôwdorff.

Hainrich Leman.
Hans Fry.
Hans Ellend.
Hans Funckelin.
Hainrich Herdegen.
Peter Bobler.
Hans Hûber.
Lucas Maler.
Hans Bûchelin.
Hans Denmût.

Clas Flar: mertzler.
Hans Müller: schuchmacher.
Hans Frantz: reblût.
Steffan Rinspeck: schnider.
Hans Hânler: scherer.

Digitized by Google

1485] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Conrat Schatz, des richs vogt. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
Georg Engelin.	Hans Schwaininger, alt burgermaister.
her Conrat Grûnenberg.	Hans Schwartz.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Labhart.
Victor von Schönnôw.	Ûlrich Schmucker.
Ulrich Muntbrât.	Hans Gûtman.
Georg von Hoff.	Conrat Wolgemût.
Hans von Ulm.	Jos Tierhopter.
Clas Schulthaiß.	Haini Wilhelm.
Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Kalt.
Hans Fryburger.	Clas Münch, der scherrer.

Groß rat.

Hans Muntbrat.	Hainrich Leman.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Fry.
Conrat von Ulm.	Hans Funckelin.
Conrat Mangolt [durchg.].	Hans Ellend.
Bartholome Blarer.	Peter Bodler.
Lutpfrid von Ulm.	Hainrich Herdegen.
Hainrich von Ulm.	Hans Hûber.
Gallus Muntbrat.	Lucas Maler.
Gregorius von Roggwil.	Hans Hânler.
Rûdolf Bruchlin.	Hans Denmut.
Balthasser Engelin.	Ludwig Keller: kofflût.
Ludwig Blarer.	Erhart Labhart: metzger.
Jacob von Ulm.	Hainrich Lirer: winschenken.
Conrat Hôwdorff.	Hans Zwingenstain: schmid.
Conrat Zwick.	Jacob Murer: vischer.
(Jacob Schwartz.)	

1486] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ludwig Appenteger, vogt. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Von minen herren von den geschlachten:	Min herren von der gemaind:
Georg Engelin.	Hans Schwaininger.
her Conrat Grûnenberg, ritter.	Hans Schwartz.

Digitized by Google

Hainrich von Crútzlingen.	Hans Labhart.
Victor von Schônnôw.	Ulrich Schmucker.
Ulrich Muntbrat.	Hans Gûtman.
Geory von Hoff.	Conrat Wolgemut.
Hans von Ulm.	Jos Tierhopter.
Clas Schulthaiß.	Haini Wilhelm.
Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Kalt.
Hans Friburger.	Clas Munch.

Groß rat.

Hans Muntbrât.	Ludwig Keller.
Lutpfrid von Hoff.	Hans Ellend.
Conrat von Ulm.	Erhart Labhart.
Jacob Schwartz.	Hans Funckelin.
Bartholome Blarer.	Peter Bodler.
Lutpfrid von Ulm.	Hainrich Herdegen.
Gallus Muntbrât.	Hans Hûber.
Goryus von Roggwil.	Lucas Maler.
Rudolf Bruchlin.	Hans Henler.
Balthasser Engelin.	Hans Denmut.
Ludwig Blarer.	Clas Flar: mertzler.
Hainrich von Ulm.	Hans Müller: schuchmacher.
Jacob von Ulm.	Hans Frantz: reblút.
Conrat Hôwdorff.	Steffan Rinspek: schnider.
Conrat Zwick.	Hans Ackerman: scherer.

1487] Hainrich von Crûtzlingen, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Ludwig Nitthart, ammann. R.

Klain rat.

Von minen herren den geschlechten:	und der gemaind:
Ludwig Appenteger.	Hans Schwartz.
Geory Engelin.	Hans Schwaininger.
her Conrat Grûnenberg, ritter.	Hans Labhart.
Ulrich Muntbrat.	Hans Gutman.
Victor von Schônnôw.	Conrat Wolgemût.
Geory von Hoff.	Jos Dierhopter.
Hans von Ulm.	Ulrich Schmucker [durchg.] (12. Mai).
Clas Schulthaiß.	Haini Wilhelm.
Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Kalt.
Hans Friburger.	Clas Múnch, der scherer. (Ulrich Wolffgang.)

Digitized by Google

Groß rat.

Hans Muntbrat [durchg.] (tod).
Lůtpfrid von Hoff.
Conrat von Ulm.
Jacob Schwartz.
Bartholome Blarer.
Lutpfrid von Ulm.
Gallus Muntbrât.
Gorius von Roggwil.
Rudolf Bruchlin.
Balthasser Engelin.
Ludwig Blarer.
Hainrich von Ulm.
Jacob von Ulm.
Conrat Hôwdorff.
Hans Conrat Muntbrât.
(Clâs Stainhûsler).

Ludwig Keller.
Hans Ellend.
Erhart Labhart.
Hans Funckelin.
Peter Bodler.
Hainrich Herrdegen.
Hans Hûber.
Lucas Mâler, vischer.
Hans Henler.
Hans Denmût.

Ulrich von Cappel: kofflût.
Ulrich Wolffgang [durchg.]: metzger.
Hainrich Lirer: winschenken.
Jacob Pflûger: schmid.
Jacob Murer: vischer.
(Hans Ehinger.)

1488] Junckher Conrat Schatz, burgermaister. R.
Junckher Hainrich von Crûtzlingen, vogt (tod 5. Mai). R.
Seit Mai 5. Ludwig Appenteger [an sin statt]. R.
Dez. 13. Junckher Ludwig Nitthart, ammann. GLA, 5 Spec. 147.

Klain rat.

Von den geschlechten:

Ludwig Appenteger, alt burgermaister [durchg.].
her Conrat Grûnenberg, riter.
Ulrich Muntbrat.
Victor von Schônnow.
Georg von Hoff.
Georg Engelin [durchg.] (tod).
Hans von Ulm.
Clas Schulthaiß.
Eberhart von Crûtzlingen.
Hans Fryburger.
(Bartholome Blarer.)
(Ludwig Blarer.)

Von der gemaind:

Hans Schwartz.
Hans Schwaininger.
Hans Labhart.
Hans Gûtman.
Conrat Wolgemût.
Hainrich Wilhelm.
Ulrich Wolffgang.
Conrat Kalt.
Clas Munch.
Steffan Rinspeck.

Groß rat.

Lutpfrid von Hoff.
Conrat von Ulm.
Jacob Schwartz.
Bartholome Blarer [durchg.].

Ludwig Keller.
Hans Ellend.
Erhart Labhart.
Jos Dierhopter.

Digitized by Google

Goryus von Roggwil.
Ludwig Blarer [durchg.].
Gallus Muntbrat.
Lutpfrid von Ulm.
Rudolf Bruchlin.
Hainrich von Ulm.
Hans Conrat Muntbrat.
Conrat von Hôwdorff.
Balthasser Engelin.
Clas Stainhûsler.
Agustin Blârer.
(Jacob von Ulm.)
(Michel Muntbrat.)

Peter Bodler.
Hans Funckelin [durchg.] (tod).
(Johannes Andree).
Hainrich Herdegen.
Hans Hûber.
Lucas Maler.
Hans Henler.

Clas Flar: mertzler.
Hans Muller: schuchmacher.
Frantz: reblût.
Hans Ackerman: scherer.
Hans Demût: schnider.

1489] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Conrat Schatz, des richs vogt und lantrichter. R.
Conrat Flar, ammann. R.

Klain rat.

Von minen herren den geschlechten:	Von minen herren von der gemaind:
her Conrat Grûnenberg, ritter.	Hans Schwartz.
Ulrich Muntbrat.	Hans Schwainninger.
Victor von Schônnow.	Hans Labhart.
Geory von Hoff.	Hans Gûtman.
Clâs Schulthaiß.	Conrat Wolgemut.
Eberhart von Crûtzlingen.	Hainrich Wilhelm.
Hans von Ulm.	Conrat Kalt.
Hans Fryburger [durchg.] (tod 11. Mai).	Ulrich Rûpp.
Bartholome Blarer.	Clâs Münch, der scherer.
Ludwig Blarer.	Steffân Rinspeck.
(Jacob Muntbrat uff 23. Mai.)	

Groß rat.

Lutpfrid von Hoff.	Ludwig Keller.
Conrat von Ulm.	Hans Ellend.
Jacob Schwartz [durchg.] (tod).	Erhart Labhart.
Gorius von Roggwil.	Jos Dierhopter.
Gallus Muntbrât.	Peter Bodler.
Lutpfrid von Ulm.	Herdegen.
Rudolf Bruchlin.	Johans Andre.
Hainrich von Ulm.	Hans Huber.

Digitized by Google

Hans Conrat Muntbrât.
Jacob Muntbrât [durchg.].
Balthasser Engelin.
Agustin Blarer.
Jacob von Ulm.
Michel Muntbrât.
Clas im Stainhus.
(Conrat von Crûtzlingen.
(Cârle Brisacher.)

Lucas Mâler.
Hans Hânler.

Ulrich von Cappel: kofflût.
Hans Ehinger: metzger.
Hainrich Lirer: winschenken.
Ulrich Barchat: schmid.
Stoffel Schriber: vischer.

1490] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ludwig Appenteger, vogt und lantrichter. R.
Conrat Flar, ammann. R.

Klain rat.

Von den geschlechten:	Von der gemaind:
her Conrat Grûnenberg, ritter.	Ludwig Keller.
Ulrich Muntbrat.	Hans Schwaininger.
Victor von Schônnôw.	Hans Labhart.
Geory von Hoff.	Hans Gutman.
Clâs Schulthaiß.	Conrat Wolgemût.
Eberhart von Crûtzlingen.	Ulrich Rûpp.
Hans von Ulm.	Hainrich Wilhelm.
Bartholome Blarer.	Clas Münch.
Ludwig Blarer.	Conrat Kalt.
Jacob Muntbrât.	Steffan Rinspeck.

Groß rat.

Lutpfrid von Hoff.
Conrat von Ulm.
Gregorius von Roggwil.
Gallus Muntbrat.
Lutpfrid von Ulm.
Rudolf Bruchlin.
Hainrich von Ulm.
Hansconrat Muntbrât.
Balthasser Engelin.
Agustin Blarer.
Jacob von Ulm.
Michel Muntbrât.
Clas im Stainhus.
Conrat von Crûtzlingen.
Carle Brisacher.

Maister Hans Schwartz.
Hans Ellend.
Erhart Labhart.
Jos Dierhopter.
Peter Bodler.
Hainrich Herdegen.
Hainrich Lirer.
Hans Hûber.
Stoffel Schriber.
Hans Hânler.

Clas Flar: mertzler.
Hans Müller: schûchmacher.
Hans Frantz [durchg.] (ist tod): reblût.
Hans Ackerman: scherer.
Hans Wilburger: schnider.
(Peter Bruggner.)

Digitized by Google

1491] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt und lantrichter. R.
Conrat Flar, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
her Conrat Grůnenberg, ritter.	Ludwig Keller.
Ulrich Muntbrât.	Hans Schwainininger.
Victor von Schônnôw.	Hans Labhart.
Geory von Hoff.	Hans Gutman.
Hans von Ulm.	Conrat Wolgemůt.
Clas Schulthaiß.	Hainrich Wilhelm.
Eberhart von Crútzlingen.	Conrat Kalt.
Bartholome Blarer.	Ulrich Růpp.
Ludwig Blarer.	Clas Munch.
Jacob Muntbrât.	Steffan Rinspeck.

Groß rat.

Conrat von Ulm.	Hans Schwartz.
Gregorius von Roggwil.	Hans Ellend.
Gallus Muntbrat.	Erhart Labhart.
Lutpfrid von Ulm.	Jos Dierhopter [durchg.] (Wilburger).
Rudolf Bruchlin.	Hainrich Herdegen.
Hainrich von Ulm.	Peter Bodler.
Hansconrat Muntbrât.	Hainrich Lirer.
Balthasser Ângelin.	Hans Hůber [durchg.] (Peter Bruggner).
Agustin Blarer.	Stoffel Schriber.
Jacob von Ulm.	Hans Hânler [durchg.] (Ackerman).
Michel Muntbrat [durchg.].	
Clas im Stainhus.	Ulrich von Cappel: kofflůt.
Conrat von Crútzlingen.	Hans Ehinger: cramer.
Karle Brisacher.	Hans Bôsch, der jung: winschenken.
Jacob von Schwartzach.	Jacob Pfluger: schmid.
(Peter Mâßlin.)	Lucas Maler: vischer.

1492] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Ludwig Appenteger, vogt und lantrichter. R.
Conrat Flar, ammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
her Conrat Grůnenberg, ritter.	Ludwig Keller.
Ulrich Muntbrat.	Hans Schwainininger.

Digitized by Google

Victor von Schônnôw.
Georg von Hoff.
Hans von Ulm.
Clas Schulthaiß.
Eberhart von Crútzlingen.
Bartholome Blarer.
Ludwig Blarer.
Jacob Muntbrat [durchg.].
(Gorius von Roggwil.)
Hans Labhart.
Hans Gutman.
Conrat Wolgemût.
Hainrich Wilhelm.
Conrat Kalt [durchg.] (ist tod. actum 24. Juni).
Ulrich Rupp.
Steffan Rinspeck.
Hans Ackerman, der scherer.
(Sigmund Schriber, an des Kalten statt.)

Groß rat.

Conrat von Ulm.
Gregorius von Roggwil [durchg.] (Zwick).
Gallus Muntbrât.
Lutpfrid von Ulm.
Hainrich von Ulm.
Hansconrat Muntbrât.
Balthasser Engelin.
Agustin Blârer.
Jacob von Ulm.
Clas im Stainhus.
Conrat von Crútzlingen.
Karle Brisacher [durchg.].
Jacob von Schwartzach.
Peter Mâßlin.
Hansconrat Mangolt.
(Michel Muntbrat, an Karlis statt.)
Ulrich von Cappel.
Hans Ellend.
Hans Ehinger.
Hainrich Herrdegen.
Peter Bodler.
Hainrich Lirer.
Peter Bruggner.
Lucas Maler.
Clas Münch.
Hans Wilburger.

Clas Flar: mertzler.
Hausman Labhart: schuchmacher.
Hans Keller: reblût.
Schartelin: kûrsener.
Stoffel Erharts sun: scherer.

1493] Ludwig Appenteger, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Conrat Flar, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:
her Conrat Grünenberg, ritter.
Ulrich Muntbrat.
Victor von Schônnôw.
Jerg von Hoff.
Hans von Ulm.
Clâs Schulthaiß.

Von der gemaind:
Ludwig Keller.
Hans Schwaininger.
Hans Labhart.
Hans Gûtman.
Conrat Wolgemut.
Hainrich Wilhelm.

Digitized by Google

Bartholome Blarer.	Ulrich Rûpp.
Goryus von Roggwil.	Steffan Rinspeck.
Ludwig Blarer.	Hans Ackerman.
Lutpfrid von Ulm.	Sigmund Schriber.

Groß rat.

Conrat von Ulm.	Ulrich von Cappel.
Gallus Muntbrat.	Hans Ellend.
Hainrich von Ulm.	Hans Ehinger.
Hansconrat Muntbrat.	Herdegen.
Balthasser Engelin.	Peter Bodler.
Agustin Blarer.	Hainrich Lirer.
Jacob von Ulm.	Peter Bruggner.
Clas im Stainhus.	Lucas Maler.
Conrat von Crútzlingen.	Clas Munch.
Jacob von Schwartzach.	Hans Wilburger.
Peter Maßlin.	
Hansconrat Mangolt.	Hans Schwartz: turgôw.
Michel Muntbrat.	Erhart Labhart: cramer.
Rûland Muntbrât.	Hans Bôsch: winschenken.
Bartholome von Schônnôw.	Hans Haider: schmid.
	Ulrich Kalt: vischer.

1494] min herr junckher Conrat Schatz, burgermaister. R.
min herr junckher Ludwig Appenteger, vogt [durchg.] (ist tod 26. September). R. (Jacob Muntbrat, vogt.) R.

Febr. 2. min herr Conrat Flâr, ammann [durchg.]. NSPAK, Nr. 295. R.

Juni 21. Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 147.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
her Conrat Grûnenberg, ritter [durchg.] (tod).	Hans Schwaininger, alt burgermaister.
Ulrich Muntbrat [durchg.] (tod).	Ludwig Keller.
Victor von Schônnôw.	Erhart Labhart.
Jerg von Hoff.	Hans Gutman.
Hans von Ulm [durchg.].	Conrat Wolgemût.
Clâs Schulthaiß.	Hainrich Wilhelm.
Ludwig Blarer.	Ulrich Rûpp.
Lûtpfrid von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Bartholome Blarer.	Hans Ackerman.

Digitized by Google

Gorius von Roggwil.
(Hainrich von Ulm.)
(Clas im Stainhus.)

Conrat Stådelin von Petershusen [durchg.] (ist tod 6. Mai).
(Ulrich Kalt.)

Groß rat.

Conrat von Ulm [durchg.] (hat brieff gen).
Gallus Muntbrat.
Hainrich von Ulm [durchg.].
Hansconrat Muntbrat [durchg.] (tod).
Jacob Muntbrat [durchg.].
Agustin Blarer.
Georg Engelin.
Clas im Stainhus [durchg.] (ist des klainen).
Conrat von Crútzlingen.
Jacob von Schwartzach.
Peter Mäßlin.
Hansconrat Mangolt [durchg.].
Michel Muntbrat [durchg.].
Růland Muntbrat.
Bartholome von Schönnôw [durchg.] (tod).
(Hainrich von Roggwil.)
(Balthasser Engelin.)
(Marcus Blarer.)
(Hôwdorff.)
(Conrat Zwick.)
(Jerg Schwartzach.)
(Jos Muntbrât.)
(Jacob von Ulm.)

Ulrich von Cappel.
Hans Ellend.
Erhart Labhart.
Herrdegen.
Peter Bodler.
Hainrich Lirer.
Sigmund Schriber, der alt [durchg.] (tod).
(Sigmund Flar.)
Clas Münch.
Hans Wilburger.

Sigmund Flar: mertzler [durchg.].
Hausmann Labhart: schuchmacher.
Jacob Labhart: reblůt.
Conrat Denmut: schnider.
Henslin Schaig, der alt: scherer.
(Stoffel Schriber.)

1495] Jacob Muntbrat, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Hans von Ulm, ammann. R.

Klain rat.

Von geschlechten:

Victor von Schönnôw [durchg.] (tod. Juli 24).
Georg von Hoff.
Clas Schulthaiß.
Bartholome Blarer.

Von der gemaind:

Ludwig Keller.
Hans Labhart.
Hans Gůtman.
Conrat Wolgemůt.
Haini Wilhelm.

Digitized by Google

Ludwig Blarer.
Gorius von Roggwil.
Lutpfrid von Ulm.
Hainrich von Ulm.
Clas im Stainhus.
Michel Muntbrât.
(Agustin Blarer.)

Ulrich Rûpp.
Steffan Rinspeck.
Ulrich Barchat.
Hans Ackerman.
Ulrich Kalt.

Groß rat.

Gallus Muntbrat [durchg.].
Agustin Blarer [durchg.].
Georg Engelin.
Conrat von Crútzlingen.
Jacob von Schwartzach.
Peter Mâßlin.
Rûland Muntbrat.
Hainrich von Roggwil.
Balthasser Engelin.
Martzeus [!] Blarer.
Conrat von Hôwdorff.
Conrat Zwick.
Jerg von Schwartzach.
Jos Muntbrat [durchg.].
Hans Jacob Blarer.
(Hainrich Grûnenberg.)
(Hainrich Tettikoven.)
(Jerg Blarer.)

Ulrich von Cappel.
Hans Ellend [durchg.] (tod. Sigmund Flar).
Erhart Labhart.
Hans Schwaininger.
Herrdegen.
Hainrich Lirer.
Peter Bruggner.
Clas Münch.
Hans Wilburger.
Stoffel Schriber.

turgow: Steffan Maynow.
cramer: Hans Ehinger [durchg.] (Jacob Wechsler).
winschenken: Hans Bôsch.
schmid: Peter Bodler.
vischer: alt Lucas Maler.

1496] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Jacob Muntbrat, vogt. R.
Hans von Ulm, ammann. R.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
Georg von Hoff.	Ludwig Keller.
Clâs Schulthaiß.	Hans Labhart.
Bartholome Blârer.	Hans Gûtman.
Ludwig Blarer.	Conrat Wolgemût.
Gorius von Roggwil.	Hainrich Wilhelm.
Lutpfrid von Ulm.	Ulrich Rupp.
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Clas im Stainhus.	Hans Ackerman.
Michel Muntbrat.	Ulrich Barchat.
Agustin Blarer.	Ulrich Kalt.

Digitized by Google

Groß rat.

Jerg Engelin.
Conrat von Crútzlingen.
Jacob von Schwartzach.
Peter Mäßlin.
Rûland Muntbrat.
Hainrich von Roggwil.
Balthasser Engelin.
Marx Blarer.
Conrat Zwick.
Hans Ehinger.
Georg von Schwartzach.
Hans Jacob Blarer.
Hainrich Grûnenberg.
Hainrich Tettikoven.
Jerg Blârer.
Ulrich von Cappel.
Hans Haider.
Sigmund Flar.
Erhart Labhart.
H. Herrdegen.
H. Lirer.
Peter Brugner.
Clas Münch.
Wilburger.
Stoffel Schriber [durchg.] (Ûlrich Hugx).

Symon Fry: mertzler.
Hausman Labhart: schuchmacher.
Jacob Hûber: reblût.
Hennlin Schay: scherer.
Conrat Roschach: schnider.

1497] Bartholome Blarer, burgermaister. R.
Conrat Schatz, vogt. R.
Hans von Ulm, ammann. R.

Klain rat.

Von den geschlechten:	Von der gemaind:
Jerg von Hoff.	Ludwig Keller.
Clas Schulthaiß.	Hans Labhart.
Gorius von Roggwil.	Hans Gûtman.
Lutpfrid von Ulm.	Conrat Wolgemût.
Hainrich von Ulm.	Hainrich Wilhelm.
Clas im Stainhus.	Ûlrich Rûp.
Jacob Muntbrat [durchg.].	Steffan Rinspeck.
Michel Muntbrat.	Hans Ackerman.
Agustin Blarer.	Ulrich Barchat.
Hans Ehinger.	Ulrich Kalt.
(Conrat Zwick ist an Jacob Muntbrâtten statt.)	

Groß rat.

Jerg Engelin.
Conrat von Crútzlingen.
Jacob von Schwartzach.
Peter Meslin.
Rûdland Muntbrat.
Ulrich von Cappel.
Sigmund Flar.
Erhart Labhart.
Hainrich Hertegen.
Hainrich Lirer.

Digitized by Google

Balthasser Engelin.
Marcus Blarer.
Conrat Zwick [durchg.].
Jerg von Schwartzach.
Hans Jacob Blarer.
Hainrich Grûnenberg.
Hainrich von Tettikoven.
Jerg Blarer.
Conrat Hôwdorff.
Hainrich von Roggwil.
(Hans von Schônow.)

Peter Brugner.
Clas Münch.
Hans Wilburger.
Ûlrich Hugx.
Conrat Zwingenstain.

Steffan Maynow: turgow.
Jacob Gaißberg: cramer.
Hans Abler: winschenken.
Jacob Pflûger: schmid.
Lucas Maler: vischer.

1498] Conrat Schatz, burgermaister. R.
Bartholome Blarer, vogt. R.
Hans von Ulm, ammann. R.

Juni 27. Heinrich Winterberg, Stellvertreter des Stadtammanns. GLA, 5 Spec. 143.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemaind:
Jerg von Hoff.	Ludwig Keller.
Clas Schulthaiß.	Hans Labhart.
Goryus von Roggwil.	Hans Gutman.
Lutpfrid von Ulm.	Conrat Wolgemût.
Hainrich von Ulm.	Hainrich Wilhelm.
Clas im Stainhus.	Ulrich Rûpp.
Michel Muntbrat.	Steffan Rinspeck.
Agustin Blarer.	Ulrich Barchat.
Hans Ehinger.	Ûlrich Kalt.
Conrat Zwick [durchg.]. (Rûland Muntbrât.)	Thebus Hirter, der scherer.

Groß rat.

Jerg Engelin.	Hans von Cappel.
Conrat von Crûtzlingen.	Sigmund Flar.
Jacob von Schwartzach.	Erhart Labhart.
Peter Mâßlin.	Hainrich Hertegen.
Ruland Muntbrat [durchg.].	Hainrich Lirer.
Balthasser Engelin.	Peter Brugner.
Marcus Blarer.	Hans Ackerman.
Jerg von Schwartzach.	Hans Wilburger.

Digitized by Google

Hans Jacob Blarer.
Jerg Blarer.
Hainrich Grůnenberg.
Hainrich von Tettikoven.
Hainrich von Rogwil.
Conrat von Hôwdorff.
Hans von Schônnow.
(Wilhelm Nithart.)

Ulrich Hugx.
Jacob Pfluger.

Conrat Lutz: schuchmacher.
Hans Wachter: mertzler.
Jacob Labhart: reblůt.
der alt Hans Schay: scherer.
Conrat Roschach: schnider.

1499] Jerg von Hof, Bürgermeister. R.
Konrad Schatz, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 109.

1500] Konrad Schatz, Bürgermeister. R.
Jerg von Hof, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. NSPAK, Nr. 324.

Klain rat.

Mine herren von den geschlechten:	Mine herren von der gemaind:
Bartholome Plaurer.	Hans Labhart.
Claus Schulthaiß.	Cůnrat Wolgemůt.
Gorius von Roggwil.	Haini Wilhelm.
Liutpfrid von Ulm.	Ulrich Růpp [durchg.] (ist tod).
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Claus im Stainhuß.	Ulrich Barchatt.
Michel Muntprat.	Thebus Hirtter.
Augustin Plaurer.	Steffan Maynow [durchg.] (ist tod).
Hans Ehinger.	Sigmund Flar.
Růland Muntprat.	Walther Kalt.
	(Symon Gôtz.)

Groß rat.

Dr. Ulrich Ehinger.	Hans Ackerman.
Peter Meßlin.	Ulrich von Cappell [durchg.] (ist tod).
Cůnrat von Crůtzlingen.	Erhart Labhart.
Hainrich von Roggwil.	Hans Wilburger.
Jacob von Schwartzach.	Hainrich Lirer.
Marx Plaurer.	Hainrich Herttegen.
Jôrig Engeli.	Ulrich Hugx.
Jôrig von Schwartzach.	Jacob Pflůger.
Baltasar Engeli.	

Digitized by Google

Jôrig Plaurer.
Hainrich Grûnenberg.
Hainrich von Tettikoffen.
Hans von Schônow.
Wilhelm Nitthart.
Claus Murer.

Jacob Labhartt.
Hans Gûttman, der jung.

Hans Wacher: saltzschib.
Cûnratt Kutz: schûchmacher.
Jos Stôb: rebleutt.
der alt Schay: scheffleut.
Hainrich Bolman: schnider.

1501] Jôrig von Hoff, burgermaister. R.
Cûnratt Schatz, des richs vogt. R.
Hans von Ulm, stattammann. R.

Klain rat.

Mine herren von den geschlechten:	Mine herren von der gemaind:
Bartholome Plaurer.	Hainrich Winterberg.
Claus Schulthais.	Hans Labhartt.
Gorius von Roggwil.	Cûnratt Wolgmût.
Liutpfrid von Ulm.	Hainrich Wilhelm [durchg.] (ist tod).
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Claus im Stainhus.	Ulrich Barchatt.
Michel Muntpratt.	Sigmund Flar.
Augustin Plaurer.	Hans Ackerman.
Hans Ehinger.	Walther Kalt.
Rûland Muntpratt.	Symon Gôtz.
	(Ludwig Brunner.)

Groß rat.

Doctor Ulrich Ehinger.	Thebus Hirtter.
Peter Meßlin.	Erhart Labhartt.
Cûnrat von Crûtzlingen.	Othans Wilburger.
Hainrich von Roggwil.	Hainrich Lirer.
Marx Plaurer.	Hainrich Herttegen.
Jôrig Engelin.	Ulrich Hugx.
Jôrig von Schwartzach.	Jacob Pflûger.
Baltasar Engelin.	Jacob Labhartt.
Jôrig Plaurer.	Hans Gûttman.
Hainrich Grûnenberg.	Othmar Hugx.
Hainrich von Tettikofen.	Albrecht Tiffer: Turgôw.
Hans von Schônow.	Jacob Gaißberg: Roßgart.
Wilhalm Nitthart.	Hans Abler: brottbecken.
Claus Murer.	Hans Haider: schmid.
Hans Schulthais.	Jâck Kalt: vischer.

Digitized by Google

1502] Cunrat Schatz, burgermaister. Ä.[26]
Jerg von Hoff, des richs vogt. Ä.
Hans von Ulm, stattammann. Ä.

Klain rat.

Mine herren von den geschlechten:	Mine herren von der gemain:
Bartholome Plaurer.	Hans Labhart.
Claus Schulthais.	Cůnrat Wolgmůt.
Gorius von Roggwil [durchg.].	Steffan Rinspeck.
Lúpfrid von Ulm.	Ulrich Barchat [durchg.] (tod).
Hainrich von Ulm.	Sigmund Flaur.
Claus im Stainhuß.	Walther Kalt.
Michel Muntpraut.	Hans Ackerman.
Augustin Plaurer.	Simon Gőtz.
Hans Ehinger.	Hainrich Winterberg.
Růland Mundprât.	Ludwig Brunner.
(Jőrig Engelin.)	(Cůnrat Zwingenstain.)

Groß rat.

Doctor Ulrich Ehinger.	Thebus Hirter.
Peter Meßlin.	Erhart Labhart.
Cůnrat von Crůtzlingen.	Hans Wilpurger.
Hainrich von Roggwil.	Hainrich Lirer.
Marx Plaurer.	Hainrich Herrtegen.
Jőrg Engelin [durchg.].	Ulrich Hugx.
Jorg Schwartzach.	Jacob Pflůger.
Balthasar Engelin.	Jacob Labhart.
Jorg Plaurer.	Hans Gůttman.
Hainrich Gruenenberg.	Othmar Hugx.
Hainrich Tettikofer.	Cůnrat Kurz: schůchmacher.
Hans von Schőnow.	Hainrich Bolman: schnider.
Wilhelm Nithart.	Hans Wachter: Saltzschib.
Claus Murer [durchg.].	Jos Stőb: reblút.
Hans Schulthais.	Ulrich Stoffel: schefflút.
(Jacob von Schwartzach.)	
(Diethalm von Bair.)	

1503] Jőrig von Hoff, burgermaister. Ä.
Cunratt Schatz, des richs vogt. Ä.
Hans von Ulm, stattammann. Ä.

Klain rat.

Min herren von den geschlechten:	Min herren von der gemain:
Bartholome Plaurer.	Hans Labhartt.
Claus Schulthais.	Cůnrat Wolgmůtt.

[26] Wo im folgenden dem Namen des Beamten ein Ä. beigesetzt wurde, ist derselbe den Ämterbüchern entnommen.

Digitized by Google

Lůtpfrid von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Hainrich von Ulm.	Sigmund Flar.
Claus im Stainhus.	Walther Kaltt.
Michel Muntpratt.	Hans Ackerman.
Augustin Plaurer [durchg.].	Symon Gôtz.
Hans Ehinger.	Hainrich Winterberg.
Růland Muntpratt.	Ludwig Brunner.
Jôrig Engelin.	Cůnrat Zwingenstain.
(Peter Maßlin.)	

Groß rat.

Doctor Ulrich Ehinger.	Thebus Hirtter.
Peter Mâßlin [durchg.].	Erhart Labhart.
Cůnrat von Crůtzlingen.	Hans Wilburger.
Hainrich von Roggwil.	Hainrich Lirer.
Marx Plaurer.	Hainrich Herttegen [durchg.].
Jôrig Schwartzach.	Ulrich Hugx.
Baltasar Engelin.	Jacob Pflůger.
Jôrig Plaurer.	Jacob Labhart.
Hainrich Grůnenberg.	Hans Gůttman.
Hainrich Tettikofer.	Othmar Hugx.
Hans Schônow.	Albrecht Tiffer: Turgôw.
Wilhelm Nithart.	Jacob Wechsler: Roßgartt.
Hans Schulthais.	Hans Abler: brottbecken.
Jacob Schwartzach.	Hans Brunner: schmid.
Diethelm von Pair.	Jacob Kaltt: vischer.
(Hans Conrat Mangolt.)	(H. Kurz.)

1504] Conrat Schatz, burgermaister. Ä.
Jorg von Hoff, vogt. Ä.
Hans von Ulm, ammann. Ä.

Mai 6. Konrad von Kreuzlingen, Stellvertreter des Stadtammans. GLA, 5 Spec. 143.

Klain rat.

Min herren von den geschlâchten:	Min herren von der gemaind:
Barthlome Blaurer.	Hans Labhart.
Claus Schulthaiß.	Conrat Wolgmůt.
Lutpfrid von Ulm.	Sigmund Flaur.
Hainrich von Ulm.	Hainrich Winterberg.
Claus im Stainhus.	Walther Kalt.
Michel Muntprat.	Thebus Hierter.
junckher Hans Ehinger.	Jacob Wechsler.
Růland Muntprat.	Ludwig Bruner.

Digitized by Google

Jerg Engelin.
Peter Mäßlin.
(Hans Plaurer.)

Conrat Zwingenstain.
Steffan Rinspeck.

Groß rat.

doctor Ůlrich Ehinger.
Conrat von Crůtzlingen.
Hainrich von Rogwil.
Margx Blaurer.
Jorg von Schwartzach.
Balthasser Engelin.
Jorg Blaurer.
Hainrich Grůnenberg [durchg.] (†).
Hainrich von Tettikofen.
Hans von Schônow.
Wilhalm Nithart.
Hans Schulthais [durchg.] (Conrat Zwick).
Jacob von Schwartzach.
Diethalm von Payer.
Hans Conrat Mangolt.
(Moritz Húruß.)

Hans Ackerman.
Symon Gôtz.
Hans Wilburger.
Hainrich Lirer.
Ůlrich Hugx.
Jacob Pflůger.
Jacob Labhart.
Othmar Hugx.
Hans Kurz.
Hans Gůtman.

Michel Ganß: schůchmacher.
Hainrich Bolman: schnider.
Hans Wachter: Saltzschib.
Jos Stôb: reblůt.
Ůlrich Stoffel: schifflůt.

1505] Jerg von Hoff, Bürgermeister. R.
Konrad Schatz, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. NSPAK, Nr. 343.

Klain rat.

Min herren von den geschlåchten:

Barthlome Plaurer.
Hainrich von Ulm.
Claus im Stainhus.
Michel Muntprat.
Hans Ehinger [durchg.].
Růland Muntprat.
Jorg Engelin.
Peter Mäßlin.
Hans Schulthaiß.
Jorg Plaurer.
(Hainrich von Rogwyl.)

Min herren von der gemaind:

Hans Labhart.
Conrat Wolgmůt.
Steffan Rinspeck.
Sigmund Flaur.
Walthar Kalt.
Thebus Hierter.
Hans Haider.
Jacob Wechsler.
Hans Koch.
Conrat Schwartz.

Groß rat.

Dr. Ulrich Ehinger.
Cunrat von Crůtzlingen.

Hans Ackerman.
Simon Gôtz.

Digitized by Google

Hainrich von Rogkwil [durchg.].
Marx Plarer.
Jörg Plarer [durchg.].
Jörg von Swartzach.
Balthassar Engelin.
Hainrich von Tettigkoven.
Hans von Schönow.
Wilhelm Nithart.
Jacob von Swartzach.
Diethalm von Payger.
Hans Cunrat Mangolt.
Mauritz Húruß.
Cunrat Zwick.
(Paulin Húruß.)
(Ůlrich Ehinger.)
Willpurger [durchg.].
(Polman.)
Hainrich Lirer.
Ulrich Hugx.
Cunrat Zwingenstain.
Othmar Hugx.
Jacob Lenger.
Cůnrat Kurz.
Hans Gůtman.

Albrecht Tifer: Turgow.
Erhart Labhart [durchg.] (Jacob Gaißberg): Roßgart.
Burkart Specker: beckenhus.
Jacob Pflůger [durchg.].
(alt Goldysen): schmidhus.
Jeck Kalt: vischerhus.

1506] Konrad Schatz, Bürgermeister. R.
Jerg von Hoff, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 141.

Klain rat.

Mine herren von den geschlåchten:	Mine herren von der gemaind:
Balthlome Plaurer.	Hans Labhart.
Hainrich von Ulm.	Conrat Wolgmůt.
Claus im Stainhus.	Steffan Rinspeck.
Michel Muntprat.	Sigmund Flaur.
Růland Muntprat.	Walther Kalt.
Jorg Engeli.	Thebus Hierter.
Peter Måßlin.	Hans Haider.
Hans Schulthaiß.	Jacob Wechsler.
Jörg Plaurer.	Hans Koch.
Hainrich von Rogwyl.	Conrat Schwartz.

Groß rat.

Dr. Ulrich Ehinger.	Hans Ackerman.
Conrat von Crútzlingen.	Symon Gőtz.
Margx Plaurer.	Hainrich Lirer.
Jörg von Schwartzach.	Jåck Kalt.
Balthassar Engeli.	Conrat Zwingenstain.
Hainrich von Tettikoffen.	Othmar Hugx.
Hans von Schönow.	Jacob Lenger.
Jacob von Schwartzach.	Conrat Kurz.

Digitized by Google

Conrat Plaurer.	Hans Gûtman.
Diethalm von Payer [durchg.].	Hainrich Polman.
(Steffan Rogwyler.)	
Hans Conrat Mangolt.	Hans Wachter: Saltzschib.
Moritz Húruß.	Erhart Scherer: schniderhus.
Conrat Zwick.	Wyg: Alber.
Wilhalm Nithart.	Michel Ganß: schuchmacher.
Palin Húruß [durchg.].	Hensli Schay: schiflút.
(Ûlrich Ehinger.)	

1507] Jerg von Hof, Bürgermeister. R.
Sigmund Flar, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. NSPAK, Nr. 354.

1508] Sigmund Flar, Bürgermeister. R.
Jôrg von Hof, Vogt. R.
Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 148.

Uff Montag, sant Thomans abend, hat man die rautzweller genommen, namlich

Min herren von den geschlechten:	und der gemaind:
altburgermaister Plaurer.	Hans Labhart, obervogt.
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Claus im Stainshus.	Thebus Hierter.
Michel Muntprat.	Walther Kalt.
Rûland Muntprat.	Conrat Swartz.
Jôrg Engelin.	H. Haid.

Uff mitwoch nach dem hailigen wihenâchttag sind dis nachbenempten klain und groß rât gewelt worden.

Klain rat.

Min herren von den geschlâchten:	Min herren von der gemaind:
Barthlome Plaurer.	Hans Labhart.
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Claus im Stainhus.	Walther Kalt.
Michel Muntprat.	Tebus Hierter.
Rûland Muntprat.	Conrat Swartz [durchg.].
Jôrg Engelin.	Hans Haider.
Peter Mâßlin.	Wechsler.
Hans Schulthais.	Hans Koch.
Jôrg Plaurer.	Hainrich Lirer.
Hainrich von Rogwyl.	Hans Wachter.
	(Othmar Hugx.)

Digitized by Google

Groß rat.

Dr. Ůlrich Ehinger.	Symon Gôtz.
Conrat von Crútzlingen.	Jâck Kalt.
Margx Plaurer.	Conrat Zwingenstain.
Jôrg von Schwartzach.	Othmar Hugx [durchg.] (Albrecht Tiffer).
Balthassar Engelin.	Jacob Lenger.
Hainrich von Tetikoffen.	Hans Gůtman.
Hans von Schônow.	Hainrich Polman.
Jacob von Schwartzach.	Hensli Schay.
Conrat Plaurer.	Michel Ganser.
Steffan von Rogwyl.	Jôrg Raiter.
Hans Conrat Mangolt.	
Moritz Hůruß.	Erhart Scherer: schniderhus.
Conrat Zwingk.	Hans Wyg: Alber.
Wolf Appenteger.	Wilhalm Büscher: schůchmacher.
Hans von Tetikoffen.	Hans Schilling: Saltzschib.
	Vit scherer: schifflůt.

1509] Jôrg von Hoff, Bürgermeister. R.
Sigmund Flar, Vogt. R.
[*Hans von Ulm, Stadtammann.*]

März 28. Jakob von Schwartzach, Stellvertreter des Stadtammanns. GLA, 5 Spec. 143.

Rautzweller:

Von geschlechten:	Von der gemaind:
altburgermaister Plaurer.	Hans Labhart.
Hainrich von Ulm.	Steffan Rinspeck.
Claus im Stainhus.	Walther Kalt.
Michel Muntprat.	Thebus Hierter.
Růland Muntprat.	Jacob Wechsler.
Jôrg Engelin.	Hans Haid.

Klain rat.

altburgermaister Plaurer.	Hans Labhart.
Hainrich von Ulm.	Walther Kalt.
Claus im Stainhus.	Thebus Hierter.
Michel Muntprat.	Hans Haid.
Růland Muntprat.	Jacob Wechsler.
Jôrg Engelin.	Hans Koch.
Peter Mäßlin.	Othmar Hugx.
Hans Schulthais.	Hans Wachter.
Jerg Plaurer.	Hainrich Lirer.
Diethalm von Payer.	Hainrich Polman.

Digitized by Google

Groß rat.

Dr. Ûlrich Ehinger [durchg.].
Conrat von Crûtzlingen.
Margx Plaurer.
Jerg von Schwartzach.
Balthassar Engeli.
Hainrich von Tetikoffen.
Hans von Schônow.
Jacob von Schwartzach.
Hans Conrat Mangolt.
Moritz Hûruß.
(Conrat Plaurer.)
Steffan von Rogwyl.
Conrat Zwigk.
Wolf Appenteger.
Hainrich von Rogwyl.
Ûlrich Ehinger.

Symon Gôtz.
Jâck Kalt.
Conrat Zwingenstain.
Albrecht Tiffer.
Hans Gûtman.
Rinspeck [durchg.] (Erhart Scherer).
Michel Ganser.
Hensli Schay.
Jerg Raiter.
Jacob Lenger.

Michel Mûller: Turgôw.
Jacob Gaißberg: Roßgart.
Althans Goldisen: schmid.
Burckhart Speker: becken.
Ûlrich Hugx: vischer.

1510] Sigmund Flar, Bürgermeister. Ä.
Jerg von Hof, Vogt. Ä.
Hans von Ulm, Stadtammann. NSPAK, Nr. 377.

Die teglichen rât.

Von geschlechten:	Von der gemaind:
Bartholome Plarer.	Hans Labhart.
Hainrich von Ulm.	Walther Kalt.
Claus im Stainhus.	Hans Haider [durchg.].
Michel Muntprat.	Matheus Hirter.
Rûland Muntprat.	Jacob Wechsler.
Jôrg Engelin.	Hans Koch.
Peter Meßlin.	Hans Wachter.
Hans Schulthaiß.	Othmar Hugx.
Jerg Plarer.	Hainrich Lirer.
Diethalm von Payger.	Hainrich Pollman.
	(Cunrat Zwingenstain.)

Die großen rât.

Cunrat von Crûtzlingen.
Marx Plarer.
Jerg von Swartzach.
Balthassar Engelin.
Hainrich von Tettigkoven.
Hans von Schônow.
Jacob von Swartzach [durchg.].

Simon Gotz.
Jeck Kalt.
Cunrat Zwingenstain [durchg.].
Michel Hayder.
Hans Gûtman.
Erhart Scherer [durchg.].
Michel Ganßer.

Digitized by Google

Hans Cunrat Mangolt [durchg.].	Hensly Schayg.
Mauritz Húruß.	Jórg Raiter.
Cunrat Plarer.	Jacob Lenger.
Stephan von Rogkwiler.	Cunrat Wanner.
Cunrat Zwick.	Hans Wyg.
Wolf Appentegker.	Wilhelm Buscher.
Hans von Tettigkoven.	Jacob Schilling.
Ulrich Ehinger.	Vit von Eberstain.
(Hans von Croaria.)	(Wolfgang Krûtlin.)
(Victor von Schônôw.)	(Hans Kurz.)

1511] Bartholome Plarer, Bürgermeister. Ä.
Hans Hayder, Vogt. Ä.
Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 141.

Die teglichen ret.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Jerg von Hof.	Matheus Hirter.	Othmar Hugx.
Hainrich von Ulm.	Hainrich Lyrer.	Hans Wachter.
Claus im Stainhus.	Hans Koch.	Hainrich Bollman.
Michel Muntprat.	Cunrat Zwingenstain.	Michel Ganßer.
Ruland Muntprat.	Jacob Gaißberg.	Simon Gôtz.
Jerg Engelin.	Jacob Kalt.	Hans von Kungen.
Peter Meßlin.	Matheus Beringer.	Jerg Raiter.
Hans Schulthaiß.	Hans Lentz.	Elbin Dienstman.
Diethalm von Payger.	Hans Gutman.	Ulrich Stophel.
Jerg von Swartzach.	Hainrich Iselin.	Cunrat Staiger.

Groß ret.

Von geschlechten:	Von der gemaind:	
	Roßgart:	Schmidhus:
Conrat von Crûtzlingen.	Jacob Wechsler.	Hans Kurz.
Marx Plarer.	Cunrat Guldinast.	Niclaus Oberacker.
Jerg Plarer.	Egle Rûdy.	Cunrat von Lych.
Balthassar Englin.	Ludwig Fryg.	Martin Stûltz.
Cunrat Plarer.		
Wolfgang Appotegker.		
Ulrich Ehinger.	Beckenhus:	Thurgow:
Victor von Schônow.	Burckhart Specker.	Albrecht Tyfer.
Hans von Croaria.	Ulrich Thum.	Ludwig Keller.
Hans von Tettigkofen.	Hainrich Bôsch.	Michel Hayder.
	Cunrat Graff (an sin stat ist erwelt Jacob Gasser).	Hensli Greblin.

Digitized by Google

Vischerhus:	Scheflûthus:
Walther Kalt.	Vit von Eberstain.
Jerg Maler.	Hans Hagenbuch.
Hans Kalt.	Michel Geldrich.
Hans Hûch.	Ruprecht Flory.
Reblûthus:	**Saltzschib:**
Jacob Lenger.	Cunrat Ber.
Großhans Hûtlin.	Peter Kumerlin.
Klainhans Landenberg.	Ulrich Schayg.
Hans Cûntz.	Hans Erb.
Schniderhus:	**Schuchmacherhus:**
Cunrat Wanner.	Wilhalm Buscher.
Wolfgang Krûtlin.	Hamman Labhart.
Peter Waller.	Hans Mantz.
Michel Lechner.	Hans Ruß.

1512] Hans Haider, Bürgermeister. Ä.
Bartholome Plarer, des richs vogt. Ä.
Hans von Ulm, Stadtammann. NSPAK, Nr. 369.

Klain ret.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Jörg von Hof.	Matheus Hirter.	Hainrich Bollman.
Hainrich von Ulm.	Hainrich Lyrer.	Matheus Beringer [durchg.].
Claus im Stainhus.	Hans Koch.	Simon Götz.
Michel Muntprat.	Cunrat Zwingenstain.	Jörg Raiter.
Peter Meßlin.	Jacob Gaißberg.	Elbin Dienstman.
Hans Schulthaiß.	Jacob Kalt.	Cunrat Staiger.
Diethalm von Payger.	Hainrich Yselin.	Ulrich Stoffel.
Jerg von Swartzach.	Hans Lentz.	Albrecht Tyfer.
Balthassar Engelin.	Hans Wachter.	Cûnrat von Lych.
	Michel Gannser[durchg.] (Thebus Beringer).	Hans Martin. (Hans Mantz.)

Die großen ret.

Von geschlechten:	Von der gemaind:	
	Roßgart:	Beckenhus:
Jörg Plarer.	Jacob Wechsler.	Hainrich Bösche.
Cunrat von Crútzlingen.	Ludwig Fryg.	Ulrich Thum.
Marx Plarer.	Gabriel Appotegker.	Georgius Kern.
Cunrat Plarer.	Jacob Zeller.	Ludwig Fridbolt.
Wolf Appotegker.		
Ulrich Ehinger.		

Digitized by Google

Victor von Schônow.	Schmidhus:	Schniderhus.
Hans von Tettigkoven.	Martin Stultz.	Conrat Wanner.
Hans von Croaria.	Hans Kurz.	Wolfgang Krutlin [durchg.].
Hans Fryburger.	Niclaus Oberacker.	Peter Waller.
	Peter Springinsland.	Michel Lechner.
		(Hans Rinspeck.)
	Scheflûthus:	
	Vit von Eberstain.	Thurgôw.
	Michel Geldrich.	Michel Haider.
	Balthassar Hagenbach.	Ludwig Keller.
	Hans Bischof.	David Frig.
	Saltzschib:	Jacob Kundigman.
	Hans Gûtman.	
	Cunrat Bôr.	Alber:
	Ulrich Schayg.	Großhans Hûtlin.
	Jacob Schilling.	Jacob Lenger.
		Hans Wyg.
	Vischerhus:	Hans Cûntz.
	Walther Kalt.	
	Jôrg Maler.	Schûchmacherhus:
	Hainrich Rûppelin.	Wilhalm Bûscher.
	Hans Hugx.	Hamman Labhart.
		Hans Rûß.
		Simon Hertegen.

1513] Bartholome Plarer, Bürgermeister. Ä.
Hans Hayder, Reichsvogt. Ä.
Nov. 17. Hans von Ulm, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 148.
Dez. 10. Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 434.

Klein ret.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Jerg von Hof.	Matheus Hirter.	Simon Gôtz.
Hainrich Ulm.	Hainrich Lyrer.	Jerg Raiter.
Claus im Stainhus.	Hans Koch.	Elbin Dienstman.
Michel Muntprat.	Cunrat Zwingenstain.	Albrecht Tyfer.
Ruland Muntprat.	Jacob Gaißberg.	Cunrat Staiger.
Peter Meßlin.	Jacob Kalt.	Cunrat von Lych.
Hans Schulthaiß.	Hainrich Iselin.	Ulrich Stoffel.
Diethalm von Payger.	Hans Wachter.	Hans Mantz.
Jerg von Swartzach.	Hans Lentz.	Cunrat Wanner.
Balthassar Engelin.	Thebus Beringer.	Ulrich Schayg.

Digitized by Google

Groß ret.

Von geschlechten:
Jerg Plarer.
Cunrat von Crûtzlingen.
Marx Plarer.
Cunrat Plarer.
Wolf Appotegker.
Ulrich Ehinger.
Victor von Schônow.
Hans von Tettigkoven.
Hans von Croaria.
Hans Fryburger.

Von der gemaind:

Roßgart:
Jacob Wechsler.
Ludwig Fryg.
Jacob Zeller.
Michel Muttscheller.

Schmidhus:
Martin Stultz.
Hans Kurz.
Bartholome Swytzer.
Ludwig Kettenacker.

Scheflûthus:
Balthassar Hagenbach.
Vit von Eberstain.
Meyrat Keller.
Ulrich Kundigman.

Saltzschib:
Hans Gutman [durchg.].
Cunrat Ber.
Jacob Schilling.
Ulrich Hugx.
(Peter Kumerlin.)

Vischerhus:
Walther Kalt.
Hans Hugx.
Thyas Gensel.
Hanselin Schriber.

Beckenhus:
Hainrich Bosch.
Ulrich Thum.
Hans Zundelin.
Jacob Gasser [durchg.]
(Hans Buchelman).

Schniderhus:
Peter Waller.
Michel Lechner.
Michel Graf.
Hans Herman.

Thurgow:
Michel Hayder.
Ludwig Keller.
Jacob Kupferschmid.
Jacob Ernlin.

Alber:
Jacob Lenger.
Hans Wyg.
Christan Tôuber.
Hans Keßwiler.

Schuchmacherhus:
Wilhelm Buscher.
Hamman Labhart.
Cunrat Rebhun.
Diethrich Waldkirch.

1514] Jakob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Barthlome Plarer, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv,
Kreuzlingen.

Klain rat.

Von den geschlechten:
Jôrg von Hoff, altburgermaister.
Hainrich von Ulm.
Claus im Stainhus.
Michel Muntprat.
Rûland Muntprat.

Zunftmaister:
Hans Haid.
Thebus Hirter.
Symon Gôtz.
Hans Koch.
Jacob Kalt.
Hainr. Yselin [durchg.].

Bysässen:
Conrat Zwingenstain.
Hans Wachter [durchg.].
Jôrg Raiter.
Albrecht Tiffer [durchg.].
Wechsler.
Hans Gûtman [durchg.].

Digitized by Google

Peter Mäßlin.	Thebus Beringer.	Ůlrich Stoffel.
Hans Schulthais.	Maister Hans Lentz.	Conrat Staiger.
Diethalm von Payer [durchg.].	Gorius Kern.	Ålbin Dienstman.
Jerg von Schwartzach.	Hans Martin.	Hans Mantz.
Balthasser Engeli.	(Albrecht Tiffer.)	Hans Hugx, der alt [durchg.].
(Hans Wellenberg.)		(Conrat Wanner.)
		(Jacob Kundigman.)
		(Hans Wachter.)

Groß rat.

Min herren von den geschlachten:	Min herren von der gemaind:	
Conrat von Crútzlingen.	Walther Kalt.	Hans Egkman.
Marx Plarer.	Hainrich Lirer.	Ulrich Wyß.
Ůlrich Ehinger.	Hans Gůtman.	Jacob Schilling.
Wolf Appenteger.	Ludwig Keller.	Hans Nageli.
Viedor von Schônow.	Ludwig Fryg.	Barthlome Schwitzer.
Hans von Krwaryen [! durchg.].	Michel Mutscheller.	Wolfgang Loffner.
	Martin Binder.	Vit von Hofen Eberstain.
Hans Friburger	Wilhalm Buscher.	Balthasser Hagenbach.
Conrat Plarer.	Hans Rútz.	Michel Geldrich.
Hans Wellenberg [durchg.].	Haini Labhart.	Hans Wysler.
	Ůlrich Thum.	Hans Hůch.
Ůlrich Ehinger am merkstat.	Jacob Lenger.	Růdolf Stachel.
	Hans Hugx.	Hans Růppenstain.
(Steffan von Rogwil.)	Michel Lechner.	Conrat Wild.
(Ůlrich Plarer.)	Peter Waller.	Hans Gådemler.
	Hans Cůntz.	Peter Stöckli.
	Hans Stoss.	Mathis Nitvertrag.
	Cůnlin Sailer.	David Ferg.
	Hans Mayer.	Peter Waltz.
	Maister Niclas.	Kumerlin.

1515] Jerg von Hof, Bürgermeister. R.
Jacob Gaißberg, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 381.

Klain rat.

Von den geschlåchten:	Zunftmaister:	Bysåssen:
Barthlome Plaurer, altburgermaister.	Hans Haid.	Conrat Zwingenstain.
	Mathebus Hirter.	Jacob Wechsler.
Hainrich von Ulm.	Simon Gôtz.	Hans Martin [durchg.].
Claus im Stainhus.	Hans Koch.	Jerg Raiter.
Michel Muntprat.	Jacob Kalt.	Conrat Wanner.

Digitized by Google

Rûland Muntprat.	Hans Lentz.	Âlbin Dienstman.
Peter Mäßlin.	Albrecht Tiffer.	Ûlrich Stoffel.
Hans Schulthais.	Matheus Beringer.	Jacob Kundigman.
Jerg von Schwartzach.	Gorius Kern.	Hans Hugx.
Balthasser Englin..	Hans Wachter.	Hans Rútz.
Hans Wellenberg.		(Hainrich Hûtli.)

Groß rat.

Von den geschlächten:	Von der gemaind:	
Conrat von Crútzlingen.	Hainrich Lirer.	David Ferg.
Margx Plarer.	Walther Kalt.	Wernher Rôser [durchg.].
Ûlrich Ehinger.	Conrat Staiger.	Hans Rûpp undern súlen.
Wolf Appenteger.	Hans Mantz.	Lentz Hûber.
Victor von Schônow.	Hans Gûtman.	Hans Richspeck.
Conrat Plarer.	Haman Labhart.	Jacob Schilling.
Hans Friburger.	Ûlrich Thum.	Hans Búchelman.
Ûlrich Ehinger am merckstat.	Vit van Haffen Eberstain.	Hans Keller.
Steffan von Rogwil [durchg.].	Michel Mutscheller.	Hans Sôltkin.
Ûlrich Plarer.	Ludwig Fryg.	Hans Stadelhoffer.
(Jeronimus von Ulm.)	Martin Stúltz.	Clenhans Hûtlin [durchg.].
	Maister Niclas.	Hans Koch [durchg.].
	Michel Lechner.	Hainrich Wezel.
	Peter Waller.	Niclas Uberacker.
	Maister Michel Haiden.	Hans Waltiner.
	Jacob Lenger.	Conrat Schlapperytz.
	Hans Cûntz.	Ûlrich Herenberg.
	Balthasser Hagenbach.	Jacob Gasser.
	Michel Gôldrich.	Marx Wichburger, sidensticker.
	Hans Stoß.	Hainr. Netzer [durchg.].
		(Hans Wyg.)
		(Cristan Haffen.)
		(Thoman Hilbolt.)
		(Thoman Hûtlin.)

1516] Jacob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Jôrg von Hoff, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 388.

Klain rat.

Von den geschlächten:	Zunftmaister:	Bysássen:
Barthlome Plarer, alten burgermaister.	Hans Haid.	Conrat Zwingenstain.
	Matheus Hierter.	Jacob Wechsler.

Digitized by Google

Hainrich von Ulm.	Simon Gotz.	Jörg Raiter.
Claus im Stainhus.	Hans Koch.	Conrat Wanner.
Michel Munprat.	Jacob Kalt.	Ålbin Dienstman.
Rûland Munprat.	Hans Lentz.	Ûlrich Stoffel.
Peter Mâßli.	Albrecht Tiffer.	Jacob Kundigman.
Hans Schulthais.	Matheus Beringer.	Hans Hugx.
Jerg von Schwartzach.	Gorius Kern.	Hans Rútz.
Balthasser Engeli.	Hans Wachter.	Hainrich Hûtli.
Hans Wellenberg.		

Groß rat.

Von den geschlächten:	Von der gemaind:	
Conrat von Crútzlingen.	Hainrich Lirer.	Martin Binder.
Margx Plarer.	Walther Kalt.	Maister Niclas Oberacker.
Ûlrich Ehinger.	Hans Mantz.	
Wolf Appenteger.	Michel Haid.	Hans Gallus.
Victor von Schônow.	Hans Gûtman.	Peter Húpscher.
Conrat Plarer.	Michel Mutscheller.	David Verg.
Hans Friburger.	Ludwig Fryg.	Hans Stoß.
Ûlrich Plarer.	Conrat Guldinast.	Ludwig Schweninger.
Yeronimus von Ulm.	Jacob Zeller.	Peter Waller.
Lutpfrid im Stainhus.	Hainrich Rôsch.	Michel Lechner.
	Ûlrich Thum.	Michel Lang.
	Hans Zundeli.	Jos Rigeler.
	Vit von Haffen Eberstain.	Jörg Maler.
		Jacob Fryer.
	Balthasser Hagenbach.	Haman Labhart.
	Merat Keller.	Wilhalm Buscher.
	Michel Goldrich.	Simon Hertegen.
	Hans Wyg.	Thomas Gensel.
	Hans Cûnn.	Jacob Schilling.
	Jacob Lenger.	Claus Flar.
	Thoma Hûtli.	Hans Kumerli.

1517] Jerg von Hoff, Bürgermeister. R.
Jacob Gaißberg, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 185.

Klain rat.

Von den geschlächten:	Zunftmaister:	Bysåssen:
altburgermaister Plarer.	Hans Haid.	Conrat Zwingenstain.
Hainrich von Ulm.	Simon Gôtz.	Jacob Wechsler.
Claus im Stainhus.	Thebus Hierter.	Jörg Raiter.
Michel Munprat.	Jacob Kalt.	Jacob Kundigman.

Digitized by Google

Rûland Munprat.	Albrecht Tiffer.	Hans Hugx.
Peter Mäßlin.	Hans Koch.	Albin Dienstman.
Hans Schulthaiß.	Hans Lentz.	Hans Mantz.
Balthassar Engeli [durchg.] (†).	Gorius Kern.	Conrat Wanner.
	Hans Wachter.	Hainrich Hûtli.
Jerg von Schwartzach.	Michel Ganser [durchg.] (Hans Rútz).	Ûlrich Stoffel.
Hans Wellenberg. (Wolf Appenteger.)		

Groß rat.

Von den geschlâchten:	Von der gemaind:	
Cunrat von Crútzlingen.	Walther Kalt.	Hans Kúmerli.
Margx Plarer.	Hainrich Lirer.	Othmar Studer.
Victor von Schônow.	Hans Gûtman.	Hainrich Sternegker.
Wolf Appenteger [durchg.].	Vit von Haffen Eberstain.	Conrat Groß.
		Niclas Oberacker.
Hans Friburger.	Thebus Beringer.	Alexander Schibsrad.
Ûlrich Ehinger.	Hans Ritz [durchg.].	Hans Übelacker.
Yeronimus von Ulm.	Balthassar Hagenbach.	Nofferus Becherer.
Ûlrich Ehinger am merckstat.	Ûlrich Thum.	Michel Lechner.
	Hainrich Bôsch.	Hans Herrenberg.
Hainrich von Ulm, der jung.	Andras Druckenbrot.	Dyas Gensel.
	Ludwig Fryer.	Conrat Kalt.
Conrat Plarer. (Balthassar Engeli.)	Michel Mutscheller.	Caspar Schwab.
	Jacob Biderman.	Ûlrich Lenger.
	Hans Wolfgang, cromar.	Jacob Lenger.
	Peter Waller.	Thoman Hûtli.
	Jacob Schilling.	Bernhart Schnider.
	Hans Ştoß.	Hans Thoman.
	Cristan Haffen.	(Wilhalm Buscher.)
	Michel Vincker.	Conrat Unsiner.
	Matheus Unger.	Jerg Helbock. (Jos Rigler.)

1518] Jakob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Jerg von Hoff, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv, Kreuzlingen.

Klain rat.

Die von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Barthlome Plarer.	Hans Haid.	Jacob Wechsler.
Hainrich von Ulm.	Matheus Hierter.	Jôrg Raiter.
Claus im Stainhus.	Albrecht Tiffer.	Hans Wachter.

Digitized by Google

Michel Munprat.	Hans Lentz.	Jacob Kundigman.
Rûland Munprat.	Gorius Kern.	Hans Mann.
Hans Schulthais.	Hans Rûtz.	Hans Hugx.
Jerg von Schwartzach.	Walter Kalt.	Conrat Wanner.
Hans Wellenberg.	Jacob Zeller.	Ûlrich Stoffel.
Wolf Appenteger.	Thoman Hûtli.	Hans Cûnn.
Victor von Schônow.	Jacob Schilling.	Maister Niclas.

Groß rat.

Von den geschlâchten:	Von der gemaind:	
Peter Mâßlin.	Simon Gôtz.	Jacob Haller.
Balthassar Engeli.	Hainrich Lirer.	Rûdolf Schenckli.
Conrat von Crûtzlingen.	Hans Gûtman.	Gorius Dâse.
Max Plarer.	Ûlrich Thum.	Erhart Kempfli.
Conrat Plarer.	Ludwig Fryer.	Stoffel Tôninger.
Ûlrich Ehinger.	Matheus Beringer.	Sebastian Bâr.
Hans Friburger.	Wilhalm Bûscher.	Michel Rangendinger.
Jerominus von Ulm.	Hans Stoß.	Hans Koch.
Hans von Schwartzach.	Cristan Haffen.	Hainrich Hinli.
Kylyan Richli.	Jacob Lenger.	Âlbi Dienstman.
	Hans Wyg.	Michel Mutscheller.
	Hans Rupp, alt seckelmaister.	Martin Stultz.
	David Verg.	Ludwig Bruner.
	Balthassar Hagenbuch.	Hainrich Wetzel.
	Vit von Haffen Eberstain.	Peter Hupscher.
	Michel Lechner.	Conrat Kalt.
	Hans Nithart.	Hanseli Schriber.
	Michel Lang.	Conrat Rûpeli.
	Peter Walz.	Werli Maler.
	Bernhart Schnider.	Jos Rigler.

1519] Bartholome Plarer, Bürgermeister. R.
Jacob Gaißberg, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 143.

Klain rat.

Geschlachten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Jôrg von Hof.	Hans Haid.	Jacob Wechsler.
Hainrich von Ulm.	Matheus Hirter.	Jôrg Raiter.
Claus im Stainhus.	Albrecht Tiffer.	Hans Wachter.
Michel Muntprat.	Hans Lentz.	Jacob Kundigman.

Digitized by Google

Rûland Munprat.	Gorius Kern.	Hans Hugx.
Hans Schulthaiß.	Hans Rútz.	Conrat Wanner.
Jerg von Schwartzach.	Waltin Kalt.	Ûlrich Stoffel.
Hans Wellenberg.	Jacob Zeller.	Hans Cûntz.
Wolf Appenteger.	Thoman Hûtli.	Thebus Beringer.
Victor von Schônow.	Flaur.	Martin Stültz.

Groß rat.

Von den geschlächten:	Von der gemaind:	
Peter Mâßli.	Symon Gôtz.	Hainrich Wetzel.
Balthassar Engeli.	Hainrich Lirer.	Hans Egkman.
Margx Plarer.	Hans Koch.	Hanselman Schriber.
Conrat Plarer.	Hans Gûtman.	Hanseli Schriber.
Hans Friburger.	Hainrich Hûtli.	Jos Rigler.
Kilyan Richlin.	Hans Mantz.	Conrat Gûmel.
Wilhalm Nithart.	Maister Niclas.	Gebhart Schellhaß.
Caspar von Ulm.	Ulrich Thum.	Peter Labhart.
Hans von Schwartzach.	Michel Mutscheller.	Hans Grebli.
Jacob von Tettigkoffen.	Wilhalm Búscher.	Rûdolf Stahel.
	Vit von Haffen Eberstain.	Hans Tegen.
		Dietrich Weger.
	Jacob Lenger.	Conrat Unsinn.
	Hans Wyg.	Ûlrich Búchelman.
	Hans Stoß.	Conrat Riethaimer.
	Cristan Haffen.	Peter Waltz.
	Conrat Kalt.	Othmar Studer.
	Balthassar Hagenbach.	Ûlrich von Wengi.
	Conrat Guldinast.	Hainrich Bôsch.
	Peter Húpscher.	Hans Fry.
	Michel Lechner.	(Hans Nâgeli.)

1520] Jacob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Barthlome Plaurer, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, Petershausen, Konv. 66.

Klain rat.

Geschlechter:	Zunftmeister:	Bysässen:
Jerg von Hoff.	Hans Hugx.	Jerg Raiter.
Hainrich von Ulm.	Albrecht Tiffer.	Hans Wachter [durchg.].
Claus im Stainhus.	Hans Lentz.	Jacob Kundigman.
Rûland Munprat.	Gorius Kern.	Ûlrich Stoffel.
Hans Schulthaiß.	Hans Rútz.	Conrat Wanner.
Jerg von Schwartzach.	Jacob Zeller.	Hans Cûntz.

Digitized by Google

Hans Wellenberg.	Thoman Hůtli.	Thebus Beringer.
Wolff Appenteger.	Claus Flaur [durchg.]	Gaberyel Appenteggr.
Victor von Schönow.	(Hans Wachter).	Cuntz Kalt.
Caspar von Ulm.	Maister Niclaus.	Ludwig Bruner.
	Bernhart Schnider.	(Sebastian Pår.)

Groß rat.

Von den geschlächten:	Von der gemaind:	
Peter Mäßlin.	Hans Koch.	Ůlrich Bůchelman.
Balthassar Engeli.	Michel Mutscheller.	Hans Kalt.
Margx Plaurer.	Ůlrich Thum.	Michel Lang.
Hans Friburger.	Hans Mantz.	Hanseli Borman.
Kilyan Richli.	Jacob Lenger.	Hans Mutz.
Wilhalm Nithart.	Hans Stoß.	Jerg Maler.
Jacob von Tetikoffen.	Cristan Haffen.	Ůlrich Bůrgi.
jung Hainrich von Ulm.	Ludwig Fryer.	Hans Lôw.
Hans Martin Mangolt.	Conrat Unsinn.	Hainrich Bôsch.
	Martin Stúltz.	Clenhans Moser.
	Conrat Guldinast.	Hans Dûrliwang.
	Ludwig Starck.	Hainrich Keller.
	David Ferg.	Thyas Bruggner.
	Thebus Unger.	Peter Waltz.
	Conrat Gůmel.	Ůlrich Wygand.
	Hans im Hoff.	Blåsy Fyg.
	Hans Ferg, brimelwer.	Jacob Haller.
	Michel Hůtli.	Simon Wůst.
	Othmar Studer.	Augustin Stader.
	Simon Hertegen.	Hans Någeli.

1521] Bartholome Plaurer, Bürgermeister. R.
Jacob Gaißberg, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 185.

Klain rat.

Geschlechter:	Zunftmeister:	Bysåssen:
Jerg von Hoff, altburgermaister.	Hans Lentz.	Jerg Raiter.
	Gorius Kern.	Beringer.
Hainrich von Ulm.	Albrecht Tiffer.	Hans Cůntz.
Claus im Stainhus.	Hans Wachter.	Conrat Wanner.
Růland Munprat.	Hans Rútz.	Jacob Kundigman.
Hans Schulthaiß.	Thoman Hůtlin.	Gaberyel Appenteger.
Jerg von Schwartzach.	Hans Hugx.	Cůntz Kalt.
Hans Wellenberg.	Zeller.	Thebus Flaur.

Digitized by Google

Wolff Appenteger.	Maister Niclaus.	Martin Stůltz.
Victor von Schônow.	Ůlrich Stoffel.	Jacob Held.
Caspar von Ulm.		

Groß rat.

Von geschlâten:	Von der gemaind:	
Peter Maßli.	Hans Koch.	Clenhans Hůtli.
Margx Plaurer.	Ludwig Bruner.	Othmar Studer.
Conrat Plaurer.	Jacob Lenger.	Hans Nageli.
Hans Friburger.	Ulrich Thum.	Hans Pflůger.
Kilyan Richlin.	Hainrich Bosch.	Wilhalm Wilhamer.
Jacob von Tetikoffen.	Hans Mantz.	Ulrich v. Wengi [durchg.].
Hans Marti Mangolt.	Bernhart Schnider.	Burckhart Hůber.
Růdolf Vogt.	Sebastian Pår.	Hans Burckhart Ziegler.
Hans von Schwartzach.	Cristan Haffen.	Hainrich Schmid.
Stoffel Plaurer.	Hans Stoß.	Jacob Haller.
	Jacob Kupferschmid.	Alexander Schibbsrad [durchg.].
	David Ferg.	Hainrich Keller.
	Conrat Guldinast.	Gabriel Erd.
	Peter Labhart.	Peter Waltz.
	Jôrg Maler.	Galli Pår.
	Leyan Locher.	Lienhart Stintzenberg.
	Simon Hertegen.	Hanseli Schriber.
	Conrat Unsinn.	Cůnli Werli.
	Conrat Gumel.	Jacob Fryg.
	Michel Lang.	Ůlrich Wygand.
		Hans Mayer.

1522] Jacob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Bartholome Plaurer, Reichsvogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, Kopb. 311, fol. 371½.

Klain rat.

Von den geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Jerg von Hoff, altburgermaister.	Hans Lentz.	Jerg Raiter.
Hainrich von Ulm.	Gorius Kern.	Beringer.
Claus im Stainhus.	Albrecht Tiffer.	Hans Cůntz.
Růland Muntprat.	Hans Wachter.	Conrat Wanner.
Hans Schulthaiß.	Hans Rútz.	Jacob Kundigman.
Jerg von Schwartzach.	Thoman Hůtli.	Gaberyel Appenteger.
Hans Wellenberg.	Hans Hugx.	Conrat Kalt.
	Jacob Zeller.	Martin Stůltz.

Digitized by Google

Wolf Appenteger.	Ůlrich Stofel.	Jacob Held.
Victor von Schônow.	Maister Niclas.	Sebastyan Bâr.
Caspar von Ulm.		

Groß rat.

Von den geschlâchten:	Von der gemaind:	
Peter Mâßli.	Hans Koch.	Peter Waltz.
Margx Plaurer.	Jacob Lenger.	Hansli Schriber.
Conrat Plaurer.	Ůlrich Thum.	Hans Mayer.
Hans Friburger.	Hainrich Bôsch.	Hans Stadelhoffer.
Kylion Richlin.	Hans Mantz.	Hans von Franckfurt.
Hans von Schwartzach.	Bernhart Schnider.	Hans im Hoff.
Hans Marti Mangolt.	Matheus Flaur.	Hans Bruner zů Peters-
Stoffel Plarer.	Cristan Haffen.	husen.
Rochius [!] Muntprat.	Hans Stoß.	Hans Gallus.
Rûdolf Vogt.	David Ferg.	Hans Wyg.
	Conrat Guldinast.	Conrat Zwingenstain.
	Peter Labhart.	Mathis Nitvertrag.
	Jerg Maler.	Jacob Ârnli.
	Leyan Locher.	Andras Fryer.
	Conrat Unsin.	Balthassar Stôckli.
	Conrat Gúmel.	Hans Zundeli.
	Michel Lang.	Conrat Zemer.
	Othmar Studer.	Thyas Brugger.
	Hans Nâgeli.	Hans Scherer zur gilgen.
	Burckhart Hûber.	Ůlrich von Wengi.
		Hans Beham.

1523] Bartholome Plaurer, Bürgermeister. R.
Jakob Gaißberg, Reichsvogt. Mangold-Seutlonius, S. 63.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 141.

Klain rat.

Von minen herren von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
altburgermaister von Hoff.	Hans Lentz.	Albrecht Tiffer.
Hainrich von Ulm.	Gorius Kern.	Ulrich Stoffel [durchg.].
Claus im Stainhus.	Hans Rútz.	Jerg Raiter.
Rûland Munprat.	Thoman Hûtli.	Matheus Beringer.
Hans Schulthaiß.	Hans Hugx.	Hans Cûntz.
Jerg von Schwartzach.	Jacob Zeller.	Conrat Wanner.
Hans Wellenberg.	Maister Niclas.	Gaberyel Appenteger.
	Jacob Kundigman.	Conrat Kalt.

Digitized by Google

Wolf Appenteger.	Matheus Flaur.	Martin Stúltz [durchg.].
Victor von Schônow.	Jacob Held.	Hans Nageli.
Caspar von Ulm.		(Hans im Hoff.)
		(Michel Lang.)

Groß rat.

Von den geschlâchten:	Mine herren von der gemaindt:	
Peter Mâßlin.	Hans Koch.	Ûlrich von Wengi.
Margx Plaurer.	Hans Wachter.	Ambrosi Spengler.
Conrat Plaurer.	Jacob Lenger.	Noffrius Becherer.
Hans Friburger.	Ûlrich Thum.	Jerg Stumel.
Kilyan Richli.	Hans Bôsch.	Wernher Kromer.
Rûdolf Vogt.	Hans Mantz.	Jacob Polman.
Hans Martin Mangolt.	Cristan Haffen.	Dietrich Weger.
Stoffel Plaurer.	Hans Stoß.	Conrat Wolfstirn.
Hainrich von Ulm im guldin' swert.	David Verg.	Han Koffman.
	Conrat Guldinast.	Claus Keller.
Hainrich von Ulm an sant Pals gassen.	Peter Labhart.	Ûlrich Schayer.
	Jôrg Maler.	Cristan Tôber.
	Conrat Unsin [durchg.].	Pali Gretzinger.
	Conrat Gûmel.	Hans Bischoff.
	Michel Lang.	Blasy Fyg.
	Burckhart Hûber.	Sebastyan Geldrich.
	Hanseli Schriber.	Hans Maister.
	Hans Mayer.	Kiser von Petershusen.
	Hans im Hoff [durchg.].	(Clenhans Moser.)
	Hans Gallus.	(Lôw Binder.)
	Conrat Zwingenstain.	
	Thyas Bruggner.	

1524] Jakob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Bartolome Plarer, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 398.

Klain rat.

Min herren von den geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
altburgermaister von Hoff.	Gorius Kern.	Albrecht Tiffer.
	Hans Rûtz.	Jerg Raiter.
Hainrich von Ulm.	Thoman Hûtli.	Matheus Beringer.
Claus im Stainhus.	Hans Hugx.	Hans Cûntz.
Rûland Muntprat.	Jacob Zeller.	Gaberyel Appenteger.
Hans Schulthaiß [durchg.].	Maister Niclas.	Conrat Kalt.
	Jacob Kundigman.	Hans Nageli.
Jôrg von Schwartzach.	Matheus Flaur.	Conrat Gûmel.

Digitized by Google

Hans Wellenberg.	Jacob Held.	Jacob Zwingenstain.
Wolf Appenteger.	Conrat Wanner.	Bernhart Bysamer.
Victor von Schônow.		
Caspar von Ulm.		

Groß rat.

Von geschlächten:	Von der gemaind:	
Peter Mäßli.	Hans Koch.	Jacob Grûtzer.
Margx Plarer.	Ûlrich Thum.	Hans Bischoff.
Conrat Plarer.	Hainrich Bösch.	maister Hans Fyfer.
Hans Fryburger.	Hans Mantz.	Blasy Fyg.
Kylyan Richli.	Hans Wachter.	Hans Thoman.
Rudolf Vogt.	Sebastyan Pår.	Sebastyan Wißnegk.
Hans Martin Mangolt.	Albin Dienstman	Hans Stadler.
Stofel Plarer.	[durchg.].	Jacob Wolhafen.
Hainrich von Ulm,	(Rudolf Schenckli.)	Hans Gademler.
der im schwert.	Hans Stoß.	Mathis Nitvertrag.
Hainrich von Ulm, an	Cristan Haffen.	Gebhart Kettner.
sant Pals gassen.	David Verg.	Villipp Rebeman.
	Michel Mutscheller.	Hans Hûrneman.
	Jerg Maler.	Jacob Lieber.
	Hanseli Schriber.	Othmar Studer.
	Peter Labhart.	Simon Hauser.
	Michel Lang.	Lucas von Wesen.
	Simon Hertegen.	Henslin Hûchlin.
	Burckhart Hûber.	Conrat Wild.
	Hans im Hoff.	Jerg Helbock.
	Hans Gallus.	
	Leyan Locher.	

1525] Hans Schulthaiß, Bürgermeister. Mangold-Seytlonius, p. 63.
Jakob Gaißberg, Vogt. Mangold-Seytlonius, p. 63.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 185.

Die täglichen rât.

Von geschlächten:	Zunftmaister:	Beysässen:
Jörg von Hof (ist tod).	Gorgius Kern.	Jörg Raiter.
Hainrich von Ulm.	Jacob Zeller.	Mattheus Beringer.
Claus im Stainhus.	Hans Rutz.	Hans Cuntz.
Ruland Muntprat.	Thomas Hûtli.	Gabriel Appotegker.
Jörg von Swartzach.	Jacob Kundigman.	Cûntz Kalt.
Hans Wellenberg.	Cunrat Wanner.	Cunrat Gimmel.
Wolf Appotegker.	Jacob Held.	Hans Nâgeli.
Victor von Schônow.	Jacob Zwingenstain.	Hans Stoß.
Caspar von Ulm.	Bastian Bår.	Lenhart Kolb.
Thomas Plarer.	Jerg Maler.	Bernhart Bißhalm.
(Marx Plarer.)		

Digitized by Google

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gemaind:	
Peter Mâßli.	Ulrich Thum.	Gabriel Kalt.
Marx Plarer [durchg.] (ist im täglichen rat).	Hainrich Bôsch [durchg.] (ist tod. Michel Hûtli).	Adam Stâdeli.
Cunrat Plarer [durchg.].	Cunrat Lew.	Onofrius Becherer.
Hans Fryburger.	Caspar Ârnli.	Michel Lang.
Kilian Richli [durchg.] (ist hinweg).	Ludi Getz, der alt.	Wolf Schriber [durchg.] (Gallus Bâr.)
Rûdolf Vogt.	Brosi Spengler, der alt.	Wendeli Hemerli.
Hainrich von Ulm, Hainrichs sun.	Peter Labhart.	Niclaus Oberacker.
Hainrich von Ulm, Hansen sun.	Michel Muttscheller.	Hans Cûn.
Hans von Swartzach.	Hans Koch [durchg.] (ist tod. Jacob Lenger).	Ulrich Goldisen.
Rochus Muntprat.	Burckhart Huber.	Wilhelm Wilhalmer.
(Cunrat Zwick.)	Cuntz Lenger.	Hans Mantz.
(Jôrg von Rogkwil.)	Lenhart Steckli.	Simon Herttegen.
	Albrecht Tyfer.	Jerg Hellbock.
	Rudolf Stahel.	Ulrich Bichelman.
	David Ferg.	Matheus Flar.
	Christa Hafa.	Othmar Studer.
	Hans Hux.	Hans Strub.
	Hannseli Schriber.	Thyas Brugker.
		Hans Fyfer.
		Blâsi Fyg.
		Jacob Haller.
		Hans Bûcheli.

1526] Jakob Gaißberg, Bürgermeister. R.
Hans Schulthaiß, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. Thurg. Kant.-Archiv, Kreuzlingen.

Die täglichen rât.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bisassen:
Hainrich von Ulm [durchg.] (ist tod).	Gorgius Kern.	Jerg Raiter.
Claus im Stainhus.	Hans Rutz.	Matheus Beringer.
Ruland Muntprat.	Jacob Zeller.	Hans Cuntz.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hûtli.	Cuntz Kalt.
Hans Wellenberg.	Jacob Kundigman.	Cunrat Gûmmel.
Wolf Appotegker.	Cunrat Wanner.	Hans Stoß.
Victor von Schônow.	Jacob Held.	Lenhart Kolb.
Caspar von Ulm.	Jacob Zwingenstain.	Peter Labhart.
Thoma Plarer.	Bastian Bâr.	Hans Strub.
Marx Plarer.	Jerg Maler.	Hans Fyfer.
(Cunrat Zwick.)		

Digitized by Google

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gemaind:	
Peter Mâßli.	Ulrich Thum.	Michel Lang.
Hans Fryburger.	Michel Hûtli.	Galle Bâr.
Rudolf Vogt.	Hans Fryg, brymelber.	Wolf Schriber.
Hainrich von Ulm, der jung im gulden swert.	Walther Spyser.	Augustin Stâder.
	Hans Mantz.	Bernhart Bißhalm.
Hainrich von Ulm, Hans von Ulms sun.	Simon Herttegen.	Hans Thoma, bader.
	Hans Koufman.	Simon Wust.
Hans von Swartzach.	Jerg Hellbock.	Hainrich Payger.
Rochus Muntprat.	Gabriel Appotegker.	Niclaus Oberacker.
Cunrat Zwick (ist jetzt des klainen rats).	Bastian Gaisberg.	Wilhalm Wilhalmer.
	Lux Starck.	Hans Ârnli.
Jerg von Rogkwil.	Leo Locher.	Hainrich Stor.
Felix von Swartzach.	Jacob Lenger.	Hans Nâgeli.
(Hainrich von Crûtzlingen.)	Hans Wyg.	Othmar Studer.
	Burckart Hûber.	Hans Wâltiner.
	Cuntz Lenger.	Hainrich Keller, weber.
	Albrecht Tyfer.	Gabriel Kalt, der alt.
	David Ferg.	Hannseli Schriber.
	Hans Nythart.	Hans Hux.
	Jacob Ârnli.	Sigmund Schriber, der alt.

1527] Hans Schulthaiß, Bürgermeister. R.
Jakob Zeller, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 148.

Die tâglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysassen:
Claus im Stainhus.	Gorgius Kern.	Hans Cuntz.
Ruland Muntprat.	Hans Rûtz.	Cuntz Kalt.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hûtli.	Cunrat Gûmmel.
Hans Wellenberg.	Cunrat Wanner.	Lenhart Kolb [durchg.].
Victor von Schônow.	Jacob Held.	Hans Strub.
Caspar von Ulm.	Jacob Zwingenstain (ist tod).	Hans Fyfer.
Thoma Plarer.		Ulrich Thum [durchg.] (ist tod. Jerg Rayter).
Marx Plarer.	Bastian Ber.	
Cunrat Zwick.	Jerg Maler.	David Ferg.
Hainrich von Ulm zum gulden swert.	Peter Labhart.	Bastian Gaißberg.
	Hans Stoß. (Lenhart Kolb.)	Herman Meßner. (Berchtold Stultz.)

Digitized by Google

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gmaind:	
Peter Mâßli.	Jacob Kundigman.	Hans Beham.
Hans Fryburger.	Michel Fincker.	Hans Thoma.
Rudolf Vogt.	Albrecht Tyfer.	Simon Wust.
Hainrich von Ulm an sant Pauls gassen.	Christa Hafa.	Hans Bischoff.
	Jerg Rayter [durchg.] (ist im klainen rat. Hans Pflûger).	Hanseli Schriber.
Hans von Swartzach.		Gabriel Kalt.
Rochus Muntprat.		Lucas von Wesen.
Jerg von Rogkwil.	Michel Hûtli.	Ortolf Rûmeli.
Felix von Swartzach.	Hans Fryg.	Wolf Schuler.
Hainrich von Crûtzlingen.	Rudolf Schenckli.	Michel Lang.
	Lux Stark.	Gebhart Kettner.
Ludwig von Ulm.	Gabriel Appotegker.	Marx Wychburger.
	Jôrg Bagolter [durchg.] (ist tod).	Othmar Studer.
		Hans Wâltiner.
	Jôrg Ôderli.	Hainrich Keller.
	Jacob Lenger.	Hans Burckart.
	Jos Knecht.	Ulrich Goldisen.
	Burckhart Huber.	Fridli Wißler.
	Hans Mayger zu Petershusen.	Hans Lew.
		Berchtolt Stultz [durchg.].
	Mattheus Beringer [durchg.].	(Conrat Zwingenstain.)
	Simon Herttegen.	(Jacob Grûtzer.)
	Lenhart Stintzenberg.	
	Jerg Hellbock.	
	(Hans Mantz.)	

1528] Jakob Zeller, Bürgermeister. R.
Hans Schulthaiß, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. Kreuzlingen. Thurg. Kant.-Archiv,

Die täglichen rât.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bysassen:
Rûland Muntprat.	Gorgius Kern.	Hans Cuntz.
Jerg von Swartzach.	Hans Rutz.	Cunrat Gûmmel.
Hans Wellenberg.	Thoma Hûttli.	Hans Fyfer [durchg.] (ist jetz zunftmaister).
Victor von Schônow.	Cûnrat Wanner.	
Caspar von Ulm.	Jacob Held (ist hinweg gezogen).	David Ferg.
Thoma Plarer.		Bastion Gaisperg.
Marx Plarer.	Bastian Bâr.	

Digitized by Google

Cůnrat Zwick.
Hainrich von Ulm, Hainrichs sun.
Rochius Muntprat.
Hans Stoß.
Peter Labhart.
Lenhart Kolb.
Cuntz Kalt.
(Hans Fyfer.)
Jôrg Rayter.
Berchtold Stultz.
Hermann Mesner.
Hanseli Schriber.
Hans Wâltiner.
(Hans Beham.)

Der groß rat.

Von geschlechten:	Von der gmaind:	
Peter Mäßli.	Jacob Kundigman.	Hans Beham [durchg.] (ist jetz des klainen rats).
Hans Fryburger.	Christa Hafa.	
Rudolf Vogt.	Michel Fincker.	
Hainrich von Ulm, Hansen sun.	Hans Fryg, brimelber.	Simon Wůst.
Hans von Swartzach [durchg.].	Michel Hůttli.	Hans Thoma, bader [durchg.] (ist tod).
Jerg von Rogkwyl.	Hans Pflůger.	Blåsy Fyg.
Felix von Swartzach.	Růdolf Schenckli.	Jacob Fryg.
Hainrich von Crůtzlingen.	Lux Starck.	Cunrat Ruppeli.
Ludwig von Ulm.	Gabriel Appotegker.	Jacob Kalt.
Hans Rychli.	Jacob Grutzer.	Gabriel Kalt.
	Jôrg Oderli.	Michel Lang.
	Jacob Lenger.	Galle Bår.
	Jos Knecht.	Matthys Nitvertrag.
	Hans Mayger.	Onofrius Becherer.
	Hans Wyg.	Hans Strub.
	Simon Herttegen.	Othmar Studer.
	Jerg Helbock.	Hans Burckart.
	Cunrat Wild.	Hainrich Keller.
	Melchior Růmmeli.	Conrat Zwingenstain.
		Hans Lôw.
		Ulrich Goldisen.
		Fridli Wißler.
		(Hainrich Můller.)
		(Hans Bischoff.)

1529] Hans Schulthaiß, Bürgermeister. R.
Jakob Zeller, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 409.

Die täglichen rât.

Von geschlechten:	Zunftmaister:	Bysåssen:
Ruland Muntprat.	Gorgius Kern.	Hans Cuntz.
Jerg von Swartzach.	Hans Rutz.	Cunrat Gůmmel.
Hans Wellenberg.	Thoma Hůtli.	David Ferg.

Digitized by Google

Victor von Schônow.	Cunrat Wanner.	Bastian Gaißberg.
Caspar von Ulm [durchg.].	Bastian Bår.	Jerg Rayter.
Thoma Plarer.	Hans Stoß.	Berchtold Stultz.
Marx Plarer.	Peter Labhart.	Herman Meßner.
Cunrat Zwick.	Lenhart Kolb.	Hanseli Schriber.
Hainrich von Ulm, der elter.	Cuntz Kalt.	Hans Waltiner.
Rochus Muntprat.	Hans Fyfer.	Simon Wúst.

Der groß rat.

Von geschlechten:	Von der gemaind:	
Peter Mäßli.	Jacob Kundigman.	Hainrich Můller.
Rudolf Vogt.	Christa Hafa.	Blåsy Fyg.
Hans Fryburger.	Michel Fincker.	Ulrich Suter.
Hainrich von Ulm, der lenger.	Hans Kupferschmid.	Hans Bischoff.
Felix von Schwartzach.	Hans Pfluger.	Michel Lang.
Jerg von Rogkwil.	Michel Hůtli.	Onofrius Becherer.
Hans Richli.	Rudolf Schenckli.	Matthys Nútvertrag.
Hainrich von Crútzlingen.	Hans Fryg, brimelber.	Galle Bår.
Urban Engeli.	Lux Starck.	Hans Strub.
Gorgius von Ulm.	Gabriel Appotegker.	Othmar Studer.
	Jacob Grutzer.	Hans Burckart.
	Jerg Ôderli.	Hainrich Keller.
	Jacob Lenger.	Cunrat Zwingenstain.
	Jos Knecht.	Fridli Wißler.
	Hans Mayger.	Hans Cůn.
	Hans Fyg, Underhuser.	Ulrich Goldisen.
	Simon Herttegen.	Jacob Fryg.
	Melchior Růmeli.	Gabriel Kalt.
	Hans Mantz.	Cůnrat Ruppeli.
	Jerg Hellbock.	Jacob Kalt.

1530] Jakob Zeller, Bürgermeister. R.
Hans Schulthaiß, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 412.

Die täglichen råt.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysåssen:
Ruland Muntprat.	Gorgius Kern.	Hans Cuntz.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hůtli.	Cunrat Gummel.
Hans Wellenberg.	Cunrat Wanner.	David Ferg.
Victor von Schônow.	Bastian Ber.	Bastian Gaißberg.

Digitized by Google

Thoma Plarer.	Hans Stoß.	Jerg Rayter.
Marx Plarer.	Peter Labhart.	Berchtold Stultz.
Cunrat Zwick.	Lenhart Kolb.	Hanseli Schriber.
Hainrich von Ulm.	Cuntz Kalt.	Simon Wůst [durchg.]
Rochus Muntprat.	Hans Fyfer [durchg.]	(Hans Suter).
Felix von Swartzach.	(Simon Wůst).	Hans Strub.
	Herman Meßner.	Simon Herttegen.

Die großen rât.

Von geschlachten:	Von der gmaind:	
Peter Mâßli.	Jacob Kundigman.	Hans Beham.
Růdolf Vogt.	Hans Kupferschmid.	Ulrich von Wengen.
Hans Fryburger.	Michel Fincker.	Hans Bischoff.
Hainrich von Ulm.	Albrecht Tyfer.	Ulrich Suter.
Jerg von Rogkwil.	Michel Hůtli.	Michel Lang.
Hans Richli.	Hans Pfluger.	Galle Bâr.
Urban Engeli.	Rudolf Schenckli.	Onofrius Becherer.
Ulrich Ehinger.	Hans Fryg, brimelber.	Matthys Nittvertrag.
Diethrich Murer.	Lux Starck.	Hans Wâltiner.
Stoffel Schulthaiß.	Gabriel Appotegker.	Hans Burckart.
	Michel Muttscheller.	Othmar Studer.
	Jôrg Oderli.	Claus Keller.
	Jacob Lenger.	Cunrat Zwingenstain.
	Hans Fyg, hußher.	Fridli Wißler.
	Jos Knecht.	Ulrich Goldisen.
	Hans Mayger.	Hans Cůn.
	Melchior Rumeli.	Jacob Fryg.
	Hans Koufman.	Cunrat Ruppeli.
	Jerg Hellbock.	Gabriel Kalt.
	Mattheus Beringer.	Jacob Kalt.

1531] Hans Schulthaiß, Bürgermeister. R.
Jacob Zeller, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 109.

Die täglichen rât.

Von gschlâchten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Ruland Muntprat.	Gorgius Kern.	Hans Cuntz [durchg.].
Jerg von Swartzach.	Thoma Hůtli.	Cunrat Gůmmel.
Hans Wellenberg.	Cunrat Wanner.	David Ferg.
Victor von Schônow.	Bastian Bâr.	Bastian Gaißberg.
Thoma Plarer.	Hans Stoß.	Jerg Rayter [durchg.].
Marx Plarer.	Peter Labhart.	Berchtold Stultz.

Digitized by Google

Cunrat Zwick.	Lenhart Kolb.	Hans Suter.
Hainrich von Ulm.	Herman Meßner.	Hans Strub.
Rochus Muntprat.	Hanseli Schriber.	Jacob Kalt.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Melchior Rûmmeli.
		(Michel Hûtli.)
		(Jacob Lenger.)

Die großen rât.

Von geschlächten:	Von der gmaind:	
Peter Mâßli.	Jacob Kundigman.	Simon Wust.
Rudolf Vogt.	Hans Kupferschmid.	Hans Beham.
Jerg von Rogkwil.	Albrecht Tyfer.	Hans Fyfer.
Hainrich von Ulm.	Jacob Arnli.	Ulrich Suter.
Hans Richli.	Michel Hûtli [durchg.].	Onofrius Becherer.
Urban Engeli.	Hans Fryg.	Michel Lang.
Diethrich Murer.	Hans Pfluger.	Diethrich Weygi.
Stoffel Schulthaiß.	Rudolf Schenckli.	Mathys Nûtvertrag.
Hans Muntprat.	(Ortolf Schâlling.)	Hans Wâltiner.
Joachim von Ulm.	Lux Starck.	Othmar Studer.
	Gabriel Appotegker.	Cunrat Gottschalck.
	Jerg Ôderli.	Claus Keller.
	Michel Mutscheller.	Wilhalm Wilhalmer.
	Jacob Lenger [durchg.].	Fridli Wißler.
	Jos Knecht.	Hans Cûn.
	Hans Hurniman.	Cunrat Zwingenstain.
	Hans Fyg, hußher.	Gabriel Kalt.
	(Hans Mayger.)	Cunrat Kalt.
	Simon Herttegen.	Cunrat Ruppeli.
	Jerg Hellbock.	Jacob Fryg.
	Mattheus Beringer.	
	Hans Koufman.	

1532] Jakob Zeller, Bürgermeister. R.
Hans Schulthaiß, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. NSPAK, Nr. 418.

Die tâglichen rât.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Ruland Muntprat.	Gorgius Kern.	David Ferg.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hûtli.	Bastian Gaißberg.
Hans Wellenberg.	Bastian Ber.	Berchtold Stultz.
Victor von Schônow.	Hans Stoß.	Hans Suter.
Thoma Plarer.	Peter Labhart.	Jacob Kalt.

Digitized by Google

Marx Plarer.	Lenhart Kolb.	Melchior Rumeli.
Cunrat Zwick.	Herman Meßner.	Michel Hûtli.
Hainrich von Ulm.	Hanseli Schriber.	Jacob Lenger.
Rochus Muntprat.	Ulrich von Wengi.	Matthys Nittvertrag.
Felix von Swartzach.	Cunrat Gummel.	Cunrat Gottschalck.

Die großen rât.

Von geschlachten:	Von der gemaind:	
Peter Maßli.	Jacob Kundigman.	Simon Wust.
Rudolf Vogt.	Hans Kupferschmid.	Hans Beham.
Jerg von Rogkwil.	Jerg Schenck.	Hans Fifer.
Hainrich von Ulm.	Burkart Swartz.	Hans Bischoff.
Hans Richli.	Hans Fryg.	Galle Ber.
Urban Engeli.	Ortolf Schalling.	Onofrius Becherer.
Stoffel Schulthaiß.	Rudolf Schenckli.	Michel Lang.
Hans Muntprat.	Hans Pflûger.	Wendel Hemerli.
Joachim von Ulm.	Lux Starck.	Hans Strub.
Claus im Stainhus.	Thebus Flar.	Hans Wâltiner.
	Jerg Oderli.	Othmar Studer.
	Jacob Grutzer.	Claus Keller.
	Hans Fyg, hußher.	Cunrat Zwingenstain.
	Jos Knecht.	Fridli Wißler.
	Hans Hurniman.	Wilhalm Wilhalmer.
	Hans Mayger.	Hans Cûn.
	Jerg Hellbock.	Gabriel Kalt.
	Simon Herttegen.	Jacob Fryg.
	Mattheus Beringer.	Cunrat Ruppeli.
	Hans Koufman.	Cunrat Kalt.

1533] Thomas Blarer, Bürgermeister. R.
Hans Wellenberg, Vogt. R.
Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, 5 Spec. 143.

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	David Ferg.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hûtli.	Bastian Gaißberg.
Victor von Schônow.	Bastian Bâr.	Berchtold Stultz.
Thoma Plarer.	Hans Stoß.	Hans Suter.
Marx Plarer.	Peter Labhart.	Jacob Kalt.
Cunrat Zwick.	Lenhart Kolb.	Melchior Rûmeli.
Hainrich von Ulm.	Herman Meßner.	Michel Hûtli.

Digitized by Google

Rochus Muntprat.	Hanseli Schriber.	Jacob Lenger.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Matthys Nittvertrag.
Hans Richli.	Cunrat Gûmel.	Cunrat Gottschalk.

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gemaind:	
Rudolf Vogt.	Jacob Kundigman.	Simon Wûst.
Jerg von Rogkwil.	Hans Kupferschmid.	Hans Beham.
Urban Engeli.	Jôrg Schenck.	Hans Fyfer.
Stoffel Schulthaiß.	Othmar Fârber.	Hans Bischoff.
Hans Muntprat.	Hans Fryg.	Galle Bâr.
Claus im Stainhus.	Ortolf Schâlling.	Onofrius Becherer.
Ludwig von Ulm.	Rudolf Schenckli.	Michel Lang.
Joachim von Ulm.	Hans Pflûger.	Marx Wichburger.
Hans Betz.	Lux Starck.	Hans Waltiner.
Wilhalm von Rogkwil.	Matheus Flar.	Othmar Studer.
	Jerg Ôderli.	Hans Nâgeli.
	Jacob Grûtzer.	Urban Brugker.
	Hans Fyg, underhußher.	Fridli Wißler.
	Jos Knecht.	Wilhalm Wilhalmer.
	Hans Hurniman.	Hans Cûn.
	Hans Mayger.	Niclaus Oberacker.
	Jerg Hellbock.	Gabriel Kalt.
	Simon Herttegen.	Jacob Fryg.
	Matheus Beringer.	Cunrat Ruppeli.
	Hans Koufman.	Bernhart Maler.

1534] Hans Wellenberg, Bürgermeister. R.
Thomas Blarer, Vogt. R.

Juni 1. Hans von Croaria, Stadtammann. GLA, Petershausen, Konv. 64.[27]

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	Bastian Gaißberg.
Jerg von Swartzach.	Thoma Hûtli.	Berchtold Stultz.
Victor von Schônow.	Bastian Ber.	Jacob Kalt.
Thoma Plarer.	Hans Stoß.	Melchior Rumeli.
Marx Plarer.	Peter Labhart.	Michel Hûtli.
Cunrat Zwick.	Lenhart Kolb.	Jacob Lenger.

[27] Mangolt Seutlonius (Konstanzer Handschrift, S. 630): 1541 starb Hans von Croaria, sin son Dr. Hans Andres starb im jar 1574.

Digitized by Google

Hainrich von Ulm.	Herman Meßner.	Hans Kupferschmid.
Rochus Muntprat.	Hanseli Schriber.	Hans Fyfer.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Onofrius Becherer.
Hans Richli.	Matthys Nittvertrag.	Hans Nägeli.

Die großen rät.

Von geschlächten:	Von der gmaind:	
Rudolf Vogt.	Othmar Farber.	Hans Suter.
Jerg von Rogkwil.	David Ferg.	Simon Wûst.
Urban Engeli.	Jacob Kundigman.	Hans Beham.
Stoffel Schulthaiß.	Jerg Schenck.	Ulrich Suter.
Hans Muntprat.	Hans Fryg.	Cûnrat Gûmel.
Claus im Stainhus.	Rudolf Schenckli.	Galle Bâr.
Ludwig von Ulm.	Hans Pflûger.	Michel Lang.
Joachim von Ulm.	Ulrich Schrier.	Renhart Scherer.
Hans Bâtz.	Mattheus Flar.	Hans Wâltiner.
Wilhalm von Rogkwil.	Lux Starck.	Urban Brugger.
	Jerg Oderli.	Gebhart von Ow.
	Jacob Grutzer.	Ulrich Schlatter.
	Hans Fyg, underhußher.	Fridli Wißler.
	Jos Knecht.	Wilhalm Wilhalmer.
	Hans Hurniman.	Niclaus Oberacker.
	Mathys Labhart.	Ulrich Goldisen.
	Jerg Hellbock.	Gabriel Kalt.
	Simon Herttegen.	Jacob Fryg.
	Matheus Beringer.	Cunrat Ruppeli.
	Hans Koufman.	Bernhart Maler.

1535] Thomas Blarer, Bürgermeister. R.
Hans Wellenberg, Vogt. R.

Die täglichen rât.

Von geschlächten:	Zunftmaister:	Bysâsenn:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	Bastian Gaißberg.
Victor von Schônow.	Thoma Hutli.	Berchtolt Stultz.
Thoma Plarer.	Bastian Bâr.	Michel Hutli.
Marx Plarer.	Hans Stoß.	Hans Tyfer.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Onofrius Becherer.
Hainrich von Ulm.	Lenhart Kolb.	Hans Nageli.
Rochus Muntprat.	Ulrich von Wengi.	Herman Meßner.
Felix von Swartzach.	Mathys Nittvertrag.	Joachim Brendli.
Hans Richli.	Jacob Kalt.	Cunrat Ruppeli.
Hans Bôtz.	Melchior Rûmeli.	Hans Hurniman.

Digitized by Google

Die großen rât.

Von gschlâchten:	Von der gmaind:	
Rudolf Vogt.	David Ferg.	Hans Suter.
Jerg von Rogkwil.	Hans Kupferschmid.	Simon Wust.
Urban Engeli.	Jerg Schenck.	Hans Beham.
Stoffel Schulthaiß.	Jacob Kundigman.	Ulrich Suter.
Hans Muntprat.	Rudolf Schenckli.	Diethrich Weygi.
Claus im Stainhus.	Hans Fryg.	Michel Lang.
Ludwig von Ulm.	Ulrich Scherer.	Galle Bâr.
Joachim von Ulm.	Hans Pflûger.	Marx Wichburger.
Wilhalm von Rogkwil.	Mattheus Flar.	Gebhart von Ow.
Michel von Swartzach.	Lux Starck.	Urban Brugger.
	Michel Muttscheller.	Claus Keller.
	Jôrg Ôderli.	Ulrich Schlatter.
	Jacob Lenger.	Niclaus Oberacker.
	Jos Knecht.	Wilhalm Wilhalmer.
	Hans Fyg, hußher.	Ulrich Goldisen.
	Matthys Labhart.	Fridli Wißler.
	Simon Herttegen.	Gabriel Kalt.
	Jerg Hellbock.	Jacob Fryg.
	Hans Koufman.	Bernhart Maler.
	Lenhart Stintzenberg.	Ulrich Schriber.

1536] Hans Wellenberg, Bürgermeister. R.
Thomas Blarer, Vogt. R.

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	Bastian Gaißberg.
Victor von Schônow.	Thoma Hûtli.	Berchtolt Stultz [durchg.].
Thoma Plarer.	Bastian Bâr.	
Marx Plarer.	Hans Stoß.	Michel Hûtli.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Hans Fyfer.
Hainrich von Ulm.	Lenhart Kolb [durchg.].	Onofrius Becherer.
Rochus Muntprat.	Ulrich von Wengi.	Herman Meßner.
Felix von Swartzach.	Matthys Nittvertrag.	Joachim Brendli.
Hans Richli.	Jacob Kalt.	Cunrat Ruppeli.
Hans Bâtz.	Melchior Rûmeli. (Berchtold Stultz.)	Hans Hurniman. Gebhart von Ow. (Ulrich Goldisen.)

Die großen rât.

Von gschlâchten:	Von der gmaind:	
Rudolf Vogt.	David Ferg.	Simon Wûst.
Jerg von Rogkwil.	Jacob Kundigman.	Hans Beham.
Urban Engeli.	Hans Kupferschmid.	Ulrich Suter.

Digitized by Google

Hans Muntprat.	Gabriel Buscher.	Hans Suter.
Stoffel Schulthaiß.	Hans Fryg.	Galle Bår.
Claus im Stainhus.	Hans Pfluger.	Michel Lang.
Ludwig von Ulm.	Ulrich Scherer.	Diethrich Weygi.
Joachim von Ulm.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wichburger.
Wilhalm von Rogkwil.	Jörg Oderli.	Urban Brugker.
Michel von Swartzach.	Mattheus Flar.	Hans Nägeli.
	Lux Starck.	Claus Keller.
	Michel Mutscheller.	Ulrich Schlatter.
	Hans Fyg.	Ulrich Goldisen [durchg.].
	Jos Knecht.	
	Jacob Lenger.	Hans Cûn.
	Ulrich Aigenman.	Wilhalm Wilhalmer.
	Simon Herttegen.	Fridli Wißler.
	Jerg Hellbock.	(Hans Haid.)
	Hans Kofman.	Gabriel Kalt.
	Lenhart Stintzenberg.	Jacob Fryg.
		Bernhart Maler.
		Bastian Kalt.

1537] Thomas Blarer, Bürgermeister. Mangold-Seytlonius, S. 63.
Jakob Zeller, Vogt. Mangold-Seytlonius, S. 63.

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	Bastian Gaißberg.
Hans Wellenberg.	Thoma Hûtli.	Michel Hutli.
Victor von Schônow.	Bastian Bår.	Hans Fyfer.
Marx Plarer.	Hans Stoß.	Onofrius Becherer.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Herman Meßner.
Hainrich von Ulm.	Ulrich von Wengi.	Joachim Brendli.
Felix von Swartzach.	Matthys Nittvertrag.	Cunrat Ruppeli.
Hans Bâtz.	Jacob Kalt.	Hans Hurniman.
Jerg von Rogkwil.	Melchior Rûmeli.	Gebhart von Ow.
Michel von Swartzach.	Berchtold Stultz.	Ulrich Goldisen.

Die großen rât.

Von geschlachten:	Von der gmaind:	
Rudolf Vogt.	David Ferg.	Hans Suter.
Urban Engeli.	Jacob Kundigman.	Simon Wust.
Hans Muntprat.	Hans Kupferschmid.	Hans Beham.
Stoffel Schulthaiß.	Niclaus Gall.	Ulrich Suter.
Ludwig von Ulm.	Hans Fryg.	Galle Bår.
Joachim von Ulm.	Hans Pfluger.	Diethrich Weygi.
Ludwig Hurus.	Ulrich Scherer.	Michel Lang.

Digitized by Google

Jacob Muntprat.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wychburger.
Hainrich Ehinger.	Jerg Ôderli.	Urban Brugger.
Jerg Ehinger.	Matheus Flar.	Ulrich Schlatter.
	Michel Muttscheller.	Hans Nâgeli.
	Jacob Zeller, der lang.	Hans Burckart.
	Hans Fyg.	Hans Cûn.
	Jos Knecht.	Wilhalm Wilhalmer.
	Jacob Lenger.	Ludwig Kurnstaller.
	Ulrich Aigenman.	Hans im Hof.
	Hans Koufman.	Bernhart Maler.
	Per Mantz.	Hans Borman.
	Lenhart Stintzenberg.	Gabriel Kalt.
	Christa Widenkeller.	Bastian Kalt.

1538] Jakob Zeller, Bürgermeister. Ä.
Thoma Plarer, Reichsvogt. Ä.
April 29. Christoph Schulthaiß in Vertretung des Stadtammanns. GLA, 5 Spec. 143.

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Schulthaiß.	Gorgius Kern.	Bastian Gaißberg.
Hans Wellenberg.	Thoma Hûtli.	Michel Hutli.
Marx Plarer.	Bastian Bâr.	Hans Fyfer.
Cunrat Zwick.	Hans Stoß.	Onofrius Becherer.
Hainrich von Ulm.	Peter Labhart.	Herman Meßner.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Joachim Brendli.
Hans Bâtz.	Matthys Nittvertrag.	Cunrat Ruppeli.
Jerg von Rogkwil.	Jacob Kalt.	Hans Hûrniman.
Michel von Swartzach.	Melchior Rûmeli.	Gebhart von Ow.
Hans Nithart.	Berchtold Stultz.	Wilhalm Wilhalmer.

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gmaind:	
Urban Engeli.	David Ferg.	Hans Suter.
Hans Muntprat.	Hans Kupferschmid.	Simon Wust.
Stoffel Schulthaiß.	Niclaus Gall.	Ulrich Suter.
Ludwig von Ulm.	Jacob Centgraf.	Ulrich Wûrt.
Joachim von Ulm.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bâr.
Ludwig Hûruß.	Hans Jacob Bellinger.	Michel Lang.
Jacob Muntprat.	Ulrich Scherer.	Diethrich Wiegi.
Jerg Ehinger.	Jos Hûber.	Marx Wichburger.
Antoni Vogt.	Mattheus Flar.	Urban Brugker.
Onofrius Hûruß.	Jerg Oderli.	Hans Nâgeli.

Digitized by Google

Michel Muttscheller.	Ulrich Schlatter.
Jacob Zeller, der lang.	Hans Burckhart.
Jacob Lenger.	Hans im Hof.
Jos Knecht.	Ulrich Goldisen.
Hans Fyg, hußher.	Hans Haid.
Ulrich Aigenman.	Hans Cůn.
Peter Mantz.	Bernhart Maler.
Lenhart Stintzenberg.	Bastian Kalt.
Christa Widenkeller.	Gabriel Kalt.
Caspar Wiß.	Hans Berman.

1539] Thoma Plarer, Bürgermeister. Ä.
Jacob Zeller, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Thoma Hůtli.	Bastian Gaißberg.
Marx Plarer.	Bastian Bår.	Hans Fyfer.
Cunrat Zwick.	Hans Stoß.	Onofrius Becherer.
Hainrich von Ulm.	Peter Labhart.	Herman Meßner.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Hans Hurniman.
Jerg von Rogkwil.	Mathys Nittvertrag.	Gebhart von Ow.
Michel von Swartzach.	Jacob Kalt.	Wilhalm Wilhalmer.
Hans Nythart.	Melchior Růmeli.	Hans Kupferschmid.
Stoffel Schulthaiß.	Berchtold Stultz.	Mauritz Teucher.
Urban Engeli.	Michel Hutli.	Bernhart Maler.

Die großen rât.

Von geschlachten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	David Ferg.	Hans Suter.
Ludwig von Ulm.	Joachim Brendli.	Simon Wůst.
Joachim von Ulm.	Niclaus Gall.	Ulrich Suter.
Ludwig Hůrus.	Jacob Kalt, tůchman.	Ulrich Wurt.
Anthoni Vogt.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bår.
Onofrius Hůrus.	Hans Jacob Bellinger.	Michel Lang.
Dominicus Hochrůtiner.	Ulrich Scherer.	Diethrich Weygi.
Jerg Ehinger.	Jos Hůber.	Marx Wichburger.
Hug Engeli.	Mattheus Flar.	Urban Brugger.
Joachim Schulthaiß.	Jörg Öderli.	Ulrich Schlatter.
	Jacob Zeller, der lang.	Jacob Hubendobler.
	Michel Muttscheller.	Jacob Zwicker.
	Jacob Lenger.	Ulrich Goldisen.

Digitized by Google

	Jos Knecht.	Hans Cûn.
	Hans Fyg, hußher.	Niclaus Oberacker.
	Jacob Mayger.	Ludwig Kettenacker.
	Peter Mantz.	Bastian Kalt.
	Lenhart Stintzenberg.	Gabriel Kalt.
	Christa Widenkeller.	Ulrich Schriber.
	Lenhart Keller.	Cunrat Rûppeli.

1540] Jacob Zeller, Bürgermeister. Ä.
Thoma Plarer, Reichsvogt. Ä.

Die teglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Thoma Hûtli.	Bastian Gaißberg.
Cunrat Zwick.	Bastian Bâr.	Hans Fyfer.
Hainrich von Ulm.	Hans Stoß.	Onofrius Becherer.
Felix von Swartzach.	Peter Labhart.	Herman Meßner.
Jerg von Rogkwil.	Ulrich von Wengi.	Hans Hûrniman.
Michel von Swartzach.	Mathys Nittvertrag.	Gebhart von Ow.
Hans Nythart.	Jacob Kalt.	Wilhalm Wilhalmer.
Urban Engeli.	Melchior Rûmeli.	Hans Kupferschmid.
Stoffel Schulthaiß.	Berchtold Stultz.	Mauritz Teucher.
Onofrius Hûrus.	Michel Hutli.	Bernhart Maler.

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	David Ferg.	Hans Suter.
Ludwig von Ulm.	Joachim Brendli.	Simon Wûst.
Joachim von Ulm.	Niclaus Gall.	Ulrich Suter.
Ludwig Hûrus.	Hans Jacob Flar.	Ulrich Wûrt.
Anthoni Vogt.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bâr.
Dominicus Hochrûtiner.	Ulrich Scherer.	Diethrich Weygi.
Caspar Zolligkover.	Jos Hûber.	Michel Lang.
Hug Engeli.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wychburger.
Joachim Schulthaiß.	Mattheus Flar.	Urban Brugger.
Jerg Ehinger.	Jörg Öderli.	Ulrich Schlatter.
	Jacob Zeller, der lang.	Jacob Hubendobler.
	Michel Mutscheller.	Jacob Zwicker.
	Jacob Lenger.	Ulrich Goldisen.
	Jos Knecht.	Hans Cûn.
	Hans Fyg, hußher.	Niclaus Oberacker.
	Gebhart Schellhas.	Hans im Hof.
	Peter Mantz.	Cunrat Rûppeli.
	Lenhart Stintzenberg.	Bastian Kalt.
	Christa Widenkeller.	Jacob Custer.
	Lenhart Keller.	Ulrich Schriber.

Digitized by Google

1541] Thomas Plarer, Bürgermeister. Ä.
Jacob Zeller, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rät.

Von geschlächten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Thoma Hûtli.	Bastian Gaißberg.
Cunrat Zwick.	Bastian Bâr.	Hans Fyfer.
Hainrich von Ulm.	Hans Stoß.	Hans Hurniman.
Felix von Swartzach.	Peter Labhart.	Gebhart von Ow.
Jerg von Rogkwil.	Ulrich von Wengi.	Hans Kupferschmid.
Michel von Swartzach.	Mathys Nittvertrag.	Mauritz Teucher (ist gestorben).
Hans Nythart.	Jacob Kalt.	Niclaus Oberacker.
Stoffel Schulthaiß.	Berchtold Stultz.	Hans Busch.
Onofrius Huruß.	Michel Hutli.	Hans Has.
Caspar Zolligkover.	Herman Meßner.	Gorgius Kalt.
		(Jos Hûber.)

Die großen rät.

Von geschlächten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	David Ferg.	Hans Suter.
Urban Engeli.	Joachim Brendli.	Simon Wûst.
Ludwig von Ulm.	Jacob Kalt.	Ulrich Suter.
Joachim von Ulm.	Niclaus Gall.	Ulrich Wûrt.
Ludwig Hûrus.		
Anthoni Vogt.	Hans Fryg, brymelber.	Philipp Scherb.
Dominicus Hochrûtiner.	Jos Hûber (ist in täglichen rat kumen).	Galle Bâr.
Hugo Engeli.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wychburger.
Joachim Schulthaiß.	Ulrich Scherer.	Wendel Hemerli.
Ludwig Muntprat.	Melchior Zundeli.	Ulrich Schlatter.
		Urban Brugger.
	Matheus Flar.	Jacob Hubendobler.
	Jacob Zeller, der lang.	Jacob Zwicker.
	Jörg Oderli.	
	Michel Muttscheller.	Wilhalm Wilhalmer.
		Hans Cûn.
	Jos Knecht.	Ulrich Goldisen.
	Hans von Keme.	Ludwig Kettenacker.
	Gebhart Schellhas.	
	Jacob Koch.	Bastian Kalt.
		Hansel menli Schriber zum Krug.
	Christa Widenkeller.	Cunrat Ruppeli.
	Lenhart Keller.	Henseli Hûchli.
	Hainrich Labhart.	
	Melchior Lochner.	

Digitized by Google

1542] Jacob Zeller, Bürgermeister. Ä.
Thomas Plarer, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Thoma Hutli.	Bastian Gaißberg.
Cunrat Zwick.	Bastian Bår.	Hans Fyfer.
Felix von Swartzach.	Peter Labhart.	Gebhart von Ow.
Jerg von Rogkwil.	Ulrich von Wengi.	Niclaus Oberacker.
Michel von Swartzach.	Matthys Nittvertrag.	Hans Busch.
Hans Nythart.	Jacob Kalt.	Hans Has.
Stoffel Schulthaiß.	Berchtolt Stultz.	Gorgius Kalt.
Onofrius Hûruß.	Michel Hûtli.	Jos Hûber.
Caspar Zolligkover.	Herman Meßner.	Mattheus Molckenpur.
Ludwig Hûruß.	Hans Kupferschmid.	Jacob Koch.

Die großen rât.

Von geschlächten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	Joachim Brendli.	Hans Suter.
Urban Engeli.	Jerg Nagel.	Simon Wûst.
Ludwig von Ulm.	Niclaus Crôl.	Ulrich Suter.
Joachim von Ulm.	Thoma David.	Ulrich Wûrt.
Anthoni Vogt.		
Dominicus Hochrûtiner.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bår.
Joachim Schulthaiß.	Ulrich Scherer.	Marx Wychburger.
Ulrich Hochrûtiner.	Melchior Zundeli.	Philipp Scherb.
Marx Plarer.	Hans Jacob Bellinger.	Wendel Hemerli.
Hug Engeli.		
	Mattheus Flar.	Urban Brugker.
	Jacob Zeller, saltz-maister.	Ulrich Schlatter.
	Michel Muttscheller.	Jacob Hubendobler.
	Conrat Gûmmel.	Stoffel Wâltiner.
		Ulrich Goldisen.
	Jos Knecht.	Ludwig Kettenacker.
	Hans von Keme.	Wilhalm Wilhalmer.
	Bernhart Mantz.	Hans Cûn.
	Hans Turliwang.	
		Cunrat Rûppeli.
	Christa Widenkeller.	Bastian Kalt.
	Lenhart Keller.	Hans Schriber zum roten Krug.
	Hainrich Labhart.	
	Melchior Lochner.	Hensli Hûchli im paradyß.

Digitized by Google

1543] Thomas Plarer, Bürgermeister. Ä.
Jacob Zeller, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von geschlâchten:	Zunftmaister:	Bysâssen:
Hans Wellenberg.	Thoma Hûtli [durchg.].	Hans Fyfer.
Cunrat Zwick.	Bastian Bâr.	Gebhart von Ow.
Felix von Swartzach.	Peter Labhart.	Hans Busch.
Jerg von Rogkwil.	Ulrich von Wengi.	Gorgius Kalt.
Michel von Swartzach.	Mathys Nitvertrag.	Mattheus Molckenpur.
Christoffel Schulthaiß.	Jacob Kalt.	Jacob Koch.
Onofrius Hûrus.	Herman Meßner.	Berchtold Stultz.
Caspar Zolligkover.	Hans Kupferschmid.	Mattheus Flar.
Ludwig Hûrus.	Jos Hûber.	Melchior Zundeli.
Ulrich Hochrûtiner.	Niclaus Oberacker.	Christa Widenkeller.
	(Hans von Keme.)	

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gemaind:	
Hans Muntprat.	Joachim Brendli.	Hans Suter.
Urban Engeli.	Jerg Nagel.	Simon Wust.
Joachim von Ulm.	Niclaus Crôl.	Ulrich Suter.
Anthoni Vogt.	Thoma Sebach.	Ulrich Wûrt.
Dominicus Hochrûtiner.		
Joachim Schulthaiß.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bâr.
Marx Plarer.	Ulrich Scherer.	Philipp Scherb.
Hug Engeli.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wychburger.
Dr. Johann Mennlißhover.	Jacob Bischoff.	Renhart Scherer.
Jacob Schulthaiß.	Bastian Gaißberg.	Urban Brugger.
	Jacob Zeller, der lang.	Ulrich Schlatter.
	Michel Mutscheller.	Jacob Hubendobler.
	Cunrat Gûmmel.	Stoffel Wâltiner.
	Hans v. Keme [durchg.].	Hans Cûn.
	Hans Tûrliwang.	Ulrich Goldisen.
	Peterman Most [durchg.].	Wilhalm Wilhalmer.
	(Ulrich Aigenman.)	Ludwig Kettenacker.
	(Balthaßar Lenger.)	
	Hans Hûrniman.	Bastian Kalt.
		Hans Hûch.
	Lenhart Keller.	Cunrat Ruppeli.
	Hainrich Labhart.	Hans Schriber im Krug.
	Melchior Lochner.	
	Marte Stadler.	

Digitized by Google

1544 Jacob Zeller, Bürgermeister. Ä.
Thomas Plarer, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bâr.	Gebhart von Ow.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Hans Busch.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Matheus Molckenpur.
Jôrg von Rogkwil.	Mathys Nitvertrag.	Jacob Koch.
Michel von Swartzach.	Jacob Kalt.	Berchtold Stultz.
Stoffel Schulthaiß.	Herman Meßner.	Matheus Flar.
Onofrius Hûrus.	Hans Kupferschmid.	Melchior Zunderli.
Caspar Zolligkover.	Jos Hûber.	Christa Widenkeller.
Ludwig Hûrus.	Niclaus Oberacker.	Hans Hûch.
Ulrich Hochrûtiner.	Hans von Keme.	Ulrich Suter.

Die großen rât.

Von geschlachten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	Joachim Brendli.	Hans Fyfer.
Urban Engeli.	Niclaus Crol.	Hans Suter.
Joachim von Ulm.	Niclaus Gall.	Simon Wûst.
Anthoni Vogt.	Jôrg Nagel.	Ulrich Wûrt.
Dominicus Hochrutiner.		
Joachim Schulthaiß.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bâr.
Marx Plarer.	Hans Jacob Bellinger.	Philipp Schârb.
Dr. Johans Mennlißhover.	Ulrich Scherer.	Renhart Scherer.
	Jacob Bischoff.	Wendel Heinrich.
Jacob Schulthaiß.		
Hieronimus Hûrus.	Bastian Gaißberg.	Urban Brugker.
	Michel Mutscheller.	Ulrich Schlatter.
	Cunrat Gummel.	Jacob Hubendobler.
	Jacob Zeller, saltzmaister.	Stoffel Wâltiner.
		Wilhalm Wilhalmer.
	Hans Tûrliwang.	Hans Cûn.
	Jacob Loher.	Ulrich Goldisen.
	Ulrich Aigenman.	Ludwig Kettenacker.
	Balthaßar Lenger.	
		Bastian Kalt.
	Lenhart Keller.	Hans Schriber zum roten Krug.
	Hainrich Labhart.	
	Melchior Locher.	Ulrich Schriber.
	Marte Stadler.	Cunrat Hûch.

Digitized by Google

1545] Thomas Plarer, Bürgermeister. Ä.
Jacob Zeller, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rät.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysassen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bår.	Gebhart von Ow.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Hans Busch.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Mattheus Molckenpur.
Jörg von Rogkwil.	Matthys Nittvertrag.	Jacob Koch.
Michel von Swartzach.	Jacob Kalt.	Berchtold Stůltz.
Stoffel Schulthaiß.	Herman Meßner.	Melchior Zůndeli.
Onofrius Hůrus.	Hans Kupferschmid.	Christa Widenkeller.
Caspar Zolligkover.	Jos Hůber.	Hans Hůch.
Ludwig Hůrus.	Niclaus Oberacker.	Ulrich Suter.
Ulrich Hochrůtiner.	Hans von Keme.	Bastian Gaißberg.

Die großen rät.

Von geschlachten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	Joachim Brendli.	Hans Fyfer.
Joachim von Ulm.	Niclaus Crôl.	Simon Wůst.
Anthoni Vogt.	Niclaus Gall.	Hans Suter.
Dominicus Hochrůtiner.	Jerg Nagel.	Ulrich Wůrt.
Joachim Schulthaiß.		
Marx Plarer.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bår.
Dr. Hans Mennliß-hover.	Ulrich Scherer.	Renhart Scherer.
	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wichburger.
Jacob Schůlthaiß.	Jacob Bischoff.	Philipp Scherb.
Hieronimus Hůrus.		
Hans Jacob Ehinger.	Mattheus Flar.	Urban Brugker.
	Michel Muttscheller.	Jacob Hubendobler.
	Cunrat Gůmmel.	Ulrich Schlatter.
	Jacob Zeller, saltz-maister.	Stoffel Waltiner.
		Ulrich Goldisen.
	Jacob Loher.	Hans Cůn.
	Hans Tůrliwang.	Wilhalm Wilhalmer.
	Ulrich Aigenman.	Ludwig Kettenacker.
	Peter Bruggner.	
		Bastian Kalt.
	Lenhart Keller.	Ulrich Schriber.
	Melchior Lochner.	Cůnrat Hůch.
	Hainrich Labhart.	Hanselmenli Schriber zum Krug.
	Marte Stadler.	

Digitized by Google

1546] Bastian Gaißberg, Bürgermeister. Ä.
Thomas Plarer, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von geschlachten:	Zunftmaister:	Bysassen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bâr.	Gebhart von Ow.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Hans Bûsch.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Mattheus Molckenpur.
Jerg von Rogkwil.	Matthys Nittvertrag.	Jacob Koch.
Michel von Swartzach.	Jacob Kalt.	Berchtold Stultz.
Stoffel Schulthaiß.	Herman Meßner.	Melchior Zundeli.
Onofrius Hûrus.	Hans Kupferschmid.	Christa Widenkeller.
Caspar Zolligkover.	Jos Hûber.	Hans Hûch.
Ludwig Hûrus.	Niclaus Oberacker.	Ulrich Suter.
Ulrich Hochrûtiner.	Hans von Keme.	Mattheus Flar.

Die großen rât.

Von geschlâchten:	Von der gmaind:	
Hans Muntprat.	Joachim Brendli.	Hans Fyfer.
Joachim von Ulm.	Niclaus Crôl.	Simon Wûst.
Anthoni Vogt.	Niclaus Gall.	Hans Suter.
Dominicus Hochrûtiner.	Jerg Nagel.	Ulrich Wûrt.
Joachim Schulthaiß.		
Marx Plarer.	Hans Fryg, brymelber.	Galle Bâr.
Dr. Johans Mennlißhover.	Ulrich Schârer.	Philipp Scherb.
Jacob Schulthais.	Hans Jacob Bellinger.	Marx Wichburger.
Hieronimus Hûrus.	Jacob Bischoff.	Renhart Scherer.
Hans Jacob Ehinger.	Michel Muttscheller.	Jacob Hubendobler.
	Cunrat Gûmmel.	Urban Brugger.
	Jacob Zeller, saltzmaister.	Ûlrich Schlatter.
	Leo Locher.	Stoffel Wâltiner.
		Ulrich Goldisen.
	Ulrich Aigenman.	Hans Cûn.
	Hans Tûrliwang.	Ludwig Kûrnstaller.
	Jacob Loher.	Wilhelm Wilhalmer.
	Thoma Hûtli.	
		Bastian Kalt.
	Melchior Lochner.	Ulrich Schriber.
	Hainrich Labhart.	Cunrat Hûch.
	Lenhart Keller.	Stoffel Schriber.
	Marte Stadler.	

Digitized by Google

1547] Thomas Plarer, Bürgermeister. Ä.
Bastian Gaißberg, Reichsvogt. Ä.

Die teglichen rât.

Von geschlächten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bar.	Mattheus Molckenbur.
Cunrat Zwick.	Peter Labhart.	Berchtold Stultz.
Felix von Swartzach.	Ulrich von Wengi.	Melchior Zundeli.
Jerg von Rogkwil.	Jacob Kalt.	Christa Widenkeller.
Michel von Swartzach.	Herman Meßner.	Hans Hůch.
Stoffel Schulthaiß.	Hans Kupferschmid.	Ulrich Suter.
Onofrius Hůruß.	Jos Hůber.	Mattheus Flar.
Ludwig Hůruß.	Niclaus Oberacker [durchg.].	Renhart Scherer.
Ulrich Hochrůtiner.	Hans Vůsch.	Jacob Hubendobler.
Hans Muntprat.	Jacob Koch. (Hans Cůn.)	Hans Turliwang.

Die großen rât.

Von geschlächten:	Von der gemaind:	
Joachim von Ulm.	Joachim Brendli.	Simon Wůst.
Anthoni Vogt.	Niclaus Crôl.	Ulrich Wůrt.
Dominicus Hochrůtiner.	Niclaus Gall.	Bastian Iseli.
Joachim Schulthaiß.	Jôrg Nagel.	Sigmund Kôlli.
Marx Plarer.		
Jacob Schulthaiß.	Hans Fryg, brimelber.	Galle Bår.
Hieronimus Huruß.	Hans Jacob Bellinger.	Wendel Hemerli.
Hans Jacob Ehinger.	Ulrich Scherer.	Gebhart Jôrg.
Hans Maßli.	Jacob Bischoff.	Philipp Scherb.
Barthlome Plarer.		
	Cunrat Gůmmel.	Urban Brugger.
	Michel Muttscheller.	Ulrich Schlatter.
	Nicodemus Guldinast.	Jacob Zwicker.
	Jacob Zeller.	Stoffel Wåltiner.
	Hans von Kerni.	Hans Cun [durchg.].
	Ulrich Aigenman.	Wilhalm Wilhalmer.
	Jacob Loher.	Ludwig Kurnstaller.
	Peter Brugkner.	Ludwig Kettenacker. (Bastian Brunner.)
	Melchior Lochner.	
	Lenhart Keller.	Bastian Kalt.
	Marte Stadler.	Cunrat Huch.
	Hainrich Labhart.	Ulrich Schriber. Stoffel Schriber.

Digitized by Google

1548] Bastian Gaißberg, Bürgermeister. Ä.
Thomas Blarer, Reichsvogt. Ä.

Die täglichen rât.

Von gschlechten:	Zunftmaister:	Bysässen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bâr.	Melchior Zûndeli.
Conrat Zwick.	Peter Labhart.	Crista Widenkeller.
Felix Schwartzach.	Ulrich von Wengi.	Hans Hûch.
Jerg von Rogkwyl.	Jacob Kalt.	Ulrich Suter.
Michel von Schwartzach.	Herman Meßner.	Matheus Flar.
Stoffel Schulthaiß.	Hans Kupferschmid.	Lenhart Scherer.
Onofrius Hûruß.	Jos Hûber.	Jacob Hubendobler.
Ludwig Hûruß.	Hans Busch.	Hans Turliwang.
Ulrich Hochrûtiner.	Jacob Koch.	Johann Brendli.
Hans Mundtprat.	Hans Kûn.	Ludwig Kûrnstaller.

Die großen rât.

Von gschlâchten:	Von der gmaind:	
Joachim von Ulm.	Niclaus Crol.	Simon Wûst.
Anthoni Vogt.	Niclaus Gall.	Ulrich Wûrt.
Dominicus Hochrûtiner.	Jerg Nagel, der alt.	Bastian Iseli.
Marx Plarer.	Jacob Zentgraf.	Sigmund Kelli.
Joachim Schulthaiß.		
Jacob Schulthaiß.	Hans Fryg, brimelber.	Galle Bâr.
Hieronimus Hûruß.	Hans Jacob Bellinger.	Gebhart Jerg.
Hans Jacob Ehinger.	Ulrich Scherer.	Philip Scherb.
Hans Mâßli.	Jacob Bischoff.	Wendel Hemerli.
Dr. Hans Jacob Mennlißhover.		
	Michel Mutscheller.	Ulrich Schlatter.
	Leo Locher.	Jacob Zwicker.
	Jacob Zeller.	Stoffel Weltiner.
	Conrat Gûmel.	Aberli Habißrûtiner.
	Jacob Locher.	Ludwig Kettenacker.
	Thoma Hûtli.	Wilhalm Wilhamer.
	Jacob Mayger.	Claus Schmid.
	Ulrich Aigenman.	Berchtolt Stultz.
	Melchior Lochner.	Bastian Kalt.
	Lenhart Keller.	Ulrich Schriber.
	Hainrich Labhart.	Conrat Hûch.
	Brosy Schmid.	Stoffel Schriber.

Digitized by Google

Aug. 23. **Die täglichen rät,** so den 23. Augusti diß 48. jars erwelt sind.

Melchior Zůndeli, Bürgermeister. Ä.
Thomas Plarer, Reichsvogt. Ä.

Von geschlächten:	Zunftmaister:	Bysåssen:
Hans Wellenberg.	Bastian Bår.	Crista Widenkeller.
Conrat Zwick.	Peter Labhart.	Hans Hůch.
Felix von Schwartzach.	Ulrich von Wengi.	Ulrich Suter.
Jörg von Rogkwyl.	Jacob Kalt.	Matheus Flar.
Michel von Schwartzach.	Herman Meßner.	Jacob Hubendobler.
Stoffel Schulthaiß.	Hans Kupferschmid.	Hans Tůrliwang.
Onofrius Hůrus.	Joß Hůber.	Silvester Brendli.
Ludwig Hůrus.	Jacob Koch.	Berchtolt Stůltz.
Ulrich Hochrůtiner.	Hans Cůn.	Philip Scherb.
Hans Mundtprat.	Renhart Scherer.	

Die großen rât, diß tags erwellet. Anno 1548.

Von geschlächten:	Von der gmaind:	
Joachim von Ulm.	Othmar Hux.	Simon Wůst.
Anthoni Vogt.	Hainrich Hagk.	Ulrich Wůrt.
Marx Plarer.	Peter Krůtzer.	Bastian Iselin.
Joachim Schulthaiß.	Toman Sebach.	Hans von Bingen.
Jacob Schulthaiß.		
Hieronymus Hůruß.	Hans Fry, brimelber.	Galle Bår.
Hans Jacob Ehinger.	Ulrich Scherer.	Gebhart Jörg.
Hans Caspar Mendlißhover.	Hans Will.	Galle Haintzler.
Hans Mendlißhover.	Hilarius Berckle.	Marte Erlach.
Bartlome Plarer.	Michel Muttscheller.	Ulrich Schlatter.
	Leo Locher.	Stoffel Wåltinger.
	Jacob Zeller, saltzmaister.	Aberlin Habißrůtiner.
	Conrat Gůmel.	Hans Tåschler.
	Jacob Loher.	Ludwig Kettenacker.
	Thoman Hůtli.	Wilhalm Wilhalmer.
	Jacob Mayer.	Clauß Schmid.
	Ulrich Aigenman.	Bastian Brunner.
	Melchior Lochner.	Ulrich Schriber.
	Lenhart Keller.	Conrat Hůch.
	Hainrich Labhart.	Stoffel Schriber.
	Brosy Schmid.	Gebhart im Rin.

Digitized by Google

Verzeichnis der Geschlechter im Jahre 1351.

Anno 1351 umb sant Gallentag wurden die nachbenempten von den alten geschlechten zu ainem tail gezelt, als man den[n] anschlug.[28]

Hainrich Spiser.
Brâtschli.
Clauß, Frick, Hans } die Frigen.
Albrecht Blaurer.
Bart.
Gaist.
Nusplinger.
Krútzlinger.
Iwel.
Husen.
Bletz, sein bruder.
Haini Engeli.
Bartholome.
Wentzlaw.
Ûlrich Schnewiß.
Arnolt Schnewiß.
Knetter.
Hârdler.
Bastyan.
Huß.
Jâckle Huß.
Schem.
Schlapp.
Golg.
Wânlich.
Egloff Blaurer.
Sin sun.
Hans Blaurer.
Ûli Schwartz.
Specker.
Fuli.

Wâlti Hoff.
C. von Hoff.
Schumli.
Haini Sayler.
Lôw.
Rôtli.
Schuchli.
Knûttel.
Mageltzhoven.
H. von Lindow.
H. v. Uberlingen.
Ulrich v. Lonberg.
Johannes Niesli.
Hainrich im Turn.
Hainrich Tûmbach.
Abli von sant Gallen.
Richman.
Haini Gudentz.
Walther Schwartz.
H. von Ulm.
der Hûterinen Kind.
Hans von Ulm.
C. Blaurer.
Loch.
H. sein bruder.
Haini, Hans, Ûli } Sprutenhover.
Bûndrich.
Smerli.
R. Lind.
Hans Lind, sein sun.

Hans, Cunrat } v. Schaffhusen.
Cunrat, Hans } Betminger.
Zapf.
Ryp hinder sant Johans.
Albrecht Tettikoffer.
Strûbli Goldast.
Tûbli.
H. Schwartzen sun.
H. Snewyß.
Schallenberg.
zwen Schanfigen.
H. Rûß.
Swell.
R. Wiener.
Schilter.
Rip Tûwinger.
Schurpf.
H. Râtz.
H. Haven.
Tûfelgaden.
Zorn.
Gregori.
Jacob von Ulm.
Ramung.
Haini Muntprat.
C. Betminger.
Appenteger.
E. Haven.

Hans, Bowen } Wid.
Rogwiler.
Hartzer.
Rûch.
Rûll.
Schwarzach.
Friburger.
Kilchern.
Egli.
Sunentag.
Stetter.
Mangold.
Ehinger.
Schônow.
Stickel.

Schulthaiß, Collectaneen, Bd. I, fol. 48.

[28] Das Verzeichnis hat Schulthaiß einem jetzt verlorenen Steuerregister des Jahres 1351 entnommen, wie aus der Überschrift, als man denn anschlug (sc. die Steuer), hervorgeht. Die im Anschluß daran von Schulthaiß mitgeteilten steuergesetzlichen Bestimmungen werden in den Konstanzer Stadtrechtsquellen veröffentlicht werden.

Digitized by Google

Verzeichnis der Konstanzer Geschlechter von Christoph Schulthaiß.

Die namen der alten erbaren geschlechter, mit iren zu- oder ubernamen, die vor 300 und mer jaren hie gewesen sind, und ouch deren, so nach und nach in die geselschaft der katzen uffgenomen worden sind bis uff den letzten, Eadimundum Brächten.

Freien von Castell.
vom Riedt.
von Wunenburg.
von Lönburg.
[5.] Schwartzen, genant Kůlöffel, Löw.
von Niderwylen.
Anhorn.
von Krůzlingen, genant Grůlich, Wonlich.
Schwarzen zum Urrind.
[10.] Schwarzen undern Seulen, genant Herby, Nůber.
Schwinlin.
Bettminger, genant Můly, Knetter, Schem, Sponli, Schlap.
Strölin, genant Klotz, Strůbli, Verwel, Roggli.
Haffen.
[15.] Uberlinger, genant Aff, Watsack, Gaist, Hattinger.
von Lindow, genant Gulin, Gůffri, Budelli.
Keller, genant Schurpf.
Schnewyß.
ze Burgthor.
[20.] Ougspurger.
Spůl.
Underschopf.
hinder sant Johans.
Marner.
[25.] von Gundelsdorff.
14 wapen on namen.
Lind, genant Höbusch, Cössy.
Ruch.
von Hoff, genant Probe, Loch.
von Rogkwyl, genant Jud, Luchs, Kugeli, Hoß.
[30.] Engelin, genant Huß.
Sinan.
in der Bůnd, genant Růll, Onwein, Kotz, Mock.
Schiltar.
Goldast, genant Wolmatinger, Strůbli, Rapinger.
[35.] von Tettikoffen, genant Schwell, Zapf, Fätti, Bůndrich.
im Thurn.
Jochler, genant Schlecht.
Hartzer.
Blaurer, genant Schůchli, Hadermetz, Flach, Wäscher.
[40.] Ramung.
Schwertfürwel.
Sulgar, genant Schmerli.
Pfefferhart, genant Zorn, Migly.
Magug, genant Golg, Tugwaß.

Digitized by Google

[45.] Illikhusen.
Golg.
Adler.
Jochler von Schaffhusen.
Appenteger, genant Under reben.
[50.] am Gries, oder im Gries.
Riß.
Zůricher oder von Zůrich.
Aß, genant Atz.
von Mangeltzhoffen.
[55.] Wiener, genant Baggenstoß.
Gudentz, genant Tugmach.
Schanfig, genant von sant Finer.
Dinnbach.
Schallenberg von Petershusen.
[60.] Bader.
Strytt.
Illikhuser, genant Knůttel.
Blaicher, genant Pårsner.
Tůbinger, genant Tůfelsgaden.
[65.] Gôtzly.
Bettler von Herdern.
Růprecht.
Specker.
Fôhly.
[70.] Stôry von Zůrich.
von Nånicken.
Nusplinger.
Huber.
Schneberger.
[75.] Wyde.
Hutter.
Schaffhuser, genant Brack, Finasser.
Turnher.
Herdler.
[80.] Zainler.
Schallemberg.
Spruttenhoffer.
von Ulm an sant Pauls gassen.
von Ulm im gulde schwert.
[85.] Stokkar, genant Fry, Kalchstain.
Gammelschwanger.
Ravenspurger oder von Ravenspurg, genant Felix.
Sailer, genant Bretschly.
Frey.
[90.] Muntprat.
Friburger.
Renner.
Griesinger.
Ehinger, von Ulm.
[95.] Strôle von Ulm.
Stetter.
Besserer.
im Stainhuß.
Eckhart.
[100.] Luphf.
Mangolt.
von Schônow.
Kilcher.
von Schwarzach.
[105.] Sunnentag.
Linse.
Eglin.
Rudolf.
Garnleder.
[110.] Môtele von Rappenstain.
Ehinger.
Stickel.
Natter.
Bůndrich.
[115.] Schulthaiß.
Zwick.
Rantz.
Brisacher.
von Braitenlandenberg.
[120.] von Hohenlandenberg.
von Fulach.
Hůruß.
Sâltzli.
von Payer.
[125.] Vogt von Zell.
Vogt von Kempten.
Hôdorff.
Stoffacker.
von Liebenfels, genant Lantz.

Digitized by Google

[130.] Nythart.
Reychle.
Lutscher von Feldkirch.
Murer.
Gaisberg.
[135.] am Stad.
Bruchle.
Sûrg.
Boltzschuser.
Mâsle.
[140.] Grûnenberg.
Wellenberg.
von Croaria.
Bâtz.
Gôldlin.
[145.] Hochrûtiner.
Zollikoffer.
Menyshoffer.
[148.] Brâcht.

Schulthaiß, Collectaneen, Bd. VI, fol. 150½ f. Vgl. Ruppert, Die Konstanzer Gesellschaft zur Katze. Beiträge 1, 21 ff.

Digitized by Google

Tab. I. **Tabellarische Übersicht der Konstanzer Stadtbeamten.**

Bürgermeister.		Vogt.		Ammann.		Münzer.	
		1100.	Graf Heinrich II. von Heiligenberg.				
				1150.	Hiltibold.		
				1158—1169.	Hugo.		
		1169—1176.	Graf Konrad II. von Heiligenberg.	1175—1176.	Heinrich, Sohn des Hiltibold.	1175/1176.	Konrad.
		1179.	Graf Ulrich von Heiligenberg.				
		1181—1208.	Graf Konrad III. von Heiligenberg.	1192—1200.	Azzo.		
				1204—1230.	Marquard.	1222.	Azzo.
				1236.	Konrad Jocheler.	1227.	Konrad.
						1236.	Heinrich.
				1239—1253.	Heinrich Jocheler.	1241—1273.	Ulrich.
		1254—1259.	Heinrich Unterschopf.	1254—1260.	Ulrich am Grieß.		
		1259.	Burkhard [von Ötlishausen].				
				1261.	Walther Jocheler.		
				1269—1273.	Rudolf Jocheler, genannt Ruh.		
		1274—1282.	Albrecht v. Kastel.	1274—1281.	Walther Jocheler.	1274—1308.	Konrad zum Burgtor.
				1282.	Konrad Azzo.		
		1284—1290.	Walther von Hof.	1284—1292.	Ulrich von Roggwile.		

Digitized by Google

Bürgermeister.		Vogt.		Ammann.		Münzer.	
		1294—1301.	Albrecht v. Klingenberg.	1294—1296.	Konrad Jocheler, genannt Schlecht.		
				1296—1323.	Bartholomeus zum Burgtor.		
		1312—1329.	Rudolf Ruh.				
				1325—1335.	Ulrich Unterschopf.		
1333.	Hug in der Bünde.	1333—1359.	Ulrich in der Bünde.			1333—1343.	Konrad Totenaker [Dotnacher?].
				1341—1350.	Hug Haven.		
				1341—1342.	Wernher Unterschopf.		
1342—?	Bartholomeus zum Burgtor.	1347.	Wernher Unterschopf.				
				1351—1355.	Konrad Pfefferhart.	1355.	Johann Huter.
				1356—1357.	Heinrich Lind.		
				1357—1359.	Konrad Pfefferhart.		
		1360—1367.	Konrad in der Bünde.	1359—1364.	Rudolf von Roggwile.		
		1367—1376.	Johann in der Bünde.	1365—1374.	Ulrich von Roggwile.	1368.	Konrad Betminger.
1371—1373.	Konrad Mangolt.						
1374.	Walther Schwarz.			1374—1378.	Johann Lind.		
1375.	Konrad Mangolt.						

Digitized by Google

Tab. II.

	I. Bürgermeister.	II. Bürgermeister.	Vogt.	Stadtammann.
1376.	Bertold Wiler.	—	Konrad Mangolt.	Johann Lind.
1377.	Bertold Wiler.	Konrad in der Bünde, genannt Rüll.	»	»
1378.	Jacob Huber.	»	»	»
1379.	Konrad Hagen.	Johann Swertfürbel, genannt Glatz.	»	Ulrich Habk.
1380.	»	»	»	»
1381.	»	»	»	»
1382.	Heinrich Sachs.	—	»	»
1383.	»	Konrad Schwarz.	»	»
1384.	Konrad Hagen.	»	»	»
1385.	»	»	»	»
1386.	»	»	»	»
1387.	Heinrich Sachs.	Johann Ruh.	»	»
1388.	»	»	»	»
1389.	Konrad Rayser.	»	»	»
1390.	Konrad Schallenberg.	Rudolf Huber.	Konrad Hagen.	»
1391.	Konrad Schwarz.	Albrecht Kirchherr.	»	»

Digitized by Google

	I. Bürgermeister.	II. Bürgermeister.	Vogt.	Stadtammann.
1392.	Konrad Schallenberg.	Konrad Rayser.	Konrad Hagen.	Ulrich Habk.
1393.	Hans Winterberg.	Heinrich Ruh.	»	»
1394.	Hans Ruh.	Konrad Rayser.	»	»
1395.	Hans Winterberg.	Leutfried im Turn.	»	»
1396.	Hans Ruh.	Konrad Rayser.	»	»
1397.	Konrad Rayser.	Konrad Mangolt.	»	»
1398.	Konrad Mangolt.	Hans Winterberg.	»	Gebhart Ehinger.
1399.	Hans von Schwarzach.	—	»	»
1400.	Haintz Cristan.	—	»	»
1401.	Hans von Schwarzach.	—	»	»
1402.	Hans Ruh.	—	»	»
1403.	Ital Egly.	—	»	»
1404.	Konrad Mangolt.	—	»	Heinrich Ehinger.
1405.	Heinrich Cristan.	—	»	»
1406.	Hans Ruh.	—	»	»
1407.	Hans von Schwarzach.	—	»	»
1408.	»	—	»	»
1409.	Heinrich von Ulm.	—	Johann Hagen.	»
1410.	Heinrich Gunterswiler.	—	»	»
1411.	Konrad Mangolt.	—	»	»

Digitized by Google

	I. Bürgermeister.	II. Bürgermeister.	Vogt.	Stadtammann.
1412.	. . Stainstraß.	—	Johann Hagen.	Heinrich Ehinger.
1413.	Heinrich von Tettikofen.	—	»	»
1414.	Heinrich von Ulm.	Johann von Schwarzach.	»	»
1415.	Hans von Schwarzach.	Konrad Mangolt.	—	»
1416.	Konrad Mangolt.	Heinrich Gunterswiler.	Ulrich Schatz.	»
1417.	Heinrich von Ulm.	Kaspar Gumpost.	»	»
1418.	Kaspar Gumpost.	Leutfried Muntprat.	»	»
1419.	Heinrich von Ulm.	Hans von Schwarzach.	»	»
1420.	Heinrich Gunterswiler.	Heinrich von Tettikofen.	»	»
1421.	Heinrich von Tettikofen.	Heinrich Gunterswiler.	Hans Andraß.	»
1422.	Heinrich Gunterswiler.	Heinrich von Tettikofen.	Kaspar Gumpost.	Ulrich Ehinger.
1423.	Heinrich von Ulm.	Kaspar Gumpost.	Heinrich Gunterswiler.	»
1424.	Heinrich Gunterswiler.	Ulrich Schilter.	Kaspar Gumpost.	»
1425.	Konrad Mangolt.	Heinrich Ehinger.	Hans Andraß.	»
1426.	Heinrich Ehinger.	Konrad Mangolt.	»	»
1427.	»	»	»	»
1428.	»	Ulrich Schilter.	Hans Wälck.	»
1429.	Ulrich Schilter.	Heinrich Ehinger.	»	»
1430.	Heinrich Ehinger.	Ulrich Schilter.	Hans Andraß.	»

Digitized by Google

Tab. III.

	Bürgermeister.	Vogt.	Stadtammann.
1431.	Konrad Mangolt.	Hans Andraß.	Ulrich Ehinger.
1432.	Hans Ortolf.	Konrad Mangolt.	Friedrich Haidenheimer.
1433.	Brun von Tettikofen.	Hans Ortolf.	Konrad in der Bünde, genannt Rüll.
1434.	Hans Ortolf.	Ulrich Schilter.	Konrad in der Bünde, genannt Rüll.
1435.	Ulrich Schilter.	Hans Ortolf.	Konrad in der Bünde, genannt Rüll.
1436.	Hans von Kappel.	Heinrich von Tettikofen.	Othmar Zwick.
1437.	Ulrich Schilter.	Hans von Kappel.	»
1438.	Hans von Kappel.	Ulrich Schilter.	Heinrich von Tettikofen.
1439.	Ulrich Blarer, der ältere.	Hans von Kappel.	Brun von Tettikofen.
1440.	Hans von Kappel.	Hans Ruh.	»
1441.	Hans Ruh.	Hans von Kappel.	»
1442.	Hans von Kappel.	Ulrich Blarer, der ältere.	»
1443.	Leutfried Muntprat.	Hans von Kappel.	»
1444.	Hans von Kappel.	Leutfried Muntprat.	»
1445.	Ulrich Blarer, der ältere.	Hans von Kappel.	»
1446.	Hans von Kappel.	Ulrich Blarer, der ältere.	»
1447.	Ulrich Blarer, der ältere.	Hans von Kappel.	»
1448.	Konrad Schatz.	Ulrich Blarer.	»
1449.	Ulrich Blarer.	Konrad Schatz.	»
1450.	Konrad Schatz.	Ulrich Blarer.	»
1451.	Marquart Breisacher.	Konrad Schatz.	»
1452.	Konrad Schatz.	Diethelm Schilter.	»
1453.	Diethelm Schilter.	Hans von Kappel.	»
1454.	Hans von Kappel.	Diethelm Schilter.	»
1455.	Diethelm Schilter.	Hans von Kappel.	Hans Breisacher.
1456.	Hans von Kappel.	Diethelm Schilter.	»
1457.	Marquart Breisacher.	Hans von Kappel.	»
1458.	Hans von Kappel.	Ulrich Blarer.	»
1459.	Ulrich Blarer.	Hans von Kappel.	»
1460.	Konrad Schatz.	Ulrich Blarer.	Konrad Schwarz.
1461.	Ulrich Blarer, der ältere.	Konrad Schatz.	»
1462.	Konrad Schatz.	Ulrich Blarer.	»
1463.	Ulrich Blarer.	Konrad Schatz.	Ulrich von Kappel.
1464.	Konrad Schatz.	Ulrich Blarer.	Hans Boltzhuser.
1465.	Ulrich Blarer.	Konrad Schatz.	»

Digitized by Google

	Bürgermeister.	Vogt.	Stadtammann.
1466.	Konrad Grünenberg.	Ulrich Blarer.	Hans Boltzhuser.
1467.	Ulrich Blarer.	Konrad Grünenberg.	Hans Ruh.
1468.	Konrad Grünenberg.	Ulrich Blarer.	»
1469.	Ulrich Blarer.	Konrad Grünenberg.	»
1470.	Konrad Grünenberg.	Ulrich Blarer.	»
1471.	Ulrich Blarer.	Hans Schwainінger.	Hans Lantz.
1472.	Hans Schwainінger.	Ulrich Blarer.	»
1473.	Ulrich Blarer.	Hans Schwainінger.	»
1474.	Hans Schwainінger.	Ulrich Blarer.	»
1475.	Ulrich Blarer.	Hans Schwainінger.	»
1476.	Hans Schwainінger.	Ulrich Blarer.	Ludwig Nithart.
1477.	Ludwig Blarer.	Hans Schwainінger.	»
1478.	Hans Schwainінger.	Georg Engelin.	»
1479.	Georg Engelin.	Hans Schwainінger.	»
1480.	Hans Schwainінger.	Georg Engelin.	»
1481.	Ludwig Appenteger.	Hans Schwainінger.	»
1482.	Hans Schwainінger.	Ludwig Appenteger.	»
1483.	Ludwig Appenteger.	Hans Schwainінger.	»
1484.	Konrad Schatz.	Ludwig Appenteger.	»
1485.	Ludwig Appenteger.	Konrad Schatz.	»
1486.	Konrad Schatz.	Ludwig Appenteger.	»
1487.	Heinrich von Kreuzlingen.	Konrad Schatz.	»
1488.	Konrad Schatz.	Heinrich von Kreuzlingen.	»
1489.	Ludwig Appenteger.	Konrad Schatz.	Konrad Flar.
1490.	Konrad Schatz.	Ludwig Appenteger.	»
1491.	Ludwig Appenteger.	Konrad Schatz.	»
1492.	Konrad Schatz.	Ludwig Appenteger.	»
1493.	Ludwig Appenteger.	Konrad Schatz.	»
1494.	Konrad Schatz.	Ludwig Appenteger.	Hans von Ulm.
1495.	Jacob Muntprat.	Konrad Schatz.	»
1496.	Konrad Schatz.	Jacob Muntprat.	»
1497.	Bartholome Blarer.	Konrad Schatz.	»
1498.	Konrad Schatz.	Bartholome Blarer.	»
1499.	Jörg von Hof.	Konrad Schatz.	»
1500.	Konrad Schatz.	Jörg von Hof.	»
1501.	Jörg von Hof.	Konrad Schatz.	»

Digitized by Google

	Bürgermeister.	Reichsvogt.	Stadtammann.
1502.	Konrad Schatz.	Jörg von Hof.	Hans von Ulm.
1503.	Jörg von Hof.	Konrad Schatz.	»
1504.	Konrad Schatz.	Jörg von Hof.	»
1505.	Jörg von Hof.	Konrad Schatz.	»
1506.	Konrad Schatz.	Jörg von Hof.	»
1507.	Jörg von Hof.	Sigmund Flar.	»
1508.	Sigmund Flar.	Jörg von Hof.	»
1509.	Jörg von Hof.	Sigmund Flar.	»
1510.	Sigmund Flar.	Jörg von Hof.	»
1511.	Bartholome Blarer.	Hans Hayder.	»
1512.	Hans Hayder.	Bartholome Blarer.	»
1513.	Bartholome Blarer.	Hans Hayder.	»
1514.	Jakob Gaißberg.	Bartholome Blarer.	Hans von Croaria.
1515.	Jörg von Hof.	Jakob Gaißberg.	»
1516.	Jakob Gaißberg.	Jörg von Hof.	»
1517.	Jörg von Hof.	Jakob Gaißberg.	»
1518.	Jakob Gaißberg.	Jörg von Hof.	»
1519.	Bartholome Blarer.	Jakob Gaißberg.	»
1520.	Jakob Gaißberg.	Bartholome Blarer.	»
1521.	Bartholome Blarer.	Jakob Gaißberg.	»
1522.	Jakob Gaißberg.	Bartholome Blarer.	»
1523.	Bartholome Blarer.	Jakob Gaißberg.	»
1524.	Jakob Gaißberg.	Bartholome Blarer.	»
1525.	Hans Schulthaiß.	Jakob Gaißberg.	»
1526.	Jakob Gaißberg.	Hans Schulthaiß.	»
1527.	Hans Schulthaiß.	Jakob Zeller.	»
1528.	Jakob Zeller.	Hans Schulthaiß.	»
1529.	Hans Schulthaiß.	Jakob Zeller.	»
1530.	Jakob Zeller.	Hans Schulthaiß.	»
1531.	Hans Schulthaiß.	Jakob Zeller.	»
1532.	Jakob Zeller.	Hans Schulthaiß.	»
1533.	Thomas Blarer.	Hans Wellenberg.	»
1534.	Hans Wellenberg.	Thomas Blarer.	»
1535.	Thomas Blarer.	Hans Wellenberg.	»
1536.	Hans Wellenberg.	Thomas Blarer.	»
1537.	Thomas Blarer.	Jakob Zeller.	»
1538.	Jakob Zeller.	Thomas Blarer.	»
1539.	Thomas Blarer.	Jakob Zeller.	»

Digitized by Google

	Bürgermeister.	Reichsvogt.	Stadtammann.
1540.	Jakob Zeller.	Thomas Blarer.	Hans von Croaria.
1541.	Thomas Blarer.	Jakob Zeller.	»
1542.	Jakob Zeller.	Thomas Blarer.	—
1543.	Thomas Blarer.	Jakob Zeller.	—
1544.	Jakob Zeller.	Thomas Blarer.	—
1545.	Thomas Blarer.	Jakob Zeller.	—
1546.	Bastian Gaißberg.	Thomas Blarer.	—
1547.	Thomas Blarer.	Bastian Gaißberg.	—
1548.	Bastian Gaißberg.	Thomas Blarer.	—
1548, Aug. 23.	Melchior Zündeli.	Thomas Blarer.	—

Berichtigung.

Die Urkundenaufschrift 1315 Nov. 21. hat Platz zu finden im Jahre 1314 gleichen Tages.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

In Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg sind erschienen:

Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission. Neue Folge. gr. 8°. brosch. à 1 M. 20 Pf.

1. 1898. **Fr. von Weech. Römische Prälaten am deutschen Rhein** 1761—1764.

Die „Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission" sollen in gemeinverständlicher Sprache enthalten: „1. Blätter aus der Geschichte des Großherzoglich Badischen Hauses und der jetzt das Großherzogtum Baden bildenden Landesteile von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2. Lebensbeschreibungen hervorragender Fürsten und verdienter Männer aller Stände. 3. Darstellungen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, aus Geschichte, Litteratur, Kunst u. s. w.", von denen jährlich um Neujahr ein Heft ausgegeben wird.

Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. Bearbeitet von **Albert Krieger.** Lex.-8°. brosch. n.n. 30 M.

Oberbadisches Geschlechterbuch. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. Bearbeitet von **J. Kindler von Knobloch.** Mit 973 Wappen. I. Band. A—Ha. gr. 4°. brosch. n.n. 43 M.

Quellen und Forschungen zur Geschichte der Abtei Reichenau. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission.

I. **Die Reichenauer Urkundenfälschungen.** Untersucht von Dr. **Karl Brandi.** Mit 17 Tafeln in Lichtdruck. gr. 4°. brosch. n.n. 12 M.

II. **Die Chronik des Gallus Öhem.** Bearbeitet von Dr. **Karl Brandi.** Mit 27 Tafeln in Lithographie. gr. 4°. brosch. n.n. 20 M.

Zur Vorgeschichte des Orléans'schen Krieges. Nuntiaturberichte aus Wien und Paris 1685—1688. Nebst ergänzenden Aktenstücken. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. Bearbeitet von Dr. **Max Immich.** Lex.-8°. brosch. 12 M.

Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden. 1783—1806. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission, bearbeitet von **B. Erdmannsdörffer** und **K. Obser.** Lex.-8°. brosch. Erster Band. 1783—1792. n.n. 16 M. Zweiter Band. 1792—1797. n.n. 20 M. Dritter Band. 1797—1801. n.n. 16 M. Vierter Band. 1801—1804. n.n. 20 M.

Karl Friedrichs von Baden brieflicher Verkehr mit Mirabeau und Du Pont. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. Bearbeitet und eingeleitet durch einen Beitrag zur Vorgeschichte der ersten französischen Revolution und der Physiokratie von **Karl Knies.** 2 Bände. Lex.-8°. brosch. n.n. 25 M.

Oberrheinische Stadtrechte. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. Erste Abteilung: **Fränkische Rechte.** Lex.-8°. brosch.

1. Heft. **Wertheim, Freudenberg und Neubrunn.** Bearb. von **Richard Schröder.** n.n. 2 M.

2. Heft. **Der Oberhof Wimpfen** mit seinen Tochterrechten Eberbach, Waibstadt, Oberschefflenz, Bönnigheim und Mergentheim. Bearb. von **Richard Schröder.** n.n. 5 M. 50 Pf.

3. Heft. **Mergentheim. Lauda, Ballenberg und Krautheim. Amorbach, Walldürn, Buchen, Külsheim und Tauberbischofsheim.** Bearb. von **Richard Schröder.** n.n. 6 M.

Die Kreisverfassung Maximilians I. und der schwäbische Reichskreis in ihrer rechtsgeschichtlichen Entwickelung bis zum Jahre 1648. Von Dr. jur. **Freiherrn Ernst Langwerth von Simmern.** Lex.-8. brosch. 14 M.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei.

Digitized by Google

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

26Jul'62JC	
REC'D LD	
AUG 29 1962	

LD 21A-50m-3,'62
(C7097s10)4763

General Library
University of California
Berkeley